Miesbadener Tanblatt.

Berlag Lauggaffe 21 "Zagbiatt-hand". Schilber-halle geoffnet von 5 Uhr morgend bis 8 Uhr abenbs.

wöchentlich

12 Ausgaben.

Gernfprecher-Ruf: "Zagbiatr.danb" Str. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, aufer Gruntags.

Bezuge-Breid für beibe Ausgaben: W Big worstlich. W. 2.— vierreighrlich burch bes Erflag Bunggalte 21. ohne Bringerfahr. W. 2.— vierreighrlich burch alle berrichen Pokunkalten, ausfählerlich Bebrügelt. — Bezuge-Rebeitungen nehmer ausserem entgegen: in Siesbaben bie Jorieffelle Riswarfning 28, innen die Ausgabebriken in ofen Leiten bes Lebet; in Beleicht is be berriege Ausgabebriken und in dem bemocheren Bandorten und im Abeingen die Berreffenden Tagblatt-Trägte.

Angeigen-Annahme: Bur bie Abend-Ausgabe bis 13 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 15 Pfg. für lofole Anzeigen im "Arbeitheurft" und "Kleiner Anzeigen" in einkeltlicher Zuhrern: II Pfg. in denon abweichender Sabendführung, intete für alle übrigen lofalen Anzeigen: 20 Pfg. für alle auswirtigen Anzeigen; 1 ER für lofale Achanen; 2 UK, für ausbehrtige Arfannen. Gange, dafte, deutst und diertei Erden, durchlaufend, nach desenderter Verechnung.— Bei wiederhalter Anfeadene underänderler Anzeigen in fürzen Zwiichenaummen einiprochender Raban.

fide bie Aufnahme ben Angeigen an vorgeschriebenen Lagen und Platen wird beine Gemabe übernammen.

Sonntag, 3. März 1912.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 106. + 60. Jahrgang.

Die Politik der Woche.

Die Arbeit im deutschen Reichstag schreitel abar unter recht bestigen Redekämpsen, aber doch ohne ernstiiche Jusammenstöße vorwäris, und neben der ausgedehnten Eraksdedite ist in dieser Woche noch das Reichs und Staatsangehörigkeitsgesetzen noch das Reichs und Staatsangehörigkeitsgesetzen noch das Reichs und Staatsangehörigkeitsgesetzen webst dem Schuttrund der Auchstennissen überwiesen und alsdam der Auchstennissen überwiesen worden, wobei besonders die scharfe Opposition von seiten des Jentrums aussiel, das sich in diesem Fall mit der Sozialdemokratie zusammensand, während sich merkwürdigerweise die Parteien des alten Büllewblock in der Austimmung zu der Borlage begegneten. Kann gegrüßt, gemieden, denn diese durchaus vorübergehende und sediglich dem Schuttruppengesetz geltende Warteigruppierung wird in der nächten Woche dei der am Freitag ersolgenden Keuwahl des Prästed die nur Verlätzung wird in der nächten Woche dei der am Freitag ersolgenden Keuwahl des Verlätzungensessen skoutellation Platz machen. In über fann nur gelten, das mit dem 8. Wärz die sozialdemokratischen Präsidentensstilterwochen ihr Ende erreichen werden.

Tem Bräftdin m der neuen baherischen Seammer fann man ivenigstens nachsagen, daß es durch Emheitlichkeit erseht, was ihm an Mannigsaltigseit abgeht. Das Zentrum, welches ja auch noch den Bahlen noch über die Mehrheit in der Kammer verfügt, stellte sich auf den Standpunkt, "erst komm' ich, dann nochmal ich, und dann kommst du noch lange nicht", und so entnahm es sovohl den Präsidenten wied die Liberalen und Sozialdemokraten sich der Stimme enihielten. Der scharfe Gegensch zwischen Mehrheit und Minderbeit, der bierbei herdorgetreten ist, eröfinet keine sonderlich günstigen Aussichten für den Bersauf der Session, der die Ihr an rede in weiser Erkentigis der Sachlage nur ein sehr dürftiges Mak von gesetzgeberischen Ausgaden in Aussicht gestellt hat.

Auf dem Gebiet der auswärtigen Politik sieht im Bordergrunde noch immer der Berinch einer deutschen glischen Detenten den der nicht nur in den beiden beteiligten Ländern mit regem Eifer erörtert wird, kondern vor allem auch in der französischen Bresse recht mikgünstige Kommentare findet. Die deutschen und die englischen Offiziösen aber büllen sich in ein undurchdringliches Schweigen, welches natürlich den Bermutungen und Kombinationen den weitesten Spieltaum gestattet. Jedenfalls sieht eines kest, daß das Kriedensbedürsnis der Engländer durch die neuerdings Cronisch gewordenen Kömpfe zwischen Arbeitgebern und Arbeitern eine nicht unerhebliche Berstärfung erfahren hat, und insbesondere die Lohn de we gung unter den Bergarbeitern in hat die Volitiker des Inselveiches mit erniter Sorge vor der dem ganzen Erwertsleben drobenden Katastrophe erfüllt.

Ohne konderlickes Bertrauen hat die Welt von dem neuen, von ruffischer Seite angebahnten Berjuch Kenntnis genommen, eine Grundlage für die Frieden 8vermittlung zwischen Fallen und der Türvölligen es nicht, die ihn ein Teil der Bationalliberasen

fe i zu schaffen, nachdem alle bisherigen Anstrengungen der Diplomatie sich als fruchtlos erwiesen hatten. Freilich ist das Friedensbedürfnis der Rächte durch die neueste italienische "Feldentat", durch das mit den Bestimmungen des Bölferrechts mur schwer in Einflang zu bringende Bo m dar de mant donn Beinut sehr versiärlt worden, da die Interssen des Welthandels und des Weltherfehrs immer wehr in Mitseidenschaft gezogen werden. Aber nochdem sehr die italienische Kannner und der Senat die Annexion von Tripolis und Cyrenaisa teierlich und mit kürmischer Begeisterung vollzogen haben, ist es flar, daß Rialien nicht mehr zurück fann, wenn es auch noch immer zu einer Geldabsindung bereit sein dürzte. Auf der anderen Seite versichen die Staatsmänner der Kiorte, daß sie entschlossen, womit natürlich nicht gelagt ist, daß nicht ein neues Kadinett diese Weinung einer Revision unterziehen könnte.

Die bemerkenswertsite Erickeinung in dem sonit recht saumselig verlaufenden italienisch-tirksichen Wassengung ist die besonders durch den Rwischenfall von Beirut herbeigesührte Berschärfung des Gegensates zwischen den Italienern und den Franzosen, die doch dei diesem Ariege Vate gestanden haben. Ein Trost in Tränen für die empörte "Schwesternation" ist es dabei, daß es dem anderen romanischen Brudervolk, mit dem sie sich in Marokko in den Hubervolk, mit dem sie sich in Marokko in den Hubervolk, wenn auch die aus französischer Suelle stammenden Weldungen über die spanischen Schlappen im Scherifenreiche mit Verbedals aufzunehmen sind.

Der neueste internationale Konflitt, nämlich der zwischen C bina und Salland, zeugt dabon, daß die neusedadene Republif sich bereits als Betimast sihlt. In einer Beziehung aber in sie vorbedaltslos in die Kuhladien des discherigen monarchilden Staatswesens getreten, indem sie ihr Regime mit der Anknahme einer größeren Anleihe beginnt. Für die Entwissung der Tinge in China selbst aber ist es jedenfalls ein autes Leichen, daß ihr die Bankvelt einen so weitgebenden Kredit einräumt. Die Kinanzleute haben in solchen Dingen eine seine Kase.

Deutsches Reich.

• Gin preußisches Einisnotgesch, Ein Statsnotgesch wird in diesem Jahre wie dem Reichstag, so auch dem preußlichen Landiag vorariegt werden, da die rechtzeitige Fertigiellung des preußlichen Einis sich dis zum 2. April nicht bewerklielligen läht. Das Abgeordnetenhaus kann den Eini erft Ende Abrit verabschieden und das herrenhaus erft im Laufe des Monats Nai die Eintsberatung vorzehnen.

* Der Weg ins Kaiserschles. Aber den Weg ins Kaiserschloß, den der sozialdemokratische Reichstwaspräsident nicht geben will, macht Raumaun in der "Hise" folgende beachtenstwerte Bemerkungen: "Mo der Sozialdemokrat gedt nicht er ballt sich in sein Programm, bestet zielbenvußt und läht lieder das Präsideum der Linsen in die Brücke geden, als daß er die Schloktrepbe amboriteigt. Wir unsererseits dilligen es nicht, daß ihn ein Tell der Rationalliberasen

beswegen nicht als Präsibenien ober Unterpräsibenten wählen soll, benn das Präsibenien ist zunächt Leitung des Beichetags und dat mit dem veranwoorslichen Neichsfanzler zu verschren und dem Thron gegenister die verssäsigen Versisiert wenn der Besuch im Schoft unterbleidt. Es ist unch vom nationalisvalen sin übernehmen. Die Velige, die größte Parei mit in das Präsidenman zu lassen, mag sie zum Hosgonge dereit sein oder nicht. Aber diese unfere Ansicht ändert eben doch gar nichts danen, daß in der Lat der rechte Flügel der Nationalliberalen die Bedingung des Hosgonges stellt und daß danan, daß in der Linken wahrscheinlich scheitern vord. Mag dieses Präsidenm scheitern! And darüber geht die Weltern wird, mehr, ein Versust ist es aber doch. Und dieser Berünft zieht weitere Berluste nach sich. Die Linke entsicht nicht. Wer schließlich daran schuld ist, sann zwischen rochton und kinken seinere Berluste nach sich. Die Linke entsicht nicht. Wer schließlich daran schuld ist, sann zwischen rochton und kinken seinere Berluste nach sich, die Linke und kinken der keiner der Kalles der Gerischen der seinen, aber seinen, aber se kann doch nicht rogieren, dem regieren beist sur der Stant dem König den Prasien, diese soche Kompromisse aber socher Wannensisse mit dem Rönig den Prenzen schließe mit dem Leichstag nichts anderes, als Kompromisse aber socher stelen, aber socher verlieben seins der socher Kompromisse aber socher kompromisse aber socher verlieben ser socher kompromisse aber socher verlieben ser socher kompromisse aber socher siehe verletzt.

* Die Deckungsfrage der Wehrvorfagen. Das "B. Z."
schreibt: Die Absicht der Reichsregierung, zur Lösung der Deckungsfrage für die Wehrvorfagen irgend ein Bonopol einzusühren, scheint noch seineswegs aufgegeden zu sein. An ein Reichspetroseummonopol hat man wohl zunächtigedacht und auch die Möglickeit eines Kalimonopols erwogen. Neuerdings erstrecken sich die Sondlerungen der Wegierungen auch in der Akhhung auf Einsührung eines Wegierungen auch in der Akhhung auf Einsührung eines

Diritusmonopols.

* Jur Förberung der Jugendoflege. Wie der "Hann. Courier" hört, hat der Lendvirtschaftsminister den Gendralsonmissionen einen Erlaß jugeden lassen, in dem diese ersucht werden, möglicht im Simme der Verordnung über die Jugendostege zu wirken. Hierfür dürfte sich dei der Beardeinung der größeren Jusaumenlegungs und Rentengussahen recht höusig die Möglichkeit dieten, da die Anloge dom Turns und Spielpfäpen sich in vielen Fällen erwirken läßt. In dem Erlaß über die Jugendoflege ist gerade auf die Notwendigseit der Renarlage von Spielpfäpen in vielen Gegenden besonders bingenvielen worden, und die Möglichkeit, auf diese Heigenden bestartige Plätze sir Zwecke der Jugendoflege zu erhalten, dürfte sich der Tätigkeit der Generalsommissionen vielsach ergeben.

* Ein polnischer Propft gegen deutsche Katholisen, Der polnische Propft in Wollkein sührt nach der "Schlef. 3tg." gegen die dortigen deutschen Katholischen einen recht eigenartigen Kanpf. Ein deutscher katholischer Kaufmann trat im lebten Jahr dem Berein deutscher Katholischen dei, Bald datug erschien dei ihm ein Abgesandier des Propites mit der Drobung, daß dem Kaufmann die gesamte daswische Kundschaft entzogen werden würde, wenn er nicht sofort aus dem Berein austreie. Der Kaufmann keinte dieses Ansinnen ab; die Polge war, daß der Beihnachten plötzlich die gesamte polnische Kundschaft ausdiede, Kunliche Bohlotterstänungen ersolgten auch an andere Geschäfts

Wadbrud berbeten)

Schuldig.

Sfige bon Ilfe-Dore Tanner,

Mis Frig Kommat ben Schliffel in der Entreeilir bufrichen hörie, schilch er fich schen aus der Stude in die Kilde.

Er wußte, num fam Baier jurild von der Arbeit und würde fich in der Stiebe waschen und umziehen, um mit ihm aufs Gericht zu geben.

Er konnte ihm nicht unter die Augen kommen jeht. — Richt, daß er sürchtete, er würde ihn noch einmes halbtot schagen wie damals, als es 'ranskam, daß er gestohlen batte, aber er schännte sich zu sehr.

Damold hatte der sonst so ruhige Bater sich nicht gekannt vor Wut, und wenn Mutter nicht dazwischen gekomnen wäre — wer weiß, was geschehen wäre.

Aber mehr als des Baters Jorn und die Prügel hatte feln Gram auf den Jungen Eindruck gemacht.

Als der Bater nach dem Strafgericht, das er über ihn obgebalten, auf einen Sinhl am Tisch niedergesunken war, blöhlich den Kobs auf die Arme gelegt und geweint hatte, er, den Frih noch niemals hatte eine Träne vergießen sehmt, da hätte er gern noch einmal die surchtbaren Schläge ertragen, wenn er dadurch seine Tat hätte ungeschen unachen können.

Der Later hatte bor fnapp einem Jahre fein Isjähriges Jubilaum als Schloffer in ein und berfelben Fabril gefebert, nie in seinem Leben hatte er sich bas Mergeringste

guichniben kommen laffen, war gechrt und geachtet von affen Leuten, und nun war fein einziger Sohn — ein Dieb.

Gang gran war ber Alfte geworden in diesen Wochen, und wer den Jungen ansah — blat, hohläugig, das früher so frische, bilbsche, offene Jungengesicht nicht zum Wiedererkennen, der wußte nicht, für wen er mehr Mitseld haben sollte.

"Kommats Frihe hat jestoblen und kommt vor's Jerichte", so dies es sout und leise in dem Lause, in dem Kommats nun auch schon über acht Jahre wohnten, aber keiner brachte es über sich, den Eltern oder dem Jungen ein robes, unzartes Wort zu sagen, dassir hatte man doch zu viel Achtung vor den ruhigen, ordenklichen Leuten, die niemand zu nahe traten, und batte den freundlichen, gefäßigen Jungen, den man hatte heranwochsen sehen, zu gerne gemocht.

Aur Spretulle, der alte Benvalter, hatte Bater Konnrat auf die Schulter geschlagen, daß es nur so krachte, und

hatte gemeint:
"Na, man Nohi hoch, oller Schwebe, bet kost den Hals nich, un der Frige wird doch noch en oedentlicher Kerl, daberster laß ich mir hängen." Und Mutter Spreinlle hatte die dichen Hände über ihrem dichen Leid gesalte, datte den Kops don einer Seite zur anderen gewiegt, wie es so ihre Art war, und hatte mindestens sechsmal dintereinander "Ach nee doch, ach nee doch man", gesant, was dei ihr, se nach dem Ansdruke, den sie datein legte, Entrüstung, Bedanern und Trost bewertete.

Aber Schlosser Lonnrat war ohne ein Wort zu sagen, mit fest zusammengefnissenen Lippen weitergegangen. Er war überhaupt wortlarg und menschenschen geworden seit bes Sohnes Fehltrit. In der Kilche ftand die Mutter und machte noch schnell eine warme Suppe zurecht, die follten sie essen, ebe sie forfgingen. Ab und zu suhr sie sich mit dem Schürzenzipsel über das hagere, vergrannte Gesicht, aber als nun der Sohn eintrat, sagte sie mit begütigender, freundlicher Stimme:

"Ra, fest' bir man an ben Tisch, Fripe, und es en' Löffel Suppe, ich werb' bir auch 'ne Schmalzstulie zugeben."

"Ich tann nich effen", sagte ber Junge furz, und es lag ein Etwas in seiner Stimme, bas die Mutter nicht weiter in ihn brangen ließ, wur einen furzen, angfrlich-mittelbigen Blid warf sie auf ihr Kind.

Am Rudentijd fagen bie beiben fielnen Schwestern bei toren Schularbeiten; schen saben sie auf ben großen Bruber und berstummten jah, als er sich zu ihnen seizie.

Die Mutter füllte nin eine kleine Schuffel mit Suppe, machte eine Schnalzschnitte gurecht und ging binein junt

Still fagen die brei Geschwister beieinander, bis die Rleinfte, Olli, die immer besonders an dem großen Bruber gehangen, ploplich in Tranen ausbrach.

"Lommfte mi gleich ins Jefangnis, Fripe?" files fie fclinchzend berbor.

schluckzend herbor. "Qualsch nich", suhr er sie rauh an, tropbem ihm selbst die Tränen würzend nah in der keehle sasen.

Fast war es ibm eine Erseichterung, als ihn die Mutter nun in die Stube vief; aber als er auffiand, fühlte er, wie ihm die Knie gitterten, und ein gang eigentstulliches Gefühl von übelkeit fam über ihn

Die Mutter warf noch einen furzen, sorgenden Blid auf ihren Altesten und zuhste noch schness ein Flöcken bon bem sauberen, schwarzen, dem großen Jungen schon etwas

mehr verringern. An biefem Proges, besonders an malte feiner Beschennigung, haben fibrigens bie Städte einen nicht gebnicht geringen Anieil, benn, so lange die Landbevöllerung

e Treiben, igegriffen

sonders an wälte ober Schiedsbeamee. Diese freiwillige Hille reid läde einen nicht aus und enspricht, se länger, se mehr weniger de devöllstrung Nedfrickssen wie den Berhälfnissen, der Umfang de

S to th

ge ni

ge all in fe ab be

36

be

w

leute. Die Bahl ber beutschen Katholiten in Boliftein betragt fiber 800; obgleich fie bie meiften Rirdenfieuern aufbringen, werben fie bei bent Gottesbienft in fprachlicher Singicht fast gar nicht berücklichtigt.

Morgen Musgabe, 1. Blatt.

. Die Regefung ber Wochenfeieriage. Die fürglich in Minden abgehrliene Bifchofstonferens, Die fich mit ber Reform ber Wochemfetertage beschäftigte, beschloft, fich mit ben übrigen Spiftopaten ins Einbernehmen gu feben, um bie Frage ber Abanderung ber Bochenfelertage in gang Deutschland möglichit einheitlich burchguführen. Gicher ift, bag die zweiten Feiertage nach Oftern, Pfingsen und Weihnachten und ber Fronleichnamstag bleiben.

* Spionage. Bit ber Melbung, bag in Mors ein eng-Afcher Behrer namens Aller verhaftet worben fei, well er bezichtigt wirb, in Wefel und Coln Spionage betrieben gu haben, wird ber "Rhein Befff. Big." uitigefeilt: Der bei einem Sprachinfiftut in Mors als Lehrer ber englischen Sprache angeftellte Aller tit verhaftet worden wegen mehrfecher Schwindeleien. Bei ber naberen Unterfuchung ber Angelegenheit fileg ber Berbacht auf Spionage auf. lit mehrsach in Wesel gesehen worden, hat bort vielsach photographiert und ein Bostsach in Nachen gehabt. Es follen bei ihm berbachtige Briefichaften und Photographien gefunden worden fein. Jedenfalls fitt Aller noch in Untersuchungshaft, obwohl die zunächst erhobene Anstage burch Stellung einer größeren Reurtion niebergeschlagen ift.

Deutscher Frauenfongreß. Die bierte Sigung bes Francentoges war fehr fart besucht. Es sprach suerst Fri. Margarete Erenge über bas Thema "Warum wir bie Zustaffung zu ben affabentischen Berufen erstrebt haben." Ste fuchte nachgumeifen, bag biefes Streben gunachft aus bem fpontamen Willen einzelner Berfonlichkeiten berausgewachsen ist und daß nicht erst eine allgemeine burch bie Frauenbewegung geschaffene Tenbeng bie Frauen in bas ntabemiiche Sudium hineingetrieben bat. — 2018 Korreferentin fichrte Frau & Mmmann aus: Das Beblirfnis sach atabemiich gebilbeten Frauen ist begefindet in ben beranderten Berhaltniffen auf allen Gebieten bes öffentlithen Lebens, welche heutzuringe ein besonweres Beachten ber weiblichen Pfpice verlangen. Als Kinderärztin, Schul-Brafin, bet ber borbeugenben Meinarbeit, in ber gefamten Singliene wird die ärzisliche Frau in ihrem Scharfblick praffisch Wertwolles leisten. Erst wenn die höchten Bis-bungamöglichkeiten der zweiden Hälfte des Menschengeschlechtes juganglich gemacht worben finb, wird eine wahre Kuliur der gesamten Menscheit ermöglicht sein. (Bed-hafter Beifall.) — In der Diskusson wünscht Wirk. Geb. Bat Brof. Adolf Harnad (Berlin), daß es den Frauen rumöglicht werbe, fich auf humanistischem Woge fich für bie Universität auszubilden, und danit die Borbildung zu ben Seminararbeiten ju erwerben, und baft fie auch jur Dozentur zugelaffen werben. (Beifall.) — Einen allgemein intereffierenden Bortrag hielt Frau Marie b. Billow über "Bas können die Schaufpielerinnen vom Reichstheatergelest erwarten?" Die Robnerin verwies auf das Kirglich erschienene Buch "Die deutschen Bühnen und ihre Angehörigen, eine wirischafniche Untersuchung von Dr. Charlotte Engel-Reimers." Dieses Buch gebe jum erstenmal bie Möglichkeit einer Maren Ginficht in bie Lage bes Schaufpielerftanbes und ber Direftoren, beffen Grundlage eine Umfrage bilbet, auf bie fiber 2000 Berfonen geanttworfet hatten. Eine bernfinftige Theaterreform wird bamit anfangen, bie Rongeffion auf bie Falle gu bofchranten, wo ein wirfliches Bedirfnis für ein neues Theater vortlegt. Im übrigen wird bas Theatergefen nicht viel mehr bringen fomen, als was schon burch bas Bürgerliche Ge-Seybuch und die Gewerbeordmung im gangen fibrigen wirtschaftlichen Leben borgeseben ift. Auch an biefen Bortrag folloft fich eine rege Distuffion. - Der folgende Berhandfungsbunft betraf die foziale und wirtichaftliche Lage ber Rranfenpflogerinnen. Aber bie fatholifden Orben fprach Reiche- und Landtageabg. Graf Brafcma. Die Diatoniffenmutterboufer behandelte Oberin Grafin Bertberg. Die evangelifden Diafonissenamter feben eine Erneuerung ber urchriftlichen Diafonissentätigfeit. Die evangelischen Diokoniffen find Dienerinnen Christi, Bollftrederinnen feines barmberzigen Willens, wo man ihrer in außerer und innerer Arbeit bedarf. Der Dienst ift nicht gelegentlich, sonbem Lebensberuf, firchlich nach Kraft-guelle und Ziel, wenn auch nicht im Sinne juriftischer Lehingigfeit. — Generafarst 3. D. Dr. Werner frach über "Rote-Kreus-Mutierhäuser".

* Der Schneiberftreik. Den Münchener Reuesten Rach-eichten" gufolge find bier in München von dem Streif in der Gerrenmußbranche etliche 60 Firmen betroffen. Die Jahl der ftreikenden Gebilfen betrögt eina 1000.

ausgewachsen sitzenben Anzug, firich mit der leise zitternben Sand über Kragen und Armel. "Na abje auch, Fribe — fagte fie leife und dam ging fie schnell in die Kilche und barg bas Geficht in ber Schürze,

Drinnen in ber Gtube ftanb ber Bater in feinem beften Sommagennung, fauber raftert und gebürfiet, gang feterfichfestlich anguseben, und follte boch mit feinem einzigen Sobn einen Gang anfreten, ber ihm bie größte Schanbe buntte, bie ihm in feinem matellofen, arbeitsteichen Leben wiber-Sabren Lounte,

Er, ber Schloffer Rommat, Bater eines Diebes! Wenn er bas bachte, tam immer wieber bie But über thu umb er batte ben blaffen Jungen an feiner Cette winbelweich schlagen mögen.

Richt einen Augenblick tam es ihm in ben Ginn, bag er blelleicht zu bart fet, nicht einen Entschuldigungsgrund fuchte und fand er für ben fungen Gunber, nur Schant und But und grengenlofe Erbitterung und Entfaufchung, bağ gerabe ibm und feiner Martha, die fich ihr Leben lang to reblich gequalt und geschuftet batten und ihren Rinbern nie ein ichiechtes Betfpiel gegeben, jest von ihrem Alleften,

auf ben fie fo viel hoffmung gefett, bas widerfabren mußte. Brig Romnrat fchrift wie im Traum neben feinem Bater; er wagte nicht, aufzuschen, ale fürchte er, bie

Beute fomiten ibm anmerfen, wohln er ging Das Sbesteitägefühl war noch nicht von ihm gewichen und fein Berg flopfte ftart und anglific. Er batte feinen Maren Gebanten, fein überlegen, was and ihm werben wirde, was man ihn fragen, was er antworten fonnte, nichts als ein bunmfes, großes, hoffnungslofes Angitge-fühl, fo, als fei min boch alles aus und zu Ende mit ibm. Er machte fich feine bestimmte Borftellung bom Gericht, er Parlamentarisches.

fiber bie bevarftebenbe Reichstags-Brafibentenmahl ider die bevarstehende Reigstags-Praisoentenwagischeidt die "Rassonalzig.": Zwischen den derschiedenten Fraktionen im Reichetag finden gegenwärtig Besprechungen sath, um die Wöhlickeit eines gemeinsamen Zusammengedens der dürgersichen Parfelen ins Auge zu kasson. Als Bertreier der Rassonallidernsten ist der Auge zu kasson und nie demisiragt, die Berdandsungen zu führen, die bedach nach nicht in beständigen Abstehen bie jeboch noch nicht zu bestimmten Vorschlägen gebieben find. In erfier Linie tomunt als nationallibenaler Braibentidafietanbibat wieber ber Mbg. Paafche in Betracht, ben man allerbings nicht jum britten Male in bie peinliche Lage bringen blirfte, nach ber Wahl auf ben Posten verzichten zu muffen. Die Aussichten auf eine Berflåndigung find bis gur Sinnbe außerordennich gering, da man in der nationalliberalen Frattion weber einem ausgesprochenen Braftbium ber Rochten noch einem ber Linken geneigt ift.

Die Gefchäftsarbnungsfommiffion bes Reichstages trat Freilag gusammen und beschloß gegen 2 Stimmen in ber nächsten Woche brei Situmgen abzuhalten und in biesen die Frage der Stellung von Anträgen im Anschluß an Interpeliationeberatungen und bie Frage ber Siellung bon iatsächlichen Anfragen an den Bundestat und den Reichskangler in diesem brei Situngen so weit zu fördern, bas bas Plenum barüber beschließen kann. Da bereits alle Bartelen ber Linsen und auch bas Zentrum fich im großen gangen, wie sich in ber Debatte ergab, über biese Bunfie geeinigt haben, fcbeint es, als mirben biefe im Reichstag bald erlebigt werben fonnen.

Gin furtschriftlicher Antrag gur Schusauffichtsfrage. Die Fraktion ber Fortschriftlichen Bollsbariet im Wygeordnetenhous hat fosgenben Antrag eingebracht: Saus ber Abgeordneien wolle beschrießen, die Abnigliche Staatsregierung zu ersuchen, die nowvendigen Magnahmen zu treffen, um 1. die geiftliche Ortsschufinspetition aufzuheben, 2. mit möglichster Beschleunigung bie nebenamiliche Areisidustinipetition burch bie hauptamilide zu erfeigen und hierflir in erfter Linie im Dienft ber Bollefcule erfahrene Männer zu berufen."

Die Budgeifommiffion bes Abgeardnetenhaufes beriet iber bie Antruge, betreffend bie Erhöhung ber Beginge ber Mitpensionare und ihrer hinterbisebenen. Die Antrage laufen im allgemeinen barauf hinaus, die Begüge der bor dem 1. April 1908 in den Rubeftand bersetzen Beamten und Lehrer fowie ber Wittven und Baifen folder Beamten und Lehrer entweber burch besomberes Gefen ober burch einen entsprechenben Bermert im Staatsbausbalteelat gu erboben. Der Minifier fielt an bem ablehnenben Ginnbpunft ber Staatsregierung feft und erffarte fich gegen eine gesehliche Regelung. Er machte auf die Kliefwirkung auf-merkam, die eine folche Mahmahme auf das Reich und die Kommunasberdände haben würde. Er wies darauf bin, baft bie Penfionen nach Masgabe ber bem Staat geleifteten Dienfie, aber nicht mit Rudficht auf ein Eriftengminimum bemeffen werben mußten. Gine Bufriebenheit ber Mi-pensionare würde niemals erreicht werben; benn bei bem nationalliberalen Antrag, ber burch einen Gesetzenwurf eine prozentuale Erhöhung ber Penstonen und Relifienbeguige berbeififeren wurde, wurde fich eine Debrausgabe an Penfionen und Reliffenbegigen bon 20 bis 25 Millionen Mark engeben, filt Lehrer ohne Relikienversorgung acht Millionen Mark. Der vollsparteilliche Antrag, ber die Rubegehälter bieser Staatsbeamten und gehrer bis zu einer burch ben Zuichlag zu erreichenben Grenze von 3000 Mt. erhaht wiffen will, enthalte eine Unbiffigfeit gegen bie baber befolbeten Penflonure, bie fich febr mohl mit ben Ihrigen in Rot befinden tomiten. Der Minister erffarte fich weiter gegen ein Gindringen in personliche Berhaltmiffe. -- Die einzelnen Antrage wurden in ber Kommiffion eingebend besprochen. Eine Beititon eines Beamien bes Abgeordnefenhaufes wurde als nicht geeignet für das Plemm erachtet. Darauf bertagte die Kommission die wettere Beratung der Frage der Althenstonare und des damit in Berbindung fiehenden Rebitels 9 bes Etats bes Finangminifterhuns auf ben 5. Mars.

Rechtspflege und Derwaltung.

IM. Ansite-Bersonalten. Dem Senaisdrässenicht in Benankung der der Schaubesgericht in den Außeinen Gebeinen Ederfultigrat Jossen dem Derkandesgericht in den Außeinen der Aufleitenen Gerschieben. —
Dem Amtsgerichisvat Gedeinmen Justigrar Hoben kein in den Außeiten der Er Kongreß hat die Abdansung destaungen worden Auflieren Aufligen Der Kongreß hat die Abdansung destaungen worden Aufligen Prästdenten ernammt.

Thina.

Duanschiffer der Außeiten mit den in den Außeiten mit Benson eriellt. — Die Referendare Dr. Fraudent das Obersandesseneicht was Frankfurt a. M. wurden zu Gorichisassesseneicht in Pestug wohnenden Europäer ein Ausbansung gestwungen worden Den Ausgeweichte und Pedro
Den zum borläusigen Prästdenten ernammt.

Thina.

Duanschiffer bedauert. Branschiffel sandte an die fremden Missionare und Kausseute sowie die anderen in Pestug wohnenden Europäer ein Ausbansung gestwungen worden Den Ausgeweichte und Pedro
Den Justigsprücken der Ausgeweichte und Pedro
Den Ausgeweichte der Erschauften der Ausgeweichte und Pedro
Den Ausgeweichte der Erschauften der Ausgeweichte und Pedro
Den Ausgeweichte der Ausgeweichte und Pedro
Den Ausgeweichte der Ausgeweichte und Pedro
Den Ausgeweichte der Ausgeweichten der Ausgeweichte und Pedro
Den Ausgeweichte der Ausgeweichte der Den Ausgeweichten der Ausgeweichte der Ausgeweichte und Pedro
Den Ausgeweichte der Ausgeweichte der Den Ausgeweic

nannt. — Dem Gerichtsbollzieher Koch in Frankfurt a. M. ist bei seinem übertritt in den Ruhestand der Konigliche Kronen-arden 4. Mosse verliehen.

Sonntag, 3. Märg 1912.

Geer und Slotte.

General Stülpnagel f. In Darmftadt ift ber General-leutnamt 3. D. hermann b. Stülpnagel im 74. Lebensjahr an einem Schlaganfall gefrorben.

Gin Rohfenelnnahme . Reforb. Das Robfenichiff "Bosen" hat bei ber Kohlenesmahme einen neuen Reford ouigestellt. Es brachte es auf eine höchfeleiftung von 676 Tonnen in ber Stunde.

Ausland.

Ofterreich-Ungarn.

Berhaftete Konfuln. Bie bie "Reichspoft" melbet, unternahmen am vergangenen Sonntag ber Biener beutiche Generalfonful mit bem pernanifden Generalfonful einen Ausflug nach Cividale an ber italienischen Grenge. Dabet wurden fie bon ben bortigen Boborben wegen bes Berbachts ber Spinnage berhaftet, aber nach mehreren Stunden wieber freigeloffen.

Frankreich.

Die schwarzen Truppen. In omer unter dem Borfit des Kriegsministers Millerand abgehaltenen Besprechung ber Direktoren bes Ministeriums wurde u. a. die Frage der schwarzen Trubben erörtert und beichloffen, in Weftafrifa einen Referbe-be ftanb bon 5000 Mann gu errichten, ber gur Ablöfung der gegenwärtig in Algerien und Maroffo befindlichen Senegalichuten bermendet werden foll.

Schweden. Die Königin-Witwe ist an Instuenza mit Fieberer-scheimungen erkrankt. Deshalb ist die Abreise nach Deutschland aufgeschoben worden.

Türkei.

Gin neues Maffatre in Magebonien, Trot aller Dementis verlautet, baf in Sitfchewo bei einem Daffafre 60 Chriften getotet ober bermunbet murben. Die gaben ber Stadt find gefchloffen, Rille Briefe werben auf bor Boft gedffnet. Die Solbaten haben bie Stadt blodieri.

Saib 3bris. Der türfenfreunbliche Araberführer Iman Jahia hat 19 000 grabifche Arleger in gwel Kolonnen gegen ben Rebellenflihrer Gaib 3bris gefandt, ber mit ben Stallenern fympathifiert. Iman Jahia bereitet fich gu einem Bormarich gegen ben Berrater mit 500 Arabern vor.

Marokko.

Mus Ubschba wird gemelbet: In ber Nacht vom Samstag jum Sonntag fet bas frangofifche Lager von Tauriri von Marokanern angegriffen worden, die nach hestigem Kampf zurückgeworfen wurden. Die Franzosen sollen zwei algerische Schützen an Toten und sechs Bermunbete gehabt

Die Abroife bes Exicabs. Gin Telegramm aus Afterabab melbet, ber Exicab verließ mit ivenigen Ambangern bie Stadt, um fich nad Rugland zu bogeben.

Dereinigte Staaten.

Der Strelt mit Columbien. Der Senat nahm eine Refolution an, in welcher Prafibent Saft aufgeforbert wirb, bie gesamte Korrespondeng mit Columbien bei ber Erwerbung ber Banamafanalzone bem Senat zu unterbreiten. Die Resolution murbe von Sitchcod (Rebradfa) begründet, der bie Annahme bringend begutachtete.

Meriko.

Rene Gefechte. Bei Bimulco und Tercala baben Gofechie flatigefunden, in benen 40 besto. 20 Auffrandische getotet wurden. Außerbem gab es in beiben Gefechten gahlreiche Berwundete.

Sudamerika.

Brafibentichafisanberung in Paraguan. Rach Mattermelbungen aus Muncion ift ber Brafibent ber Republik Baraguan, Nojos, von Anhängern ber Colorabopartei gefangen genommen und jur Abbantung gezwungen wor-

wußte nur, daß bas etwas unfagbar Soredliches, Graufames, Unentrinnbares mar und ben Menfchen, auf bie es folme hand gelegt, ein Braudmal ber Schanbe aufbriidle. Bor bem großen, flatelichen Ganbfielnbau machte ber

Bater Saft und marf einen langen Blid baran empor, ehr er mit einem ichweren Seufger eintrat.

Wie benommen fanben fie bann in bem ihnen mienblich icon und pruntvoll ericheinenben Ruppelfaal, ber mit Caferien umgogen wer, auf bie ungablige Türen milubeten. Der Bater jog ein Corifeftud, Die Borfabung, aus ber Tafche und fuchte nach ber Rummer bes Saales, in ben fie fontmen follien, troubem er jedes Bort, bas in bem Schreiben ftand, hatte auswendig berfagen fomen.

Dann wandte er fich boch fragent an einen Gerichtsbiener und ber wies fie jurecht. Treppouf über lange Rorribere gingen fie, bis fie, um bie Ede eines Ganges biegenb, ohne bag es ihnen jemanb batte noch einmal fagen brauchen, wufften, bag fie angelangt waren. Denn ba flanben fle, bie wie Frit Kommat bor ben Jugenbgerichtshof gelaben waren.

Langfam trafen Bater und Cobn naber und icheu-

forfchend faben fie auf bie, bie ba merteten,

Ein blaffes, großes Madden, bem man bie Bermorfenbeit ichen am Geficht ablas, gab fic den Anschein von möglichfter Gleichguitigfeit und warf frech-höhnische Blide um fich. Da mar eine bon befferen Stanben angehörige, bloffe, berbaumie Frau mit einem großen, tropig und verlegen jur Erbe febenben Jungen, ein Baier mit einem ffeinen, magecent, formochrenb weinenben Burichen, ein Junge, ber obie Ungehörige gefommen mar und fo ficher und gleich-mutig an ber Mauer lebnte, bag man unwillfürfich benfen mußte, er fei nicht bas erstemal bier, - und noch einige

ambere. Und obgleich so viele Menschen hier standen, hörte man faunt einen Laut, mur ab und zu ein schenes Flüssern. Bater Ronnrat siellte fich abseits und wartete fanveigend, wie er am beutigen Tage überhaupt noch tein Wort

gefprochen batte; beit Cobn fab er nicht an,

Riemal's in feinem Beben vergah Frip Rommet biefe Minuten bes Bortens, bie fich ibm gu Stunden gu bebnen ichienen. Dieje Mimuten, Die ibn noch ichieben von bem Bort, bas ibn für immer aus ben Reiben ber Unbestraften binausweifen wurde und auf ben obrlichen Ramen feines Baters Schande häufte. Und ploplich, er mertte es felbst faum, tropfte Trane auf Trane aus feinen Augen.

Da tat fich auch ichon bie Tur bes Zimmers auf, ein Mann und eine Frau mit einem laut schliechzenden Jungen famen beraus, und ber Gerichtsbiener winte bem großen Mabdien.

Bleber berging eine bange Biertelfiunde, mabtenb bem allmählich große Schweißtropfen auf Bater Konnvais Stirn traten, baim berließ bas Dabden mit geröfeten Bangen und trogig-högnisch aufgeworfenen Lippen ben Gerichtsfaal, und: "Frit Kommat!" tonte es beutlich.

Bie ein elettrifcher Schlag burchfuhr es Bater unb Sohn. Der Mite rudte fich gufammen und fchritt hochaufgerichtet bluein, während bem jungen Menschen die Anie ichter einzufnicken drohien. Fest drückte er den weichen Wilshut in ben hinden gusammen, als suche er ba einen halt; es ichwamm alles por seinen Augen und nur wie hinter einem Rebelichteier fab er einen langen Tifch, an bem ichwarz gefleibete, ernfte Mämmer faßen. Er fühlte sich bei ben Schuftern gefaßt und sacht vor eben bielen Tisch gojchoben und bann fiand er ba und fat und fühlfe einen Mugenblid gar michts, es braufte vor feinen Ohren,

Frankfurt a. M.

ift ber General im 74. Sebens-

as Applenschiff t neuen Netord riflung bon 676.

oft" melbel, un-Biener deutsche callonsul einen Brenge. Dabet egen des Bernach mehreren

unter bem abgehalte. Winisteriums oben erörtert Referbe. jten, der gur mb Maroffo rden joll.

mit Fieberer. Abreife mad

Tros aller mem Maffatte Die Läben rben auf ber bt blockiert. führer Iman

ei Rolonnen ber mit ben tettet fich gu Arabern vor.

t vom Sams. von Tauriti n jollen zwei inbete gebabi

romm ons nit wenigen n begeben.

nahm eine aufgeforbert. ien bei ber t zu unter-(Rebtasta) Steie.

haben We-Lufftambliche t Gefechten

ch Blätterr Republie prabopartei. meen loorund Pedro

dit bie inberen in iben, in

nbest, borte

s Flüstern, etc fcbweimrat blefe bon bent mbesmasten.

s auf, ein n Jungen m großen

ten feines

es felbit

rend dirare ais Siirn Bangen Gierichte-

tier unb hochaufweichen ba einen nut wie Lifch, an t flibite (en Tijch ite einen

welchem er fein Bebauern über bie vorgefallenen Ereigniffe ausspricht und erflatt, es feien jest alle Borfichts. maßregeln getroffen, um einer Wieberholung ber Unruben borgubengen. — In ber Rachbanichaft ber Gefandischaften ift alles rubig, 1500 Meuterer bemachtigten fich eines

Sonntag, 3. Mary 1912.

Suges und fuhren in ber Richtung nach honan ab. Der Schaden bes Aufftendes in Beling. Rach eng-Ifichen Deposichen aus Beting beträgt ber burch bie borgestrigen Milinberungen und nachsolgenden Brande angerichtete Schaben etwa 60 Millionen Mart. Die meuternben Eruppen wurden gum Teil von ihren Offigieren geleitet, Sie brachten gange Barenfabungen getaubter Baren im hofe bes auswärtigen Unites gufammen.

Die meuternben Truppen, Die "Times" melbei aus Beling vom 1. ds.: Zur selben Zeit, wo in Befing Un-ruhen stattsanden, meuterte das 12. Regiment der gleichen Division in dem Eisenbahnknotenpunkt Fengtai in der Rabe von Pefing. Beunruhigende Nachrichten sind iider die Weuteret der 6. Division in Baotingsang eingetroffen.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Woche.

Der Broges Werner, ber nun bereits annahernb Imei Bochen lang die biefige Stroffammer beschäftigt, scheint sich allmählich seinem Ende zuzuneigen. Das ist gut, benn nachgerabe fangt bie Gleschichte an, langweilig ju werben. Bohlen und gahlen und Geschäfte und Geschäfte, bei benen nicht viel herauskam! Wer bie Berhaltniffe ber berfrachten Wingergentrale nicht fennt, und auf bem genoffenschaftlichen Gebiet überhaupt nicht verfiert ift, ber weiß — gestehen wir bas ehrlich — mit ben Berhands-lungsberichten wenig genug anzusangen. Man gewinnt wohl ben Eindruck, das in ber Bermaltung ber Wingersentrale ein gotilojes und straftvitrbiges Durcheinanber geherricht haben umg, das der Lingeflogte gang und gar nicht ber richtige Mann auf bem richtigen Plat gewesen ift und bag wohl auch Dinge vorgefonmen find, die unter gewiffe Baragraphen bes Strafgefenbuche fallen, Bille aber, in benen ber, um ben es fich in bem jegigen Broges in erfter Linie handelt, ungwoifelhaft mit bem Strafgefenbuch in Konflitt gefommen ift, wird ber Late aus ben Berichten ber Breffe taum beraudlauben tonnen. Wag ber Angeklagte Wenner verurieilt werben ober nicht so viel fteht fest, daß er zu bem Jufammenbruch ber Wingergentrale nicht allein beigetragen bat, bag er nicht ber Alleinschuldige ist. In frevelhafter Weise ist — nicht von bem Angestagten allein — mit bem Besitz und ben Mitteln ber Gesellschaft gewirtschaftet worden; man kann fich nur wundern, bag bie Sache nicht viel früher gufammengebrochen ist und beute wird sich vermutlich mancher an ben Ropf greifen und fich fragen, wie es möglich gewesen ift, baf man aus ben berichiebenen gerabegu wahnftunigen Spetulationen überhaupt einen Gewinn für bie Wingersentrale, b. h. für bie in ihr gufammengefchloffenen fleinen Winger bes Rheinganes erhoffen tonnte, angesichts ber Tathache, bag bie borhandenen Mittel in gar feinem Berhaltnis ju ben Geschäften ftanben, in die Leichtfinn, Untildstigfeit und ben Boben ber gegebenen Berhaltniffe berlaffenber Bagennit bie Gefellichaft filirgten.

Wir haben an einem ber letten Tage ein Stilndchen im Gerichtsfaal geweilt. Bas man eine intereffante Berhandlung nennt, ift bas nicht. Der Borfibenbe leitet bie Berhanblung mit außerorbenilicher Objeftibitat; wenn er ein Berschulben bes Angestagton sestzustellen hat, tut er bas in ber vorsichtigsten Form. Daburch erreicht er, bas es ju teinen leibenschaftlichen Anseinanderseinungen tonmit, bie wohl ben Buichauern gefallen mogen, bie aber ber Sache selbst nur ichaben fommen. Mit großer Gründ-lichkeit wird Punkt für Punkt ber Antlage vorgenommen, Beweisantrage, Die einigermogen im Intereffe bes Angeflagten liegen ober gur Aufffarung bes Sachberhalts irgendwir bienen tommen, finben bei bem Gerichtshof ftets ein williges Dhr. Der Angestagte, ein gefund aussehender, fraftiger mitielgroßer Mann, mocht öfters lange Ausführungen; wir hatten aber bas Gefühl, als ob er fich nicht febr ficht füfftie. Rach jebem britten San fabrt er mit ber Sanb nervos über bie Stim; immer wieber betont er, daß er seiner Ausicht nach gang forrett gehandelt habe, obwohl seine Beaumvorung einer "fihligen Frage" qualita-tib immer fehr bürftig ausfällt. Bor bem Sib bes Ge-

richtshofes steht ein Tisch, auf bem hobe Stobe Geschäftlbucher und bergleichen liegen. Die Sachverflandigen, bie jeben Augenblid um Austunft gefragt werben, blattern in Buchern und Mienbundein, der Angeklagte macht fich Rotizen und schlägt in allerlet Schriften nach, ber junge Staatscumpalt wirft bier und ba eine Frage auf ober ftreut eine Bemerkung ein, die ber Berteidiger, ebenfalls ein singerer herr, beantwortet und aufgreift. Man hat ben Einbrud; alle Brogeforteiligien haben bie umfangreichen Aften und Beweisstude grundlich ftublert. Und allerfeits ift man beftrebt, bie fcmberige Cache fo fachlich wie möglich zu behandeln. In einer hinficht fam ber Amgeklagte ber auf Grund ber Zusicherung bes freien Geleies aus bem Austand gurückgekehrt ist, jest ichon bollfländig berufigt fein: Diefer Gerichtshof wird ihn nicht für bie Fehler und Taien berannvortlich machen, bie in ber Organifation felbft liegen und auf bas Berfdniben anderer zurücknführen find.

- Tobesfall. Gestern flarb, 83 Jahre alt, Rentner Julius Reberft in feiner Wohnung Mainger Strafe 22. Er hatte feit Jahrzehnten bier gewohnt und befonbers in früherer Beit ein lebhaftes Interesse für diffentliche Ungelegenheiten befundet. Der Dahingeschiebene war ein überzeugter Aufanger ber Rationalliberalen Bartel unb geborte bis gur Ginführung ber Stabteordmung im Jahre 1891 bem Gemolnberat unferer Stabt an, in ben bie erfle Bablerabtelfung ion entfandt batte und in bem er ein

febr geschähtes Mitglieb gewesen tvar. — Bollsbildungsverein. Am Freitag fond in der Ausa bes Realghumasiums der lette dieswinterliche Bor-trag statt. Als Bortragender war Dr. E. H. Meber gewonnen worben, in bem bas Bubliffum eine tuchtige rednerifche Rraft fennen fernte, Das Thema fanteie: "Die Organisation ber Welt" und bebanbelte bie toichtigen Fragen bon Ennvidlung und Wefen bes Bollerrechts. Rebnet gab junadift in vonzüglichem Mufbau einen geschichtlichen Aberblid fiber bas Bollerrecht feit ben alteften Beiten, foilberte bie entscheibenben Phafen, wie fie fich befonbers burch bie verschiebenen Friedensbertrage berausbildeten, bas Amvachfen ber Bollerrechtsgemeinschaft burch beständiges Singufreten neuer in ben Rreis ber Antturfianten aufgenommener Boller, ble Reglements, Die bollerrechtlichen Berireiungen burch bie Berricher, Die Gefondtichaften und Ronfulate, ben gegemeitigen Recinsberfehr swifden ben Staaten, Die berichlebenen gemeinnühigen Leistungen bes Bolferrechts, bie jebem einzelnen gugute tommen: Weltwoft, Telograph, Recht ber Freigungigfeit, Berfehr gur Gee und auf ben Fluffen und Bahnen, bie Schutmagregeln wiber bie Seuchen, bas Bogefichutgefet ufer., enblich bie Regeln für ben Rrieg. Das Riel bes Ballerrechts ift ein Welsbund, ber nicht gur Ber-wischung, fonbern gur Erstartung ber einzelnen Radomalitaten unter bem Odut friedlichen Bufammenarbeitens führen foll. Der fehr intereffante Bortrag, ber in feinon reichen Einzelheiten zeigte, bag ber Rebner fein Thema mit grindlichem Biffen beberrichte, fand lebhaften, wohlberbienten Beifall.

- Stabtifder Geefifchverfauf. Die Fifchpreife am Dienstag ben 5. Marg, find bie folgenben: Schellfifch int Gangen mit Ropf bas Pfund 30 Pf.; Schellflich im Gangen ohne Acp! bas Pfund 32 Pf.; Schellfifch im Ausschnitt bas Bfund 35 Bf.; Rablian im Gangen mit Ropf bas Pfund 20 Pf.: Rablian im Ausschnitt bas Plund 25 Pf.; Bratschellfilche bas Pfund 22 Pf.; Dorsch bas Pfund 25 Pf.; Braifcollon bas Bfund 30 Bf.; Grine heringe bas Pfund

20 Pf., bei 10 Bfund bas Bfund 19 Pf.

- Was alles jum Organismus ber mobernen Groffindt gehort? Diefe Frage beantwortete gestern abend Diplomingenieur Duntler aus Frankenhaufen in einem beim "Gewerbeberein" in ber Mula ber Gewerbeschule gehaltenen Bortrag. Bor einer gwar Meinen, aber besto aufmerffameren Buborerfchar lieb Rebner in freiem, auch rheibrifch herborragenbem Bortrag Ginblid gewinnen in bie Miefenbetriebe ber mobernen Grofftabt. Waffertverle, Tollperren, Entväfferungs-, Beriefelungs-, Millver-brennungsanlagen, Gas- und Elektrizitätsiverke, Unter-grundbahnen und andere moderne Berkehre- und Transportmittel, Telephonämter, automatifche Selephonanlagen, Friebhoffanlagen, Arematorien, Rathaufer, Schlachthofoulagen, Theater mit bem gefamten Buhnenmedanismus, Beigunge- und Durchlifftungewerte, Fenerficherheitenlagen, Schwimmwaber, Martiballen, Straben- und Blauanlagen, Wohnungstvefen uftv., besprach Redner in sachfunbiger, sesselber Weise, babel durch wohlgelungens Lichtbilberborführungen bas Gefagte in wirfungevoller Bolje erläutered. Im gangen ein intereffonter Bortrag, ber bedauerkicherweife häufig burch bas lärmenbe Berhalten ber Schiller auf bem Glur ber Schule geftort wurde, jo bag wir bem Berein empfehlen, entweber ein anberes Bortragsiofal zu wählen, ober aber für "mehr Rube" gu

- Wiesbabener Briefmartenfammferverein von 1885. In der lepten Sihning wurden berfchlebene neuere Falschungen im Bergleich mit echten Marten vorgeführt. Go eine beutiche Marfe aus Marofto, 1 Befeta auf 80 Bf. mit Wasserzeichen, welche so geschlat ausgesührt ist, baß sich felbst bie Reichspostvertvaltung baburch täuschen ließ, unb ficher viele Sammler bie falfche Marte als echt in ihrent Monm haben. Wer ben Glangpunkt ber Sigung bilbeie bie Auslegung ber Belgoland-Gangachen Sammlung eines Mitgliebs, Alles, was biefe fleine Infel unter englischer herrichaft an Formularen, Posimmveifungen, Bolifarten, Streifbanbern und Briefumichlagen in ber Zeit ihres Bofiweiens hervorbrachte, war bier in größter Mannigfaltigleit, hibifd geordnet, gufammengetragen, und erregte biel freudige, aber auch manch neidischen Blid, benn eiwas Afmliches tann felten geboten werben. Aber auch, was an Radjahuning ber teilweife febr teuren Belgolanber Bofis werigeichen auf ben Sammfermarkt tam, alles war bier in überfichilicher Beife vereinigt, und bilbete eine Freude für ben Befiber ber Sammfung, eine ergiebige Quelle ber Belebrung für bie Sammfer und bie, bie es noch werben

- Der Alfohol. Am Freitagabend fanben bor einem Saufe ber Sellmunbftrage mehrere Rimber und weinten bitterlich, fo bag bie Boribergebenben fie nach ber Uvsache befragten und baraufbin ben Aleinen Gelbftiide berabreichten, bamit fie ihren hunger fillen fonnten. Ste waren bon ihrer Mutter verlassen worden, nachdem sich herausgesiellt hatte, bag ber Bater bent gangen Wochenloffen berirunten und die Frau ohne jeden Pfennig gelaffen batte. Geftern morgen, als er feinen Raufch ausgeschlafen, folgte bet bem Leichtfunigen hoffentlich ein tibbtiger moralficher Rabenjanuner, der toohl auch für die Zufunft feine besfernde Wirfung tut. Die erregte Gattin wird sich sicherich ebenfalls wieber ihrer Pflicht erinnert haben,

- Zwangsverfteigerung. Gestern fand vor bem hiefigen Amisgericht die Zwangsberfteigerung bes Wohnhauses mit Seitenfligel und Rebengebaube Reugaffe 22 babier, 5 Ar 42 Quabratmeter groß, Wert 180 000 IR., flatt. Das bochite Gebot mit 149 400 Bt. wurde dabei von dem Laufmann Joseph Birngweig in Morsbeim und ben Gbelenton Jatob Dradmann bierfelbft abgegeben. Die

Bufchlagserteilung ift vorbehalten.

Buschlagserteilung ist vorbebalten.

— Das Bonnvier-Karps, E. B., veranstaltete am berstangenen Gonning bei seinem Peigliebe Herrn Beilstein, Stiffikruhe I. nach längerer Bause eine gefellige Aufannutenkunft mit Unterhaltung und Tanz, die, trohdem sich die Käume sin den karfen Besuch etwes zu flein ertobesen, einen gosinngenen Berlauf nehm. Der Sängerschor des Turnbereins wort nitt eines 60 Altgliedern erschenen und die Eböre sawd wie die Golt und humoristischen Botträge des Herrn Leicher sanden rauschenden Beisall. In seiner Begrühungsrede hobder erste Bortigenden Beistell. In seiner Begrühungsrede hobder erste Bortigenden Beistellungen des Vereins berber und trat der herrschalten Beistellungen des Vereins berber und trat der herrschalten Beinemung, daß mit dem Ausscheinen aus dem altiden Dienst auch eine Auflässung des Kerps beschließen sein Kode gibtelte in der Versinderung, daß dem Aumpertorss seine Kede gibtelte in der Versinderung, daß dem Pompurforss seine Kede gibtelte in der Versinderung, daß dem Krung, der Versindligen Ganticistosome bom Katen Krung, deren Mitglieder ziemlich vollanklig der Einladung des Karps gesohrt vonen, betweit in längerer Kede die gemeinsemen Bestrebningen der deiden Bereine. Zum Schluße sproch noch Stadtberordneit zien, und dessen Bestrebungen mar dem allgemeinen Bestielt, Bitglieb der Feinenwehr-Depuntion, die Soffmung aus, daß es dem Bombiersords, dem von Alle au Zanf der pflichtet seien, und dessen Bestrebungen mar dem allgemeinen Bestielt, ber Feinerwehr-Depuntion, die Soffmung aus, daß es dem Bombiersords, dem der allegen Bereinsdaute, Klatter Straße L. Biarrer Reubourg aus Kördorf, früher im Bentiebung mitgewirft bat, find die Kedner.

Cheater, Kunst, Dorträge.

Theater, Munit, Dorträge.

Abentet, Klinft, Dortrage.

* Königliche Schauspiele. (Spielplan.) Sonntag ben 3. Märs, Volfspreise: "Die Karolinger". Anfang 2½ Ubr. Abennement D: "Kignon". Anfang 7 Ubr. Normement A: "Die gärtlichen Semoanbten". Anfang 7 Ubr. (Jum Beiten der diesigen Abraler-Kenstensenfalt.) Diensing, ben 6. Abennement B: "Diefland". Anfang 7 Ubr. Vittenoch, ben 6. Abennement B: "Diefland". Anfang 7 Ubr. Wittenoch ben 6. Abennement C: "Der böse Geist Lumpozhuges bundus". Anfang 7 Ubr. Downersiag, ben 7. Abennement A; gum erstenmen: "Der Schmud ber Nadonwa". Oper in drei Witch aus dem neupolitanischen Basseben, Musik von

Ploplic hatte Fritz Kommat das Clefühl, als habe lemand zu ihm gesprochen; er hob den Blid und - bor Erstaumen wurde er gang groß und starr: er fab in ein Boar Augen, bie tim milbe und freundlich anblidien, und nun borte er auch - borte guie, ernste Borte, wie niemanb fie filr ihn gehabt feit 2Boden.

Und mit einem Mal war die entsehliche Angit von thm abgefallen und er fah nichts wester um fich ber als biefe guten Augen, ble einem burch und durch zu bliden schienen und zu benen man boch Bertrauen haben mußte.

Und mm enblich fonnie er all bas fagen und enflären, wogu thm ber Bater und fein Meifter, ben er bestohlen, bollen - wie er bagu gekommen, fich an frembem Gigentum ju vergreifen - ihnen war bie Latjache, bag er as geiant, genfigent gewefen.

Der Richter, bor bem er fett Wochen in gitternber Mingft nelebt, er fleh ihn nicht nur aussprechen, mit goschickten Borten wußte er alles aus ihm herauszuholen, was ingenbwie ju feiner Entschulbigung bienen tounte.

Und bann fprach er ernfte Worte. Rurg fafte er noch elmmat bas Geständnis bes Angeflagten gufammen: wie ber junge Mensch in schlechte Gesellschaft geraten sei, sich babe verfichten loffen burch unroife Buricon jum Trinfen und Rartempielen, wie fein Berbienft, von bem er naifte-Itch habe ben Eftern abgeben milffen, folleglich nicht mehr hergereicht habe, bem verbotenen Treiben gut folgen, wie er fich immer tiefer und tiefer verstrickt habe in Unrecht und Rige und schießlich der Diebsahl das Beite und Schlimmfte getvefen fet.

ber Richter fort, "benn baburch, baß er jeht einmal ben Ernft bes Lebens feinen gelernt fat und ble Schwere feines Bergehens zu fühlen befommt, wird er, so hoffe ich, noch zu reiten fein vor bein Wege, ber abwärts führt."

Und weiter fprach er bon ber großen Jugend und Unretfe bes Angeflagten, ber fich bis babin tabellos geführt und bem auch ber Bater nur bas bofte Bengnis ausfiellen konnte, von der Berfindung, die branzen in der Welt tom entgegengelreien fei, in die er so jung schon gestellt, fich sein Brot zu emverben, und bon felmer offenfichtlichen, tiefen

Bater Ronnrat fag ba, als fraumte er - alles hatte er empartet, aber nicht blefe milben Worte bes Richtens, ber Entschnibigungen und Stflärungen fanb, an die er, ber Bater, nie gebacht, und ber boch mit fo ernfter Einbringlichfelt bem Jungen bie gange Schwere feines Bergebens gu Gemilte führte, ben Rummer, ben er feinen ehrentverten Gitern zugefügt, und ihm mit icomungelofer Deutlickfeit zeigte, wohin ber Weg führen nußte, ben er leichtfinnig

Fris Rommat foliuchzie in fich hinein und doch flibite er fich nicht mehr fo grengenlos berängstigt und ungliicitich wie in biefen letten Bochen, die einen Strich gemacht hatten unter feine frobliche, ichniblose Jugend. Er hatte unrecht getan, er mußte es, er hatte es mie beuificher gefühlt als in biefem Augenblid, und er wollte gerne jebe Strofe auf sich nehmen, die ibm der milbe, gute herr ba vor ihm zusprechen würde; Fris Konntat wußte, sie würde gerecht fein,

Lind ber Berichishof sog fich jur Beratung gurlid.

"Und baß dieser erfte Diebstahl gleich entbedt und an-Bezeigt wurde — das tst ein Glud für den Jungen", suhr | Rur nicht Gefängnis, lieber Gott, mir nicht Gefängnis!

- Er wollte ja gerne versuchen, das Gelb zu einer Geldfirafe aufzubringen, all fein Ersparies brangeben - aber nur nicht Gefängnis!

Atemlofe Spannung herrschte in bem fleinen Saal, als ber Gerichtsherr sich erhob, um bas Urteil zu verfündigen: In Anbetracht ber bisberigen Unbescholtenheit, ber großen Jugend bes Angellagien und feiner offenbaren Reue if mir auf einen Berweis erfamit.

Fris Kommat batte bas Gefühl, als mitfe er zu bem gutigen herrn binfelitzen und ihnt bie Sand fuffen, aber schon wurde ein anderer Name aufgerusen und er komme mir noch ein halb erstickes "Danke!" stammeln. Dann trad auch der Bater schon neben ihn und sie gingen heraus und traten aus bem Gerichtsgebäude, ohne daß ber Junge fich bon einem Schritt hatte Rechenfchaft geben konnen.

Gest braugen in der frischen Luft wurde er wieder gang Herr über sich und mit fiberstromenber Freude fühlte er bas Glud: er brauchte nicht ins Gefängnis.

Er fah auf ben Bater, ber schritt noch immer fimmer noben ibm, aber fein Geficht war beller getvorben und feine Gofialt trug er wieder aufrecht. Und jest wandte er fich an ben Sobn: "Fripe", sagte er leife, "mi versprich mir mai, bet be so was nich noch einmal" —

"Bater, ach Bater", schindigte ber Junge, nach seiner Sand greisend, "ich schwöre dir — nie, wie wieder" — — "Na, schon jut, schon jut", ber Alte wischte sich über die Augen. "Ra, benn twal'n wir nicht nicht ieber die Sache reden", sagte er sest und bann schritten sie beide mit langen, eiligen Schritten ihrer Wohnung zu,

Sie fprachen nicht mehr zusammen, mir einmal fagte Schloffer flommat noch:

"Bat wird fich Mutter freun!" --

Ermanno Wolf-Herrari, Anfang 7 Uhr. Freitag, den 8., Abdonnement D: "Eudrum". Anfang 7 Uhr. Samstag, den 8.; 5. Sinfonie-Koonsert. Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 10., Bolfspreife (Bläße 24 25 und 50 Bf. werden nicht vertauft): "Der Bhloioph von Sonsfouti". Anfang 24 Uhr. Mount-ment B, sum erstennale wiederholt: "Der Schmud der Wodonna". Anfang 7 Uhr. — Im Hoftspeiter gelangt am Montag, den 4. Rärz, die erfolgreiche Reveinstudierung den Leitpiels "Die gärlichen Verwandten" von Roderich Benedig im Abonnement A wieder zur Aufführeng. Die Gorstellung sinder zum Besten der Theater-Bensionsanstant statt. — Die Erstunffüßerung der Kovität "Der Schmud der Machten der Abeiter zur Aufführenden Katt. — Die Erstunffüßerung der Kovität "Der Schmud der Machten der interessanten Berfes, welches den Arbeissen Schler amsstädisch einstudiert und von Oberregissen Krebus in Seiner amsstälisch einstudiert und von Oberregissen Rechus in Seiner geseht worden ist, sind die Damen Bommer, Friedselbt. Kramer, Schröder-Kaminisch, Boigt und die Derren Geisse-Windel, Gebler, Edard, Dr. Coponh, de Leeuwe beschäftigt; ankerden werden in den Partien der Garmela, Stella, Conteila, Gerena die Damen Hoos, Lish Wolf und Geister alternieren. Die dekonative Einrichtung ist den Kaschinerienderinspektor Schlem, die kostinkliche Einrichtung ist den Kaschinerienderinspektor Schlem, die kostinkliche Einrichtung in den Kaschinerienderinspektor Schlem, die kostinkliche Einrichtung von Earderobeodermipektor Schlem, die kostinkliche Einrichtung in den Kaschinerienderinspektor Schlem, die kostinkliche Einrichtung in den Kaschinerienderinspektor Schlem, die kostinkliche Einrichtung von Earderobeodermipektor Schlem, die kostinkliche Einrichtung von Barderobeodermipektor Schlem, die kostinkliche Einrichtung von Barderobeodermipektor Schlem, die kostinkliche Einrichtung von Barderobender über ersten die Derendig vord ein besten Erschlem Erschlem Erschlem Beieben Beiebeter Schlem, die kostinkliche Einrichtung von Barderoberobernspektor Schlem, die kostinkliche Einrich

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

bie in Berlin, Munden und anderen Stadien ihre Louinnig icon expredi dat.

* Mainzer Staditheater. (Spielplan.) Conntag. den 8. März, nachmittags 3 Uhr: "Der sidele Bauer". Abends 7 Uhr: "Tierkand". Mankag, den 4.: "Der Leibgardist". Dienssiag, den 5.: "Die kusche Gusanne". Mitwooch, den 6.: Sinfanteskongert. Donnerstag, den 7.: "Die fünf Frankfutter". Freibag, den 8.: "Kauft". (1. Teil, Goethe.) Samsiag, den 9.: "Carmen". Conntag, den 10., nachmittags 3 Uhr: "Bettelsstuden". Abends 7 Uhr: "Der Kuberigen".

Dereins-Madrichten. *Die "Spar- und Spielgefellicaft Menuett" balt bente Sonntag, ben 3. b. M., im Saalbau "Bur Ger-mama", Blatter Strage, eine bumoriftische Unterbaltung mit Der "Weisgertlub" unternimmt beute einen Ausflug nach Rambach (Gaalbau Meister).

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

B. Rambod, 1. Mars. In ber unterm 28. Februar cr. abgehaltenen Gemeinberatefigung wurde u. a. folgendes beschloffen, bem Bachter ber Gemeindemalbjagb Major a. D. Barnbuler in Biesbaben bie Erlaubnis ju geben, in ben Rambacher Gemeinbewalbungen Sochfibe und Kimfiliche Fuchsbaue anzulegen. — In biefem Jahre werben gunt Entschädigungefonde für lungenfeuches, milgs ober rauchbrand frantes Rindvich 45 Bf. Abgabe für jebes Rind erhoben, gegen 30 Bf. im vorigen Jahre. Jum Pferbe-Entichabigungsfonds tonunen für bas Rechnungsfahr 1911/12 feine Abgaben jur Erhebung. Ms Termin für die Erhebung ist der 20. Marg 1912 bestimmt.

el. Sochheim, 29. Februar. In ber letten Stabtberordnetensehung wurden bie neugewählten Mitglieder Setisabeitant Friedrich Bachen, Kaufmann 3. Raltenbach, Landmann Peter hich und Winger Abam Siegfried in the Ant eingeführt. Als Borfipender wurde Konsmerzienrat hummel und als Stellvertreter Geh. San.-Rat Dr. Santlus wiedergewählt. — Die freiwillige Feuerwohr wahlte ben Schreinermeifter Jof. Bafting jum erften und ben Mafchinifien Jof. Lauer jum gweiten fommanbanten.

Rassauische Rachrichten.

X Dieg, 29. Februar. Die Oriegruppe bes Bereins für naffanifde Altertumskunde gu Dieg befuchte in ber Starte bon 70 Berfonen auf Ginfabung bes leitenben Regierungebammeiftere Abrende Oranien. frein, um bas restaurierte eigentliche Schlog gu befichtigen. Das Schlof war ein holzbau, ber bem Untergang nobe war. Rummehr find alle Bante ausgemauert und prangt ber Bau im alten Stil,

d. Grenzhaufen, 29. Februar. Dem Profurifien Billh. Rramer von bier wurde für feine 37jabrige treuen Dienfte bei ber Firma Merfelbach und Wit bas Berbienftfreus verlieben.

Aus der Umgebung.

— Frankfurt a. M., 1. März. Für die Sundeaus-ftellung am 17. und 18. März in der fiädlischen Weithalle fit der Soluh der Anmelbeseist auf 6. März festgeseht. (Näheres siede beutige Anzeige.)

w. Frankfurt a. M., 2. März. Die Berbandstagung des Berbandes für fün felexifche Kultur (Kartell der lite-rarischen Geschlichaften Deutschlands) findet am 30. und Bi März in Stuftgart auf Einladung res Bereins Freie Bühne" wat. Die Leitung des Berbandes Legt seit selner Gründung in den Sänden der Gesellschaft für aftbelische Kultur in Frankfurt a. IX.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen. Der Bufammenbruch ber Eliviller Bingergentrale vor Gericht. (Behnter Berhanblungstag.)

we. Wiesbaben, 2. Marg. Der Borfigenbe gibt gunachft einen Gerichtsbeschuß befonnt, nach bem einige bas frangofische und bas englische Geschäft betreffende Beweisentrage bes Berteibigers abgesehnt worben find, Der Angetlagte berfichert, ber Generalbireftor Cafpor babe ihm erffart, bie Gache muffe unter allen Umfelnben gehalten werben, man fome fest einen Rrach nicht gebrauchen. Eventuell mußten Opfer gebracht werben. Das 3ahr 1904/05 fei eines ber fritifdften für bie Raiffeifen-Organisation. Die Bergijd-Marlifche Bant fei gewillt gewefen, einen 31/2-Millionentrebit für die Landwirtichaftliche Jentralbarlebnotaffe für Deutschland fowie Die eingelnen Genoffenichaften gugugefteben. Man babe benigemag ber Anficht fein tonnen, bag es an Mitteln gu Gefchaf. ten, wie ben entrierten, nicht fehlen werbe. Die haftpflicht fei Sache bes Berbands gewesen. Um ben vorzeitigen Bufammenbruch ju berbilten, habe man es ftillfdweigenb gebulbet, bag eingelne Bereine eine größere Bobl bon Untellen übernommen batten, als fie nach bem Statut batten

übernehmen burfen. Das Shftem an fich fei ein berfehltes, die in ben Saftsummen niebergelegten Bermogensteile imaginare gewesen. Der Saupifehler liege baran, bag man ohne jebes Bermögen ein Geschäft begründet habe, bas über Mittel habe verfügen muffen. Gins ber Mittel, ben Abfag ber Genoffenschaft zu heben, war bie Begrundung von Tochtergesellschaften. In Rümberg mußte für ben Breis von 72 000 M. ein haus übernommen und ein Reiffaufichilling mit 17 000 M. follte bon ben Raufern, Spiegler, Werner und Erlewein, jum 1. Mai 1905 abbezakli werben. Nach den getroffenen Bereinbarungen hatten bie beiben 14 000 M. bavon aufzubringen. Diefe 14 000 M. aber wurden wieder aus Mitteln ber Eftviller Bentrale burch einen Sched auf Die Bergisch-Martische Bant bezahlt. Erlewein batte bamals ein Guthaben bei der Gefellichaft in Sobe von 38 000 Mt., während Wermer fcon bet ihr mit 2000 DR, angefreibet ftanb. Gegen Berner allein wird baraus ber Borwurf ber Uniteue gemacht, obwohl bie Zentrale burch einen Beschluß ble Anteile übernahm. Später ift bas Objett mit 2000 M. Schaben für bie Gefellichaft von Spengler übernommen worben. Bu einer gleichen Grimbung tom es in Augsburg. Ein Schaben aus Diefem Geschäft ift nicht ertvachfen. weiterer größerer Plan bes Angestagten war bie Errich. tung eines Baffagebaues in Biesbaben. Bu Diefem Bwed laufte Berner als Direftor ber Gefellichaft und in Bollmacht bes Geschäftsführers Erlewein bas Barthorel und bas Briftol-Sotel gum Breife bon 2 Millionen, Bertragsgemäß follten 200 000 MR. fchon 3 Monate nach bem Berkaufsabschluß bezahlt werben. Werner aber erfüllte bie Borbebingungen nicht, er brachte weber bie Lollmacht von Erlewein noch die Zustimmung des Profuriften Muller bei, und bas Geschäft murbe binfällig. Die Besiterin bes Barthotels flagte später auf 60 000 M. Rofien- ufw. Erfat, nachbem Werner aber verschwunden war, jog fie ihre Rage juriid. - Rach Werner bat es fich nicht um einen festen Rauf gehandelt. - Zenge Raufmann Spingler: Er, Werner und Erlewein feien bei ben Wingerhäusern perfonlich eingetreten in ber Abficht, Die Unwesen fpater ber Gesellichaft zu übertragen ober fie git vermicien mit ber Berpflichtung bes Weinbezugs von bicfer. Ursprünglich habe sich noch ein anderer beteiligen wollen. Er fet feinerzeit mit Werner auf einen beguglichen Wunsch ver Gesellschaft nach Epernah gereist. Er habe sich überzeugt, daß alle in einem Berzeichnis aufgeführten Weine vorhanden und in guter Beschaffenbeit gewesen feien. Werner fei in Paris jurudgeblieben, um noch Geschäfte gu beforgen. — Benge Mobrow ift ber Urheber bes Gebankens ber Begrundung von Töchtergesellichaften. Berlin habe einen guten Anfang genounnen. Diefes Gefchaft allein habe bie Bejellichaft rentabel machen tomen. Das Boffagebauunternehmen muffe er afferbings als ein gewagtes ansehen. Es habe sich barum gebanbelt, eine neue Straftenverbindung berguftellen und in bem erften Stod fowie im Beloebere bes Saufes ein Beinreftaurant eingurichten, in bem ausschlieglich Weine ber Genoffenschaft verschliffen werben follien. Der Plan fei ber gewesen, eine eigene Gefellschaft für bas Unternehmen ins Leben gu rufen und biefer fpater bas Objeft ju fibertragen. (Erlewein, beffen Unterfdrift borbehalten war, hat, feiner eigenen Berficherung mach, die Sache als einen Scherz angeseben.) Die Bergifch-Marfifche Bant babe 200 000 DL ju bem Rauf ber beiben Spiels bergeben follen; ber Plan aber fei gescheitert an ber Weigerung eines hiefigen Rechtsantvalts, fich mit an ber Burgichaft bafür zu beteiligen. Das Immobil follte von ber Gefellfchaft eingebracht werben. Das Betriebstapital babe bie Befellichaft in ber Beftalt ihrer eigenen Beine ftellen können. Ant 31. Dezember 1905 bat bie Bentralbarlebnsfaffe in Brestau 386 M. an bie Gefellichaft abgeschickt, welche Werner an fich genommen, und, unter Unterlaffung ber Berbuchung, für fich behalten haben foll. Später erft, nachbem fich Erörterungen an ben Borfall gefnühft baben, ift bas Ronto Werner für ben Betrag belaftet worben. hierin fieht bie Antlage einen weiteren Sall ber Untreue. Mm 18. Januar 1906 lief ein Betrag in Sobe von 2009 Mart ber Firma Krofchel u. Arnold in Maing ein, ben Werner fich angeblich ebenfalls angeeignet bat. Damals batte Werner ein Guthaben in hohe von 1800 M. Beibe Beträge liegen fich alfo nicht baraus beden. Erft unterm 31. Dezember 1906, affo fajt ein Jahr fpater, wurde bas Ronto ben Berner für ben Betrag belaftet. - Berner berechnet fein Guthaben um ein Gemeftergebalt bober, weil er bas Recht gebabt habe, fein Gebatt für 600 Dt. im boraus ju liquibieren, und will bie Beirage bon 396 DR. und 2209 N. als a conto-Bahlung angeseben, minbestens in fich ben Gegenwert geboten haben. Er habe bamals ein Guthaben und baber nicht notig gehabt, fich an Gelbern ber Gefellichaft gu bergreifen. - Bucherrebifor Schmit als Benge fiellt feft, bag Werners Ronto in ber bier in Rebe flebenben Beit einen Calbo auf ber Debiffeite gegeigt babe. - Beuge Buchhalter Ballut hat bie Botrage Werner belaftet auf beffen Angabe bin, bag er biefelben bereinnahmt babe. Bunachft babe er (ber Beuge) von bem Gingang burch ben Profurifien Miller Renntnis erhalten. - Beuge Brodurift Diller : Die 386 Dt. batten von Werner nachträglich noch abgefichtt werden follen. Enbe Inii 1906 ftattete Berner Erlewein in Rieberfirchen einen Befuch ab. Erlewein ift ein vermögenber Dann. Er gab Werner auf beffen Bunfch 7000 DR. in bar, welche ebenfalls laut Antioge Berner veruntreut bat. Babrscheinlich nachbem Erlevein einmal babon gesprochen batte, erfolgte eiwa ein halbes 3ahr fpater bie Belaftung bes Routos Berner für ben Bettag. Minbeftens 2000 DR. bon bem Gelbe werben als unterichlagen angefeben. 23 erner: Er habe bereits 4900 DR. borber für bie Befellichaft borgelegt; biefe feien bon ibnt bon ben 7000 M. in Migug gebracht worden. Er habe einen ber Buchhalter aufgeforbert, bie 2000 DR. ibm gu belaften, bas aber icheine vergeffen worben ju fein. Im weiteren wird bem Angeflagten ein Ronfurebergeben Schufd gegeben. Er foll in ben Jahren 1905 und 1906 die Buder ber Gefellichaft, über beren Bermogen im Mary 1909 ber Romfurs eröffnet worben ift, berart unordentlich geführt haben, bag fie eine Aberficht fiber bas Bermogen ber Gefellichaft nicht genaticien, und im weiteren es unterfaffen haben, innerbafb ber burch bas Sanbelsgesenbuch baffir feitgestellten

Reit die vorgeschriebenen Bilanzen zu ziehen. — Rach bem Gefellichaftsbertrag betrug die Frift für die Zeichnung ber Jahresbilang 4 Monate. - Cadwerfianbiger Bucherrebifor Schmit : Gewiffe Weine find bei einer Tage von 61 806 Mare unterm 31. Mary 1905 bon ber Genoffenschaft mit 93 010 IR. bewertet an bie Gefellichaft fibergegangen und fo auch in die Bilang ber Gefellschaft eingestellt. Auf bas gange Beinlager würde fich nach biefem Berhalmiffe eine Abertage von rund 100 000 M. ergeben. — Auch bei einer Körnerichen Tare find mach ber augeren Berfaffung Falfcungen infofern vorgenonimen, als eine Geite bor ber Unterschrift bes Tagators eingeklebt wurde. — Der An. getlagte stellt bas in Abrede. — Blicherrebisor Som it: Beil bie Berbuchungen nicht in ber richtigen Form erfolgt feien, ergaben fie teine Aberficht über ben Bermogensfianb. Bum Beweis beffen wird ber Fall Iffland, bas frangoftiche Geschäft, bas englische Gefchaft, bas "Arlegerheim Berlim Schoneberg", ber Anfauf ber Grundstilde für Rechnung von Werner und Erlewein, bas Ronto Flid, bas Ronto Gattung und eine gange Reibe fleinerer Falle angeführt. - Schlug ber heutigen Situng gegen 31/4 Uhr.

Conntag, 3. März 1912.

Es fann nun bamlt gerechnet werben, bag am Donnerstag bie Blabopers ihren Anfang nehmen, um bann auch an biefem Tage ju Ende gefiehrt zu werben. Db bas Urteil gleich ant Donnerstag gesprochen wirb, ift bon ber Daner ber Blabobers abhangig.

In bem Bericht über die gestrige Sthung ist aus bem "frangofischen" Geschäft ein "fragliches" Geschäft geworden, wodurch der Sinn der gangen Ausführungen ent-

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Rus auswärtigen Gerichtsfälen.

Das Reichsgericht über ben Schaptrastragt.

Bekanntlich dat das Reichsgericht in der Beleidigungstlage des Beigeschneten Berndt und der Schiedelitigenin Gegen den Gefrechtleren bes Manger Kunken Angieboben und des Gedau meiteren Berndlung an die Kandgericht Darmifacht verwieben. Were eine Gedauften Angieboben und des Andersche Darmifacht verwieben. Were einstelle und den Andersche Darmifacht verwieben. Were einsplied und den Verwieben aus der Verwieben der ein febr ebartes Urteil gefallt, des führt es nach der Araufft. Bag. au dem Bell aus, in dem der Schiedenerste ein febr ebartes Urteil gefallt, des führt es nach der Araufft. Bag. aus dem Bell aus, in dem der Schiedenerste ein febr ebartes Urteil gefallt, des führt ein der Franklungen unter fühlichen Romen gut ist alle Menfrendinsetzogen befellte und in dem vorern Reil, in dem ihr der Einstehnen unter fühlichen Romen gut unter führe und Bengten schäde, um der jet unterlandter Jahrhaugen gut überführen; ab ein solche Bertabere, noweit ist berufen tich, in der Eitscheiden anfählichtigen aus geminder kehnteilkungen der geminder kehnteilkungen unter der Arthautischen Zeitschaftigen ausgemäber kehnteilkungen der verschaften unt der in foll des Bertaben wiehen der Arthautisch Zeitschaftigen ausgemäber kehnteilkung werden der der Verlagen der der Arthautisch Abende der Verlagen der Arthautisch Bertaben und der Arthautisch Arthautisch Bertaben der Verlagen der Verlagen der Verlagen gedauften der Arthautisch Arthautisch Bertaben der Arthautisch Arthautisch Bertaben der Verlagen der Verlagen gedauften Bertaben der Verlagen gedauften Bertaben der Ball du na gede aus der Verlagen gedauften der Verlagen gedauften der Verlagen der Verlagen gedauften Bertaben gedauften der Verlagen der Verlagen gedauften Bertaben gedauften der Verlagen de Das Reichsgericht fiber ben Schapiro-Brogeff.

Die Mofterbriiber bon Czenfiochau vor Gericht.

Sion Gai

mus Spo fed.

Brin.

min SHI Filips peth

Spt

dipp pont mer engi bat In Sto pet rech

Rad bent mung ber perrebijor on 61 605 chaft mit igen unb niffe eine bei einer ung Fälbor ber Der An : perrebifor richtigen ilber ben ber Geil Gefchäft, Bauf ber vein, bas ze Reihe s Sitzung

baß am um benn Db bas bon ber

aus bem Befcaft ngen ent-

jungeklage iaflittentin "Mainzer raffammer ingelne in as Reichsnach der olizei-en Inin anberen Ramen 511 allgemen der Straj ihinftelun, enjalls ist i, die den ed en gu en Form, kerheblicher ing fotochi crantinor! genbe mit gerecht-l die Auf-, falls sie es dem nsehen der oder Beober Be-gu Ser-erweden,

terang die a find, zu derbaltung iffe unter au be-umerurteil Stelle borter an und

fit. mahme im da ini dem (Se-lificillungen ftebenben forgfältig maen Berforgfallig ngen Ber-sten lebten leilung ber n, daß ein auf Jahra defannt ge-ten fömnte, dedingt die as Gericht Manfmann Lungen der Körders nit bon der domöf er-

e Schaptro la batte in die er, der ite trennen ichtlich der erndt gang über die Interelle. Intermatie aufweisen mit Geschaft batte. In Teil einer sich berpakt weiter ber-

Sountag, 3. Mary 1912. kanti beite. Sein der Fern de lein der deine Zeichen Zeiche der Rein 18 der der Sein der deiter kanten Zeiche der Brung Messech der Brunden fein Gelicht beite und den Beite Gemeiner fein ihrem geweinen des Arnabess für ihr und feine Gemeiner fein übermatigen des Menselms Zeichen 18 den Beiter der Schöfters Deumstüß Messech den Menselm Schöfters Deumstüß Messech der Brunden der Schöfters Deumstüß Messech der Brunden der Schöfters Deumstüß Messech der Brunden der Messech der Messech der Brunden der Messech der Messech der Brunden der Messech der Messech

Deutscher Reichstag.

Gigener Drabtbericht bes "Wiesbabener Tagblaite",

Berlin, 2. Mary. Min Bunbesratstifch: Glantefefreiar Dr. Delbrild. Brofibent Dr. Rampf eröffnet bie Ginnng um 111/4 Ubr.

Muf ber Tagesordnung sieht bie Forisegung ber sweiten Veratung bes Etats bes Innern. (Bierter Tag.)

Abg Schmidt-Berlin (Cog.): Die Spudigierung nach Betrieben bat die Grundlage unferer bisberigen Bolfswirtschaft soft boliftandig verlassen und auch zu einem Stillfainb und ju einer Erfarrung ber Ennvidlung gefiehrt, wobei fich bie Bewegung absolut nicht in beschel-benen Grenzen gehalten bat. Den Angehörigen ber Shubifate werbeit immer noch größere Berbienfte gugeichoben. Wenn ber Staatssefretar bier erffart bat, er wolle bem Zufiandefommen ber Larifverträge feine Aufmerkjambeit zuwenden, so mag er nach dem Beispiel seiner englischen Kollegen seldst die Intriative ergreisen. Unsere Krankenkassen feldst die Indiative ergreisen. Unsere Krankenkassen feldst muß so ausgedauf werden, bas aus ihr nicht mur bie Art und Bohl ber Erfranfungen in ben berichiebenen Betrieben bervorgeht. Benn ber Staatsfofretar bie gefettlichen Mittel gur Gicberung ber berfonflichen Freiheit berfarten will, fo wiffen wir nicht recht, was er bemit meint. Will er die polizeilichen Aus-ichneitungen, wie in Woodit, verbindern ober will er die Arbeiter bor ben Mus' preimingen ber Arbeitgeber fcbilben ? (Cehr gut! bei ben Sogialbemofrafen.)

Die Agrarier huffen ihre foglalpolitifchen Magnahmen bel ber Geghaftmadjung ber Arbeiter in ein mobipollenbes Mantelden.

Tatfachlich wird bomit nichts erreicht, als die alte horigkeit wieder aussehen zu lassen. Die Frauen- und Kinder-arbeit auf dem Sande wird kumer weiter ausgedehnt. Die bon und ins Leben gerusene Arbeiterbewegung hat gwar eine Aufwärtsbewegung gezeitigt, aber nicht in bent Maße, wie man es verlangen muß, und baber die Zunahme ber Ungufriedenheit. Die Musführungen bes Grafen Bofabowsth fiber bie Wahlfreiseinieilung waren fein Beweis von Mat. Er macht den Eindruck eines plan-losen fozialen Einspänners, der, wenn er so weiter macht, daß an Interesse verliert. Zu gesunden Bohnungsverhälmissen werden wir nicht kommen, so lange uns bie preiftifche Stäbteorbming im Woge fieht, nach ber bie Salfte ber Gemeinbebertreter Grundbefiger fein muffen. Mein mit fraftigen, wiruchaftlichen Organi-fationen kann bas handtverk konfurrenziähig gehalten memben.

Bu ben hausfnechtsarbeiten ber Ronfervativen werben fich bie Beamten nicht heranholen laffen.

Ihren politischen Unrat müssen sie schon selbst wogräumen, ohne die bezahlten Krässe der Staatsbeamben. Die Sozialpositist hat sich jeht den Binnenschiffern und den Bureaubeamsen gugevoendet. Wie weit ist die Borbereitung des Theatergesehes gediehen? Diese gesetzeberische Maierie unuß alsbast durch die Soziaspositist ergänzt

Abg. Graf v. Carmer-Zieserwith (konf.): Eine ber be-benMichten Erscheinungen find gegenwärtig die Wanber-lager. Dier sollte die Bedünfnissrage erhoben werben. Eine Fürsorgegeschaftening für Feuerwehrleute, insbeson-bere für freiwillige Feuerwehrleute, würde sehr zu be-grüßen sein. Das Koalitionsrecht ist heutzutage grugen jein. Das Koalttionsrecht ist heutzutage unentbehrlich. Kur gegen die Auswichte bei den Streiß, wie det den Aussperrungen werden wir und. heutzutage ift nicht mehr der Arbeitgeber herr in seinem Betriebe, sondern die Gewertschaften sind es. (Lachen det den Soz.) Abg. Sosinsk (Pole): Die Keichsverscherung weist verschiedene Mängel auf, die beseitig werden missen, Den

gewertichaftlichen Terrorismus ber Sogial bemokraten verwersen auch wir, aber ein neues Zuchthaus-geseh wollen auch wir nicht. Gegen die Behandlung der Bolen durch die Regierung und ihre Beamte umf ich entichieben proieflieren.

Belierberatung Montag 2 Uhr. - Schut 41/4 Uhr.

Preußischer Candtag.

Abgeordnetenhaus. Gigener Deahibericht bes "Biesbabener Tagblatis".

8 Berlin, 2. Marg.

Mm Mintifterifich: Kommiffare. Profibent v. Erffa eröffnet bie Sthung um 11 Uhr 15 Minuien.

Muf ber Tagesordnung fieben gunächft Mutrage

aus bem Saufe.

Abg, Brandenftein (fonf.) begründet feinen Antrag auf Revision ber (Befdjäftsorbnung.

In ber Geschäftsorbnung follen Unvollftanbigfeiten und Unflarheiten, fewie Frembivorter möglichft befeitigt werben. Werner follen bie Borichriften fiber bie Bilbung bon Rommiffionen und die Rednerlifte burch neue ergangt

Abg. Biered (freit.): Anch wir halten bie Revision ber Geschäftsorbnung im Sinne bes Abg. Brandenstein für neiwendig. Die Geschäftsordnung enthält Lüden, bie ausgefüllt werben miffen. Bir behalten uns bie Revifton ber Seichaftsorbnung nach allem Richtungen bor und beantragen beshalb, bag bie Revision ber Geschäftsordnung auch über ben im Antrag Branbenftein gezeichneten Rabmen hinans erfolgen fann.

Albg. Lehmann (natlib.): Dit ber Revifion ber Gefchaftsordnung find wir einverstanden. Den Antrag Biered febnen wir ab.

Abg. Pachnide (Bp.): Wir find bereit, in ber Kommiffion an ber Revifion ber Gefchaftsorbnung mitarbeiten gu wollen, febnen aber ben Antrag Biered ab. Bir wünfchen Refonstruftion bes Seniorenfonvente, wie er früher bestanden bat, und halten ben Schut ber Minderbeit für bie wefentliche Aufgabe unferer Geschäftsorbnung. Der Befchrantung ber Rebefreiheit ftimmen wir unter feinen Umfianben gu.

Abg, Dirfch (Gog.): Aus ben Verhandlungen fiber biefen Gegenstand bes Borjabres ergibt fich, bag ber Antrag feinen anderen Swed verfolgt, als uns munbtot gu

Mbg. Dietrich (Bentr.) erffart bie Bereitwilligfeit feiner Frattion, an ber Fraftionsberatung ber Revision ber Geschäftsorbnung mitguarbeiten, halt aber ben Antrag Biered für umötig.

Mbg. Biered (freit.) giebt feinen Antrag gurud. Der Antrag Branbenftein, wonach bie Gefchafteordnungelommiffion mit ber Revifion ber Gefcaftsordnung beauffragt wird, wird gegen bie Glimmen ber Sogialbemofraien engenommen.

Es folgt bie Beratung bes Antrags Friebberg (natlib.) und Genoffen, betreffend Jugenbpflege, in Berbindung mit einer Denfichrift über Jugendpflege in Bronken 1911.

Brafibent v. Erffa teilt mit, daß ber Rulmenninifter burd Strantbeit verhindert ift, im Saufe gu ericheinen, Muf Antrog bes Abg. Friedberg wird ber Antrag nebft Dentfchrift an Die Budgettonmiffion verwiefen.

Sierauf begrunbet Mbg. Gdrober-Caffel (natib.) feinen Mittag auf Die reichsgesehliche Regelung bes Berbingungswefens.

Lette Nachrichten.

Der Riefenftreik in England.

wh. London, 2. Marg. Der geftrige Beidluß der Bergarbeiter, Die Borichlage ber Regierung abaulebnen, findet allgemein eine ablebnenbe Bourteilung. Rach ben "Dalib Rems" ift ber Beiching mur mit ichwacher Mehrheit guftanbe gefommen. Es wird weiter gemeibet, !

bag bie Bertreter ber Bergarbeiter feine Bollmacht bofaben, auf die Borichlage ber Regierung einzugeben. Biele ber Belegierten waren von ihren Gewenfichaften mit bestimmten Instructionen nach London gesandt worden, und ebingt an den beschloffenen Sapen der Minimallohne foftguhalten. Die Delogierien waren bei ber Rfitze ber Beit außerftanbe, fich mit ihren Gewertschaften in Berbindung gu feben. Rach ber "Times" haben Die Bertreter ber Arbeiter es aus biesem Grunde abgelehnt, gemeinsam mit den Arbeit gebern zu bergien. Aus berschiedenen Orten ber nordenglischen und schottischen Industriebeziese tressen Radrichten über die beginnende Stodung in vielen Betrieben ein. Die Great Central-Gifenbahngefellschaft macht von dem ihr vom Barkament verliehenen Rechte Gebrauch und ichrauft bie Aussuhr bon Rohlen ein. Den Roblemexport bon bull bot jo gut wie gang aufgebort,

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Der Arleg um Tripolis.

Ronftantinopel, 2. Mars. In Alfa, im Billajet Beb mit, murbe ber Bolagerungsguftanb erflart. Die Blatter fahren fort, gegen bie Friebensibee Stellung gu

Shuhmann Glauf.

hamburg, 2. Marg. Der ber Sptonage beschuldigte. Schuhmann Glauf aus Wilhelmshaven, ber wegen Unterschlagung in London verhaftet und an Dentschland ausgeliefert wurde, ift mit bem Dampfer "Reriffa" bier ein-getroffen und wird im Laufe des Tages nach Aurich transportiert.

Bom Boften erichoffen,

Dangig, 2. Marg. Geftern abend wurde ein bem Arbeiterftanbe angehöriger Mann, ber an einer berbotenen Stelle bas Glacis bes Feftung ggelanbes bettrat, bon einem Militarpoften angehalten. Er wiberfeste sich seiner Arreiterung und bersuchte, nachdem er den Bosten tätlich angegriffen hatte, zu entstieben. Er wurde bon dem Bosten durch einen Schuft in den Kops gelötet.

Eifenbahnunfail.

Konis, 2. Marg. Der Bedarfögittergug 6551 fubr gestern nachmittag auf bem Babnhof Remin infolge Aberfahrens bes haltesignals auf einen auf bem Labegleis stebenben Guterwagen auf. Die Lotomotive und fechs Bagen enigleiften. Der Beiger wurde getotet, ber Lofomotivführer ichtver verlebi

Flüchtiger Banfier,

Baris, 2. März. Rach Unterschlagung von 34 Missionen wurde ber Parifer Bantier Percapen flüchtig. Biese Leute berfleren ihre Spareinlagen,

Banif im Linematographenthenter.

Mabrid, 2. Mary. In Aleira wurde wahrend einer Kinematographenvorstellung ber Operateur vom eleftrischen Strom getroffen und getotet. Es enistand eine Banit, wobet gablreiche Bersonen berleht wurden.

Shloh Berg, 2. März. Heute Camstagmorgen um 11 Uhr hat die Großbergogin-Bitwe ben Gib als Regentin geleiftet.

Mündjen, 2. Marg. Singistrat v. Afisternieister, langjähriger Rabineitssetreiar König Ludwigs II., ift im 92. Lebensjohr geftorben.

Lette Handelsnachrichten.

Berliner Borfe.

Berlin, 2. Marg. Obwohl bie Spefulation auch beute ben Melbungen über ben englifden Roblenarbeiterftreit größeres Intereffe enigegenbrachte, und bedbalb Burudhaltung beobachtete, war ber Berfehr bei Eröffnung boch et was ruhiger und bie Tenbeng eine einheitliche. Das Gefchaft tounte aber auch heute feine größere Aus-behnung gewinnen. Etwas Rochfrage beftand für hoben-Ioheaftien. Der Montanmarli neigte wieber gur Gebrache. Am weiferen Berlauf zeigte fich eine allgemeine Berftimmung, bie ju einer fcwachen Tenbeng führte, und bie bis gum Schluß eine Anderung nicht mehr erfuhr. Die Rurfe auf faft affen Gebieten wurden fomacher. Ea go liches Gelb bedang 41/2 Prozent und war gefragt, Privaidistont 41/2 Prozent.

Deschäftliches.



Verlobte und Interessenten

sollten nicht versäumen, meine Ausstellung von Woh-nungs-Einrichtungen, Friedrichstrasse 34, zu besichtigen, da dieselbe sehr viel Auregendes bielet. In über 80 Zimmer-Einrichtungen finden sie wertvolle Ideen, wie man eine Wohnung geschmackvoll, gemütlich und vorteilhaft einrichtet.

B. Schmilt, Wohnungseinrichlungen, Innenausbau,

Wiesbaden, Friedrichstr. 34, Durchgang z. Luisenplatz, 14 Schaufenster, Haupt-Ausstellung im 2., 3. u. 4. Stock

Gegen Mundgeruch RESIDENCE REQUIREMENTS

Die Morgen-Ausgabe umfagt 30 Seiten fowie bie Berlagsbeitogen "Der Roman" und "Ingriert

Chrineballeur: 28. Schuite bem Brift.

Seransverfich für Delbift und Canbel: A. Begerhord, Erkenbrin; für Freihrun: B. b. Reuenborf: für Srabt und Land C. Abtberdt; für Gerichtsvof: J. E. D. Diefen bad; für ihrundlich, Stoor und Schifflaben; J. B.: B. Ganther; für die Angeloon in Refbaden. Brud und Berlag ber 2. Shellen berg iben Dof Bufdruderei in Biethaben.

Tel

Tol

BUS . 國語

图图(

THE STATE OF

B

RABBER

THE PREERS

1

医

Morgen-Musgabe, I. Blatt.

1912.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. e Elgener Drahtbericht des Wieshadener Tagblatts.

7.0	iter Oc	Id-Ru	Sef.		g:	(i)		10	3:20
	tubel, a			-Roal	tet		9	1	2.18
1.1	250 .								4.0
	collar.	4 8	1	25.90		*	1	*	4,20
7.4	. südde	rutsch	e W	brg.	-			. 3	12

Lancas		The second second second	
Staats - Papler	. 1	Z	In the
ZL s) Deutsche.	In the	3 Egypt. garautierte #	-
4DRAni, unk. 1918 &	101.40	4	= 1
5. D. RSchatz-Auw. a	8085	5. Mex. am. inn. I-V Pes. 5 cons. aub. Walf. #	80,
9 4 4 4 4	81.75	4. * Onto v. 1904 stfr	88.50
e, .Pr. Cons. unk. 18 e	102.40	3 > cons.inn.5000r Pre.	61.05
342 Preusa. Consols	90.75	# * 1250c * #. Tamaul.(25j.mex.Z.) *	-
6. Bad. Anieine 03	10040	5 San Paula v. 05 i. O. g	100,00
4. Dad. A. v. 1981 uk. 09 *	100.	S, .jdo, EIi. in Gold .e	100.40
344 Ani. (abg.) s. fl	93.20	Description Comm	
300 - Anl. v. 1856 abg. +	92.	Provinzial-u. Comm	
305 * * * 1892 u. 94 ×	80,50	I I THE TAXABLE DESCRIPTION TO SELECT MARKET AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE PA	Control of the Contro
342 * * v. 1900 kb, 05 * 342 * A.1902ak.b.1919 * 343 * 1904 * 1912 *	00.00	4. (Rheinpr. 20, 21, 31-34, 4)	05,20
310 * * 1904 * * 1912 * 3. * * * v, 1896 *	83,80	36/ss do. 30 s	03.80
a Bayr, Ahl. Rente a fl.	20.70	31/21do.10,12-16,19,14-27,29+ 31/21 do. Ausg. 19 uk. 00 +	89.90
£ * EBA.uk. b. 95 .4	100.85	3/41 CO. + CBUE, 0.1910 *	91.
910 * FB. tt. A. A. *	5975	31/2 do. + 15 *	84.
3 « EBAnleihe s 4 Pfale. E. B. Prioritäten	79.50	4. Frid.a. M. v. 00 u. 14 *	100,30
3. Elsass-Lothr. Rante »	52.10	4. de.1907untigh.b.18 » 4. de.1908unkdb.b.16 »	100.
4, . Plamb.5tA.1900u.09 >	100.08	man day to be her Challeng by	96.
51/a + StA. amrt. 1827 a	81.50	3(2) do. Lit. R (abg.) >	93,50
51/2 > 9 91,93,99,04 s 2. 8 8 3 > 50,97,92 s	92.30	302 do. Lit. R (abg.) = 302 do S v. 1895 = 302 do T = 1991 = 302 do U = 93, 49 >	\$8,20
4. Or. Hess. 1899 *	100.	31/2 do. + U+93,49 +	94.10
4 1 4 W 1006 A	99.60	31/5 do. Wv.48 u.08 »	93.90
4. * * 1903, 1909 * (abg.) *	100.	31/2 do. StrB. * 1890 * 31/2 do. v. 1901 Abt. I *	92,30
3/0 * * * * *	89,50	The day a vallell a	-
3. Sachsische Rente	78.80	31/2 do. * 1905 A. I,II * 31/2 do. * 1903 *	91.30
51/2 Waldeck-Pyrm. abg. s	400 85	3/2 do.v. Beckenheim *	-
Size > V. 1575-80, abg. >	100.05	302 Berlin von 1886-92 * 4. Bingen v. 01 uk. b. 06 *	9340
30/2 = 1881-83 - 5 30/2 = 0 1883 u.87 - 5	89,80	4. do. > 07 > > 12 *	98.40
31/2 > 1588 u. 1889 »	92.	345 do. + 1875 * 345 do. v. 65 utch. 1910 *	-
3/2 + >1893 = 3/2 + 1894 =	-	30/2 (00 + 1595 *	20.70
31/5 - > 1895 m	92.10	4. Darmstadt v. 07 n. 14 v 4. v. 09 n. 16 s	89.70
31/2 > >1900 a 51/2 - >1903 a	89.70	3/1 do. ang. v. /v a	-
8 1896 .	89,50	31/2 do. v. 1888 u. 1594 * 31/2 do. conv.v. 91 L. H. *	89,60
1	-	31/2 do. + 1897 +	60.
b) Ausländisch	e.	31/2 do. v.02am.ab 6/7 > 31/2 do. v.03 - ab1910 >	59,80
I. Europäische.		4 Gressen v.1907u.1917 =	9980
3. Belgische Rente Fr.	85.	4., do, 09 m. 1914 * 30/2 do. v. 1890 *	98,80
B. Bern. StAnl.v.1805 * 675 Bosn. u. Herneg, 98 Kr.	100,	31/2 do. v. 1893 *	81.40
	98,30	31/1 do. v.1806 kb.ab 01 + 31/1 do. ×1897 + × 02 +	61.40
4 u. Herzegowina » 5. Bulg. Tabak v. 1902 4	101.50	3/4 do. > 03 tik. b. 08 >	80,25
3. Französ, Rente Pr. 6. Oaliz, Land, A. atfr. Kr.	95,50	31/2 do. * 05 uk.b. 1910 * 4, . Hanau von 1970 u. 20 *	80,15
4 Propination - it II.	99.	6, .: Meidelberg von 1901 a	99,90
15/10 Grioch, EB. atfr. 90 Fr.	53,60	4. do. v.1907 u.1913 *	99.30
EN# * MonAni. v. N7 * * 87 2500r *	5250	31/2 do. + 1973 +	89,30
8. Molland, Ant. v. 99h.fl. 6. Ital. umort.89, 5.3 u.4 Le	101.10	21.00 do v 6500 b 1011v	89.40
# * Kirchgilt.Obl.abg. *		4. Citle you 1909	-
57/4 cons. stfr. Rte. i. G. 58/4 10 000/20 000 Le	89.	3/12 Cassel (abg.) * 4. , Citle von 1900 * 4. do. * 1906 *	89.90
1914 » × 100-4000 »	10070	4 do. * 1900 uk. 69 * 370 Limburg (abg.) *	100.
PA Luxemb. Anl. v. 94 Fr.	103,90	4: Mainz v. 59 kb. ab 1906 *	
3/2 Norw. Anl. v 1894 A	BG.	4 do, v. 1900 uk. is. 1910 + 4 do, R. 1907 uk. 1916 +	
D ev v. 1888 . v	-	30% do. (abg.31878 u. 83 s	90,30
6. s Guidrente 5.fl. O.	96,80	302 do. + L.), v. 1884 - 302 do. von 1886 u. sik -	80.55
8Va a Silberrente o fi.	93.40	3Va do. (abg.) L.M. v.Pl.»	89,55
5. * einheitl. Rte., cv. Kr. 6. * 1.5./11.*	91.80	30% do. von 1994 + 30% do. + 05 uk.b.1915 +	89.55
6 s Staats-Rente 2000r 20,000r .	91.48	4. Marcell, v. 1901 ck. 05 a	-
1/2 Portug, TabAnl. A	98.40	4. do. *1900 ut. 11 * 4. do. *1907 ut. 12 * 4. do. 1908 ut. 1913 * 3 tr do. 1908 ut. 1913 * 3 tr do. 1835 * 3 tr do. *1835 *	89,60
1/2 do. lim. amrt. stfr. v.05 + 2 - do. unif. 1902 S. 1416 +	82.40	4. do. 1998 n. 1913 .	80.10
3. do S. III .	67.90	30s do. > 1895 »	90.
5. do. > S. III > S. do. > S. III > S. do. > S. III (Spec.) > S. Rum. amort. Rto v. 03 >	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	31/2 do. v. 1898 k. 03 * 31/2 do. « 1901/05 *	89,50
for a Court	92.70	41/2 Offenbach won 1877 *	-
6 Corv	96,10	4/2 do. > 1879 * 4. do. v. 1900 k. 1900 *	2300
8 * inn. Rice. (Ve SO) *	20	TUN - (fig. or. 1201) 2021 (cr. p.	89,80
8. * amort. * v.1894 A	82,90	3/2 do. von 1909 #	91,40
8. d a a a 1896 a	91,80	3½ do. von 1995 s 3½ do. v. 1902 u. 1908 s 3½ do. v. 1993 u. 1993 s	99,80
6. 9 8 8 1595 8 6. 8 8 8 1695 8 6. 8 8 8 1008 8 6. 8 8 8 1008 8	92.	4 Suntgariv.1895 k. x.05 » 4 do. > 1900 u. 13 »	89,50
6 1908 .	91,60	30/2 do. + 1902 u, 05 + 30/2 do. + 1904 u, 12 +	89,10
61 1910 . 61/2 Russ Startun Latir .05 .	100,30	4 Trier v. 1901 mk. b. 06 x	88 50
4, udo. ConsAnl.y. 1880 »	82,	3Va do. + 1899 * 4. Wiesbaden v. 1900 Di +	99,60
4. do. C. E.B. S.Ju. II 49 .	97.	4 do. v. 1903 uk. 1910 >	
4. do. do. S.11\str.v.90 = 4. do. Gold-A.Em 11v.90 >	92.75		100.10
4, .do. * *111v.90*	97,50	4. 1 do. 1008 S 11 H 1910 x	60,75
6, do. * *IIIv.90* 6, do. * *IVv.90* 6, do. * *Viv.94*	93.50	31/3 do. (abg.) = 31/3 do. v. 1887, 96, 08, 02 = 31/3 do. v. 1983 S. I. II =	96,08
4 * StR. v. 94 a.K. Rbt.	92 20	31/4 do. v. 1903 S. I. II .	90.80
Sin Goldani, 94	91.30	4. c, W OLTHE V. 1901 H. Q7 *	99.50
31/1 * Goldani. * 94 * *	88,50	4 i.e. 1909 ml 1914 +	
3	80,	31/2 do. > 1237/39 > 31/2 do. > 1876 k.1981 >	90.20
21/3 9 9 1889 9	91.60	3/4 do. > 1903 k.1914 >	-
31/2 > > 1890 >	95.	30g do. + 1905 u. 1910 +	1
310 Schweiz. Eldg. unk.		No Amsterdam fa.fl.	86.75
1011 Fr.	95.30	40% Bulz. v. 1850 (conv.) # 40% do. * 1895 4090r *	86.75
4. + sport, v. 1895 +	85.50	41/2 do. * 1895 4090F a 41/2 do. * 1898 a	89,80
4. Span. v. 1882 (abg.) Pea. 302 ThrkEgyptTrb. 2	86.	4. Christiania von 1894 » 4. Kopenhg, v. 01 u. 11 »	98.50
4 cons v. 1890 . s	84.20	309 de. von 1885 >	80.
4 . * (Administr.) 1903 *	81,40	301 do. von 1880 » 3. do 1895 » 4. Lissabon » 1810 "W	80.20
6. * con. u.v.1903,06fr. 6. * Anl. von 1905 .4	91.50	4. Moskau Ser. 30-33 Rbl.	81,80
6, a ABB FUR 15502 .W	81.80	4. Steckholm v. 1889 .A	08,10
6 Ung. Oold-R, 2003e -	BC.35	S. Wien Com. (Gold) *	101.50
g Staats-Rente Kr.	89,36	4, . do. v, 1898 n. 00 Kr.	92.60
\$1/2 > + 10,000r >	The same of the	4. do. Invest. Ant. #	94,28
a Fis. Tor Gold . A	78.80	S. St. Huen Air, 1997 Pt.	104.40
* Grandtl. v.89 +5,ft,	DIRO	5do 909 i Ci (409) .4 4Vado, v, 88 i Ci. E	100,40
a 5000 x x			
	-	Div. Vollbez. Bank-A	ktien.
			In the

fil. Aussereuropäise	chev -	\$1/8 6/8 A. Fisher, Sentrary, 3.0	5.50 10 11 Pressh Spirit abg. 989.50
1 (Arg.t. GA.v. 1857 Pes 5.	100. 101.20 101.20 101.20 90.43 54.80 82.75 97.90 92.80 104.80	3. 3. U.f. ind. U.S. A-D., s * f. Handel u.Ind. * 15. 6. 4. * BodCA., W. * 12. po. 30 * Handel bank s.l. 14. pl. 1347 Hyp. u.Wecks. * 20. 702 500 flaring Bank V. * 12. 805 S7a Berg. Matall 5k. A 13. 806 S7a Berg. Matall 5k. A 13. 807 S7a Berg. Matall 5k. A 13.	10 7. Schultt, Vr. Fränk. * 138.50 11 10. Schultt, Vr. Fulda * 151. 2.20 7 7 do. Frankf., Herz * 123. 3.70 70: 7. Schlad (Wolff) * 125. 3.80 71.: 70. Schlad (Wolff) * 125. 8. Usering Schultt, Herz * 123. 5. Schlad (Wolff) * 125. 6. Schultt, Herz * 123. 5. Schlad (Wolff) * 125. 6. Sc
5. v. 1000 side. v. 1000 s. do. St. E. TientFuk. s CobaStA. otatf.t.O. A divide. atl. O. trouble of the prival registre fr. S CobaSt. atl. otatf.	100.00 36.08 38.80 103.18 193, 101.40 94.30	6. 6. Bresland D. Bk. 100 6. 6. Comm. u. Disc. B. 110 60/2 5/2 Darmatidier St. s.fl. 129 60/2 649 Go. M. 1000 A 12/2 12/2 Darmatidier St. S. L.X. 28 8. 6. Asiat B. Taris 14 2. 5/2 * EM. 2. W. Tai. 210	Div. Bergwerks-Aktion, Vorl.Lut. In %s. 1.75 12.122 Boch. Bb. u. O. 36278. 1.50 8. 310 Boderia Chesw. 9 109.80

urse der Frankfurter Börse. a E	
	200
Vort. Ltst. In the	Vors. Ltr. 10 % 10. 11. Deutsch-Luxeno. #152.30
7. 7. Deutsch. Hyp. B. Thi. 140.50 9. 9. Ubersechank • 166 5. 5. • Ver. Bank . \$ 124.60	S., S., Eschweiler Bergw. s 171.
5. 5. 1 . Ver. Bank 6 124.60 90/110. Diskonto-Ges 190.	S., S., Eschweier Bergw. > 171. 3., 7., Friedrichsh. Brob. > 182. 9., 10., Gelsenkirchen = 191.
90/10. Diskonto-Ges. # 190. 5/2 8/2 Dresdener Bank # 157.50 8/2 0. Finenhalm-R-Bk. # 178.50	8. S./s Hibernia Bergw. > -
8:2 0. : Eisenbahr-R. Bit. * 178.80 9.: 0 : Frankfurter Bank * 201.50 90: 00: 00: 00: 10: 10: 10: 10: 10: 10: 1	7. S., Marpener Bergh, s 8. Sty Mihermin Bergw, s 9. 10. Kaliw, Anchersi, s 10. 10. do, Westereg, s 10. 10. do, Go. PA. s 10. 10. do, Serberg, s 10. 10. Serberg, s 10. Serberg, s 1
E. E. do. Hyp.CV. 16130	
51/4 51/4 Mineld Boker, Or. # 101.50	6 0 Chersold Fis. in a BB.
7. 7. Natiple f. Deschi. * 125.80	15 15 Phonix Berghau * 259. 12 17 Riebeck, Montan * 198.80
6th 6th do, CrBank * 127.80 7. 7. Nathk, I. Dechi, * 126.87 11. 11. Nathk, I. Dechi, * 126.87 10. 7th CestUngar, fik. Kr. 141.20 6th 7. Oest. Linderb * 138.50	4., 4., V.K8nc.LH Thir 174. 18., 10., Oetr. Alp. M. 5, 8 177.50
	Kuxe
I to I the little trans. At Little II	(ohne Zinsber.) per St. in .#
6. 9. do, Hypet.Bk. s 192.80 8. Freuss BCB. Thi, 160.50	- - Gew. Rossleben .# 143.
50 64 Reichsbank 127.	Aktien v. Transport-Austalt.
50 448 Reichsbank * 137. 7. 7. Rhein. Credit. S. * 136.50 9. 9. do, Hypot. Bz. * 135.70 7. 7. RhWestl. Disc. O. * 125.10	Divid. a) Deutsche. In St.
7 7 Rh., Westl. DiscQ.s 125.10 7/s 7/s Schaafft, Bankver. s 132.	8. 8./1 Löbeck-Bäcken # 135 20 8. 8. do. Lek. u.StrB. 166.
6 6. Sodd Bk. Mannh, s 195.	8. 8. do, Lek. u.StrB. 166.
8., 8., do. Bodenkr. B. * 174, 51/2 Siri Schwarzh, Hyp. B. * 116.50 71/2 71/2 Wiener Hank-V. * 189.	Sty Sty Berliner gr. Str. B. = 191.80 4to 5. Cass. gr. Str. B. = 109.30 6to 6to Danzig El. Str. B. = 132. 6to 6to Danzig El. Str. B. = 132. 6to 6to Schant E. B. Akt. = 136.85 6. 6to Schant E. B. Akt. = 136.85
Table Table With Committee and the committee of the commi	500 6. D. Fin. Betr. Ocs. > 112.
5. 6. do, Netenb. s. & 117.10	6. 6. Södd Euchb. Ges. 123.50 8. 9. Hamb. Am. Pack, 140.50
7. 7. do. Vereinsbie ff. 143.90	0. 3. Nordd. Lloyd + 106.13
Div. Nicht vollbezahlte	b) Ausländische.
Vort.Ltrr. Bank-Aktien. ta 49.	
Second State Communication Com	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 5. II. 110. 5. 5. do. St. A. 96. rumuvan Buschiehr, Lit. A. 1505;110. do. Lit. B. 25.
Aktien u. Obligat. Deutscher	1001110v do, Lit. B. > 95.
Vorl.Ltxt. In %.	10m (10m Czśkath-Agram * 22. 5. 5. 6. do. PrA.(i.G.) * 99. 5. 5. Fünlkirchen-Barcs * 101.
1021% Otavimines Fr. — — Ostafr. EisenbOes.	635 646 OstUng. StB. Fr. 186.50
5 y//s South West Afr.C. v 156.	6% 6% 0x, Ung, St. B. Fr. 156,50 0. 0. do. Sb. (Loub.) 18,25 6. 4 Preg-Dux PrA.5.11 37,80
-	5., 51/2 do. StAct. 111,50 V4 V4 RanbOdEbenfurt. 5., 5., Stublew. R. Ors
Aktien industrieller Unter-	- Clottiuronann Pr.
Vocl. Ltzt. In %.	Alle 7 Christat, P. R. Bett, Ct
12 14. Alum Neuh (50%) Fr. 238 50 19 10 Asching Bumpap. # 175.	6. 6. Sarilm. u. Onio Doll. 102.63 6. 6. Pennaylv. R. R. 119.
10. 10. Asching Buntpap. \$ 175. 8. 5. * March. Pap. + 130,50 10 ¹³ 12 ¹⁹ Bad. Zeki. Wagh. L. 208.	5. 5. Anatol. EisBa 113.75
5 3 BaugSudd, 1,00% E 108,79	40's 50's Prince Bearl Fr 158.60 1010. Grater Tramway on 189.60
9 10 Braueres Binding * 186.	PrObligat. v. TranspAnst.
6. 6 Eichbaum * 113.	Zf. sj Deutsche. In oa.
9. 10. Braueres Binding 186, 9. 10. Dustarger 221, 6. 6. Eichbaum 113, 12. 12 Eiche, Kim 180, 7. 7. Henningerfrkt. 122,20 7. 7. PrAkt 125,	3. Alig. D. Kleinb. abg
9. 0. Hercales Cassels 179.	4/s Bad. AO. f. Scitiff. > 97.50 4. Casseler Strasscubalin > 97.50
3. 3/2 > fioter, Nicel, > 74.50 6. 7. > Kempli - 124.50	4 Vr D. EBBetrO. S. 11 . 100,50
0 3. * Lowenbr. Sin. * 51.50 9. 10. * Mainzer AB. * 200. 8. 6. * Mannit. Act. * 152.	6/3 do. (F7.) S. Hu. IV > 102,
8. 8. * Mannit Act * 182. 9. 9. * Nuruberg * 177.	4Ma Nordd, Lloyd ux, b. 00 * WW.
5 5 *Parkbrunerrien - 01.80 6 7 Rettenmayer - 120.	4/2 do. 08 uk. 1913 + 101. 4. do. v.02 - 07 > 101.
0. 0. PRhein (M.) Vz. 13.	31/2 50dd. Elaenbahn » 98.
0. 0 Schüfferbet > 80.50	b) Ausländische
5. 5 Sonne, Speigr	A COTTON Novelett LO A . T
5. 5. Soine, Sprier. 80, 10. 11/3 Stern, Oberrad 200, 3. 3. Slotch, Sprier 68, 14. 14 Tucher 981.	4. B5hm, Nord stf. I. O. A 93.50 4. do. Wstb. stfr. I.S. 5. ft. 97.40
5. 5. Sonne, Speier. 80. 10.11% Siern, Oberrad, 200. 3. 3. Slocch, Speier 6d. 14.14 Tucher 281. 6/0 7. Union (Trier) 110. 3. 4. Wereer 71.	4. B5hm, Nord stf. I. Q. 4 4. do. Wstb. stfr. I. S. 6. ft. 4. do. do. vin Q. 4 4. do. do. von 1895 Kr 4. do. do. von 1895 Kr 98.50
5 5 Somme, Speigr. 200, 10 1119 Siern, Oberrad 200, 3 3 Stoech, Speigr 68, 14 14 Tucher 261, 6/2 7 Union (Trier) 110, 3 4 Werger 71.	4. BShm, Nord stf. I. O4 4. do. Wath, stfr. I. S. 6. ft. 4. do. do. v in G6 4. do. do. ven 1895 Kr 4. Donau-Dampf, Rosel, O4 93. 98.50
5. 5. Source, Speier. 200, 10.11% Siern, Oberrad, 200, 3. 3. Sloteth, Speier 6d, 14.14 Tucher 281, 6/47 T. Union (Trier) 110, 3. 4. Weigner 71. Worms, Oerige 8. 8. Groupef, Schlenk 138.50	4. B5hm, Nord atf. I. O4 4. do. Wath, stfr.I.S. 6. ft. 4. do. do. vin G6 97.40 97.40 98.50 98.50 4. Donau-Dampf. Ratf. O4 4. do. do. 96 + I. O4 4. Elisabetho, stpl. I. O
5. 5. Soune, Speigr. 200, 10. 11% Siern, Oberrad, 200, 3. 3. Sloeth, Speigr 6d, 14. 14 Tucher 281, 6/2 7. Union (Trier) 110, 3. 4. Weiger 71. Weiger 71. Weiger 110, 8. Brougef, Schlenk 138.50 10. E. Cem Heldelb. 158.56 8. S. F. Karlst, 128, 0. 5. Lafer Metz 128,	4. B5hm, Nord atf. I. G4 4. do. Wath. stfr.i.S. 6. ft. 4. do. do. in G6 4. do. do. ven 1895 Kr 4. Donau-Dampf. Kraff. O4 4. Co. do. 86 + i.G. s 4. Clisabethb. stpl. i. G. s 6. do. stfr. in Gold s 6. Fr. Jos. B. in Sisb. 6. ft. 5. Full Bidgrick - Bizces stf. S. s
5. 5. Soune, Speier. 200, 10. 11th Siern, Oberrad 200, 3. 3. Slotch, Speier 6d, 14. 14 Tucher 281, 6/2 7. Union (Trier) 110, 3. 4. Werger 71. Werne, Oerges 8. 8. Frougef, Schlenk 138,50 10. 5. Cem Fridelb 128,50 10. 5. Logar, Metr 132, 8. 8. Cham, m.ThW.5. 149, 407 70 Cham, A.C. Quant 70,	4. BShm. Nord stf. I. Q4 4. do. Wstb. stfr. I. S. 6. fl. 4. do. do. in Q6 4. do. do. in Q6 4. do. do. son 1895 Kr 4. Doman-Dampf. Rost Q4 4. do. do. 86 + I. Q 6. do. stfr. in Cold . 7. Jos. B. in Sibb. 6. fl. 5. Fünksich. Barcs stf. S 92.40
5. 5. Source, Speier. 80. 10. 11% Siern, Oberrad, 200. 3. 3. Slocch, Speier 6d. 14. 14 Tucker 281. 600 7. Union (Trier) 110. 3. 4. Werger 71. 8. 8. Grouzel, Schienk 138.50 10. 6. Cemt Heidelb. 138.50 5. 5. F. Karist 128. 6. 5. Logar, Metr 132. 8. 8. Cham. aC. Quang 110. 24. 25. Bad. A. u. Sodal. 492. 0. 0. Ele, Sib. Reach. 124.95	4. B8hm, Nord stf. I. O 4 4. de. Wstb. stfr.I.S. 6. fl. 4. de. de. vin G 6 4. de. de. vin G 8 4. de. de. de. stfr. II G 8 4. de. de. de. stfr. II G 8 4. de. de. de. stfr. II G 8 4. de. de. stfr. II Geld s 4. Fr. los. B. II Stfb. 6. fl. 5. Finkintch. Barcs stf. S 8 4. Graz-Kdfl. v. 1902 Kr. 6. Graz-Kdfl. v. 1902 Kr. 7. De. 0 20 20 41. S. 6. ft.
5. 5. Source, Speier. 200, 10. 11ti Siern, Oberrad 200, 3. 3. Sloech, Speier 6d, 14. 14 Tucher 281, 6/0 7. Union (Trier) 110, 3. 4. Werger 71. * Worms, Oerges 5. 8. Frougef, Schlenk 132,50 10. 5. Cem Hiddelb 128,50 10. 5. Logar, Meir 132, 8. 8. Cham, m.ThW.A. 128, 9. 5. E. Cham, m.ThW.A. 149, 50. 70 Cham, AC. Quanus 110, 24. 25. Bid. A. u. Sedal. 492, 0. 6. Eler, Sib. Brach. 124,75 56. 40. D. Old, Sl. Sch. 164.	4. B5hm, Nord stf. I. O4 4. de. Wstb. stfr.i.S. 6. fl. 4. de. de. vin G6 4. de. de. vin G6 4. Donau-Dampf. Nast. O4 4. Donau-Dampf. Nast. O4 4. Co. de. 60. 86 + i.O. s 4. Elisabethb. stpfl. i. O. s 4. de. de. stfr. in Gold s 4. Fr. Jos. B. in Sizb. 6. fl. 5. Flinifairch. Barcs stf. S. s 4. Oraz-Koll. v. 1802 Kr. 4. Ksch. O. 80 stf. i. S. 6. fl. 4. de. v. 89 st. G6 6. de. v. 89 st. G6 6. de. v. 89 st. G6 6. de. v. 89 st. G9 6. Sept. Campl. Little S. 6. fl. 6. de. v. 89 st. G9 6. Leph Campl. Little S. 6. fl. 6. Leph Campl. Little S. 6. fl.
5. 5. Soune, Speier. 80, 10. 110; Siern, Oberrad 200, 3. 3. * Stoech, Speier 6d, 14. 14 * Tucher 281, 6/62 7. * Union (Trier) 110, 3. 4. * Weeger 71. * Worms, Oertge* 8. 8. Frougef, Schlenk 138,50 10. 5. Cemt Hiddelb. 138,50 8. 5. F. Karlet. 132, 8. 5. * F. Karlet. 132, 8. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5.	4. B5hm, Nord stf. I. O4 4. de. Wstb. stfr.i.S. 6. fl. 4. de. de. vin G6 4. de. de. vin G6 4. Donau-Dampf. Nast. O4 4. Donau-Dampf. Nast. O4 4. Co. de. 60. 86 + i.O. s 4. Elisabethb. stpfl. i. O. s 4. de. de. stfr. in Gold s 4. Fr. Jos. B. in Sizb. 6. fl. 5. Flinifairch. Barcs stf. S. s 4. Oraz-Koll. v. 1802 Kr. 4. Ksch. O. 80 stf. i. S. 6. fl. 4. de. v. 89 st. G6 6. de. v. 89 st. G6 6. de. v. 89 st. G6 6. de. v. 89 st. G9 6. Sept. Campl. Little S. 6. fl. 6. de. v. 89 st. G9 6. Leph Campl. Little S. 6. fl. 6. Leph Campl. Little S. 6. fl.
5. 5. Source, Speier. 80. 10.11% Siern, Oberrad 200. 1. 3. Slocch, Speier 6d, 14.14 Tucker 281. 6/8 7. Union (Frier) 120. 3. 4. Werger 71. Werns, Oertge 10. 8. B. Gronzef, Schienk 138.56 10. E. Cemf Heidelb. 138.56 10. E. Cemf Heidelb. 138.56 10. S. Farly W. S. 149 10. 5. Bed, A. U. Sodal. 492. 10. Eleg. Sib. Brack. 124.75 10. D. Doid, Si. Sch. 104. 12. T. Pabr. Goldby 220. 14. 14. Griesh, El. 263.50 14. 14. Griesh, El. 263.50 16. 0. Falty, W. Mannh. 76.30	4. B5hm, Nord stf. I. G4 4. de. Wstb. stfr.i.S. 6. fl. 4. de. de. vin G6 4. de. de. vin G6 4. Donau-Dampf. Nati. O4 4. Donau-Dampf. Nati. O4 4. Donau-Dampf. Nati. O4 4. Co. de. stfr. in Gold stf
5. 5. Source, Speigr. 80. 10. 11% Siern, Oberrad 800. 3. 3. Sloech, Speigr 6d, 14. 14 Tucher 281. 10. 14 Weiger 71. 281. 110. 110. 3. 4. Weiger 81. 3. 6. Weiger 71. 3. 6. Weiger 81. 4. Weiger 81. 5. 10. E. Cem. Heldelb. 158.56 5. 5. F. Karlst 128. 5. 8. Cham. s. Th. W. A. 149. 21. 72 Chem. A. G. Gunno 120. 22. 25. Bad A. U. Sodal 492. 12. 12. Pabr. Goldby 120. 14. 14. Griesh. El. 283.50 14. 14. Griesh. El. 283.50 14. 14. Griesh. El. 283.50 16. 0. Mühlhemi 76.30 22. 27. Weiger Meet 285. 76.30	4. B5hm, Nord atf. I. O4 do. Wath, stir.i.S. 6. ft. do. do. vin G6 do. do. von 185 Kr. do. do. oo. non 185 Kr. do. do. oo. 86 + i.O. 8 do. do. stir. in Oold s Fr. Jos. B. in Sibb. 6. ft. FilmEdrich. Barcs sti.S. s Grit. K. L. B. 90 sf. i.S. s Grit. K. L. B. 90 sf. i.S. s Grit. K. C. B. so sf. S. s do. v. 81 s. G6 do. do. stir. i.S. s 92.40 92.40 92.50 94.40 90.50 90.50 90.50 90.50 90.50 90.50 90.50 90.50 90.50 90.50
5. 5. Soune, Speigr. 200, 10. 11% Siern, Oberrad 200, 3. 3. Sloeth, Speigr 6d, 14. 14 Tucher 281, 6/0 7. Union (Trier) 110, 3. 4. Weiger 71, 8. 6. Brougef, Schlenk 138.50 10. E. Cem! Heidelb. 158.56 10. 5. Logh, Metz 128, 10. 5. Bad A u Sodal 492, 10. 0. Hig, Sib, Sch. 104, 12. 12. Pabr, Goldby 220, 14. 14. Griesh, El. 253,50 12. 12. 77. Janhw, Mochat 27, 12. 12. Weise Metal 76,30 12. 12. Weise Her Meer 28, 11. 120. Metal ter Meer 28, 12. 12. Metal ter Meer 28, 13. 13. 14. Metal ter Meer 28, 14. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15	4. B5hm, Nord atf. I. G4 4. do. Wath. stfr.i.S. 6. ft. 4. do. do. in G6 4. do. do. von 185 Kr. 4. Donau-Dampl. Nurl. G4 5. do. do. 86 + i.G8 6. do. 86 + i.G8 6. do. stfr. in Gold .8 6. pr., los. B. in Sibb. 6. ft. 5. Finificinch. Barca stf. 5 6. Gri. K. L. B. 99 stf. i. S 6. Gri. K. C. B. 98 stf. i. S 6. Gri. K. C. B. 98 stf. i. S 6. do. v. 89 · i. G6 6. do. stfr. i. S8 6. Lemb. Cara, J. stpfl. S. 5. ft. 6. do. stfr. i. G6 6. do. stfr. i. G8 6. do. do. conv. v. 74 s
5. 5. Soune, Speigr. 200, 10. 114: Siern, Oberrad 200, 1. 3. Slocch, Speigr 6d, 14. 14 Tucker 6d, 16. 14 Werger 71. * Werne, Orige 5 8. 8. Brougef, Schiehl 138.56 10. 5. F. Karlet 128, 10. 5. Logr, Metr 132, 8. 8. Logr, Metr 132, 8. 8. Logr, Metr 132, 8. 8. Logr, Metr 132, 8. 9. 5. E. Cham, u. Th. W. A. 149, 170 Cham, AG. Quano 110, 23. 25. Bad, A. u. Sodal 492, 8. 0. Elei, Sib. Brach 124.75 56. 40. D. Oeld, Si. Sch. 104. 12. 12. Fabr. Coldby 220, 14. 14. Griesh, El. 263,50 14. 14. Griesh, El. 263,50 15. 12. 27. Farkw. Mocket 538, 16. 30. Fabr. V. Mannh. 12. 12. Wester ter Meer 285, 11. 1255 Hadreckohiga, 201, 11. 1255 Hadreckohiga, 201, 12. 12. Wester Albert 645, 11. 1255 Hadreckohiga, 201, 12. 13. J. L. Accam, Berlin 262,50	4. B5hm, Nord atf. I. G4 4. do. Wath stir.i.S. 6. ft. 4. do. do. in G6 4. do. do. ven 1895 Kr 4. Donan-Dampf. Krist. O4 4. do. do. stor. 1895 Kr 4. Clisabethb, stpfl. i. G 5. Gas. K. L. B. 99 etf. i. S 6. Craz-Köll. v. 1892 Kr, 6. K. C. B. etf. i. S 6. ft. 6. v. 89 · i. G6 6. Lenb. Caraj, etpfl. S6. ft. 6. Lenb. Caraj, etpfl. S6. ft. 6. Lenb. Caraj, etpfl. S6. ft. 6. do. v. 89 · i. G6 6. Lenb. Caraj, etpfl. S6. ft. 6. C. V. 89 · i. G6 6. do. stfr. i. S9 6. Lenb. Caraj, etpfl. S6. ft. 6. do. v. 89 · i. G6 6. do. do. stfr. i. S9 6. Lenb. Caraj, etpfl. S6. ft. 6. do. Schles. Centr 6. Cit. Lohb. stf. i. G6 6. do. do. cenv74 · 31/9 do. do. cenv74 · 31/
5. 5. Soune, Speigr. 200, 10. 114: Siern, Oberrad 200, 3. 3. Sloech, Speigr 6d, 4. Victor 201, 3. 4. Storen, Speigr 6d, 4. Victor 201, 3. 4. Werger 71. 8. 8. Frougef, Schlenk 128,50 10. 5. Cem Hiddelb 128,50 10. 5. Logar, Meir 132, 8. 8. Cham, m. Th. W. A. 128, 8. 8. Cham, m. Th. W. A. 128, 8. 8. Cham, m. Th. W. A. 129, 10. 5. Bid, A. u. Sodal 492, 10. 6. Ber, Sib, Brach 110, 12. 12. Pabr, Goldbg 124, 13. 12. Pabr, Goldbg 124, 14. 14. Grish, El. 283, 50 15. 12. 27. Fabr, V. Manh. 12. 12. Werke Albert 645, 11. 126; Malverkohigs 491, 12. 12. Werke Albert 645, 11. 126; Malverkohigs 491, 10. 11. J. Lik, Fabr, Ver. 224, 50 10. 10. Double Uebersee 182,40 14. 4. Grs. Albert 182,40 14. 4. Grs. Albert 285,50	4. B5hm, Nord atf. I. G4 4. do. Wath. stfr.i.S. 6. ft. 4. do. do. vin G6 4. do. do. vin G6 4. Donau-Dampf. Norf. G4 4. do. do. son 1855 Kr. 4. Donau-Dampf. Norf. G8 5. do. stfr. in Gold s. 4. Fri. los. B. in Sibb. 6. ft. 5. Finification. Barca stf. S 4. Gra. K. L. B. 99 stf. i. S 5. Gra. K. Gl. v. 1802 Kr. 4. do. v. 89 st. G6 5. Lemb. Carn. J. stpf. S. 5. ft. 4. do. v. 89 st. G6 5. Lemb. Carn. J. stpf. S. 5. ft. 4. do. do. stfr. i. S8 4. do. do. stfr. i. S8 5. do. Nwb st. O. v. 74 s. 317 do. do. conv. v. 74 s. 317 do. do. v. 1903 Lin. C. s. 5. do. Lit. A. stf. i. S. 5. ft. 317 do. conv. L. A. Kr.
5. 5. Soune, Speier. 80. 10. 11% Siern, Oberrad 200. 3. 3. Sloeth, Speier 6d, 14. 14 Tucher 281. 6/2 7. Union (Trier) 110. 3. 4. Werger 71. 8. 8. Brouzef, Schlenk 128.50 10. 8. Cemt Heidelb. 128.50 10. 5. Lofar, Metz 122. 8. 8. Cham. A. C. Guano 110. 24. 25. Baid. A. U. Sodal. 492. 8. Baid. A. U. Sodal. 492. 8. Baid. A. U. Sodal. 492. 8. Baid. A. U. Sodal. 492. 12. 12. Fabr. Goldby 124.75 13. 12. Fabr. Goldby 124.75 14. 14. Griesh. B. 253.50 10. 0. Milhiheim 76.30 27. 77. Fabr. Michell 528. 10. 12. Werke Albert 645. 11. 125 Holererkohiga. 191. 12. Ull. Fabr. Ver. 224.50 13. 13. Ull. Fabr. Ver. 224.50 14. 14. Griesh. B. 225. 15. 10. 10. Deut. Liebersee 182.50 14. 14. Gres. Berlin 182.50 15. 10. 10. Deut. Liebersee 182.50 14. 14. Gres. Albert 627. 15. 15. 15. 15. Regres. Werke 186.50	4. B5hm, Nord atf. I. G4 4. do. Wath. stfr.i.S. 6. ft. 4. do. do. vin G6 4. do. do. vin G6 4. do. do. vin B5 Kr. 4. Donau-Dampf. Norf. G4 6. do. stfr. in Gold stf. i. G 6. atfr. in Gold stf. i. G 6. atfr. in Gold stf. i. S 6. Grs. K. L. B. 99 sf. i. S 7. Jos. B. in Sibb. 6. ft. 7. Jos. B. in Sibb. 6. ft. 7. Jos. B. in Sibb. 6. ft. 8. Finification. Barca stf. S 7. Grs. K. L. B. 99 sf. i. S 7. Grs. K. Grs. V. 1902 Kr. 7. Kach. O. 89 sf. i. S 7. Lemb. Carn. J. stpf. S. 6. ft. 7. do. v. 89 st. G6 7. do. do. conv. V. 74 st. 7. do. do. do. stfr. i. S 7. do. do. do. v. 1903 Lin. C. st. 7. do. do. conv. V. 74 st. 7. do. do. do. v. 1903 Lin. C. st. 7. do. do. do. v. 1903 Lin. C. st. 7. do. do. conv. V. 74 st. 7. do. do. do. v. 1903 Lin. C. st. 7. do. do. conv. V. 74 st. 7. do. do. do. v. 1903 Lin. C. st. 7. do. do. do. conv. V. 74 st. 7. do. do. do. v. 1903 Lin. C. st. 7. do. do. do. conv. V. 74 st. 7. do. do. do. v. 1903 Lin. C. st. 7. do. do. do. conv. V. 74 st. 7. do. do. conv. L. A. Kr. 7. do. do. do. conv. L. A. Kr. 7. do. do. do. conv. L. A. Kr. 7. do. do. conv. L. A. Kr. 7. do. do. conv. L. A. Kr.
5. 5. Sorne, Speier. 80. 10. 11% Siern, Oberrad 200. 3. 3. Sloeth, Speier 6d, 14. 14 Tucher 281. 6/0 7. Union (Trier) 110. 3. 4. Werger 71. 8. 8. Brougef, Schlenk 128.50 10. 8. Cem. Heidelb 128.56 5. 5. F. Carlet 128. 6. 5. Logar, Metz 128. 6. 8. Cham. a. Th. W. A. 149. 6. 7. Cham. a. C. Guerro 110. 74. 25. Bad. A. U. Sodal 492. 6. 0. Eley, Sib. Sch. 104. 12. 12. Pabr. Goldby 220. 14. 14. Griesh, El. 253.50 12. 12. 77. Janho. Mühlheim 76.30 76.30 76.30 76.30 76.30 76.30 76.30 76.30 76.30 76.30 76.30 76.30 76.30	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. With stirit, S. 6. ft. 4. do. do. vin G. A 4. do. do. vin G. A 5. do. do. vin 1895 Kr. 4. Donam Dampt, Right, G. A 6. do. so pt. I. O. S 6. Elisabethb, stpl. I. O. S 6. Pr. Jos. B. m Sibb. 6. ft. Finitairch, Barca stf. S. S 6. Orat, K. L. S, 99 stf. I. S. S 6. Orat, K. L. S, 99 stf. I. S. S 6. Craw-Koll, v. 1892 Kr. 6. Ksch, O. 80 stf. I. S. 6. ft. 6. v. 89 I. O. A 6. do. v. 81 I. G. S 6. do. Nob St. O. V. 74 S 301 do. do. conv. V. 74 S 301 do. do. v. 1903 L. R. S 302 do. do. v. 1903 L. R. S 303 do. do. v. 1903 L. R. S 304 do. do. conv. L. B. Kr. 305 do. do. conv. L. B. Kr. 307 do. do. conv. L. B. Kr. 308 do. do. v. 1903 L. R. S 309 do. do. v. 1903 L. R. S
5. 5. Soune, Speier. 80. 10. 114: Siern, Oberrad 200. 1. 3. Slocch, Speier 6d, 14. 14 Tucker 821. 10/2 7. Union (Trier) 110. 13. 4. Weeger 71. 20. 5. Weeger 71. 21. 22. Bank A. U. Sodal 122. 22. 23. Bank A. U. Sodal 124. 23. 24. Bergus, Welst 124. 24. Cost, Alle 124. 25. 12. Weeker Abert 124. 26. 12. Weeker Abert 125. 27. 27. July Fahr, V. Manh. 28. 29. Fahr, V. Manh. 29. 20. Fahr, V. Manh. 20. 20. Fahr, V. Manh. 21. 12. Weeker Abert 645. 23. 32. Weeke Abert 645. 24. Cost, Alle 124. 25. 12. Weeker Neer 825. 26. 10. 12. Ulk, Fahr, Ver. 224. 26. 10. 10. 12. Ulk, Fahr, Ver. 224. 26. 14. 14. Gost, Alle 125. 27. 7. Leckt a. Kraft 127. 28. 29. Fahr, V. Manh. 29. 20. Fahr, V. Manh. 21. 12. Weeker Neer 825. 23. 32. Weeker Abert 645. 34. Gost, Alle 125. 35. 40. Deat. Usbersee 182.40 36. 50. 12. Ulk, Fahr, Ver. 224.50 37. 7. Leckt a. Kraft 127.80 38. 50. 12. Lief. Ges., Berl. 193.50	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. Wath, stir.i.S. 6. ft. 4. do. do. vin G. A 4. do. do. son labs K 4. Donam-Dampf. Kist. O. A 4. do. do. stir. in Gold 5. Filasbetho, stpl. i. O. s 6. Elisabetho, stpl. i. O. s 6. Elisabetho, stpl. i. O. s 6. Fr. Jos. B. m Sibb, 6. ft. 5. Filasbetho, Barca stf. S. s 6. Grit. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Grit. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Grit. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Grit. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Grit. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Grit. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Grit. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Grit. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Grit. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. do. v. 91 s. G. s 6. do. v. 91 s. G. s 6. do. do. v. 91 s. G. s 6. do. do. v. 91 s. G. s 6. do. do. stf. i. S. s 79.50 80.90 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.50 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.50 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40
5. 5. Soune, Speier. 80. 10. 114: Siern, Oberrad 200. 1. 3. Slocch, Speier 6d, 14. 14 Tucker 6d, 10. 14 Strin, Oberrad 200. 14. 14 Tucker 6d, 15. S. Stocch, Speier 6d, 20. S. Stocch, Speier 6d, 21. 12. Weder 7 St. 21. 12. Werger 71. 22. S. Se Stocch School 12. 23. 13. Se Stocch School 12. 24. Logr, Metr 13.2, 25. S. Bad, A. U. Sodal 492, 26. O. Elei, Sib. Brach 124.75 26. O. Elei, Sib. Brach 124.75 27. Tarkw. Mockst 920, 28. S. Se St. Cham. U. Th. V. A. 29. S. Se St. Cham. W. Th. W. A. 20. D. Oeld, Si. Sch. 21. 12. Fabr. Coldby 220, 24. 14. Griesh, El. 283.50 25. 27. Farkw. Mockst 938. 26. D. Fabr. V. Mannh. 27. 27. Wester ter Meer 228. 28. S. Heleverkohigs 891. 29. S. Heleverkohigs 891. 29. S. Wester Albert 948. 29. S. Wester 186.50 29. Se Stockert 186.50 27. 70. Lebit u. Kraft 183.50 27. 70. Lebit u. Kraft 193.50 29. Some w. Hels. 923.50	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. With Stiri.S. 6. ft. 4. do. do. vin G. A 4. do. do. vin G. A 4. do. do. vin G. A 4. do. do. son 1895 Kr. 4. Donam-Dampf. Rist. G. A 4. do. do. 80 + I. G. S 4. Elisabethb. stipl. I. G. S 4. Fr. JosB. m Stib. 6. ft. 5. Flinitairch. Barcs stf.S. S 4. Grit. K. L. B. 59 stf. I. S. S 6. Griz. K. L. B. 59 stf. I. S. S 6. Griz. K. L. B. 59 stf. I. S. S 6. Griz. K. G. B. S 6. do. v. St - I. G. S 6. do. do. conv. v. 74 s 86. 307 do. do. conv. v. 74 s 87. do. do. do. v. 1903 Lin. G. S 5. do. do. do. v. 1903 Lin. G. S 6. do. Stip visit
5. 5. Soune, Speier. 80, 10. 110; Siern, Oberrad 200, 3. 3. 5loech, Speier 6d, 200, 14. 14 Tucher 8d, 200, 14. 14 Tucher 8d, 201, 110, 21. 4. Werger 7d, 201, 201, 201, 201, 201, 201, 201, 201	4. B5hm, Nord atf. I. G4 4. do. Wath. stfr.i.S. 6. ft. 4. do. do. vin G8 4. do. do. vin G8 4. Donau-Dampl. Nord. G8 4. do. do. son 1855 Kr. 4. do. do. son 1855 Kr. 4. do. do. son 1855 Kr. 4. do. stfr. in Gold son. 5. Finishedho. spr.c. stf. S 6. Gri. K. L. B. 99 sff. i. S 6. Gri. K. L. B. 99 sff. i. S 6. Gri. K. C. B. 98 sff. i. S 6. Gri. K. C. B. 98 sff. i. S 6. Gri. K. C. B. 98 sff. i. S 6. do. v. 89 s. i. G6 6. do. v. stfr. i. S8 6. Lemb. Carn. J. stpfl. S. 5. ft. 6. do. do. stfr. i. S8 6. do. do. stfr. i. S8 6. do. do. do. v. 1903 Lin. C 5. do. Mahr. Grb. ven 95 Kr. 6. do. do. conv. v. 74 son. 307 do. do. conv. v. 74 son. 307 do. do. conv. v. 74 son. 308 do. do. v. 1903 Lin. C 5. do. Lit. A. stf. i. S. 5. ft. 308 do. do. v. 1903 Lin. C 5. do. Stfr. i. G6 6. do. stfr. i. G6 6. do. stfr. i. G6 6. do. do. v. 1903 Lin. C 5. do. Stfr. i. G6 6. do. do. v. 1903 Lin. C 5. do. Stfr. i. G6 6. do. do. v. 1903 Lin. C 5. do. Stfr. i. G6 6. do. do. pr. 309 do. do. v. 1903 Lin. C 5. do. Stfr. i. G6 6. do. do. pr. 300 do. do. conv. Lin. Kr. 300 do. do. conv. Lin. Kr. 300 do. do. v. 1903 Lin. C 5. do. Stfr. i. G6 6. do. pr. 200 do. do. v. 1903 Lin. G6 6. do. do. pr. 300 do. do. conv. Lin. Kr. 300 do. do. conv. Lin. Kr. 300 do. do. v. 1903 Lin. G6 6. do. do. pr. 200 do. do. v. 1903 Lin. G6 6. do. do. pr. 200 do. do. conv. Lin. Kr. 300 do. do. pr. 200 do. do. pr.
5. 5. Sorne, Speier. 80. 10. 114: Stern, Oberrad. 200. 1. 3. Stocch, Speier 6d. 14. 14 Tucker 6d. 14. 14 Tucker 81. 14. 14 Tucker 821. 16. 7. Union (Trier) 12.0. 17. Werger 71. 18. 8. Brougef, Schiehla 138.56 10. 5. F. Karlet 128. 10. 5. Logr, Metr 132. 10. Elem, M. Th. W. A. 149. 10. Elem, M. Th. W. A. 149. 10. Elem, M. Common 110. 11. 12. Pabr. Goldby 220. 14. 14. Griesh, El. 263. 10. 12. Tarkw. Mocket 203. 10. 12. Versle Metr Meer 225. 11. 125. Halverkohiga 17. 12. Wester ter Meer 235. 11. 125. Halverkohiga 181. 12. 12. Wester Abert 645. 13. 12. Wester Meer 186.50 14. 14. Gres, Alig. Berl 267. 15. 14. Gres, Alig. Berl 267. 16. 15. Lahneyer 186.50 17. 70. Lakit u. Kraft 133.50 10. 10. Liri Gea, Berl 129.50 12. 12. Siem u. Hels. 235.75 14. 14. Siem u. Kesft 129.50 15. Trie, O. Disch, A. 128. 15. Trie, O. Disch, A. 128. 16. Frismerkank (1). 152.	4. B5hm, Nord atf. I. G4 4. do. Wath. stfr.i.S. 6. ft. 4. do. do. in G6 4. do. do. in G6 4. Donau-Dampl. Nord. O4 4. do. do. son 185 Sr. 4. Donau-Dampl. Nord. O4 5. do. atfr. in Gold s. 4. Fri. So. B. in Sibb. 6. ft. 5. Finificitch. Barca stf. S 6. Gri. K. L. B. 99 stf. i. S 6. Gri. K. L. B. 99 stf. i. S 6. Gri. K. C. B. 9 stf. i. S 6. Gri. K. C. B. 9 stf. i. S 6. Lemb. Cara. J. stpf. S. 5. ft. 4. do. v. 89 st. G 6. do. v. 89 st. G 6. do. v. 81 st. G 6. do. stfr. i. S 6. Cet. Lolib. stf. i. G6 6. do. do. stfr. i. S 6. do. do. stfr. i. S 7. do. Nwb st. O. v. 74 s. 7. do. do. do. l. B. stfr. S. 5. ft. 84. do. do. u. 1903 Lin. C. s. 85. do. do. conv. L. A. Kr. 7. do. do. conv. L. A. Kr. 7. do. do. do. L. B. stfr. S. 5. ft. 7. do. do. conv. L. A. Kr. 7. do. do. conv. L. A. Sr. 7. do. Stfr. i. G6 7. do. S
5. 5. Sorne, Speier. 80. 10. 114: Stern, Oberrad. 200. 1. 3. Stocch, Speier 6d. 14. 14 Tucker 81. 14. 14 Tucker 82. 14. 14 Werger 71. 28. 8. Srougel, Schiehl 138.56 10. 8. Cemf. Heidelb. 138.56 10. 9. Loghr, Metr. 132. 10. 12. Loghr, Metr. 132. 14. 14. Cham. aG. Quano. 110. 28. 25. Bad. A. u. Sodal. 492. 10. 0. Elei, Silb. Brack. 124.75 10. 0. Elei, Silb. Brack. 124.75 10. 12. Tarkw. Mychri. 124.75 10. 0. Milhheim. 76.30 11. 125. Holeverkohigs. 10. 12. 12. Wester ter Meer. 235. 13. 32. Werke Albert. 235. 14. 14. Gres. Alig. Berli. 125. 15. 14. Gres. Alig. Berli. 125. 16. 10. Dext. Uebersee 182.40 18. 12. Herrm. Werke 186.50 18. 12. Lakineyer 127.50 10. Lief. Gea., Berli. 102. 7. 705. Schuckert 128.55 10. Lief. Gea., Berl. 128.55 12. 12. Semma, Hels. 128.55 13. 12. Filmandik Fusica 128.55 14. Herrm. Werke 128.55 15. Tri. G. Diach. A. 128.55 16. Gressee Frankfurt 15.	4. B5hm, Nord atf. I. O4 4. do. Wath, stfr.i.S. 6. ft. 4. do. do. vin G6 4. do. do. vin G6 4. Donan-Dampf. Rist. O4 4. do. do. 86 + i. O. 886.50 86. do. 86 + i. O. 86.50 86. do. 86 + i. O. 86.50 86. do. 87. jos. in Sibb. 6. ft. 5. FilmEdrich. Barch stf. S. 8 6. Grit. K. L. B. 90 sff. i. S. 8 6. Grit. K. L. B. 90 sff. i. S. 8 6. Grit. K. L. B. 90 sff. i. S. 8 6. Grit. K. C. B. 90 sff. i. S. 8 6. do. v. 89 * i. O6 6. do. v. 89 * i. O6 6. do. v. 89 * i. O6 6. do. v. 81 * i. O9 6. do. do. stfr. i. S. 8 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 92.40 9
5. 5. Sorne, Speier. 80. 10. 114: Stern, Oberrad. 200. 1. 3. Stocch, Speier 6d. 14. 14 Tucker 81. 14. 14 Tucker 82. 14. 14 Werger 71. 28. 8. Srougel, Schiehl 138.56 10. 8. Cemf. Heidelb. 138.56 10. 9. Loghr, Metr. 132. 10. 12. Loghr, Metr. 132. 14. 14. Cham. aG. Quano. 110. 28. 25. Bad. A. u. Sodal. 492. 10. 0. Elei, Silb. Brack. 124.75 10. 0. Elei, Silb. Brack. 124.75 10. 12. Tarkw. Mychri. 124.75 10. 0. Milhheim. 76.30 11. 125. Holeverkohigs. 10. 12. 12. Wester ter Meer. 235. 13. 32. Werke Albert. 235. 14. 14. Gres. Alig. Berli. 125. 15. 14. Gres. Alig. Berli. 125. 16. 10. Dext. Uebersee 182.40 18. 12. Herrm. Werke 186.50 18. 12. Lakineyer 127.50 10. Lief. Gea., Berli. 102. 7. 705. Schuckert 128.55 10. Lief. Gea., Berl. 128.55 12. 12. Semma, Hels. 128.55 13. 12. Filmandik Fusica 128.55 14. Herrm. Werke 128.55 15. Tri. G. Diach. A. 128.55 16. Gressee Frankfurt 15.	4. B5hm, Nerd atf. I. G4 4. de. Wath, stfr.i.S. 6. ft. 4. de. do. vin G6 4. de. do. vin G6 4. Donau-Dampf. Rust. G4 4. do. do. 86 + i. G8 56. do. 85 + i. G8 60. atfr. in Gold s. 4. Fr. Jos. B. in Sibb. 6. ft. 5. FilmSairch. Barca stf. 5. s. 6. Graz-Koll. v. 1902 Kr. 4. Kech. O. 80 stf. i. S. 6. ft. 4. do. v. 89 st. G6 6. do. v. 89 st. G6 6. do. v. 89 st. G6 6. do. v. 81 st. G9 6. Lemb Cara, J. vin S. S. R. 4. do. do. stfr. i. S. 8. ft. 6. Ott. I. Loldo stf. i. S. 6. ft. 6. do. v. 81 st. G9 6. do. do. stfr. i. S. 8. ft. 7. do. do. do. stfr. i. S. 8. ft. 84. do. do. stfr. i. S. 8. ft. 85. do. Sthies Centr. v. 86. do. do. conv. v. 74 s. 87. do. do. do. lit. A. 8fr. 38/2 do. do. v. 1903 Lin. C. s. 86. do. do. do. R. stfr. i. S. 8. ft. 86. do. do. do. R. stfr. i. S. 8. ft. 86. do. do. conv. L. A. Kr. 86. do. do. conv. L. B. Kr. 86. do. do. conv. L. B. Kr. 86. do. do. conv. L. B. Kr. 86. do. do. pr. 86. do. Stab v. 1901 Lin. G. 8 66. do. v. 1903 Lin. G. 8 66. do. v. 1903 Lin. G. 8 66. do. v. 1903 Lin. G. 8 67. do. Stab v. 33 stf. i. G8 68. do. Stab v. 33 stf. i. G4 86. do. Stab v. 33 stf. i. G4 87. do. Stab v. 33 stf. i. G4 87. do. Stab v. 33 stf. i. G4 88. do. less stf. i. G7 88. stab do. less stf. i. G7 89.
5. 5. Sorne, Speier. 80. 10. 114: Stern, Oberrad. 200. 1. 3. Stocch, Speier 6d. 14. 14 Tucker 81. 14. 14 Tucker 82. 15. 4. Weeger 71. 16. 2. Weeger 71. 17. Whom (Frier) 12.0. 18. 8. Brougef, Schlenk 128.50 10. 5. F. Karlst 129. 10. 5. Loghr, Metr 132. 10. 12. The Goldby 120. 110. 12. The Goldby 120. 110. 12. Tarkw, Mochat 104. 12. 12. Wester ter Meer 123. 12. 12. Wester Abert 132. 10. 12. The Metrekohiga 191. 10. 12. The Metrekohiga 191. 10. 12. The Metrekohiga 191. 10. 12. The Metrekohiga 192. 10. 12. The Metrekohiga 192. 10. 12. The Metrekohiga 192. 10. 12. The Metrekohiga 193. 10. 13. The Metrekohiga 193. 10. 13. The Metrekohiga 193. 10. 14. The Metrekohiga 193. 10. 15. The Metrekohiga 19	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. Wath, stir.i.S. 6. ft. 4. do. do. vin G. A 4. do. do. vin G. A 4. do. do. von 1855 Kr. 4. Donam-Dampf. Kist. O. A 4. do. do. 85 + I. O. 8 6. Elisabetho, stpl. i. O. 8 6. Elisabetho, stpl. i. O. 8 6. Fr. Jos. B. m Sibb. 6. ft. S. Filmfairch, Barca stf. S. 8 6. Grit. K. L. B. 90 stf. i. S. 8 6. Grit. K. L. B. 90 stf. i. S. 8 6. Grit. K. L. B. 90 stf. i. S. 8 6. Grit. K. L. B. 90 stf. i. S. 8 6. Grit. K. L. B. 90 stf. i. S. 8 6. do. v. 91 st. Q. 6 6. do. v. 91 st. Q. 9 6. do. v. 91 st. Q. 9 6. do. do. stf. i. S. 6. ft. 4. do. do. stf. i. S. 6. ft. 4. do. do. stf. i. S. 6. ft. 5. do. Nwb stf. i. O. 74 str. 5. do. Nwb stf. i. O. 74 str. 5. do. Nwb stf. i. O. 74 str. 5. do. do. Lit. A. stf. i. S. 6. ft. 30 do. do. conv. v. 74 str. 30 do. do. v. 1903 L. A. 8 5. do. do. J. 1. Q. 46 6. do. do. pr. 1903 L. A. 8 6. do. do. v. 1903 L. A. 8 6. do. Stab 7374 stf. Q. 46 6. do. Fr. 73 st. I. G. 76 6. do. Stab 7374 stf. Q. 48 6. do. Stab 7374 stf. Q. 48 6. do. LVIII. Ematl. Q. Pr. 1. do. IRS stf. i. Q. 4 6. pilsen-Prisserus it. S. 5. ft. 75. 80 75.85 75.85 75.85
5. 5. Soune, Speier. 200, 10. 114: Siern, Oberrad 200, 1. 3. Slocek, Speier 6d, 200, 14. 14 Tucker 281, 6/67 7. Union (Trier) 110, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120,	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. With, Stir.LS, 6. ft. 4. do. do. vin G. A 4. do. do. vin G. A 4. do. do. von 1895 Kr. 4. Donam-Dampf. Rist. G. A 4. do. do. 86 + I. O. 8 4. Elisabethb, stpfl. i. O. 8 4. Fr. JosB. m St8b. 6. ft. 5. Flinitairch Barcs stf. S. 8 4. Cris. K. L. B. 99 stf. i. S. 8 6. Cris. K. L. B. 99 stf. i. S. 8 6. Cris. K. L. B. 99 stf. i. S. 8 6. Cris. K. L. B. 99 stf. i. S. 8 6. Cris. K. L. B. 99 stf. i. S. 8 6. Cris. K. L. B. 99 stf. i. S. 8 6. Cris. K. L. B. 99 stf. i. S. 8 6. Cris. K. L. B. 99 stf. i. S. 8 6. Cris. K. L. B. 99 stf. i. S. 8 6. do. v. 91 s. i. O. 8 6. do. do. stfr. i. O. 8 6. do. do. stfr. i. O. 8 6. do. do. v. 1903 Lin. C. 8 6. do. do. conv. v. 74 s 86, 30 do. do. conv. v. 74 s 86, 30 do. do. conv. v. 18 kr. 30 do. do. conv. L. A. Kr. 30 do. do. v. 1903 Lin. C. 8 6. do. do. pr. 100 Lin. 2 6. do. do. pr. 100 Lin. 3 6. do. go. pr. 100 Lin. 3 6. do. go. pr. 100 Lin. 3 6. do.
5. 5. Soune, Speier. 200, 10. 114: Siern, Oberrad 200, 1. 3. Slocek, Speier 6d, 200, 14. 14 Tucker 281, 6/67 7. Union (Trier) 110, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120,	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. With, Stir.LS, 6. ft. 4. do. do. vin G. A 4. do. do. vin G. A 4. do. do. so i. LG 5. do. stir. in Gold 4. Fr. JosB. in Stib. 6. ft. 5. Flinibirtch. Bircs stif.S. v 4. Gris. K. L. B. 99 sti. S. v 6. Gris. K. L. B. 99 sti. S. v 6. Gris. K. L. B. 99 sti. S. v 6. Gris. K. L. B. 99 sti. S. v 6. Gris. K. L. B. 99 sti. S. v 6. Gris. K. L. B. 99 sti. S. v 6. Gris. K. L. B. 99 sti. S. v 6. Gris. K. L. B. 99 sti. S. v 6. Gris. K. L. B. 99 sti. S. v 6. Gris. K. L. B. 99 sti. S. v 6. Gris. K. L. B. 99 sti. S. v 6. Gris. K. L. B. 99 sti. S. v 6. Gris. K. L. B. 99 sti. S. v 6. Gris. K. L. B. 99 sti. S. v 6. Gris. K. L. B. 99 sti. S. v 6. do. v. 89 i. G. do. s 6. do. v. 89 i. G. do. s 6. do. v. 89 i. G. do. s 6. do. do. v. 89 i. G. do. s 6. do. do. stir. i. S. v 6. do. do. stir. i. G. do. s 6. do. do. stir. i. G. do. s 6. do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. Stir. S. do. do. do. p 86. 30 do. Stir. S. do. do. do. p 87. 28 do. Stir. S. do. do. do. p 88. 30 do. do. v. 1903 L. R. c. 86. 30 do. Stir. S. do. do. p 87. 28 do. Stir. S. do. do. do. p 88. 30 do
5. 5. Sorne, Speier. 80. 10. 114: Siern, Oberrad. 200. 3. 3. Sloech, Speier 6d. 4. Victor 2 81. 6/2 7. Union (Trier) 110. 3. 4. Werger 7. 8. 8. Frongef, Schienk 128.50 10. 5. Cemf Heidelb. 128.50 10. 5. Loght, Metr 132. 8. 8. Cham, A.C. Gonso 110. 24. 25. Brid. A. U.Sodal. 492. 8. Brit. Sib. Brach. 124.75 5. 40. D. O. Gold. Si. Sch. 124.75 5. 40. D. O. Gold. Si. Sch. 124.75 12. 12. Fabr. Goldbg. 124.75 12. 12. Werke Albert 538. 12. 12. Werke Albert 645. 13. 12. Werke Albert 645. 13. 12. Werke Albert 645. 14. 14. Ges. Albert 645. 15. 12. Werke Albert 645. 16. 10. 12. Ulk. Fabr. Ver. 224.50 16. 10. 12. Ulk. Fabr. Ver. 224.50 16. 10. Left of Kraft 123.50 16. 10. Left of Kraft 123.50 16. 10. Left of Kraft 123.50 16. 10. Left of Real Berl. 127.80 16. 10. Left of Real Berl. 128.50 17. 70. Schnekert 129.80 18. 12. Kafk Rh. West. 128.50 19. 12. Kafk Rh. West. 128.50 10. 12. Kafk Rh. West. 128.50 10. 12. Kafk Rh. West. 128.50 10. 12. Kafk Rh. West. 129.50 10. 12. Kafk Rh. West. 129.50 10. 12. Kafk Rh. West. 129.50 10. 12. Kafk Rh. West. 127.70 10. 10. Ludwigsh. W.M. 167.50 10. 12. Kafk Rh. West. 177.70 10. 10. Ludwigsh. W.M. 167.50 10. 10. Ludwigsh. W.M. 167.50 10. 12. Kafk Rh. West. 187.77 10. 70. Amer. A. Kleyer 468. 177.77 10. 70. Amer. A. Kleyer 468. 177.71 10. 10. A. A. Kleyer 468. 177.71 10. 10. A. A. Kleyer 468. 177.71 10. 10. A. A. Kleyer 468. 177.71 10. 12. Samm. A. A. Kleyer 468. 177.71 10. 12. Kafk Rh. West. 187.77 10. 10. A. A. Kleyer 468. 177.71	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. With, Stir.LS, 6. ft. 4. do. do. vin G. A 4. do. do. vin G. A 4. do. do. son 1895 Kr. 4. Donau-Dampt. Stat. G. A 4. do. do. so + I. G. S 4. do. stir. in Gold s Fr. JosB. in Sibb. 6. ft. Flinibards. Barca stir.S. s 4. Grat. K. L. B. 90 stir. I. S. s 4. Grat. K. L. B. 90 stir. I. S. s 4. do. v. 89 i. G. A 4. do. v. 89 i. G. A 4. do. v. 89 i. G. A 5. do. v. 89 i. G. A 6. do. v. 89 i. G. A 6. do. v. 81 i. S. S 6. Lemb. Carnal, siph.S. 5. ft. 6. do. Nob st. G. V. V. S 86. 304 do. do. stir. i. S. s 6. Ott. Lohb. sti. i. G. A 6. do. Sthies. Centr. S 6. do. Nob st. O. V. 7 s 86. 307 do. conv. L. A. Kr. 86. 307 do. do. conv. L. B. Kr. 86. do. do. v. 1903 L. B. s 86. do. do. v. 1903 L. B. s 86. do. do. v. 1903 L. B. s 86. do. do. Sthirs. S. 8. do. S 86. do. Sthis Taylor L. G. S 86. do. do. Gray L. B. Kr. 86. do. do. Gray L. B. Kr. 86. do. do. Conv. L. B. Kr. 86. do. do. Sthir. I. G. S 86. do. do. V. 1903 L. B. s 86. do. do. V. 1903 L. B. s 86. do. do. V. 1903 L. B. s 86. do. do. Sthir. I. G. S 86. do. do. V. 1903 L. B. s 86. do. Sthir. I. G. S 87. 28 89. 29 80. do. Sthir. I. G. S 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20 40 80. 20
5. 5. Sorne, Speier. 200, 10. 114: Stern, Oberrad. 200, 1. 3. Stocch, Speier. 6d, 14. 14. Tucker 6d, 16. 14. Weeger. 71. * Worms, Oertge. 8. 8. Frougef, Schienk 128,50 10. 5. Cemf. Heidelb. 128,50 10. 5. Loghr, Metr. 132, 10. 5. E. Cham. 8. Thr. W.A. 149, 10. 5. Bid. A. u.Sodal. 492, 110. 12. Pabr. Goldbg. 220, 12. 12. Pabr. Goldbg. 220, 13. 12. 12. Pabr. Goldbg. 220, 14. 14. Griesh. H. 223,50 15. 12. 12. Werke Albert 645, 11. 125 Meleverkohigs. 101, 12. 12. Werke Albert 538, 10. 12. Werke Albert 645, 11. 125 Meleverkohigs. 181, 12. 12. Werke Albert 92,45,50 13. 12. 12. Werke Albert 92,45,50 14. 14. Gos. Alig. Berli. 224,50 15. 15. Lahmeyer 127,80 16. 10. Lief. Gea., Berli. 192, 17. 70. Schnekert 128,50 10. 10. Lief. Gea., Berli. 192, 17. 70. Tid. Geage. Frahkfart 93,50 10. 10. Ludwigsla. W.M. 107,25 12. 12. Sterna. Heil. 90,250 12. 12. Salenus. West. 180,20 10. 10. Ludwigsla. W.M. 167, 10. 10. Ludwigsla. W.M. 167, 10. 10. Short Heiler 96, 10, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. Wath, stir.i.S. 6. ft. 4. do. do. vin G. A 4. do. do. vin G. A 4. do. do. von 1855 Kr. 4. Doman-Dampf. Kirl. O. A 4. do. do. sel. O. sel
5. 5. Sorne, Speier. 200, 10. 114: Stern, Oberrad. 200, 1. 3. Stocch, Speier 6d, 14. 14 Tucker 221, 16/2 7. Union (Trier) 120, 171, Worger 71, 172, Worger 71, 173, Worger 71, 174, Worger 71, 175, Worger 71,	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. Wath, stir.i.S. 6. ft. 4. do. do. vin G. A 4. do. do. vin G. A 4. do. do. vin G. A 4. do. do. vin B5 Kr. 4. Doman-Dampf. Rist. O. A 4. do. do. sir. G. S 56. do. sir. in Cold s Fr. Jos. B. in Sibb. 6. ft. 5. FilmEatrch, Barca stf. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. Gris. K. L. B. 99 stf. i. S. s 6. do. v. 99 stf. i. G. s 72.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40 82.40
5. 5. Sorne, Speier. 200, 10. 114: Stern, Oberrad. 200, 1. 3. Stocch, Speier 6d, 14. 14 Tucker 221, 16/2 7. Union (Trier) 120, 171, Worger 71, 172, Worger 71, 173, Worger 71, 174, Worger 71, 175, Worger 71,	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. Wath, stir.i.S. 6. ft. 4. do. do. vin G. A 4. do. do. vin G. A 4. do. do. von 1855 Kr. 4. Donam-Dampf. Kist. O. A 4. do. do. stir. in Cold s 4. Fr. Jos. B. in Sibb. 6. ft. 5. Filinizatch, Barca stf. S. s 6. Gri. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Gri. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Gri. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Gri. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Gri. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Gri. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Gri. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Gri. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Gri. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Gri. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Gri. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Gri. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Gri. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Gri. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. do. v. St i. G. s 6. do. v. St i. G. s 6. do. do. v. s i. G. s 6. do. do. v. s i. G. s 6. do. do. stf. i. S. s ff. s 78. do. do. conv. v. 74 s 78. do. do. conv. v. 74 s 78. do. do. do. v. 1903 L. A. s 78. do. do. do. v. 1903 L. A. s 78. do. do. do. v. 1903 L. A. s 78. do. do. do. v. 1903 L. A. s 78. do. do. do. v. 1903 L. A. s 78. do. do. do. v. 1903 L. A. s 78. do. Stab 7374 stf. G. d 78. do. do. v. 1903 L. A. s 79. do. Stab 7374 stf. G. d 79. do. do. LVIII. Ematl. G. pr. 79. do. left stf. i. G. d 79. do. vistil i. G. s 79. do. left stf. i. G. d 79. do. vistil i. G. s 79. do. left stf. i. G. d 79. do. vistil i. G. s 79. do. left stf. i. G. d 79. do. vistil i. S. s 80. do. Salzkg, stf. i. G. d 79. do. Salzkg, stf. i. G. d 79. do. Wathern stf. i. G. s 79. do. wathern stf. i.
5. 5. Sorne, Speier. 200, 1. 10. 114: Stern, Oberrad. 200, 1. 3. Stocch, Speier 6d, 14. 14 Tucker 201, 16/0 7. Union (Trier) 110, 2. 4. Weeger 7. Union (Trier) 110, 3. 4. Weeger 7. Union (Trier) 110, 3. 4. Weeger 7. Union (Trier) 110, 3. 5. Weeger 7. Union (Trier) 120, 5. 5. Loghr, Metr 132, 5. 5. Loghr, Metr 132, 5. 6. Cemt Hiddelb. 128,56 5. 5. Loghr, Metr 132, 5. 40. Doloid, Si. Sch. 124,75 5.	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. Wath, stir.i.S. 6. ft. 4. do. do. vin G. A 4. do. do. vin G. A 4. do. do. vin G. A 4. do. do. so i. O. 8 4. Donam-Dampf. Rist. O. A 4. do. do. so i. O. 8 6. Elisabetho styfil. i. O. v 6. Elisabetho styfil. i. O. v 6. Elisabetho styfil. i. O. v 6. Fr. Jos. B. m Sibb. 6. ft. S. Filmkintch, Barca stf. S. v 6. Grac. K. L. B. 99 stf. i. S. v 6. Grac. Koll. v. 1002 Kr. 4. Ksch. O. 80 stf. i. S. 6. ft. 4. do. v. 81 i. Q. v 6. do. v. 91 i. Q. v 6. do. stfr. i. O. s 6. do. v. 91 i. Q. v 6. do. ostfr. i. S. s 6. do. do. stfr. i. S. s 6. do. do. stfr. i. S. s 6. oth Lic A. stf. i. S. 6. ft. 302 do. do. v. 1903 Li. C. s 5. do. Lit A. stf. i. S. 6. ft. 304 do. do. conv. v. 74 s 305 do. do. v. 1903 Li. A. s 5. do. Stb. 7374v1i. G. s 6. do. do. v. 1903 Li. A. s 6. do. Stb. 7374v1i. G. s 6. do. LVIII. Ematio. Pr. 1. do IX Em. stf. i. G. s 6. do. v. 91 stf. i. G. s 77.25 78.90 77.26 78.90 77.26 77.26 77.26 77.26 77.26 77.26 77.26 77.26 77.26 77.26 77.26 77.26 77.26 77.26 77.26 77.26 77.26 77.27 78.40 77.28 77.29 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20 77.20
5. 5. Sorne, Speier. 200, 10. 114: Stern, Oberrad. 200, 1. 3. Stocch, Speier 6d, 14. 14 Tucker 201, 16/07 7. Union (Trier) 110, 2. 4. Weeger. 71. 2. Weeger. 71. 2. Weeger. 71. 2. Weeger. 71. 2. Com. Heidelb. 138,56 2. F. Karlet. 129, 2. S. Bad. A. U. Sodal. 129, 2. S. Bad. A. U. Sodal. 120, 2. S. Bad. A. U. Sodal. 124,75 3. 4. Griesh. El. 283,50 12. 12. Fabr. Coldby. 220, 14. 14. Griesh. El. 283,50 14. 14. Griesh. El. 283,50 14. 14. Griesh. El. 283,50 15. 12. Tarkw. Mocket. 76,30 16. 10. J. J. J. Karlet. 146,50 17. 7. Lakheyer. 228, 228, 231, 232, 242, 250 18. 12. Weeke Albert 648, 291, 292, 293, 294, 294, 294, 294, 294, 294, 294, 294	4. B5hm, Nord att, I. O. A 4. do. With, Stir.LS, 6. ft. 4. do. do. vin G. A 4. do. do. vin G. A 4. do. do. so loss Kr. 4. Donam-Dampl. Right, G. A 4. do. do. so l. O. Sec. 56. B6. Sec. 60. stir, in Gold 4. Fr. JosB. in Stib. 6. ft. 5. Filmbarch. Barca sti.S. v 6. Grax-Koll. v. 1802 Kr. 4. do. v. 89 st. G. Sec. 60. v. 89 st. G. Sec. 60. v. 89 st. G. Sec. 60. do. v. st. Sec. 61. K. L. B. 59 sti. S. Sec. 62. Grax-Koll. v. 1802 Kr. 4. do. v. 89 st. G. Sec. 62. do. v. 89 st. G. Sec. 63. do. v. 89 st. G. Sec. 64. do. v. 81 st. G. Sec. 65. do. Nob St. O. v. 78 st. 66. do. stir. i. G. Sec. 67. do. Nob St. O. v. 78 st. 68. do. do. conv. v. 74 st. 86. do. do. conv. v. 74 st. 86. do. do. conv. v. 74 st. 86. do. do. v. 1903 Lin. C. st. 86. do. do. v. 1903 Lin. G. st. 86. do. v. 1903 Lin. G. st. 86. do. do. v. 1903
5. 5. Sorne, Speier. 200, 1. 3. Sicrel, Speier 6d, 1. 14 Tucker 201, 100 Tucker 201, 101 Tucker 201, 102 Tucker 201, 103 Tucker 201, 104 Tucker 201, 105 Tucker 201, 106 Tucker 201, 107 Tucker 201, 108 Tucker 201, 109 Tucker 201, 109 Tucker 201, 100 Tucker 201, 10	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. do. win G. A 5. do. do. win Id55 Kr 4. Donau-Dampt Ratt G. A 4. do. do. so 1. G. S 5. Co. Stir. in Gold S 6. Fr. JosB. in Stib. 6. Ft. Filabelibs stpfl. i. G. S 6. Gri. K. L. S. W etf. i. S. S 6. Gri. K. L. S. W etf. i. S. S 6. Griz. K. L. SW etf. i. S. S 6. Griz. K. L. SW etf. i. S. S 6. Griz. K. L. SW etf. i. S. S 6. Griz. K. L. SW etf. i. S. S 6. Griz. K. L. SW etf. i. S. S 6. Griz. K. L. SW etf. i. S. S 6. Griz. K. L. SW etf. i. S. S 6. Griz. K. L. SW etf. i. S. S 6. Griz. K. L. SW etf. i. S. S 6. Griz. K. L. SW etf. i. S. S 6. Griz. K. L. SW etf. i. S. S 6. Griz. K. L. SW etf. i. S. S 6. Griz. K. L. SW etf. i. S. S 6. Griz. K. L. SW etf. i. S. S 6. Griz. K. SW etf. i. S 77.25 78.85 79.80 80. Stir K. J. S. S 80. S 80. Sed. V. Stir i. S. S 80. S 80. Sed. V. Stir i. S. S 80. S 80. Sed. V. Stir i. S. S 80. S 80. Sed. V. Stir i. S. S 80. S 80. Sed. SS etf. i. S. S 80. S 80. Sed. SS etf. i. S. S 80. S 80. Sed. SS etf. i. S. S 80. S 80. Sed. SS etf. i. S. S 80. S 80. Sed. SS etf. i. S. S 80. S 80. Sed. SS etf. i. S. S 80. Sed. SS etf. i. S etf. i. S 80. Sed. SS etf. i. S etf. i. S 80. Sed. SS etf. i. S
5. 5. Sorne, Speier. 200, 1. 3. Sicrel, Speier 6d, 1. 14 Tucker 201, 100 Tucker 201, 101 Tucker 201, 102 Tucker 201, 103 Tucker 201, 104 Tucker 201, 105 Tucker 201, 106 Tucker 201, 107 Tucker 201, 108 Tucker 201, 109 Tucker 201, 109 Tucker 201, 100 Tucker 201, 10	4. B5hm, Nord att. I. O. A 4. do. do. win G. A 5. do. do. win Is55 R; 4. Donau-Dampt.Rust. G. A 4. do. do. so i. I. G. S 4. do. do. so i. I. G. S 4. Chisabethb. stpfl. i. O. s 6. Elisabethb. stpfl. i. O. s 6. Pr. Jos. B. m Sibb. 6. El. Finitarch. Barca stf. S. s 6. Orat. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Orat. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Orat. K. L. B. 90 stf. i. S. s 6. Craw-Koll. v. 1802 Kr. 6. Ksch. O. 80 stf. i. S. 6. El. 7. Lemb.Carn.J. stpfl. S. 5. B. 6. do. v. 89 s. G
5. 5. Sorne, Speier. 200, 1. 3. Sicrel, Speier 6d, 1. 14 Tucker 201, 100 Tucker 201, 101 Tucker 201, 102 Tucker 201, 103 Tucker 201, 104 Tucker 201, 105 Tucker 201, 106 Tucker 201, 107 Tucker 201, 108 Tucker 201, 109 Tucker 201, 109 Tucker 201, 100 Tucker 201, 10	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. do. win G. A 5. do. do. win Id55 Kr 4. Donam Dampt Nati G. A 4. do. do. so i I. G. S 5. do. stfr. in Gold s Fr. Jos. B. in Sibb. 6. ft. Filabelibs stpfl. i. G. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. do. v. 89 i. G. s 6. do. v. 89 i. G. s 6. do. v. 81 i. G. s 6. do. v. 81 i. G. s 6. do. o. stfr. i. S. s 70 do. do. conv. v. 74 s 86, 30 do. do. v. 1903 L. B. s 86, 30 do. do. v. 1903 L. B. s 86, 30 do. do. o. stfr. i. G. s 86, 30 do. do. o. stfr. i. G. s 86, 30 do. do. o. stfr. i. G. s 86, 30 do. do. v. 1903 L. B. s 86, 30 do. do. v. 1903 L. B. s 86, 30 do. do. v. 1903 L. B. s 86, 30 do. Sthis T. G. do. s 86, 30 do. Str. i. G. s 86, 30 do. s. stfr. i. G. s 86, 30 do. stfr. i. S. s 86, 30 do. stfr. i. S. s 86, 30 do. stfr. i. S. s 86, 30 do. stfr. i. G. s 86, 30 do. stfr. i. G. s 86, 30 do. s. stfr. i. G. s 86, 30 do. stfr. i. S. s 86, 30 do. s s stfr. i. S 86, 30 do. s s stfr. i. S 86, 30 do. s s stfr.
5. 5. Sorne, Speier. 200, 1. 3. Sicrel, Speier 6d, 1. 14 Tucker 201, 100 Tucker 201, 101 Tucker 201, 102 Tucker 201, 103 Tucker 201, 104 Tucker 201, 105 Tucker 201, 106 Tucker 201, 107 Tucker 201, 108 Tucker 201, 109 Tucker 201, 109 Tucker 201, 100 Tucker 201, 10	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. do. win G. A 5. do. do. win Id55 Kr 4. Donam Dampt Nati G. A 4. do. do. so i I. G. S 5. do. stfr. in Gold s Fr. Jos. B. in Sibb. 6. ft. Filabelibs stpfl. i. G. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. do. v. 89 i. G. s 6. do. v. 89 i. G. s 6. do. v. 81 i. G. s 6. do. v. 81 i. G. s 6. do. o. stfr. i. S. s 70 do. do. conv. v. 74 s 86, 30 do. do. v. 1903 L. B. s 86, 30 do. do. v. 1903 L. B. s 86, 30 do. do. o. stfr. i. G. s 86, 30 do. do. o. stfr. i. G. s 86, 30 do. do. o. stfr. i. G. s 86, 30 do. do. v. 1903 L. B. s 86, 30 do. do. v. 1903 L. B. s 86, 30 do. do. v. 1903 L. B. s 86, 30 do. Sthis T. G. do. s 86, 30 do. Str. i. G. s 86, 30 do. s. stfr. i. G. s 86, 30 do. stfr. i. S. s 86, 30 do. stfr. i. S. s 86, 30 do. stfr. i. S. s 86, 30 do. stfr. i. G. s 86, 30 do. stfr. i. G. s 86, 30 do. s. stfr. i. G. s 86, 30 do. stfr. i. S. s 86, 30 do. s s stfr. i. S 86, 30 do. s s stfr. i. S 86, 30 do. s s stfr.
5. 5. Sorne, Speier. 200, 1. 3. Sicrel, Speier 6d, 1. 14 Tucker 201, 100 Tucker 201, 101 Tucker 201, 102 Tucker 201, 103 Tucker 201, 104 Tucker 201, 105 Tucker 201, 106 Tucker 201, 107 Tucker 201, 108 Tucker 201, 109 Tucker 201, 109 Tucker 201, 100 Tucker 201, 10	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. do. win G. A 5. do. do. win Id55 Kr 4. Donam Dampt Nati G. A 4. do. do. so i I. G. S 5. do. stfr. in Gold s Fr. Jos. B. in Sibb. 6. ft. Filabelibs stpfl. i. G. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. Grar. K. B. 90 stf. i. S. s 6. do. v. 89 i. G. s 6. do. v. 89 i. G. s 6. do. v. 81 i. G. s 6. do. v. 81 i. G. s 6. do. o. stfr. i. S. s 70 do. do. conv. v. 74 s 86, 30 do. do. v. 1903 L. B. s 86, 30 do. do. v. 1903 L. B. s 86, 30 do. do. o. stfr. i. G. s 86, 30 do. do. o. stfr. i. G. s 86, 30 do. do. o. stfr. i. G. s 86, 30 do. do. v. 1903 L. B. s 86, 30 do. do. v. 1903 L. B. s 86, 30 do. do. v. 1903 L. B. s 86, 30 do. Sthis T. G. do. s 86, 30 do. Str. i. G. s 86, 30 do. s. stfr. i. G. s 86, 30 do. stfr. i. S. s 86, 30 do. stfr. i. S. s 86, 30 do. stfr. i. S. s 86, 30 do. stfr. i. G. s 86, 30 do. stfr. i. G. s 86, 30 do. s. stfr. i. G. s 86, 30 do. stfr. i. S. s 86, 30 do. s s stfr. i. S 86, 30 do. s s stfr. i. S 86, 30 do. s s stfr.
5. 5. Sorne, Speier. 200, 1. 3. Sicrel, Speier 6d, 1. 14 Tucker 201, 100 Tucker 201, 101 Tucker 201, 102 Tucker 201, 103 Tucker 201, 104 Tucker 201, 105 Tucker 201, 106 Tucker 201, 107 Tucker 201, 108 Tucker 201, 109 Tucker 201, 109 Tucker 201, 100 Tucker 201, 10	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. Wath, stir.i.S. ö. fl. 4. do. do. vin G. A 4. do. do. vin G. A 4. do. do. so in 185 Kr. 4. Donam-Dampf. Rist. G. A 4. do. do. so in G. A 4. do. do. so in G. A 5. Elisabethb, stpl. i. O. v 6. Elisabethb, stpl. i. O. v 6. Elisabethb, stpl. i. O. v 6. Cris. K. L. B. 90 stf. i. S. v 6. Cris. K. L. B. 90 stf. i. S. v 6. Cris. K. L. B. 90 stf. i. S. o. fl. 4. do. v. 91 i. G. v 6. do. wath. i. G. v 6. do. wath. i. G. v 71. do. Schies. Centr. v 6. Cris. Cohen. v 6. do. do. conv. v. 74 v 810 do. do. v. 1001 Lin. C. v 86. do. do. do. v. 1001 Lin. C. v 86. do. do. do. v. 1002 Lin. C. v 86. do. do. do. v. 1003 Lin. C. v 86. do. do. do. v. 1003 Lin. C. v 86. do. v. 100 Lin. C. v 86. do. do. v. 1003 Lin. C. v 86. do. do. v. 1003 Lin. C. v 86. do. do. v. 1003 Lin. C. v 86. do. do. v. 10
5. 5. Sorne, Speier. 200, 1. 3. Sicrel, Speier 6d, 1. 14 Tucker 201, 100 Tucker 201, 101 Tucker 201, 102 Tucker 201, 103 Tucker 201, 104 Tucker 201, 105 Tucker 201, 106 Tucker 201, 107 Tucker 201, 108 Tucker 201, 109 Tucker 201, 109 Tucker 201, 100 Tucker 201, 10	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. do. win G. A 4. do. do. win G. A 4. do. do. so in B5 R; 4. Donam Dampl. Rant. G. A 4. do. do. so i. O. S 5. do. stfr. in Gold a Fr. Jos. B. in Sibb. 6. fl. Filabelibb. stpfl. i. O. a 6. Gri. K. L. S. Wist. S. a 6. Gri. K. L. S. a 6. Lemb. Carm. J. vipl. S. di. 6. do. v. Si . L. G. a 6. do. v. Si . L. G. a 6. do. do. stfr. i. O. a 6. do. wist. S. c. R. 70. do. Nwb St. O. v. 74 a 86. 304 do. conv. v. 74 a 86. 305 do. Conv. L. A. Kr. 86. 307 do. do. conv. L. B. Kr. 86. 308 do. do. pr. 208 do. do. pr. 208 do. do. pr. 208 do. Sth. 7374415. G. A 5. do. Sth. 7374415. G. A 6. do. v. Si stfr. S. di. 80. princ Daris Stoti. O. a 80. do. v. Si stfr. S. di. 80. princ Daris Stoti. G. a 80. do. v. Si stfr. S. di. 80. princ Daris Stoti. C. a 80. do. v. Si stfr. S. di. 80. princ Daris Stoti. S. di. 80. princ Stoti. S. di. S. di. 80. princ Stoti. S. di. S. di. 80. princ Stoti. S. di. S. di. S. di. 80. princ Stoti. S. di. S. di. S. di. 80. princ Stoti. S. di. S. di. S. di. S. di. di. S. di. di. S. di. di. S. di.
5. 5. Sorne, Speier. 200, 1. 3. Sicrel, Speier 6d, 1. 14 Tucker 201, 100 Tucker 201, 101 Tucker 201, 102 Tucker 201, 103 Tucker 201, 104 Tucker 201, 105 Tucker 201, 106 Tucker 201, 107 Tucker 201, 108 Tucker 201, 109 Tucker 201, 109 Tucker 201, 100 Tucker 201, 10	4. B5hm, Nord att. I. O. A 4. do. do. win G. A 4. do. do. win G. A 4. do. do. win 1855 Kr 4. Donass Dampt Statt G. A 4. do. do. so + i. G. S 5. do. stfr. in Oold s Fr. Jos. B. in Stb. 6. ft. S Fillsabethb. stpfl. i. O. s 6. Grav. Koll. v. 1802 Kr, S 4. do. w. 89 s. G. S 6. do. v. 89 s. G. S 6. do. o. Sthies Centr. S 6. do. o. Sthies Centr. S 6. do. do. conv. v. 74 s 86. 30 do. do. conv. v. 74 s 86. 30 do. do. conv. v. 74 s 86. do. do. v. 1903 L. A. s 86. do. do. Fr. S 86. do. Sthies Centr. S 86. do. Sthies Centr. S 86. do. do. T. S 86. do. Sthies Centr. S 86. do. do. v. 1903 L. A. s 86. do. do. v. 1903 L. A. s 86. do. do. v. 1903 L. A. s 86. do. do. Fr. S 86. do. Sthies Centr. S 86. do. Sthies S 86. do. Sthies Centr. S 86. do. Sthies S 8
5. 5. Sorne, Speter. 200. 1. 3. Slovels, Speter 6.3. 1. 14 Tucker 281. 100 Tucker 281. 101 Tucker 281. 102 Tucker 281. 103 Tucker 281. 104 Tucker 281. 105 Tucker 281. 106 Tucker 281. 107 Tucker 281. 108 Tucker 281. 109 Tucker 281. 100 Tucker 381. 100 Tucker 281.	4. B5hm, Nord atf. I. O. A 4. do. do. win G. A 4. do. do. win G. A 4. do. do. so in B5 R; 4. Donam Dampl. Rant. G. A 4. do. do. so i. O. S 5. do. stfr. in Gold a Fr. Jos. B. in Sibb. 6. fl. Filabelibb. stpfl. i. O. a 6. Gri. K. L. S. Wist. S. a 6. Gri. K. L. S. a 6. Lemb. Carm. J. vipl. S. di. 6. do. v. Si . L. G. a 6. do. v. Si . L. G. a 6. do. do. stfr. i. O. a 6. do. wist. S. c. R. 70. do. Nwb St. O. v. 74 a 86. 304 do. conv. v. 74 a 86. 305 do. Conv. L. A. Kr. 86. 307 do. do. conv. L. B. Kr. 86. 308 do. do. pr. 208 do. do. pr. 208 do. do. pr. 208 do. Sth. 7374415. G. A 5. do. Sth. 7374415. G. A 6. do. v. Si stfr. S. di. 80. princ Daris Stoti. O. a 80. do. v. Si stfr. S. di. 80. princ Daris Stoti. G. a 80. do. v. Si stfr. S. di. 80. princ Daris Stoti. C. a 80. do. v. Si stfr. S. di. 80. princ Daris Stoti. S. di. 80. princ Stoti. S. di. S. di. 80. princ Stoti. S. di. S. di. 80. princ Stoti. S. di. S. di. S. di. 80. princ Stoti. S. di. S. di. S. di. 80. princ Stoti. S. di. S. di. S. di. S. di. di. S. di. di. S. di. di. S. di.

	6 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. II. 5 5 do. St. A	110.
1	TURNOUN Buschiehr, Lit. A	95.
1	Tillian Cankath-Agram	22.
1	5 5 do. PrA.(i.Cl.) .	101.
1	63/5 64/5 Ost,-Ung. StB. Fr.	18.35
И	0, 0, do. Sb. (Lomb.) - 4. 4 Prag-Dux PrA.ö.fi.	37,80
٠	5. 52/2 do. StAct. :	111,50
1	Do at Da a STRIBLINA BY CREEK	-
	Gotthardbahn Fr. Girl 7. Orient EBBetrG.	-
5	B. at the a manufacture with the course	102.63
	6 6. Pennsylv. R. R S. S. Anatol, EisB A	119.
ø	440 Ath Prince Menri Fr	
3	10., 10. Grater Tramway oft	189.50
	PrObligat. v. Transp	-Anst.
4	Zf. a) Deutsche.	In oa.
2	3. JAllg. D. Kleinb. abg. A	101.50
	4. Alig Loc-u,Str. B.v. 98 > 40: Bad. AO. f. Scirift. >	97.50
	4. Casseler Strassenbalin *	100.50
2	4. Casseler Strassribain a 4VrD, EBBetrQ. S. II a 4. D. EisenbQ. Seria I 4. do. (Fr.) S. II a. IV a 4. do. Nerie I m. III a 4va Nordd, Lloyd uk. b. 60 4 do.	94,50
1	4. do. Serie I n. III .	1000
	41/2 Nordd, Lloyd uk. b. 00 *	101.
	401 do. 08 uk. 1913 + 4. do. v. 02 + 07 + 3'n Südd. Elsenbahn +	101.
	S. S. Sandaria Charles and S. L.	-
0	b) Ausländische	1767
	4. B5hm, Nord stf. I. O. 4	05.50
	4. B5hm, Nord stf. I. O4 4. do. Wstb. stfr.i.S. 5. ft.	93.50
	4. de. Wstb. stfr.t.S. 6. fl. 4. de. de. in G. 46 4. de. de. ven 1895 Kr 4. Donsu-Dampf. Ristf, G. 4	98.50
	4	96.
0	4 Flisabethb, stoll, i. C	98.20
	4. Fr. Jos. B. in Siib. O. fl.	109.
		92,40
Į.,	4, Graz-Köll, v. 1902 Kr.	92,40
5	4. do. v. 89 . i. O	92.
3	4. Grst. K.L. B. 90 str., S. * GrstKoll. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 90 str., S. B. 4. do. v. 97 * 1. O 6 6. do. v. 91 * L. Q 6 6. do. v. 91 * L. Q 6 6. do. do. str., S. S.	94,40
0	4. do. do. stfr.i.S 4. Mähr. Grb. von 95 Kr.	99,50
0	4, do. Schies. Centr. *	91,80
8	do. Schies Centr.	100000
	4, 40, do. stfr. I. O 5. do. Nwb sf. O. v.74 » 31/2 do. do. conv. v. 74 »	103,
Ö.		103.
0	302 do. Lit. A. sti. i. S. o. fl. 302 do. couv. L. A. Kr. 302 do. do. v. 1903 L. A. » 5. do. do. i. B. stir. S. o. tl. 304 do. do. couv. L. B. Kr.	946
0	31/2 do. do. v.1903 L.A. s	10%
	5. do. do. L.B. stir.S.o. tt.	84.
0	31/e do. do. v.1903 L.B. » 5. do. Süd (Lina) sf. L.G. #	100.
	A do do a	65.10
ĸ	2400 do. do. Pr. 2610 do. E. v. 1871 L. G. * 5. do. Stab 1374415.G. & 5. do. Sr. P. 72 st. I. G. Tel. 4. do. Seb v. G. st. I. G. A 3. do. L. VIII. Ematl. G. Pr.	104.70
0	5, do. Stab. 73/74113.G	
	4 do. Seb. v.83 stt. i.Q4	98,85
	3. do IX Em. stf.i. Q. *	97.25
5	3. do. 18 Em. eff.; G. * 3. do. 183 eff.; G. * 3. do. 183 eff.; G. * 3. do. 189 eff.; G. * 4. Diller Bricand 1.5.6.8.	70.80
5 00	3. do . 1895 atf. i. Q 4 4. Pilsen-Priesen at i.S. 5. ff.	75.85
5	3 Prag-Dux1896stir. i. Q. >	76,20
0	3. Prag-Dux 1896stfr, i. Q. * 1. R. Od. Eb stf i Q. * 1. do. v. 91 stf i Q. * 1. do. v. 97 stf i Q. *	14.0
	3. da. v. 97 stf 1. Cs. s	92,50
0	4. Rirdolfb. stf. i. S	9230
	4. Richenb. Pard. at S. O. fl. 4. Richenb. Pard. at S. O. fl. 4. Rindolfb. atf. i. S. 4. do. Salzkg, atf. i. G. & 5. Ung. Gal. at I. S. S. fl. 4. Vorariborg atf. i. S. > 200 Bal. sig. E. B. S.A. E. Le	102.50
	4. Vorariberg stf. I. S. *	68.60
	4 do. Mittelm. aff. i.O. *	73,60
5	4. Sardin Sec, stf. g. In.II La	102.
0	4. Sardin Sec, sri g. lu II Le 4. Sicilian, v. 80 stf. l. O. > 20/880d. lul S. A. H. 5. Westricillan, v. 70 Fr 5. do. v. 1880 Le	100,50
	4. Toscanische Central	118.20
	5. do. v. 1680 Le	10010
0	3% Ootthardbahn Fr	91.20
0	4 Schweiz-Centr. v. 1880 »	100,00
0000	44/13wang, Doesbr. stf. g. A 4. /Kursh-Kiew.stfr.gar	91.50
0	3-7 Jura-Simpton v. 94 gar. 5. Schweiz-Centr. v. 1880 v. 44-3-Venng-Doesbr. stf. g. A 6. 'Kursh'-JGew.stfr.gar 4. do. Chark 59 4. Mosk, jar. A. 97 stf. g. 4. O'Mosk Kaxan ES. 1909 4. O'Mosk Saxan S. S. 1909	88.50
	4 4 Mink, Kasan EB. 1909 -	-
-	4, .; do. uk, 1915 affr. G. > 4, .; do. Wind, Rb.v. 97 >	88,70
0	4. do, do, v. 98 stfr 448 do, Wor, ab 1910 stfr	07.70
5	4½ do. do. Serje II +	98.40
5	TOTAL STREET, STREET, Land Street, Building St.	78.80
	4. do Sidward offr a	88,75
	d Dudannal Irabic att or a	8870
esil.	4. do. do. v. 97 stir. » 4. Warsch, Wien stir.gar. » 4. do. do. 3 IX stir. » 4. do. S. X uk. 1911 »	88.00
		100
0	4. do. do. 5 IX atty. >	91.

	-	
Zf. fin */o.]	21.	In %
(WarochW.S. XIsk.11.6 81.	4(RhWestl.BC.S. 1 5 .#	09.
Windingwings stfr. g. = 102.50 do. v. 1853 nk. 09 = 52 s. Anatolinche I. O. = 57.80	4. do, 5.7 u. s o u. 8s + do, + 9 u. 79 uk. 12 + do, + 10 uk. 1915 +	99,30
Vs Port. EB. v. 891. Rg. = 92.	4. do. 9 11 * 1913 *	99,95
. Saloniki-Monastir a 86,50 . Tohuantepec rekr. 1986 - 97,75	30/2 do. 2 7 d u. b a	99.78
	4 Sedd, B-C. 31/32, 34, 43 *	89,96
Pfandbr. u. Schuldverschr. v. Hypotheken-Banken.	4. W.BC.H., Coin S. 7	09.
Zf. In the	34(1) 00, 00,0,4 *	91.70
Ve Bay Ver B. Minches > 90,80	4" + Millitt' 11" - G' Filli' 9'A% >	59,40
45 do, do, Ser. 1 u, 15 > 92,20	Start Note of constraints	-
do. Hypu.WBk. = 100.30	Stantlith od. provincials 4(Ld. HessHB.S. 12-13	100.80
do do (grveri.) * 100.	4, do. S.14-15u,17uk, 1914 -	100.80
J do. do. S.9u. in + 94.75	A LAN OF TO MINING TOTAL TO	100.90
. do, do. S. 11, 12, 14 > 94.75	35/100. Serie 7, 2, 6-6 = 35/100. \$ 3-5, vert. > 35/100. \$ 3-5, vert. > 35/100. \$ 60. Serie 7-9 > 4. do. do. Serie 7-9 > 4. do. do. \$ 50-12 > 10-12	90.20
do, do, S. 22, 23 96,75 do, do, 5.1,3-6,20,21 86.25 86.25 do, do, kdb, ab 07 85.50 86.25 do, do, S. 22, unk.1912 100 do, S. 22, unk.1912 100 do, S. 29-32, unk.18 200 do, S. 2	4. do. Com. Ser. 56	100,70
. Nürnb.VB.,S.73,20,21 . 100.	4. do. do. + 10-12 + 37cdo. do. + 1-3 +	
do, 5, 21, unk, 1912 * 100 do, 5, 29-33, unk.18 * 100,	1 TUNNAN Ser & Vert Har, 1915 4	90,30
Hert Hyoh, aler, 80% > 101.40	4. LK(Cass.) 5.21uk.1014* 4. do. * S.23 * 1916*	100.50
D. OrCr. Gotha S. 6 = 98,50	4. do. * S.28 * 1916 * 4. do. * S.24 * 1921 * 150 do. * S.21 * 1917 * 4. Nass.LB.L.V.u.W.15 *	101.50
1 00 507 7 1 0B,20	4 Nass.LB. L.V.u.W. 15 > 3% do. do. Lit. U >	10150
do. 3 0 u. 91 3 99.20 do. 5.10,102 uk.1013 3 88.50 do. 5.12,122 * 1014 3 88.50	3% de. do. Lit. J 3½ do. do. Lit. J 3½ do. do. F.Q. H.K. L 3½ do. do. M. N. P.Q. 3½ do. do. Lit. F. S. 3½ do. de. Lit. F. S.	26,
. d do. 5. 13 unit. 1915 * 08.50	31/2 do. do. M. N. P. Q .	96.
do. S. 14 * 1919 * 101.	1/2 do. do. Lit. T	94. 89'
No. Ser. 5 H. 4 P (202)	25 4 40. 000 100	NAME OF TAXABLE PARTY.
	zi. Amerik. Eisenbl	98.86
L. D. HypB. Berlin S. 10 * 59.50	5 Chie Milw St.P., D. P.	90,50
do, 5.14, uk. b. 1914 > 98.30 do, 5.15 u. 16, uk. 17 > 98.50 do, 5.16 u. 19 utigb 19 > 95.30	4. 66 66 66	\$8,30 100.25
do S. 20 u. 21 uk. 20 * 99,50	4" North, Pac, Prior Lien 3" do. do. Gen. Lien 5" San Fr. u. Nrth. P. 1 M.	50 50
374 do. 13 u.13a uk.13 * 83. 372 do. kEndb. ab 1905 * 80. 4. Feld, Hyp. B. Ser. 14 * 99.80	5" . San Fr. u. Nrth. P. 1 M. 4" . Sauth. Pac. S. B. 1 M.	95.45
6. do. do. S. 20uk. 1915 * #8.80	Diverse Obligatio	100
974 do. kāndb. ab 1905 > 90, 16. Feld, Hyp. B. Ser. 14 > 90,80 16. do. do. S. 20uk. 1915 > 90,80 16. do. do. S. 20uk. 1915 > 90,80 16. do. do. S. 71 uk. 20 > 100,80 16. do. do. S. 18 kdb. 05 > 93,80 16. do. do. S. 18 kdb. 05 > 93,80	Zi.	In 4m.
1/s do. do. Ser. 12, 13 * BO.	4 Aschaffb.Buntp.Hyp.# 4 Bank für industr. U. =	96.80
1/2 do, do, \$.15,35.1906 * 80, 1/2 do, do, Ser. 19 * 91.50 1/2 do K-Ob. S. 1 k. 1910 * 92.50	4. Branerei Binding H 4. do, Frkt. Essigh 4. do, Nicolay Han	97.50
A Hon Hom Service Street Banks	4. do. Nicolay Han. > 4. do. Mainzer Br. >	69.
1 21-27, 31, 34-42 tiligh. • 99.40 4. I do. do. 5.43 uk. 1913 • 99.80	410 do do (Moles) *	82,
4. do. do. S. 46, hdh. 55 * BB.80 4. do. do. S. 47 uk. 1915 * BB.40	4 do. Storch Speyer *	101.54
1. do, do.S.Alink.1917 DB.60	4. do. Certge Worms+	93.
4. do. do. S. 50 uk. 1970 + 90.80	5. BrügerKahlesbyh, H., 4. Buderus Eisenwerk *	98,30
304 do. do.S.44uk.1913 92.90 304 do. do.S.28-30 u.32 91.50	4. Cementw, Heidelbg. >	102.10
147 do. do. 5. 45, 18gb. * \$1.50 4 Hambg. H. B. S. 141-400 * 80,25	402 Blei- u. SabM., Brb. >	101.50
4. do. 5.401-470 * 1013 * 09.50 4. do. 471/540 * 1010 * 100 4. do. 541/610 uk. 1018 * 09.25	41/2 Fachwerke Hachst > 41/2 Chem. Ind. Mannh. >	101.70
33/2 do. 5.1-190, 301-10 >	4. do. Kalle & Co. H. s	97.40
107 de. 311-330 ak.1913 * 90.80 4. Mein. HypB. S. 2,6 u.T * BE.30	5. Dortmander Union > 4. EsbB. Franki a. M. >	99.10
4. do. do. S. Suk. 1911 * PS.30 4. do. do. S. 9 * 1914 * Pb.30	31/2 do. do. s	102.
4. do. do. 5.11 * 1916 * 99. 4. do. do. 5.12 * 1917 * 89.	4. da. do. *	99.10
4. do. do. 5.13 - 1916 - DD.	4. do. Serie I-IV >	97. 97.50
101 do. do. kb. ab 05 n. 97 + 100.	5. El. Desch, L'eberatrg, *	105.
4 M. BCHyp. (Or.) 2-4 > 98	4. do. do. do. s	95,
tial do sink b. 1000 . 92,	4. Prankfurter Hofftypt. *	99.90
4. Pitiz HypB.uk.1917 * DS.60 30 do. do. * 90.	4. HarpenerBergbHyp.s sic Hotel Nassau, Wiesb.s	100.60
4/nPr.BCrAct8.5er.4 * 114.30 d. ,do, do, S.17u.18vo.10 * 98.	ster Zeitst, Waldhof Mannik.	100.20
4. do. do. 5.170.18±010 + 95. 4. do. do. 5.2102.1013 + 98.50 1. do. do. 5.2202.1015 + 98.50 4. do. do. 5.2202.1016 + 98.60	zt. Verzinsi. Lose	- In %
4, .00. 00. 5.25 uk. 1918 * BU.DO	4. Badische Prämien Thir. 3. Beig Cr. Com. v. 68 Pr.	768.90
4. do. do. 5.20 * 1919 * 99. 4. do. do. 5.27 * 1920 * 99.20	5. Doman-Regulierung & fl. 31/2 Goth. PrPidbe, I. Thir,	176,56
34 do. do. 5.20 + 1013 + B2, 34 do. do. 5.23 + 1015 + D2,10	31/2 do. do. 11	116.80 117.80
31/2 do. do. S. 3, 7, 8, 9 88,10 4. Pr. Centr. B. C. B. v. 90 88,20	3 Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 34: Köln-Mindener Tale.	106.40
4. do. de. v. 1903 sk.12 * BB.10	31/2 Littlecker von 1863 > 21/2 Lüttlicher von 1853 Fr.	130.
4. do. do. v 1905 - 16 - 88 60 4. do. do. v 1907 - 17 - 88.70	3. Madrider, abgest. a 4. Meining, PrPidbr.Thir.	78.20
4. do. do. v. 1919 + 19 + 190.50 4. do. do. v. 1919 + 20 + 100. 3'n do. do. v. 1886 + 188.60	4 Oesterreich, v, 1600 6, 11.	180.50
31/2 do. do. v. 1886 * BB.60 31/2 do. do. v. 1899 * BG.70	5. Rest. v. 1864 a. Kr. Rbi.	660.
31/3 do, do, v. 1894 > 88.70 Ph do, do, v. 1895 kb.06 > 88.70	5. do. v. 1806 a. Kr. * 21/s Shilltweisth. RGr. 5 fl.	116,90
127 do. do. v 1904 up. 13 . 89.40	Unverzinsliche L	
4. do. do. do. dunk 17 > 101.20	ZI. Per 3	St. in Mk.
31/2 do. do. do. 96 uk. 96 * 88 70 31/2 do. do. do. 00 * 10 * 80.60	- Angshurger B. 7 - Braunschweiger Thir. 20 - Finlandisch. Thir. 10	200.20
Strado, HypAct. Bank . B5,	- Meinimer s. C. T	39.70
4Ua do. do. Sr. 125) auf . s	- Oesterr. v. 1864 ö. fl. 100	528.
302 do. do. 'abg 88.	- Salm-Reiff, O. o. fl. 40 CM,	503.
4. do da v.05 14 * 98.30	- Türkische Fr. 400 - Ung. Staatsl. 6, fl. 100	270.60
4, do. do. v. 07 sb 17 * 88,40 4, do. do v. 09 sh 19 * 98,30	- Venetianer Le 30	62.95
4 do. Kom.v.Oluk 18 * 09.60 4 do. do. v.09 ok 19 * 160.	Geldsorten, Brief.	Ocid. 7 90.43
f. do.HypVG.(Ant.Ctf)+ 89, 317 do. do. do 88,55	30 France St 16.2	2 10.28
4. do. PfbrBk.E. 18u 19 + 98,10 4. do do. E. 72uk.b. 12 + 93.00	20 Francs-St. 16.3 Cesterr. fl. 8 St. = 16.3 do. Kr. 20 St. = 17. Gold-Dollars p. Dell.	16.90
4. do do E. 27 * * 15 * BB.	Nese Russ. Jup. p.5t.	216.
4. do, do, E. 25 > 17 - 99,30	Gold al marco p. Ko. 3800	S 44 (V)
4 do do F 300 31 + > 20 - 300 FO	Hochhait, Silber > 8%.	80.
304 do. do. E. 23 > 12 + 19,30 304 do. do. E. 26 - 14 - 93,20 304 do. do. E. 174 13 kdb - 28,80 304 do. do. E. 24 kb. h 12 - 98,90 27 do. Kleinh E. I kb abot - 94,80	Amerikanische Noten	1393
3 /4 do. do. E. 24 vk. h. 12 . 98,90 2 /4 do. Rieinh.E. I kb abot . 94,80	(Doll. 1-2) p. Doll. %.13	5 81.00
de Landach Castral	Engl. Noten p. 1 Latr. 20.8	5 81.95
4. Rhein. Hyp8.10. ah02 > 98,70 4. do. sk. b. 1907 > 88.70	Holl, Noten p. 100 fl. 169.5 Ital, Noten p. 100 Le. 80.6	5 109.45
4, , 60, 2 3 1912 3 88.80	OestU. N. p. 100 Kr. 85. Rass.Not.Gr.p.100 R. —	84.84
4. do. > > 1919 > 99.	do. (1 u.3kt.) p.100 R. -	80.90
31/a do. > 1914 > 88,30	Schweiz, N. m. 190 Fr. S1.1	
		-
Amaterdam , fl. 106 169, 0 1 4 5	's Paris Fr. 100 51.12	Mag
Iralian Lies 500 50.47 Slore	St. Petersh. SR. 100	47/9
London , Lstr. 1 20,4503 4024 Madrid , Pr. 100 - 40/20	Wien . Kr. 100 54.85	1446
NYork(3T.S.)D.100	1 do Kr. m.S. ! -	

106.

In 59

89. 88.40 99.30 88. 99.20 89.78

99. 90. 91.70 99.60 95.

arant. 100.80 100.90 100.80

100.90 80.30 90.30 90.80 100.70 100.80 101.60 80.30 100.50 101.50 34.

96. 96. 96. 96.

Bonds.

96.86 90.50 105.70 98.30 102.25 59.60 102.60 95.45

86.80 88. 87.50 88.50 89. 89.

27. 101.56 97.

93. 101.10 96.30 103.50 102.10 101.50 101.50 101.70 101.10

97.40 99.10 102.

97. 97.50 105. 100.60

95, 97,40 89,90 98, 100,60 100,90 101 10

In %6) 68.90

Lose.

St. in Mk. 75. 200.20

32.70 34.60 528.

60, 303, 172,40 270,60 42,25

Geld. 47 80.43 29 10.28 28 10.24 16.30 4.19 216.

80.

4,2814

3:A 6.19 15 81.00 50 20.48 35 01.85 55 169.45 65 80.55 84.85

80.90 Gold.

r

onen. In On.

Verlangen Sie gratis das Werk: Küche und Haus in Nord und Süd Erich Stephan Wiesbaden Fafnergasse Kataloge gern zu Diensten Spezialität: Komplette Küchen-Einrichtungen in allen Preislagen Bitte vesichtigen Sie meine Ausstellung in Musterküchen.

Zonntag, 3. März 1912.

Telephon 1927.

Gegründet 1959.

Taunusstrasse IS, neben Taunus-Apotheke. Spezial-Geschäft für Bildereinrahmung.

Vergolderei. Spiegel- und Rahmenfabrik. Kunstgewerbliche Werkstätte. Aparte Photographie-Rahmen in jeder Preislage

und reichster Auswahl. Toilette-Spiegel. Reparaturen. Kunstblätter. Aufnängen und Verpseken von Gemälden und Spiegeln,

Mufmerten 1

Um jedermann Gelegenheit gu geben, fich ber fotoffalen Gali-bartei ber grinen Sobien (Marte Goliath) in übergeigen, berarbeite ich pom 1,-10. Marg nur grune Cobten obne Preisunfichlag. Bitte biefe furge Beit nicht gu berpaijen. ::

Langiamioglerei 6g. Schanz Bismararing 37.

Reform = Hunde : Kuchen Erittlaffige Gabritate. .

Apoth. Otto Slebert (Shlog.)



Monas u. unter Garantic für wichtigen Sitz in eigener Werkstatt angefertigt. Ebenso Leibbinden u. div. Bandagen

für Unterleibsbrüche, Wanderniere, Hängebauch etc. !Für Damen orfahrene weibl, Bedienung! Leidende handeln klug, wenn Sie sich bei Bedarf an einen ersten u. durch aus erfahrenen Fachmann wenden.

Als solsher empfiehlt sich

Max Symank, Bandagist,

Telephon 3086.

Sirta 500 Damen Zafchen neuefter Faffon find eingetroffen und werben biefelben, folange Borrat reicht, horrend billig abgegeben. NB. Gin Boften Schultaugen, Stoffer 2C. enorm binig.

nur Rirdigaffe 52.

Tritz Assmann,

Corsetière - Bandagistin. Saalgasse 30.

Spezialkorsetts für Magenleidende, Operierte, Drucksempfindliche uzw.

Leibbinden und alle Unterleibsbandagen.

Niederlage vo Malasiris,

bester Korsettersatz.

Große Möbel-Uns

Brautlente, Benfionen und Brivate made bierburch boff, aufmerffam, bag ich Gee getenene und Wellrigftrage eine große Mobel-Musfiellung mit nur neuen Mobellen von febr guter Arbeit ju ben billigften Breifen eröffnet Es ift jebermann gu empfehlen, bebor er feinen Bebarf bedt, fich babon B 4381. au überzeugen. Befichtigung ohne Raufswang.

Anton Maurer, Schreinermeister, Wellrisitrage 6.

zu sehr billigen Preisen!



in engl. Geschmack, 140 cm, 130 cm und 110 cm breit, per Meter 3.-, 2.75, 2.50, 2.-, 1.85,

Doiles, mit u. ohne Bordüren, ca. 110 cm breit, per Meter 4.75, 3.90, 3.-, ###

entzückende, moderne Stellungen, mit und ohne Bordüren, Meter 1.95, 1.75, 1.45, 1.25, BRIZENSIONE, entzückende, moderne S mit und ohne Bordüren,

Konfirmations-Kleiderstoffe, a. weiss, alle moderne Webarten, Meter 2.25, 1.95, 1.80,

Posten Lhebiots,

reine Wolle, ca. 110 cm breit, Meter 1.75, 1.45,



Stoffe engl. Charakt., neueste fesche Formen,

48 .- , 35 .- , 25 .- ,

lakenkosiime, blau Kammgar und Diagonal, blau Kammgarn, Cheviot

45 .- , 40 .- , 32 .- , 26 .50 ,

Stoffe engl. Charakters . . . 16.50, 12.50,

blau Cheviot 24 .- , 17.50,

m 50

50

Posten BILSEN reinwoll. 3.75

Voile, 2.50 schöne Str. 2.50

gegenüber dem Mauritinsplatz.



21/2 7 4/6 41/2 4.40 54/6



Fortwährend grosse Lieferungen nach den = allerneuesten Modellen ====

ganz besonders preiswert.



Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse.



ean Meinecke, Möhel u. Innendekoration,

Schwalbacher Strasse 48/50, Ecke der Wellritzstrasse.

Grosses Lager in Möbeln aller Art

in garantiert guten Qualitäten, zu billigst gestellten Preisen.

Komplette Salons, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer u. Küchen in allen Holz- u. Stilarten. - Spezialität: Bürgerliche Braut-Ausstattungen.

All. Intern. Hunde-Ausstellung Frankfurt a/M. am 17. und 19. Milrs in der Stildt. Festballe, veranstaltet vom

Verein der Hundefreunde. Schluss für Anmeldung von Munden am 6. Mürz.

Programme und Anmeldescheine gratis und franko von der Geschäftsstelle der Hunde-Ausstellung, Frankfurt a/M.-Süd, Gartenstrasse 29, S St. B93

Beim Einkauf von Braut-Ausstattungen und Innnen-Einrichtungen versäume man bitte nicht meinem, mit allen Frühjahrs-Neuheiten versehenen, grossen, neu ausgestatteten Lager einen Besuch abzustatten. Dasselbe enthält eine Fülle gut bürgerlicher Wohnungseinrichtungen von einfacher bis zu elegantester Ausführung, in formvollendeter Schönheit, anerkannt erstklassiger Qualität, bei ausserordentlich billigen Preisen. Langjährige Garantie. Franko-Lieferung bei kompl. Ausstattungen. Entwürfe, Kostenvoranschläge und fachmännische Besprechungen ohne jegliche Verbindlichkeit. Zu zwangloser Besichtigung ladet ergebenst ein C. Eidelsheit, Wohnungskunst und Inneneinrichtung. Telephon 256. Gegründet 1871.

Klapp = Seffel

46 Friedrichftr. 46.



Lager in amerik. Schuhen. Merm. Stickdorn, Gr. Burgete. 2-

Direktor: Professor Holst. Hölsere technische Lehranstalt

"Schwämme", In Quel., auber-wert. Drog. G. Siebert. Schloß.

Chaifelongues, feftftehend und berftellbar.

Bett - Ottomanen, bequemfte, befte Raumfparer, Gigene Bolfterarbeit.

in allen Breislagen. 214 Gustav Mollath.

2. Blatt.

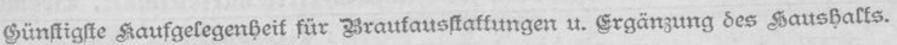
tr. 106.

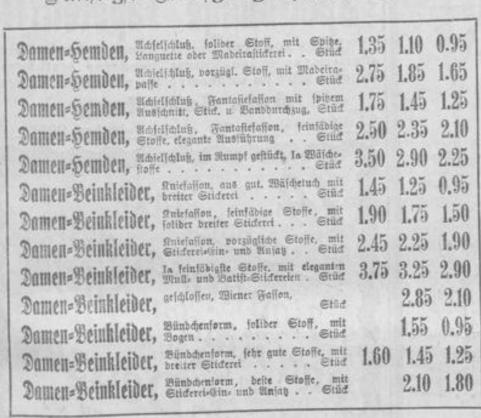
Außergewöhnlich billiges Angebot

riefiger Quantitäten in



Damen=Wäsche!





	177-177	-11/	
Damen-Radifhemden mit Umlegtragen u. reicher Stifferet Stiff	4.75	3.90	2.90
Damen-Radithemben mit vieredigen ober fpipem Ans-	4.50	3.75	3.20
Damen-Radthemden bochelegante Ausführung, norzügliche Groffe und Stidereien Grud	7.50	6.50	5.25
Damen-Radifiaden aus Rretonne ober Roper mit Languette	1.80	1.50	0.95
Damen-Rachtjachen aus Mabapolam ober Röper mit Studerel Stud	2.50	2.25	1.75
Unffanderocke aus Groife ober Bifee mit Bolant Stied	2.60	1.85	1.50
Stickerei=Rocke mit bobem Stiderei-Bolant Stiid	7.50	6.00	4.50
Rock-Rombinationen elegante Ausführung Stud	13.50	9.75	4.90
Unterfaillell große Auswahl n. Fassons Stüd	1.60		0.95
Unterfaillen mit reicher Stiderei und Mudengarnitur, Stud	2.90	2.25	1.85
Tajdentiidel weis Batift mit Soblfaum Grud	0.18	0.12	0.10
Tafdentlicher weiß Binon für herren und Damen	. Stüd	0.15	0.10
Toichentiicher Bebbir mit bunter Rante, garantiert moich. Grud	0.35	0.25	0.18

Enorm Zirka 10000 Meter Hemdentuche

erprobte Qualitateu, fein-, mittel- und ftartfadig, für Leib- und Bettmafche

billig!

Meter 28 pf. 32 pf. 35 pf. 38 pf. 48 pf.

Besonders preiswerter

Derkauf neuer Zrühjahrs = kleiderstoffe!

1 Poften Blufenfloffe, neue Bordfiren, in ichonen Frarbenftellungen	1.25	0.95
1 Bosten Boile und Marquisettes in ben modernften Friihjahrsfarben		2.25
1 Posten gestreifte Cheviot= u. Kammgarnstoffe bunteibiau u. fcmars, m. weiß. Strett, pochmodern, Meter	2.50	2.25

1 Posten engl. gem. Jackenkleiderstoffe	1.65	1.45
1 Raften engl gem Coffimitalie toplan Strifte	and the latest the lat	

1	in neuen braunlichen u. grinen Tonen, ca. 130 em br., Meter	9.49	2.90
1	Boften Roftlimcheviots	9.75	9 95

M. Schneider.

K 122 trasse. 2721. gog chen ITER beit. ftellbar. men, niparer.

214 214 lath, . 46.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.



Conntag, 3. März 1912.

In legter Beit wird in verschiedenen Städten mit großer Reklame ein angeblich veredelter Raffee angeboten (in Frankfurt und Biesbaden nuter dem Ramen "Centa-Raffee"), von dem behanptet wird, daß er tron feines ausdrudlich zugegebenen Coffelngehalts felbft für Berge, Rervens, und Magenleidende feine ichadlichen Folgen habe, weil er vor bem Roften naft gebürftet worden fei.

Es follen hierbei angeblich alle diejenigen Stoffe bes Raffees, Die für Berg., Magen- und Rervenleidende ichablich find, herand. gebürftet werden, eine Behauptung, Die fo abfurd ift und in fo fraffem Widerfpruch mit ber ernften wiffenfchaftlichen Forichung fteht, Dag es außer den geschäftlich intereffierten Berfonen wohl niemand giebt, der fie aufgustellen ober gu verfreten wagte.

Wir warnen bad Publifum im Intereffe feiner Gefundheit, Diefen Anpreifungen Glauben gu ichenfen, erflären fie fur unwahr und ertlären ferner, bag fie auch in ben wiffenfchaftlichen Forichungen feine Stube finden.

Wir erflaren, daßt es fein Berfahren gibt, bei welchem ber Raffee einer fo intenfiven Reinigung unterworfen wird, wie bei ber Coffeinentziehung nach unferem Berfahren, ber Berftellung bes coffeinfreien "Raffechag".

Die and ben Oberflächensetten resultierenben Roftprodutte, welche ichabliche Wirfungen verurfachen follen, enthält ber "Genta-Raffee" ebenfo gut wie jeber nicht bearbeitete Raffee.

Wir berufen und auf bas Zenguis jedes beliebigen Arztes, ben man befragen moge und erflaren, bag es eine nuerhorte Leicht. fertigfeit, wenn nicht ichlimmeres ift, zu behanpten, ein coffeinhaltiger Staffee, ob gebürftet ober ungebürftet, übe feine ungunftigen Wirfungen auf Berg., Rerben- und Magenleibenbe and.

Weitere Schritte gegen Die auf unwahre Behauptungen gegründete Reflame behalten wir uns vor.

Raffee-Handels-Aftiengesellschaft,



Service . Prinz Nicolas* 48 Gläser Mk. 26 .-



Service . Kurt" 48 Gillser Mk. 55.





Soktkelch Henkell trocken" Dizd, Mk. 84-

Rolweinglas

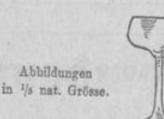
Dizd. Mk. G.-



Hoffieferant.

Wilhelmstr. 49.

Deutschlands grösstes Spezialhaus in Kristall. Einzigstes am Platze.



Versand unter Garantie.



Beste Bezugsquelle für Hotels und Pensionen.



Römer "Record" glast Dizd. Mk. 6 .graviort . .



Rotweinglas Assmannshäuser" Dizd. Mk. 4.80



Deutsches Pilsner Im Glas

überall

Ersatz für Münchner und Flaschen zu haben

Erhältlich in allen Apotheken.

find bie Eriparniffe beim bon Ronfire mandens u. Momuni: ranten-Wingingen (blan in ichwarz, 1- u. Preidigt, fowie Gerr. u. Ktuaceus Lingtigen, Gosen und Isodoen, wenn Sie das Stagen: Beimagt

Neugasse 22 Steta Gelegenheitstäufe am Blage. 861

30,000 Rollen

moderne Tabeten bon 1 bis 30 Bl. verlaufe spotibillig. Hermann Stenzel,

Schulgaffe 6. Apfelhochstämme in be en Sorten, wegen Rammung und Budgabe ber Bucht 10 St, 6 Mt. 192 62 Wonel. Dreiweibenfrage 6, Baumichule: Schierfteiner Gruge, bint, bem Berforgungsbaus.

Durch Antkauf eines grossen Tapeten-Lagers offeriere, so lange Vorrat, moderne erstklassige Tapeten zu unübertroffen niedrigem Preise.

Aug. Scharhag,

Rheinstrasse 66.

Telephon 2914.



Fabrik techn. Gele und Fette!

Dogheimer Strafe 62.

Telephon 2229. Telephon 2229.

Mins ber Ronfursmaffe ber Raffanischen Dels und Gettfabrit baben wir bas Warenfager gunlig erworben und fonnen gu folgenben billigen Preifen offerieren:

Bulinderol, ruffildes, 0.903/8 . per 100 kg MR. 40.—
amerif. 0.915/25 . 100 42.—
Bulinderol, bell, bidfl. . . . 100 42. buntel . . Beigat . Sintool, bidfi. " mittelff. . . . Gasmotorenol Boneprol, mafferfolich Rompreffordi, roti. Fugbodenol, naubbindend, I. Qual. 100 100 -.90 14.-100 58.-Abgabe von 10 Rilo an. Preise rein netto.

Preis Mk. 1.

schützen Sie vor:

r. 106.

dun tanif clbft für

, herand: t, daß es

unwahr

e bei ber

e Leicht.

irfungen

Lagers lassige

reise.

effe!

etto.

F109

Langgasse 42.

Ainziges Spezial-Geschäft am Platze

bietet grösste Auswahl in allen

= Frühjahrs-Neuheiten.=

Alleinverkanf der letzten Neuheit: The ever ready Pocket Shawl.

Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden. Teleph. 917 u. 1984.

Bureau: Südbahnhof.

Abholung und Spedition

von Gütern und Reise-Effekten zu bahnseitig festgesetzten Gebühren.

*

Ganz-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe

licher Kristalle, Glas u. Porzellane

J. Kleine Burgstr. 1, zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

Vorteilhafteste Gelegenheit für Ausstattungen.

= Versand nach auswärts unter Garantie. === Telephon 4413.



Ganz besonders Einsegnungsstiefel

müssen elegant, dauerhaft und preis wert sein. Salamander-Stietet erfüllen diese Bedingungen voll-kommen. Fordern Sie Musterbuch,



Einheitspreis für Knaben und Mådeben Mk. 12.50

Schunges, m. b. H., Berlin

Niederlassung Wiesbaden: Langgasse 2.

Kaifer-, Coupé-, Hutkoffer faufen Sie am biffigften und bejien bei Sattler Lammere, Mittelfer, 10, a. b. Langgaffe, nocht ber Marfiftrage. Alle Reparaturen fofort!

500 Brillen und Klemmer

gu ein Drittel bes Berte : abgugeben: Double, Ridel, Stabl, Jorn n. Haufe Gebiffe, Goto, Silber, Metalle n. Zotz, 14 Rengaffe 14.

Schuhhlivik Göbenfir. 8. Bebienung fofort.

Ber eine Striffmajmine gum Gewerd ober haueliden Gebrauch taufen will, erfandige uch, bevor er Geld ansgibt, ern bei der Mafchinetts Abernimmt uber in Gelebon 384

Patent-Mibelwagen von 5, 6, 7, 8, 9 n. 10 Mtr. Lange.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Friedrich Zander ir. & Co.,

Dotzhelmer Strasse 28.

Umgüge, Rollfuhren

Geld-Darlehen ohne Bürgen, 5%. Mida, v. wirff, Selbingeber, Se hillingkey, Berlissen, 147, Lohmenerfte, 19. F102



Bahnhofstrasse 6. - Telephon 59. Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen.

- Umzüge in der Stadt. Vekersee-Emelige per liften ohne Umladung. : Grosse moderne Möbel-Engerhäuser. :-:

张光光全体大大大大大大大大大大大大大大大大大

Pianola-Pianos von 2200 Mls. an.



Pianola-Flügel von 4250 Mk. an.

Stoly Thomas of Heavy John Contain And to lead to be a substantial of the second Ernst gross Internation 9.

E

Wohlfeile Woche :: :: Preisen! :: ::

Waren, die durch niedrige Preise nur billig erscheinen, sind von diesem Angebot ausgeschlossen. Was wir bieten, soll das Beste vom Guten sein, und durch die grosse Preiswürdigkeit für sich sprechen. - Wir sehen bei dieser Veranstaltung weniger auf Verdienst als auf Festigung uns. Kundschaft.

Kleider-Stoffe.
Blusen-Stoffe, mod. Bordüren Meter 95 Pf.
Karlerte Kleider-Stoffe 95 Pf.
Woll-Batist, elfenbein, reine Wolle, Meter 95 Pf.
Reinwollener Cheviot, schwarz u farbig Meter 95 Pf.
Reinwoll. Popeline in schwarz und vielen aparten 1 85 Farben, ca. 110 cm breit, Meter 1.
Noppenstoffe für Jackenkleider in engl. Geschmack, ca. 110 cm br., äusserst preiswert Meter
Hervorragend grosse Auswahl in schwarz. Kleider-Stoffen, alle erdenklichen mod. Webarten, zu sehr billigen Preisen.
Kurzwaren.
3 Paar Armblätter, Ia Qualität
1 Paar Damenstrumpfhalter 45 Pf.
1 Paar Damenstrumpfhalter, 75 Pf.
1 Paar Kinderstrumpfhalter 28 Pt.
1 Dutzend Kragenstäbe 5 Pf.

Amoureuse, Ersatz für	Liberty,
Amoureuse, Ersatz für I für Gesellschaftskleider s eignet, nur neue Farben,	Motor I.
Satin-Messaline, leichtslie Gewebe, in allen Farben,	ssendes 1 (
Helvetia, Ersatz für Cr	epe de 1
Taffet, grosse Frühjahrsm grösster Farbenauswahl, Taffet-Glacee	auch 1.
Aussergewöhnlich billiges schwarzer Seid	
Taffet Met	er 1.65, 1.2
Paillette, Merveilleux, Me	ssaline 1.9
Konfitür	en.
1/4 Pfd. Ceylon-Tee (unsero Hausmarke) 1/4 Pfd. Schokolade (Sarottii)	zus. 85 P
1 Karton mit 5 Tafeln Dessert-Schokolade	zus. 95 P
1 Pfd. Kakao	zus. 1.00
Schokolade	zus. 1.10
1 Pfund gemahl. Sarotti- Schokolade	zus. 1,25
Schokolade (80 gr)] 1 Pfd. Souchard-Schokolade) 5/a Pfd. Sahnen-Schokolade)	zus. 1.35
1 Pfund Block-Schokolade	Eus. 1.75
(Hausmarke))	2110

Seiden-Stoffe.

Decken, Kissen etc.
Schlafdecke, Tigermuster 95 Pf.
Schlafdecke, hochaparte Dessins 95
Wachstuchdecke, 100
rot, grün, blau, viele mod. Dess. 0.
Leinenkissen mit und ohne 225
Bettvorleger, Bouclé,
äusserst haltbare Qualität, 250 seltener Gelegenheitskauf
PerserVorlagen, imitiert, in viel. 95 Pf.
Steppdecke mit gut. Satinbezug 5.25 in rot, grün oder blau 5.
Portieren - Garnitur, Steil., mit 4.75 Applikationen, in versch. Farb., 4.
Papierwaren.
50 Bog. feines Leinenpapier zus,
50 Kuverts Seidenpap, gefütt. 90 pf.
50 Bogen Billett-Leinen u.) zus.
50 undurchsichtige Kuverts 70 Pf.
1 Kassette enthaltend: zus, 50 Bogen Herrenformat u.
50 Kuverts Seidenpap, ge-
füttert, in blau und grau 200 Bogen Billett-Papier u. 2018.
100 undurchsicht. Kuverts 60 Pf.

-	
95 00	Reinseld. Krawatten in den mod. Farber breite schmale Regattes Binder für Stehkragen 1.75 1.45 1.65
95 25	Regattes für Diplomates Diplomates für Steh- Umlegekrag. Stehkragen Umlegekrager 1.50 1.35 1.25
50	Handschuhe.
Pf. 25 75	Damen-Handschuhe, Leder imitiert, farbig u. weiss, 2 Druckknöpfe Paar Damen-Handschuhe, Leder imitiert, Ia Qual., farb. u. schwarz, 2 Druckkn., Paar Damen-Handschuhe, Mousquetaire, f. kurzeAcrmel, farb., schwarz u. weiss, Paar Damen-Handschuhe, Dänisch Leder, farbig, Paar 95 Pf.
Pf.	Dänisch Leder, farbig, Pear Jo Pf. Damen-Handschuhe, Dänisch Leder, Chevreaux, farb. und schwarzPaar
f.	Galanteriewaren.
5	1 Posten Bilder in schön. Leisten- Rahmen Stück 20 Metall-Photographie-Rahmen 2 Visit- od. Prinzess-Rahmen od. 1 grosser Rahmen Stück DPL

Herren-Artikel.

Glaswaren.

Wasserkrüge 22 Pt.
Wassergläser 6 PL, 4 PL
Bier- u. Teebecher, guilloch, St. 12 Pf.
Bierbecher, glatt, 0,4 u. 0,5 Liter, 10 Pt.
Henkelgläser, 0,5 Liter 16 Pf.
Weingläser auf Fuss, glatt 18 Pf.
Sturzflaschen mit Glas . 25 Pl., 18 Pl.
Kinderflaschen 6 Stack 25 Pt.

w	ell.	2	1-
20	Pf.,	121	Ť.
10	Pf.,	101	'n,
85 Pf., 68	Pf.,	45 I	ī,
seln 48	Pf.,	38 I	f.
		50 I	T,
		35 1	f.
	20 16 85 Pf., 65 seln 48	20 Pf., 16 Pf., 85 Pf., 65 Pf., seln 48 Pf.,	16 Pf., 10 I 85 Pf., 65 Pf., 45 I seln48 Pf., 38 I

Speise-Service 1. 6 Personen, moderne Dekors 15.75,	12.75
-----------------------------------------------------	-------

12011611	LIGHUI.
Terrinen mit Deckel 2.	25, 1.95, 1.65
Tassen mit Unterta 22 Pf.	ssen 12 Pf., 12 Pf.
Milchtöpfe 43 Pf., 38 Pf., 15 Pf.	10
Speiseteller, tief und Dekor Zwiebelmuste	flach, 55 pe

Speise-Service f. 12 Personen, hübsche	90 50
Dekors 32,00,	me.

		nu/t	00
Desserttel Zwiebeln	uster	. 38,Pf.	28 P
Tassen m Zwiebeln	it Untert	assen, 5, 45, 38,	35 P
Kaffeekar	nen, Zwie	belm., 2.1	0, 1.4
Teekanne	a, Zwiebel	m.,2.25,1.6	85, 1.4
Milchkani 1.20, 95	nen, Zwieb Pf., 80 Pi	elmuster, L, 38 Pf.,	32
Platten, o		elmuster,	05

Butterdosen, Zwiebelmuster, 95 pf.

Emaillewaren.

1 gutgehende Standuhr, Metall, 2.95

Emaillewaren.



Emaille-Rochlopf 95 Pt.



Mudelpfannen



mit Husguss Satz = 4 Stück 99 5

Kusserofen mit 95 3. Stiel, satz = 38t. 95 3. Wanten, rund, 95 3. ea.36 cmDurchm. 95 3.

Küchengeräte.



Bräfer, oval, mit Deckel, wie nebenstebende

Zelchnung, inoxydiert . . 95 pc.

AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	
Bräler, rund, inoxydiert	95 P
Spülwannen, oval und rund, gross	95 Pi
Markthorb	95 Pf
Fleischhackmaschinen	1.95
Stahlspäne Paket	15 PL
Küchenwagen mit Regulierschraube 285, 1.85.	1,45
Wäschetrockner	78 Pt.
1 Posten Haffee- u. Zuckerdosen	18 pr





Wasserkrug 95 Pt.





Küchenschüssel, tiet. . 90 Pt.

Toilette-Eimer 95 pt. Wasser-Eimer ca. 28 cm 95 Pf. Sand-, Seife-, Soda-Konsole

95 PL

Mr. 106.

kel.

od.Farben gattes hkragen

mates für Stehegekragen

.65

se.

60 Pl.

75 PI

95 PI

rb. 1.

en.

en- 1.20

95 PL

all, 2.95

2000

8 Pf.

) Pf.

1.40

,1.40 2 PL

)5 pr.

ren.

95 PL

95 Pf.

95 Pf.

ser-1er

95 PL

Seife-, onsole

Pf.

Ein Waggon

Conning, 3. Mary 1912

Extra-Preisen.

Besonders günstige Kaufgelegenheit für Pensionen, Hotels. Restaurants usw.

ca. 60 cm breit, per Meter ca. 67 cm breit, per Meter

ca. 90 cm breit, per Meter ca. 110 cm breit,

per Meter

oleum-Läuter, Muster durchgehend,

ca. 67 cm breit, per Meter

ca. 90 cm breit, per Meter

breit,

ca. 90 cm - kleine Muster sehr modern, per Meter and

ca. 200 cm breites Linoleum, bedruckt,

Serie I

per laufender Meter

Serie II

per laufender Meter

Serie III per laufender Meter

ca. 200 cm breites Granit-Lino

Muster durchgehend, in rot, grün, grau und blau,

Serie I

laufendes Meter

Serie II laufendes Meter

Serie III laufendes, Meter

einfarbig, braun,

1,8 m/m stark, laufendes

stark, laufendes

Meter

stark, laufendes

3,6 m/m stark, lanfendes

breites Inla

nur moderne, durchgehende Muster,

Serie 1 laufendes Meter 1,8 m/m stark

Serie II laufendes Meter 2,2 m/m stark

Serie III laufendes Meter 3,3 m/m stark

Inlaid - Teppiche Posten

Muster durchgehend, Grösse ca. 200 > 275 cm, jetzt nur

Posten Druck-Teppiche Grösse ca. 200 > 300 cm

jetzt nur

Linoleum -Vorlagen



K 106

 40×40 cm 38 4

 45×65 cm 65 4

 50×90 cm 95 a

 70×90 cm

 70×115 cm 175



gegen Kasso oder suf Teilzahlung kaufen oder mieten will, eventl mit Anrecht auf Eigentumserwerb bei Anrechtung der hliete it. "ertrag, versäume nicht Auskunft einzubelen von

L. Lichtenstein & Co., Hofl., Frankturt a. M., Zeil 102.



Wiesbaden, Rheinstrasse 42.

Wir haben die Vermittlung von Hypotheken und die Hypotheken-

Verwaltung neu aufgenommen.

Wir vermitteln Hypotheken auf Wohnhäuser und Wohn- und Geschäftshäuser in der Stadt Wiesbaden innerhalb 75°/o der amtlichen Taxe an erster und zweiter Stelle.

Für die Geldgeber erfolgt die Vermittlung unentgeltlich einschließlich unserer Mitwirkung bei Errichtung der Urkunde, Beseitigung vorgehender Rechte, Prüfung der Urkunden und Auszahlung

Mit der Hypotheken-Verwaltung übernehmen wir außer den vorgenannten Aufgaben auch noch die Verwahrung der Urkunden, Einziehung der Zinsen, jährliche Feststellung des baulichen Zustandes des Hauses, den ganzen Verkehr mit dem Schuldner, sowio mit dem Gericht in Grundbuchs- und Zwangsversteigerungs-Angelegenheiten, ebenso mit dem Prozeßvertreter bei der Kündigung und Einziehung des Kapitals, der Beitreibung der Rückstände, der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung etc.

und Zwangsverwaltung etc.

Bedingungen und Antragsformulare können an unserer Hauptkasse in Empfang genommen werden. Sie werden auch auf Wunsch
unentgeltlich durch die Post zugesandt. Anträge werden entgegengenommen nachmittags von 3-6 Uhr, außer Samstags.

Piratting den Mangenstanden.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Wilhelmstr. 23. Bankhaus. WIESBADEN.

Telephone No. 26 u. 6518. Gegründet 1829.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,

insbesonders;

Aufbewahrung und Verwaltung v. Wertpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Pakete mit Wertgegenständen.

Vermietung feuer- u. diebessicherer Schrankfächer in besonders dafür erbaut. Gewölbe.

Verzinsung von Bareinlagen in laufender Rechnung.

(Giroverkehr).

Vorschüsse und Kredite in laufender Rechnung. Lombardierung

Diskontierung und Ankauf

An- u. Verkauf von Wert-

papieren, ausländischen

Noten und Geldsorten.

von Wechseln.

börsengängiger Effekton.

Kreditbriefe, Auszahlungen und Schecks auf das Inund Ausland.

-: Einlösung von Kupons vor Verfall, :-

Erhöhung des Einkommens

Prenssischen Renten-Versicherungs-Austalt. Beispiel für Männer (Frauen erhalten weniger):
Sofort beginnende gleichbleibende Rente für 1000 Mk. Einlage:
Eintrittsalter (Jahre): 50 | 55 | 60 | 65 | 70 | 75

Jahresrente: Mark 72.48 | 82.44 | 96.12 | 114.96 | 141.96 | 181.20

Ende 1910 | laufende Renten: über 71/4 Millionen Mark.
Prospekte und sonstige Auskuntt durch:

Chr. Limbarth in Wiesbaden, Kransplatz 2,

oder



Bezirksbeam

für Oberhessen, Hessen-Nassau, Rheinprovinz sucht die

Braunschweigische Lebensversicherungs-Anstalt a. G. Ursprung 1806 Zu Braunschweig, Ersprung 1806

Entwicklung rei: 1909:

Antragesumme 1 596 000 3 009 850 Nettozuwachs 884 100 2 149 800 2781890 4104100

Moderne Tarife und Belingungen. Uebernahme anderer Branchen gestattet.

August Engel, Hoffie .. Wiesbaden-

FRANKFURT & M. O, Hermesweg 10.

schulleasung in Emgland, rechtsgültig in allen Staaten, besorgt schoellatens: Internationales Auskunfts-, Rochts- und Reiseburcau REELOCEA'S Ltd., 188 The Grove, Hammersmith, London, W. Prospekt No. 52 gratis, Porto 20 Pf., Verschlossen 40 Pf. F 160



Geschäfts-Frinzipien:

Grösste Auswahl

Billigste Preise

Sorgialtigste Bedienung.

6 Webergasse.

WIESBADEN

Ecke Kl. Burgstr. 11/13.

Grösste Spezial-Abteilungen

Knaben-u. Mädchen-Garderobe.

Backfisch-Bekleidung.

Erstklassige Fabrikate.

Nur bei uns am hlesigen Platze vertreten.

Ab Samstag, den 2. März:

Grosse Frühjahrs-Eröffnungs-Dekoration,

um deren Besichtigung wir das verehrte Publikum höflichst bitten.

Anker-

Zin

Durch

bieto

tauft man reell und billig in bem überall bekannten

Bürgerlichen Möbelhaus Fuhr, Bleichstraße 34.

60 Zimmer= und Rüchen = Ginrichtungen

Garante für folide Maren. - Gigene Schreiner u. Bolfter-Berifiatte. Befuch meines Lagers ohne Raufgwang geftattet. Wenn das Haar dünner wird

benutzt man heute mit grossem Erfolg die elektrischen Bürsten u. Kämme

Parfümerie Altstaetter,

Gartenanlage, Gartenpflege, Balkonbepflanzung.

Carl Brömser,

Gärtnerei Frank/urter Strasse 122. :: :: Telephon 4028.

Telephon

gegenüber dem "Hotel Adler", Langgasse 39, eine Treppe.

= Feine Mass-Schneiderei. = Lager echt englischer und deutscher Stoffe.

!!!Jetzt ist es Zeit!!!

Garciffe waschen und spannen zu lassen. Gardinen werden nach neuestem System gewaschen und gespannt. Neu-Wasch- und Fein-Plätt-Anstalt

Ecke Lang- und Webergasse. — 24 Röderstrasse, Carl Schmidt, Röderstrasse 24.

Rementeir Mark

Robb. bevorunte in Loute, geben 20 R., O5 Bf., 2, 4 u. 6 Mt. gurüdgefett, von 10 Pf. an viele taufend Blumen, Fiügel u. echte Pleareufen, Febern vofaunt spottbillig. 13 Reugalie 13, Ediaben. Reumann.

3 Jahre Gioria-Silber Herrenuhr in 3 herri. gravierten Kapelin in Springeleckel icheste Pringung. Prither 18 Mark, letzt mahme zeillrei, Uhrent. Jak. König Wien, 18061, Lüwengisse St.

Brennholz a 3tt. mt. 1.10 Angündeholz a sir. we. 2.20

fret Band. Ottmar Kissling, Brennholthandlung. Ed. 488. Rapellenftr. 5/7.

Stenophon,

bester Diktierapparat mit ver-züglichster Wiedergabe des ge-sprochessen Wortes oder Gesangs etc., spart die sten. Auf-mline und das oft schwierige Ableson ders., ermöglicht das Diktar zu jeder Zeit, auch in Abwesenheit des Personals. Mit stantescherem Jalouisieverschinfi und den längsten Walsen, deren Abschleifen unberechnet erfolgt. Preis Mk 300.—. Vorführung ohne Kaufzwaug. Beste Ref.

Schreibmaschinenhaus

Hermann Bein. Rheinstrasse 115.



Carmen Original Pariser brillanter Sitz, Er-fodell, ff. Diamant- satz für Mancorset.

Modell, ff. Diament- satz for Mancorset. Satinm.Strumpi-27:00 Satindrell . . 10.50 Halter von 60 Pf. an.

Excelsion in reblamtern Stoff, mit Strumpf- 3.25 Erika in hilbschem gestreiften Stoff, moderne 2.75 Erika in geblamten Stoffen Mk. 3.50

Wiesbaden, Langgasse 25.

Confirmand.-Corsets in modernen Formen, 1.75 an

Excelsion moderne Fasson, in mode Drell, 2.50

Anerkannt erstklassige Maßanfertigung.



Wimosa in Drell 9 75

mit Haltern 4 25

Glaswaren. 1 Satz Compets 95 Pf. 1 Fruchtschale, groß, auf Fuß 95 Pf.

1. Composschale, 6 Teller und 1 Auf-
schnittplatte zus. 95 Pf.
1 Wasserkrug und 2 Gläser, bemalt, auf
Tablett zus. 95 Pf.
12 Bierbecher, Tonnenform zus. 95 Pf.
10 Blerbecher mit Mattrand zus. 95 Pf.
12 Sektbecher zus. 95 Pf. 1 Bierservice mit 6 Gläsern zus. 95 Pf.
1 Bierservice mit 6 Gläsern zus. 95 Pf.
1 Likörservice m 6. Gläsern a. Tablett zus. 95 Pf.
1 Butterdose, 1 Honigdose, 1 Zuckerdose zus. 95 Pf.
6 Weingläser, SpezKristall zus. 95 Pf.
6 Teebecher, graviert zus. 95 Pf.
Porzellan.
1 Kaffeekanne, konisch, und 1 Sahnen-
kanne, weiß zus. 95 Pf.
b Speiseteller zus. 95 Pf.
D Dessertteller, gerippt zus. 95 Pf.
* Speiseteller, gerippt zus. 95 Pf.
1 Deleuner, Steilig, weiß oder bunt 95 Pt.
6 Tassen mit Untertassen, Goldrand, zus. 95 Pf.
6 Tassen mit Untertagen bunt viis 95 Pf

orlowwaren

6 Tassen mit Untertassen, bunt . . zus. 95 Pf.

12 Obertassen zus. 95 Pf. 2 ovale Platten und 1 Bellagschale zus. 95 Pf.

	FE CLASSES, MA CAN. CANA		
1	großer Posten Portemonnales f. Damen und Herren, echt Leder Stück	95	Df
1	Posten Damentaschen, große moderne		

Grosse Auslagen praktischer Gebrauchsgegenstände in fast allen Abteilungen. Hervorragende Angebote zu Einheitspreisen.

Durch tägliche Neueingänge sind die Lager noch reichlich sortiert.

	Parfümerien u. Seif	e	n.
	12 Frottler- Seiftücher oder 7 Frottler- Handschuhe, gute Qualität	95	Pf.
1	1 Kleiderbürste, 1 Kopfbürste, 1 Frisier- kamm zus.		
1	1 moderne Kamm-Garnitur, 3-, 4- und 6teilig, glatt u. mit Steinen besetzt.		
-	1 Rasier-Garnitur mit Seife und Pinsel 2 Dutzend Damenbinden	95	Pf.
	12 Stück Blumen-Fettseife, 1 Handbürste 1 elegantes Manikure,	95	Pf.
	Rein Aluminium.		

Kachaeschippe.

	B. R. Charles H. and Conservation	99		6.50.	960	無;	None	ж.		
į	Fleischtopf						+10		95	Pf.
Ė	Fleischtopf mit Deckel						zu	S.	95	Pf.
i	Schmortopf								95	Pf.
ĺ	Schmortopf mit Deckel						ZU	5.	95	Pf.
į	Milchtopf mit Ausguß		4						95	Pf
i	Essenträger, 12 cm								95	Pf.
Ì	Nudelpfanne, 18 cm . Stielpfanne, 16 oder 18								95	Pf.
i	Stielpfanne, 16 oder 18	CI	11			S	tiic	k	95	Pf
Ē	Kaffee- od. Zuckerbüchs	50	H	iit.	A	uf	sch	T.	95	Pf.
Ē	Schöpf- und 1 Schaumle	311	el				ZU	S.	95	Pf
Ĺ	Milch- und 1 Saucenlöff	el				4	zu	S.	95	Pf.
	Disale Look		01		. 54	7.4				
	Blech- u. Lack	g	U	ľ	Æ	W	la	Г	en	
í	Sand-Seife-Soda-Gestell								95	Pf

	Sand-Seife-Soda-Gestell	95	P
	Petroleumkanne, 2 oder 3 Liter Inhalt	95	P
	Kaffeemühle	95	Pi
	Puddingform	95	Pi
	Dokumentenkasten	95	P
i	Schnellkocher, regulierbar, vernickelt	95	P
	Zeitungshalter	95	Pi
	Kohlenfüller, schwer, mit Bügel und		
	Holzrolie	95	Pi
i	Kohlenelmer, schwer, mit Bügel und		
١	Holzrolle	95	P
E	Kohlenkasten mit Schaufel	95	P

Stoinmust.

SA WESTER FOR FOR		
12 Speiseteller	95	Pf.
6 Speiseteller mit bl. Rand und 1 Topf-		
untersetzer zus.	95	Pf.
6 Tassen mit Untertassen zus.	95	Pf.
4 Teetassen, glatt blau zus.	95	Pf.
1 Salz-u. 1 Mehlfass u. 3 Milchbecher, zus.	95	Pf.
Einzelne Krüge zu Waschgarnituren, Stück	95	Pf.

Bijouterie.

1	echt silberner Armrelfen mit Buch- staben in Silber Stück 95	Pf.	12	Stück Schnellhefter	
1	Posten moderne Kolliers in Emaille, echt		1	Postkarten-Album für 500 Karten und Ansichtskarten von Wiesbaden 95	

1 Posten Broschen, moderne große Form mit Gehänge Stück	95	Pf.
1 Posten moderne Bolero-Nadeln, echt		
Silber mit echt. Amethyst u. andere Ausführung Stück	95	Pf.
1 Posten Ringe in 8-kar. Gold, echt Silber		
mit echten Steinen, wie Amethyst,	qı,	Df.
Aventurin, Crysopras usw Stück 1 Posten Damen-Ketten in echt Stahl und		
andere Stück	95	Pf.
2 verschiedene moderne Hutnadeln, zus.	20	PI.

Emaille in verschiedenen Farben.

8	Milchtöpfe mit Ausguß	zus.	95	Pf,
1	Waschbecken mit Napf		95	PL.
1	Bratnfanne, viereckig, 36 cm		95	PL
1	Kaffee- und 1 Milchkanne	zus.	95	PI.
2	Küchenschüsseln, 18, 26, 32 cm,	ZUS.	95	Pf.
1	Wassereimer, 28 cm		95	Pf.
4	Tolletteelmer		95	PL
1	runder Bräter mit Deckel, inox		95	Pf.
1	Stahlpfanne mit Holzstiel, 26 cm		95	Pf.

Holzwaren.

1 Bürstenbrett mit Einlage u. 4 Bürsten zus. 1 Kochlöffelhalter mit Einlage, m. Löffel	95	Pf.
und Quirle, kompl zus.	95	Pf.
1 Topfbrett, Hartholz, 80 cm lang	95	Pf.
4 Frühstücksbretter, Ahorn gemalt, zus. 1 Klosettpapierhalter mit Konsole und	95	Pf.
Fluriampe zus.	95	Pf.
1 Garderobenleiste mit 7 vern. Haken 1 Halter mit Einlage, Wiegebrett u. Wiege-	95	Pf.
messer zus.	95	Pf.

	Papierwaren.		
The second	50 Stück weiße Crepe-Servietten mit farb, geprägten Buchstaben, gefalzt und gezackt, im Karton	95	Pí.
	200 Stück fein gemusterte Servietten oder 200 Stück weisse Crepe-Servietten, gefalzt		
	und gezackt	95	Pf.
	1 Posten feine Briefpapiere in Karton, weiß, und farb. Leinen, mit Monogramm-		
	Prägung Karton	95	Pf.
	1 Posten hochaparte Briefpapiere, feinge- rändert und mit Seidenpapier ge-		
	fütterte Kuverts, im Karton, Karton	95	Př.
	12 Stück Schnellhefter		Pf.
	12 Rollen Klosett-Papier		Pf.
	40 Anelahtekantan yan Wicehadan	05	Dr.

G. m.

Die abermalige Vergrösserung meiner Goschäftsräume ermöglicht es mir, mein Lager sowohl in Einzelmöbeln als besonders in kompletten Zimmereinrichtungen derart zu vervollkommnen, dass sowohl dem einfachsten als auch dem verwöhnten Geschmack in reichstem Masse Rechnung getragen ist. Durch bekannte Recllität, beste Qualitäten und



aussergewöhnlich billige Preise



biete ich Vorteile, die jeder Möbelkäufer beachten sollte.

Moderne Schlafzimmer

in allen Formen und Holzarten von Mk. 170 bis 650

Wohn- und Speisezimmer

in Eiche und Nussbaum von Mk. 150 bis 1200

Eichen-Herrenzimmer

besonders schöne Formen

von Mk. 300 bis 900

Riesenauswahl

Kompletter Küchen

von Mk. 55 bis 360

14.	Nusab. Spiegelschränke	e von	Mk.	68	an
8	Bücherschränke			58	an
	., Büfett			120	an
1	Mleiderschränke, Itür.		**	15	an
8	desgl. 2tür.		-	28	an
	Nussb. Schreibtische			32	an
	Eichen-Flurtoiletten			16	an
	Ottomanen			27	an
700					

Bettstellen in Holz und Eisen, Rahmen, Matratzen und Federbetten.

Gegründet 1872.

Langjährige Garantie. Eigene Poisterwerkstätte. Transport und Versand frei.

Telephon 3670.

328

Ferd. Marx Nachf., 22 Kirchgasse 22.

1/13.

106.

Mr. 106.

e, große is 20 M., efent, von Blumen, Hebern ugalfe 13, mann. keranteir

lber specin eckel jung, k, jetzt Nach-Sonig 51. 1.10

ing,

8+ t. 5/7. yor-ss ge-Ge-Auf-derige t das ch in . Mit schluß

deren brung ef. 18 in,



Wiesbadener Kurleben.



Aus dem Kurhause.

Mit dem Monat Februar erreicht nicht allein der rheinische Fasching sein Ende, sondern auch Winterstürme und Wintersnot, von denen wir allerdings gemeinhin nur wenig, in diesem Jahre aber beinahe garnichte abbekamen, können mit dem üblichen Vorbehalt als überwunden bezeichnet werden. "Ein Frühlingsahnen durchzieht die Luft", so nennt es der begeisterte Poet, wenn er sieht, daß die wärmenden Strahlen der Märzsonne die letzten Spuren des Winters auf Feld und Flur hinweggeschmolzen haben und Busch und Baum die ersten Blattknospen ansetzen, die schon jetzt einen zurten grünen Schimmer über allem Strauchwerk erkennen lassen und damit für uns den siehtbaren Beweis liefern, daß die Wintersalson, deren Hebung der Kurverwaltung in diesem Jahre besonders schwer gemacht wurde, nun vorüber und das Frühjahr, die hoff-nungsvolle Zeit der Entfaltung aller Werbemittel der Weltkurstadt im Anzuge ist,

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Ehe wir aber dem Bevorstehenden unsere Aufmerksamkeit zuwenden, wollen wir dem verflossenen Monat Gerechtigkeit widerfahren lassen. Um mit der eigentlichen Bedeutung dieses Monats, der heute kaum noch jemand irgend welches Interesse abgewinnen wird, möglichst schnell fertig zu werden, wollen wir, diesmal von rückwärts an-fangen und der heiteren Seito der Kurhausveranstaltungen den Vortritt lassen.

Drei große Maskenbälle fielen in den tollen Menat des Faschings und einer schien den andern an Besucherzahl und Verlauf immer noch übertreffen zu wollen. Wir hatten an anderer Stelle von Fall zu Fall davon berichtet und können uns heute wohl auf die Konstatierung der Tatsache beschränken, daß die Erwartungen der Besucher übertroffen wurden und die Arrangements in jeder Beziehung musterhaft und auszeichnend für die Veranstalter waren.

In den Rahmen der Karnevalsveranstaltungen des Kurhauses paßte sich ein "Bunter Faschings-aben d" am 14. Februar im großen Saale stimmungsvoll Das Parkett war als Restaurant eingerichtet und gestattete ein zwangloses Genießen des Programms, dessen einzelne Piecen in das Gebiet der leichtgeschürzten Muse gehörten, den stark künstlerischen Einschlag aber nicht vermissen ließen. Die einzelnen Mitwirkenden waren der Chansonnier Ebner Spyglas, der Musikimitator und Klavier-Chinsonnie Einer Spyglis, der Mitsikimitator inn Klavier-humorist Ernst Fredy, und der Komiker am Mainzer-Stadttheater Fritz Schlotthauer, ferner die bekannte Mainzer Soubrette Fräulein Käthe Dorsch, Fräulein Mathilde Einzig vom Schauspielhaus in Frankfurt a. M. und die Vortragskünstlerin Fräulein Marie Wolf. Am Flügel begleitete Kapellmeister Albert Mischel die stets mit Beifall aufgenommenen Darbietungen.

Ein Satfrenabend, den "Karlchen" alias Karl Ettlinger von der Münchener "Jugend" am 7. Februar im kleinen Saale veranstaltet hatte, trug den Stempel "Ausverkauft". Und Karlehen, der Dichter und Satriker, der wohl allen schon irrendwo einmal gedruckt begegnet war, enttäusehte sein Publikum nicht, sendern zeigte sieh von der liebenswürdigsten Seite.

Wenn wir uns nunmehr dem anderen Teile des Februarprogramms zuwenden, so mag als Übergang das Konzert der "Vereinigung für Blasinstrumente" des Kur-orchesters Erwähnung finden, das im großen Saale am 23. v. M. als Kammermusik-Abend zur Anf-Fihrung kam. Die Herren Dannenberg, Schwartze, Franze, Kraft, Wemheuer und Walther Fischer fanden für die spielsichere und effektvolle Wiedergabe der einzelnen Kopzertstlicke reichen Beifall. — Eine durchaus freundliche Aufnalune fanden auch die Solisten der Orgel-Matinee am 25. Februar: Die Konzertsängerin Frau Anna Freund-Schwarte aus Köln, Herr Arno Landmann, der Organist der Christuskirche in Mannheim, und Herr Kapellmeister Irmer. — Gelegentlich eines Abonnementskonzerts am 11. Februar gastierte ein Wiesbadener, der jugendliche Geiger Willy Reich, im Kurorchester, der bei dieser Gelegenheit die Zuhörer von seiner Begabung

Zukunft garantiert, Die Komposition eines Orchester-mitgliedes, eine "indische Suite" von E. Wemheuer fand an diesem Abend als Novität ebenfalla sympathisches

Eine gute Aufnahme fand gleich zu Beginn des Monats das einmalige Konzert der Herzoglichen Hof-kapelle zu Meiningen unter Leitung seines Dirigenten Hofrat Professor Dr. Max Reger, wenn auch der große Saal bei dieser Gelegenheit keine Überfülle Die Darbietungen des gutgeschulten Orchesters, die in Beethovens Coriolan-Ouverture, J. S. Bachs V. Brandenburgischem Konzert und zwei Regerschen Kompo-sitionen, einer Lustspiel-Onverture und Variationen über ein Thema von J. Adam Hiller, bestanden, wurden vom Publikum begeistert aufgenommen, dem Dirigenten und Komponisten wurden enthusiastische Beifallsovationen

Nicht minder beifällig wurde das Oratorium des Monats, das zweite Konzert des Cäcilienvereins, am 5. Februar, an welchem Liszts "Legende von der heiligen Elisabeth" zur Aufführung kam, aufgenommen. Der Cacilienverein bot hier sein bestes und auch die zum Teil recht anspruchsvollen Solopartien waren mit der Großherzogl, Badischen Hofopernsängerin Fran Lilly Hafgreen-Waag (Sopran), Fran Vally Fredrichs-Höttges (Alt), Herrn Dr. Konrad von Zawilowski, Düsseldorf (Bariton), und dem Großherzogl, Hessischen Hofopernsänger Herrn Otto Semper bestens besetzt. Das Oratorium wurde von Herrn Kapellmeister F. G. Kogel digigiert, unter dessen Leitung die Aufführung den besten Verlauf nahm.

Damit dürften die Veranstaltungen der Wintersaison in der Hauptsache erledigt sein. Wenn auch noch einige Zykluskenzerte ausstehen und auch das Märzprogramm natürlich noch keine "Veranstaltungen im Freien" vor-sieht, so macht sich doch das oben erwähnte Frühlingsahnen manehmal sehon recht deutlich bemerkbar. Und wenn an besonders schönen Nachmittagen, wie wir sie namentlich in der letzten Woche häufig hatten, die Sonne es besonders gut meint und mit ihren wärmenden und belebenden Strablen dem Kalender weit voraus scheint, daam erfüllt es fast mit Bedauern, daß der Garten des Kurhauses noch leer und auf dem Weiher erst das letzte Eis geschmolzen ist. Aber Geduld! — Nicht lange mehr wird es dauern, bis die Klänge des Nachmittags-konzertes wieder den seit langen Woehen stillen Park beleben.

Hotelwesen.

Teure Restaurants. Ein erstaunliches Bild von den hohen Mietpreisen und von der Nahrungsmittel-teuerung in New-York entwirft der Korrespondent des "Corrière di Sicilia" in einem ausführlichen New-Yorker Briefe, der sich auch mit der Speisckarte der großen Restaurants beschliftigt. "Hier vor mir liegen die Speise-karten einer Anzahl der populärsten Hotels und Restau-rants. Ein einfaches Rinderfilet wird mit 4.80 Mk. für die Portion berechnet, eine Portion Hammelbraten kostet 4 Mk., eine Portion Entenbraten 4 Mk., ein Hühnerflügel 4,80 Mk., eine Portion gewöhnlicher Kartoffeln 1.20 Mk. Das sind noch verhältnismäßig einfache Gerichte; der Feinschmecker, der erlesenere Produkte der Kochkunst genießen will, muß noch tiefer in den Beutel greifen. Für eine Portion Fleischpastete sind 5.50 oder 6.50 Mk. zu entrichten und für eine Rebhuhnbrust 8 Mk. Und diesen Speisepreisen entsprechen natürlich auch die Zimmerpreise. Für ein bescheidenes kleines Zimmerchen muß man mindestens 16 Mk. anlegen, aber für diese Summe genießt man andererseits auch die denkbar größte Beschränkung der persönlichen Freiheit. Man darf unter gar keinen Umständen den Kaffeeraum des Hotels mit einem Hute betreten, und ganz schlimm ist es, wenn man eich gar vermessen will, den Hut auf einen zufällig neben einem freistehenden Stuhl zu legen. Auch wenn man den Saal nur flüchtig

überzeugte, die ihm mit weiterer künstlerischer Reife eine | betritt und sieh darin nur drei Minuten aufhalten will, muß man den Hut erst in der Garderobe abgeben. Eines der reichsten, elegantesten und teuersten Restaurants von New-York hat in diesen Tagen lieber Bankerott gemacht, als daß es seinen Gästen erlaubt hätte, in ihrer Tracht von der Kleidung der Kellner abzuweiehen. Jeder Mann, der das Restaurant betreten wollte, mußte sich vorher den Überzieher aufknöpfen, um den Portier zu überzeugen, daß er auch einen richtigen Frack anhabe. Erst nach dieser Revision stand einem der Weg zum Paradiese offen. Aber dafür genießt man im Innern auch den Anbliek eines Peraken der aber den macht. In opprisen Bestaussetz Prunkes, der schaudern macht. In gewissen Restaursnts werden die Tische auch unter der Tischplatte illuminiert, so daß durch das Tischtuch hindurch die Reflexe bunter Glühbirnen durchleuchten und so den Genuß des Essens auch mit koloristischen Lichteffekten würzen."

Bäderwesen.

Badeanlagen im alten Aethiopien. Die Ausgrabungen im Sudan an der Stätte der alten Hauptstadt Aethiopiens sind von Professor Garstand in den letzten Monaten fortgeführt worden und haben zu einer bedeutsamen Entdeckung geführt: es gelang dem Forscher, die ausgedehnten alten Badeenlagen von Meroë aufzufinden und freizulegen. Diese räumlich ausgedehnten Badehäuser waren mit dem größten Luxus ausgestattet und bestätigen vollauf die alten abessinischen Aufzeichnungen die sehon früher aufgefunden worden waren und von diesen Badeanlagen ein interessantes Bild entwarfen. Die Bäder wurden durch Wasserströme genährt, die zuerst eine ganze Reihe Aquädukten durchliefen, um schließlich in rächtigen Kaskaden in die Baderäume zu laufen. Diese künstlichen Wasserfälle zeigten einen reichen, figürlichen Schmuck, hauptsächlich Tiergestalten, Löwen, Ochsen, und andere Tierarten. Die Wände waren mit Reihen gefärbter Kacheln geschmückt, die als Ornamente Reliefmuster und Medaillons zeigen. Der Wandschmuck befindet sich noch heute an seiner alten Stelle. Um die großen Bade-Bassins ragen auch noch die Statuen von Musikern und andere Gestalten auf, während andere Bildwerke beschädigt am Boden liegen. Zu dem Hauptbassin führt eine Treppa von zwölf Stufen hinab.

Jugendbäder. Heutzutage tun es einige im Wasser lösliche Würfel aus aromatischen Stoffen, die um wenige Nickel zu haben sind. Zu Anfang des vorigen Jahrhunderts kamen sie ganz bedeutend höher zu stehen. Die teuersten Preise ließ sich eine Madame N. in Paris bezahlen. Die Kur bestand aus dreimal zwölf Bädern. Die ersten, die nur "vorbereiten" sollten, kosteten jedes nur sechzig Franken, die zweiten, Eucharisbäder geheißen, jedes sechshundert Franken und die letzten, Kalypsobäder genannt, jedes zwölfhundert Franken. Die wiedergewonnene Jugend erforderte also ein Opfer von 22 320 Franken,

15 18

Auskunftel.

A. Z. 100. Wir haben uns nicht entschließen können, den von Ihnen mitgeteilten Weg zu veröffentlichen, auf dem nach Ihrer Ansicht in der Kurtaxfrage beiden Teilen, Publikum und Kurverwaltung, geholfen werden könnte. Weit davon entfernt, die Kurtaxe als den Idealzustand für die Förderung der wirtschaftlichen Interessen eines Badeortes anzusehen, sind wir doch der Überzeugung, daß im Augenblick für uns eine bessere als die gegebene Form der Abgabe (unbeschadet einzelner rein sachlicher Milderungen) schwer erfindlich ist und die gleichen finanziellen Ergebnisse bei denselben Vorteilen und Bequemlichkeiten für die Kurgäste kaum im Gefolge haben dürften. Wenn Sie zu einem Vergleich mit Wiesbaden andere Großstädte beranziehen, so vergessen Sie, daß Wiesbaden erst Kurstadt war und als solche Großstadt

Kurortwesen und Kurtaxe in geschichtlicher Entwickelung.

Dasselbe war auch im eigentlichen Mittelalter der Fall. Sehr früh begann in Deutschland die Benutzung warmer wie auch diejenige besonders kalter Quellen zur Wiederherstellung oder Kräftigung der Gesundheit. Das zeigen namentlich die in den Alpen, aber auch in Norddeutschland sich findenden sog. "Schwesternbrunnen" die ursprünglich den altgermanischen Nomen geweiht Sowohl sie wie die unter dem Schutze Donars stehenden Quellen wurden später mit der bestimmter Heiliger in Verbindung gebracht. Quellen wurden später mit der Verehrung Auch bei den sog. Heiden- oder Teufelsbrunnen, die als Heilquellen benutzt wurden, ergibt sich Ursprung in vorehristlicher Zeit schon aus dem Namen. Außerdem sind zahlreiche sich noch heute eines großen Rufes erfreuende Badeorte,

in denen man Reste römischer Badeanlagen und römischer Gebrauchsgegenstände gefunden hat, auch das ganzo Mitteleiter hindurch benutzt wurden. Es seien nur Aschua, Bertrich, Ems, Wiesbaden, Teplitz, Badenweiler und die drei Baden, im Großherzogtum, bei Wien und in der Schweiz, Viol spricht dafür, daß diese "Gesundbrunnen" in

älterer Zeit fast nur von Personen aus der näheren Umgebung benutzt wurden, die lediglich einen oder wenige Tage an dem betreffenden Orte blieben. In der zweiten Hälfte des Mittelalters bildeten sich aber infolge der größeren Wohlhabenheit Badereisen von längerer Dauer, die sog. "Badefahrten", aus, und einzelne Badeorte wurden nun von nah und fern besucht. Auch ersetzten die naturwarmen und Mineralquellen, die man "Wildbäder" oder "Heilbäder" nannte, vielfach den besitzenden Klassen die Be-nutzung der städtischen Badestuben. Ursprünglich von hervorragender Bedeutung gingen nämlich diese in zahl-

*) Übrigens waren auch bei den Kelten, die bekanntlich vor den Germanen in den Rhein- und Donaulauschaften wehnten, Bäder in bestimmten warmet und katten Gewissern, welche den Gottheiten geweiht waren, zur Wiederherstellung der Gesundenit fühleh. Der fömische Name für Aseben, Aquigranum, stammt von Gramus, einem kehlischen bäufig in Beziehungen zu Heilquellen gesetzten Gotta

reichen großen und kleinen Orten nachweisbaren, meist kommunalen Veranstaltungen für warme Bäder infolge ihrer sehr unhygienischen Einrichtung, der sich ein-schleichenden Unsittlichkeit und des Steigens der Holz preise an Bedeutung zurück und verschwanden zum größten Teil im 16. und 17. Jahrhundert.

Die Heilbäder aber wurden sehon seit dem 14. Jahrhundert sowohl von wirklichen Kranken wie auch, und zwar in ungleich höherem Maße von Gesunden und eingebildeten Kranken aufgesucht, für welche Unterhaltung und rauschende Vergnügungen die Hauptanziehung bildeten. Die Kurbäder wurden zu großartigen Belustigungs- und Genußplätzen, die außer vom Adel, der hohen Geistlichkeit und reichen Bürgern auch von Fürsten häufig besucht wurden. In vielen Kreisen gehörte es sehon am Ausgange des Mittelalters geradezu zum guten Ton, alljährlich in ein Bad zu geben. Auch arme Kranke kamen sehr zahl-reich in die Kurorte; teils wurden ihnen segen, "Wildbadalmosen" von ihren Heimstgemeinden gewührt"), teils fanden sie ihren Unterhalt durch die Mildtätigkeit vermögender Badegliste. Endlich zog die Menge reicher Be-sucher, die in guter Stimmung leicht zu Ausgaben geneigt waren, auch viel fahrendes Volk, Gaukler und Possenreißer, Musikanten und Sänger, sowie zahlreiche "fahrende Fräulein" in die Modebäder der Zeit.

Naturgemäß konzentrierte sich der Besuch der Badeorte schon damals auf die Sommermonate. Als unter italienischem Einfluß auch in Deutschland die medizinische Wissenschaft aufing, sich für die Heilbäder zu interessieren, erklärte sie nach dem Vorbilde der Italiener den Mai als zu einer Badekur besonders geeignet, obgleich er dazu bei dem deutschen Klima recht wenig paßt. Zahlreiche Quellenstellen sprechen daffir, daß im Mittelalter und den folgenden Jahrhunderten der Mai, die erste Hälfte des Juni und der Oktober die Rolle der heutigen Bade-seison gespielt haben**). Jedenfalls war die Zahl der Per-sonen, die in wenigen Wochen des Jahres in einen gering

*) Auch unterwegs erhielten selebe Personen, wenn sie mit gentlgender Beglaubigung seitens der beimatlichen Obrigheit reisten, offentliche Armenunterstützung.

**) Das Klester Müneterdrais vereinbart mit einem Wirte in Wiesbaden Aufnahme der Müsche, die aber in den Monaten Mai und Oktober nur nach vorberiger Ansage gewährt zu worden braucht.

bevölkerten Ort zusammenströmten, schon damais an manchen Kurorten außerordentlich groß. In Baden-Baden soll sie während des Kuraufenthalts Markgraf Christophs im Jahre 1481 sich auf 3000 belaufen haben; andere Plätze, besonders Baden in der Schweiz und Aachen, dürften noch besuchter gewesen sein. Von Pyrmont, in dem um die Mitte des 16. Jahrhunderts eine Neuentdeckung des Brunnens stattfand, wird berichtet, daß der Ruf der wunderbaren Heilkraft seines Wassers sich durch ganz Deutschland, ja das ganze christliche Europa, verbreitet habe, so daß sich im Jahre 1556 dort an zehntausend Menschen innerhalb von vier Wochen einstellten. Während eines Vierteljahres war eine solche Menge Volkes in Pyrmont anwesend, daß Lager im Holz aufgeschlagen und Verkaufsstände für Fleisch, Brot und Bier errichtet werden mußten. Der ganze Ort glich damals, wie eine Quelle sagt, "einem großen Feldlager".

Auch von solchen außergewöhnlichen Ereignissen im Kurortwesen abgesehen, machte schon damals der regelmäßige Besuch einer großen Zahl von Kurgästen, die überwiegend den höheren Volksklassen angehörten, eine Mengs besonderer, zum Teil recht kostspieliger Veranstaltungen notwendig. Zum Teil bezogen sich diese Veranstaltungen unmittelbar auf die Heilquellen. So hören wir vielfach aus dem 14.-17. Jahrhundert, daß man jene Quellen mit Einfassungen versah, Badebassins anlegte, Badehäuser errichtete und die verfallenen römischen Thermen wiederherstellte. An manchen Orten sorgten die Obrigkeiten auch für Logierhäuser und Wasserleitungen, Aber der Kreis der Anforderungen, welche damals an die Verwaltung der Kurorte gestellt wurden, war noch weit größer. Wird doch z. B. aus dem zwar nicht zu Deutschland gehörigen, aber jeder Zeit aus ihm stark be-suchten Badeorte Plombières in Französisch-Lothringen berichtet, daß er "zum Schutze der Badenden gegen Räuber" 1292 mit Festungswerken versehen wurde. Entging doch noch 1367 Graf Eberhard der Rauschebart von Württemberg bei einem Kuraufenthalt in Wildbad nur durch vorherige Warnung und heimliche Flucht einem Angriffe ihm feindlich gesinnter Edelleute. Um derartiges für die Folge unmöglich zu machen, soll er Wildbad bald darauf mit einer Mauer umgeben haben. (Forts, folgt).

will, muß Eines der cants von gemacht, er Tracht der Mann. ch vorher berzeugen. ach dieser ese offen. blick eines estauranta huminiect, xe bunter les Essens

iopien, en Haupt-d in den zu einer Forscher, oë aufzu-iten Bade-attet und ichnungen on diesen erst eine ießlich in fen. Diese igürlichen te Reliefk befindet Sen Badeikern und seschädigt no Treppa

einige im n, die um s vorigen zu stehen. in Paris f Bädern. sten jedes geheißen, ypsobäder ewonnene anken.

innen, den auf dem n Teilen, n könnte. salzustand sen eines rzeugung. gegebene sachlicher gleichen und Belge haben Viesbaden Großstadt

amals an len-Baden hristopha re Plätze, duriten dem um kung des Ruf der reh ganz verbreitet intausend Während Pyrmont Verkaufs-n mußten, t, "einem

nissen im der regelisten, die rten, eine er Veran-se Veran-hören wir man jene anlegte, römischen amals an war noch nicht zu stark be-othringen en gegen de, Ent-ebart von lbad nur ht einem lerartiges lbad bald eris, folgi).

Berlin. Arnold Chersky

Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 3/7, Ecke Wilhelmstrasse.

Die neuesten Lorset-Moden.



Olympia Verleikt die vielbewun-derte filessende Linio Mir. 10. - bis 14.50 und eleganter.

Similde Aparte Neuheit, besonders preiswort Mk 6.50

Cornelie Reklame-Corset nach usten sehr lang mit 2 Paar Strumpfhaltern Mk. 5.25

Mathilde Hochelogante Form nach unten lang sehrhaltbar, mit 2 Paar Strumpfhaliern Mk. S .-

Lorsets nam Mass

werden genau wie in meinem Pariser Atelier mit grösstem Chic ausgeführt.

= Neu-Vergolden!

von Spiegeln, Bilderrahmen und Möbeln. Restaurieren von Oelgemälden. Bleichen und Reinigen von Munstblättern.

Albert Schäfer, Faulbrunnenstrasse 11. Vergolderei u. Spezialgeschäft für f. Bildereinrahmung.

Edite Strangfedern

in fdmars, weiß, grau und fdwars-weiß, s. Gr. bon 12.50, 18.—, 14.—, 15.— bis 30 Mart. F109 Die Febern find fertig gefräuselt. 20—30 am breit und 55—70 am lang. Verfand gegen Rachnahme.

Fran A. Frede. Swafpmund, D.S.W.Afrife.

Unnahmestelle für meine Dampfmaiderel gefucht. Reyligensineds, Loreichring 5, 1, Geschäftsverlegung.

Den verehrten Herrschaften, Nachbarn, Freunden u. Gönnern, die ergebene Mitteilung, dass ich meine

von Taunusstrasse 55 nach

23 Taunusstrasse 23

verlegt habe.

Hochachtungsvoll

L. W. Fischer. Telephon 4184.

Gnt gearbeitete

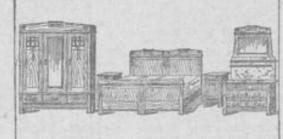
selten preiswert

infolge unserer geringfügigen Spesen.

Schlafzimmer Wohnzimmer Esszimmer Herrenzimmer

einzelne Möbel.

Küchen



Spez.: Gutbürgerl, bis einfache Wohnungseinrichtungen. Polstermöbel und Botten eigener Herstellung.

ebriider Anton Leither,

6 Granicustrasse 6, gleich an der Rheinstrasse, Ueberzeugen Sie eich durch zwanglese Besichtigung. Bei Bar hoher Rabatt. - Tausch. - Günstige Zahlungsbedingungen.

für Anaben u. Madden in ben Breislagen Mt. 5.50, 6.75, 7.50, 8.50, 10.50 ujw.

Berner empfehle

Herren=, Damen= und Kinder= Souhe und Stiefel

in ben mobernften und iconften Musführungen gu gang enorm billigen Preifen bei größter Andwahl.

Schuhhaus Sandel, Marktar. 22.



für Haushalt 10 I und Gewerbe

in jeder Grösse und Preialage. Vereinigte Leitergerüst-Bau-Anstalten, Moritzstrasse 45.

Solange Borrat reicht

offeriere ich In Schweinelleinsteifch, bestehend aus fleischigen Rippen, Köpfen, Beinen, Schnaugen u., garantiert tierärztl. unversuche, fand., inländische Usare, in Kidelln v. 30 Bsb. au, per Bsd. wit 25 Bt., Bostoul, enth. 8 Bsb., Mt. 2.80., Ronferven: Sitze 5-Bid.-D. 3. — Mr., Ruochenix, Schweinest. 5-Bid.-D. 2.90 M. 9-37b.D. 4.40

9-Bib. D. 4.50 . 9-Bib. Alb. Corstons, Altona 42, Gimbbüttler Str. 68.



Wenige Tropfen geben schwachen Suppen, Boullion, Saucen, Gemüsen usw. augenblicklich einen überraschenden, kräftigen Wohlgeschmack.

Achtung vor Nachahmungen!

ore.

Fre Semerb

Jein Jein

meldie ei

Perritha

Stab. im

melche in feine Binfel

M. 255

Ing

meldjes ift, für gefucht.

Dr. L.

माबले क्छ

1. Ran feinblirg

melches

Cild

meldien.

Läjlige

bas au

tegieru Straße

THE REAL PROPERTY.

San 15, Stre und

Tüd

toriche8

Baubai

Mirchan

Bervie Dansa Fre

weldjel

mit gu Banjer

Ri

per for

tüditig Buten Befudit

Sel

für frai

Billp

für bie

Eir wirb |

Durch

Refunde

ben T

想

K

Sel

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts. ===

Botale Mngeigen im "Arbeitsmarft" toften in einfritficher Sauform 15 Big., in babon abweichenber Sahausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen-Angebote

Weibilde Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Stenothviftin zur Aushilfe gefucht. Meldung Abelbeibstroße 82, Bart.

die in Kurzwarenbranche gefernt bat, per 1. April gesucht. Therese Kling. Große Burgstrobe 7.

ber Kolonialw.-Er, indet sosort aber stater Stelle (Kojt im Hause). Off. mit Zausel. Kosit im Hausel. Off. mit Zausel.-Rweigitelle, Bismaratring 29.
Geößere Mehgerei sucht auf aleich tilch. Berläuserin. Off. u. 2. 876 an den Aagbl.-Verlag.

Bewerblides Perfonal.

Singelgen-Avreefierin gum 1. April c. gefucht, Angebote mit Befahigungsnadweisen u. Bild unter B. 871 au den Tagbl.-Verlag erbeten. S. 871 an ben Tagbl. Verlag erbeten, Sand, Midden für leichte Beschäft, geiucht. Gute Dandichrift erforderl. Bascherei Hund, Riehlstraße 8. Lebemädden für Damenschneiberet gesucht Limmermannitraße 10, 2 r.

Angebenbe Büglerin bauernb gef. Bugeln funnen Rabdien u. Frauen grundl, erlernen. Sochftättenfir, 18, 1.

Theginlargi
fucht gebild, fraft, Mädden, das
Sinn u. Ruft aum Turnen hat, auch
in feinerer Sausarbeit u. Rähen gut
ausgehildet ist. Offerten u. Z. 872
an den Tagill-Berlagt.
Ein Bifeitfräulein, eine Söchin
tof auf Stausanst Schulesche 10

Ein Büferifräulein, eine Auchin sof. gei. Storchneit, Schulgasse 10.

Gesuche für 15. Wärz eine seine seinburgerliche Köckun, die eines Handurgerliche Köckun, die eineres Hauscheit überrimmt, oder eine einstade Stüge und ein seineres Hausmädden, das nahen sann. Zu melden zwischen 7 n. 0 lihr bei Fran Generalleutn. Laost. Sainerweg G. L. Bück. Abchin, die auch Sankarbeit berrichtet, für gleich od. 15. 3. gesucht Kadellenitz. 57. Eorzust. v. 4 lihr ab. Jüngere Köckun u. best. Sausmändigen geg. boh. Sohn ges. Wiesbad. Allee 66. Abelssähde.

Elichtiges früst, Alleummähden, weichs bürgeri, soden sann aben, meldes bürgeri, soden sann aben, meldes bürgeri, soden sann a. alle

welches bürgeri. tochen fann u. alle Hausarbeit berft, sum 15. März ob. früher gefuck, ebent. auch Aushilfe. Dambacktal 18.

Aräftiges braves Sausmedden aegen gut. Lohn gef. Worigite. 10, B. Suche ver I. März ein ordentliches Saus- u. Limmer-mädchen. Emfer Straße b. Lohn nach Nebereinfunft.

Dienstmödern gesucht.
Röb. Kaulbrunnenitrage 10. 1 r.
Junges Möbchen, 16—18 J.,
für leichte Sausorbeit ver sol. ober später vesucht Schamitrage 7, 1.
Gesucht großes trässiges Röbchen,
micht unter 18 Jahren. Abeinitr, 78, 1.
Braves Aleinmäbchen
ober Aushilfe sofort gesucht Moris-

Braves Alleinmäben woris-ftraße S7, I redis. Orbentk Alleinwähden, das fochen lann, für fofort ober 15. Wars gefucht. R. Nech, Mark-

Tucht, Madden gum 15. Mira gef. Recolitage 9, Laden

Ein Mabden vom Lanbe

Fielbiges ehrliche Midden findet auf t. Abril gute Stelle in wurttend. Kamilie. Wallufer Str. 7, L. St. dis 3 Uhr nachmittegs.

Madden für Küche u. Dans auf 15. Mars gejucht. Zu melben Bahnbofftrobe 1, 1, von 9—4 Uhr.
Selbständ. Dansmädigen, das etwas focken fann, ver 15. Märs gef. Taunusfir. 43, 2, Warrezimmer.

Snvert. alteres Madden, bas burgeriich fochen fann u. alle Dausarbeit verliebt, für fi. Hansbalt aum 15. März gefucht. Borzustellen bis 12 Uhr mittags u. 5 Uhr nachm. Wilhelmirags 28, 2 t.

Ber fofort ein fauberes Dabben

Ber lafort ein fauberes Mäbchen für Sausarbeit in gur Siffe der Röchin gesucht. Mainzer Bierhalle, Mauerganse 4.

Wähchen für affes.
Begen Berdeiratung des sehigen Rädchens birth zum 1. Upril ein im Rocken und in allen Sausarbeiten erfahrenes, älteres, auberlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Wähche wird fortgegeben. Borguitellen vormittags von 11 bis 1 Uhr. nachmittags von 6 bis 9 Uhr. Raben, Kaiser-Friedrich-Ning 44, E. Braves ehrt. Mädchen ist, gesucht.

B. Jung, Bleichitraße G. Tunges Mädchen, 14—16 J.

Junges Mähden, 14—16 I., fann fof, einfreien Octenenitr. L. 1 r. T. fol. Mähden für jede Qausarb. arfucht Gaalgasie 4/6, 1 l.

Tücktiges fleibiges Misben für jede Sausarbeit gefucht. Groll, Goethestraße 17, 2.

Sam 1. April fleißige, feinbürgerliche Röchin in fl. ruhinen Omnobalt gefucht; etwas Sansarbeit. Weldungen von 9 bis 11 Ubr vorm. u. von 7 bis 9 Uhr abends. Werotal 54.

Cauberes tudtiges Mabden gefucht Friedrichftrage 9, 2. Rieifiges Madden, eiwas fochen tann, fofort ge-t. Baderei Steinmann, Rüller-

Reinliches braves Mabchen vom Lande für fleineren Saushalt gefucht Wellribstraße 8, Guilaben.

Sauberes fräftiges hausmäbchen für fojort aber 15. Märs gefucht Biebricher Straße 42. Orbentliches Alleinmabden,

das eimas in der Ruche genbt jum 1. April gesucht E Straße 21, 1. St.

Saverl. Mabdien, bas foden fann, einen Aeil ber Dausarb, übern., get. Boritell. vor 11, zw. 1 u. 4 u. nach 7 Uhr, Rheinstrape 15, 2.

7 Mer. Meinstrage 15, 2.

Alleinmübegen,
das focken fann, in fleinen Saushalt
zu zwei Berfonen zum 15. März gejucht Wefucht zum 15. März gejucht Wefucht zum 15. März
für fleinen Sausbalt (2 Berfonen)
ein gewandtes, beideibenes Nädschen
dem Lande. Lohn 20 Mf. Schenfendorflirahe 7, Bart. r.

Oln einsaches filcht. Nädschen,
das im Kochen wie in allen Arbeiten
dewondert, wird zu zwei Damen gejucht. Näheres Kaifer - Friedrichkling 22, L. St.

Tücktiges fauberes Mädschen
in fleinen Saushalt mit Liahr. Kind
gefucht Abelheibirenze 61, 1.

Täckt, Affeinmädschen

Tückt, Affelnmäbchen für ruhigen fleinen Saushalt gesucht. Nöheres Ivoit, Krausplat 6.

Ein füchtiges Midden fucht Leberhandlung Gerich, Schwals bocher Stroke 31.

Unftanbiges Dabden, su ieder Arbeit willig, für fofort gur Aushiffe gefucht, auch tagsüber. Dambochiel 18.

Danhochtel 18. Jungeb Mähden gef., ev. ingöliber, Junemburgelah 1, Bart. lints. J. Mähden von 14 bis 16 Jahren ür leichte Dauserveit tagsüb. jafort es. Dobbeimer Sir. 19, B., b. Bender gef. Dobbeimer Str. 19, B., b. Benber Brabes treues innges Wabdien borm, für H. rub. Daush, gef. Gute Embfehl. Craniculirahe 18, Bart. L. Unabh. reint. gubert. Manaistrau ob. Mäbchen togsub, in N. bell. Daush. gefucht Kaifer-Kriedrich-Ming 84, B.

Caubere Frau für nachmittags gefucht Scheffelitraße 9, 8.

Sauberes Monatsmäbchen für abends 0.—8 Uhr Laden zu puzen fofort gefucht. Corzustellen vorm. 9 bis 11 Uhr Geisbergiraße 28, Bart.

Sauberes unabhängiges Mabden von '40 bis 1412 borm, gef. Borguit, bon 11-12 Uhr Goeibeitraße 22, L. Ein reinlices Monaismabden für gleich gesucht, die Stunde 7 30f. Scharnboriffrage 17, Pronise, linis.

Tucht. Wabden ober junge Krau von 10-12 Uhr gefunt Gneisenau-frage 24, 1 links.

Caub. Frau 1 Ctb. permittags udt Sallgarier Strage 2, 2 r. Wonatsftelle für 1 Stb. porm. gu besegnen. Göbenitraße 20, 2 I. Monathfrau v. 8—11 Uhr fof. gef. Oranienitraße 43, 1 fints.

Saubere fraftige Grau, Saubere frätige Frau, unabhängig u. ehrlich, einige Std. borm, gelucht Stiftlirage 28, 2.

Selbitändiges Baschmäbden bonernd gelucht Schulberg 19, B. P. Jemand zum Bedichentragen gefucht Richlitraße 4.

Ja. Laufmäbden u. Arbeiterin ber sorit gelucht. I. Wittenberg, Mbeinbabnitraße 4.

Breves Laufmäbden

Braves Laufmabden. 28ilb. Reit, Marfiftrage 22. Sauberes Laufmabdien, welches wegefundig. lofort gefucht. Franz Baumann, Rochbrunnenpl. 1.

Stellen-Angebote

Manuliche Verfonen. Raufmanntides Perfoual.

Gefuart werden: Filiallelrer, Lagerijt, Buchfalt., Erpeb., Tedmiter, Detorateur, Berfäuferinnen u. Kon-taritinnen, Kaufm. u. techn. Silfs-Berein (G. B.), Wiesbaden, Rhetn-itrafte St. Sib. t. Sprecht, v. 81/2 bis 121/2 u. 8—7, Sonntog v. 9—121/4. Lehrling aus guter Kamilie mit abgeschlossener Schulbildung such Teppichhaus J. u. Suth.

Gewerbildes Verfonal.

Gin tudet. Wanber-Defprateur wird von einem bieligen Geschäft so-fort gesucht. Offerten unter U. 185 Lagdi.-Aweigstelle, Bismarfring 99. Züchtiger Schreinorgebilfe

Tüchtiger Wochenfchneiber fofort pefucht. B. Daniel, gaffe 24/28, Th. 8,

gefucht Richfitrage 17, 1 L. Tudgtiger Tagidneiber gefucht Reconrage 12, Baben.

Reitwiesner, Landachte 7.
Schneiber auf Woche
pesucht Schwalbacher Straße 69, 2 r.
Runger Schneiber
für Aleinfigt gesucht. Gust. Nöller,
Luisenstraße 5.

Wochenfcmeiber gefucht Faulbrunnenitrage 11, 2. Junger Bochenfcmeiber gefucht Kariftrage 39, Bart. Lebrling

fann su Oliern eintreten. G. Gott-wald, Goldichmied, Faulbrunnen-itrafte 7.

für eleftr. Anlagen gefucht. G. Auer, Taunusitraße 20.

gehrling für Gos- u. Bodieranlagen gefuckt. G. Auer. Tannusjtraße 26. Anftall- u. Spengter-Lehrling gefuckt Bludberliraße 14. B. B.

Anfte u. Spengler-Lebrling gefucht. Hr. Dorr, Gerberftraße 7. Brawer Junge in die Lebre gefucht. Frib Menges, Dreckstermeilter, Webergasse 48.

Sattler-Lehrling fucht Berm. Munip, Moribitrage 7. Taveglerer- u. Bolfier-Lehrling gef. Mobelgeschäft, Oranienstrage 6. Maler-Lehrling gefucht, Mug. Geibel, Bertramftrage 22,

Lehrling (Damenschneiberei) gesucht Luiseniragie 26, Bart.
Ardliger Junge sont ber Aagbi. Berlag.
Däderschrijing gesucht.
Wiener Feinbäderei, Bismordring 25.
Ardliger Lehejunge (Gärtnerei) gegen Bergütung gesucht. M. Merien, Dosheimer Etrahe 180.

Garinerichrling gelucht.

Gärinerlehrling gefucht.
3. Walch, Schusenstraße b.
Rasser b.
Kallerer
für ein Inkasoburcau ber sof. gef.
K. Kaution, die sichergesiellt wird, berlangt. Golde, die bereits in öhnl.
Stell in, deborzugt. Aussicher. Off. u.
d. 185 Tagbl. Jwyst., Vismarar. 20.
Orbentl. Husbirder.
(Handwerfer beborzugt) gefucht.
Gündwerfer beborzugt) gefucht.
Tüging. Gansbiener
mit guter Handlicht sofort gefucht Aarstraße 4.
Tüchtiger Fuhrmann gesucht.

Tüchtiger Guhrmann gefucht. Roblenhandlung, Roonitrage 16.

Stellen-Gesuche

Beibtidie Versonen. Raufmanulfdes Perfonal.

Buchhalterin fucht Betätig, für abends im Ueber-tragen ber Bucher ufm. Gefl. Off. u. D. 871 an ben Lagbt.-Berlag.

Junge Frau faufm. gebilbet, fucht aur Ausfüllung ihrer fr. Beit Beichaft., Filiale ob. Berty. Boiten. Off. u. 2. 875 on ben Tagbl. Berlag.

Gräuleu,
in Bäderei u. Konditorei erfahren,
jucht Stellung sum 1. April. Geft.
Angeb. u. G. 872 an den Lagdt. Bert.
Präulein, 21 Jahre,
jucht Sielle in Konditorei z. 15. März
od. 1. April. Offerton unter H. 874
an den Lagdt. Bertag.

dewerblides Perfonal.

Junge Fran sucht Beschäftigung in Stideret all. Art u. fein. Danbard. Off. u. K. 875 an den Lagdl. Berlag. Berseste Bügterin sucht noch einige Tage in der Woche Beidatt. Adh. Blüdgerire. 17, B. t. Berseste Bügterin sucht n. Aunden filr Borwoche. Käh. dei Rassau, Bludgerirtage 38, Artid. Junge gedild. Engländerin incht in seiner Kamilie Stellung als

Junge gebild. Engländerin incht in leiner Familie Stellung als Erzieherin für jüngere Kinder. Biese daden oder Umgedung vorgezogen, Ausgezeichn. Beferenzen. Columbia, Franklurter Strake, Jimmer 23.

In Baushalt u. Aldie febr than, olt. Franklin fucht Stell. für 1. April zur felbitänd, Hührung des Daushaltes, am liebit, in francenlosem Saushaltes, in nur gutem Laufe. Offerten erbitte unter S. 875 an den Tagbl. Berlag.

Befferes Blädchen, perfeft im Schneibern und Frifieren, fucht Stell, jum 15. 3. ob. 1. 4. als Jungfer, gebt auch mit auf Reifen. Off, u. E. 871 an ben Togel. Berlag.

Off, u. E. 871 an den Aagde. Verlag.
Aranlein, 29 Jahre,
aus best. Kam., iucht Stelle in nur
feinem Saule als Gesellschafterin ob.
abnlichen Boiten. Offerten u. B. 185
Aagde. Inecigitelle, Aismardring 29.
Aranlein, 22 Nahre,
fucht Stellung als Velidatin. Zu ers
fragen Albrechtirenze 29, 3. St.
Aranlein mit Tochter, 2 J. ast,
in Saus u. Lücke erf. incht Stell bei
Dame od. Serrn, auch auswärts.
Off. u. L. 80 poillag, Vismardring.
Eelbündige Gerrschaftstodin

Selbfandige Herrichaftstödin fucht Stelle, Abr. unter S. A. post-lagernd Schübenhofftrage erbeten.

Berfekte ältere Köchin fucht Stelle. Fran Elife Lang, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Gelbgasse S.

Befferes erfahrenes Sausmabden fucht aum 15. Mars Stellung int Berrichafishaus. Offerten u. R. 872 an ben Tagbi. Berlag.

Befferes Mabden mit langiabr. gut. Zeugn. jucht Siellung dum 15. Marz od. 1. April, am liedien bei ällerem Serin ober Dame, würde auch etwas Kranfenpflege übernehmen. Offerten unter B. 875 an den Tagbl. Berlag.

Anftanbiges Dabdien, im Röben, Brifieren u. Serbieren ge-ibt, fucht für fofort ob. bis 18. Mara Stellung. Offerten unter J. 874 an den Lagdi. Berlag.

Beff. Madden mit gut. Zenan. sucht Zinmer od. Servierfielle in Sanatorium, Datel od. Bension, a. auswärts. Off. u. R. 185 au Tagol... Zweigstelle, Bismardring 29.

3. aufländ. Mädden sucht Stelle in best. Saufe od. su einem Kinde, Räberes Dirfdgraden 5, Bart.

Für ein Madden (18 Jahre) wird Stelle ges. in einem best. Saufe, Rah. Alwinenitrage 3, 1.

Mabden fucht Aushilfsitelle in fl. Privats haushalt auf 4 bis 6 Wochen. Off. unter 3. 877 an den Aagbl-Berlag

Braves fleißiges Mäbchen, 16 Jahre, aus guter Familie, sucht Stelle als zweites Mäbchen ob. in fl. Familie. Biebrich, Gartenftr. 11, B.

Rebernehme forgfältiges Rochen, Flege, Begleitung von Damen ob. Kindern, Bertr. d. Haustr. als Aus-bilfe od. fiundenw. Beste Ref. Off. an Fri. Haris, Albrechtstraße 25, L.

Junge unabh. Frau, Setellschin, fucht tagsüber ballende Betchättgung, auch als Ausbilfe bei Peillichkeiten. Näheres Webergasse 51, 3 St. rechts. Krau empf. fich für Monatsftelle nachmittags bon 12 ob. 1 bis 8 Uhr. Milerstraße 19.

Age unabh. Frau f. Monatstielle, event. für den g. Zog. Fr. Kohlhepp, Dopbeimer Etraße 100, Sib. 3. Frau mit langishe. Empfehlungen jucht Wafch u. Buharbeit bei beff. Gerrichaften. Abelbeibirt. 101, S. S. Tichtige Waschfrau

Tüchlige Waschfrau nimmt n. Aunden an. Frau Bender, Germannstraße 9, 1 St.
Aufwartefrau, die Ischen fann, sucht Arbeit. Rerofitraße 36, 3. St.
T. ehrl. Mädchen f. abende n. 6 Uhr irgend welche Geschäftschume zu puben. Germannstraße 22, dis. 2. Aelt. Mabchen fucht Beschäftigung für d. gangen Tag. Walramitr. 11. 8, Gefundes Madchen fucht Schenfftelle, Scharnforlittraße 10. obb. 1 lints.

Stellen-Gesuche

Manulidis Versonen. Bewerblides Berfonal.

Ja. Bauseichner mit gut, Beugn. fund ber 1. April Stellung. Off. u. E. 186 Taghi. Zwait., Bismardr. M. 29. Gleftrotedmifer, flotter Beichner, wunfcit Engagement. Off. unter 20. 28, 3 poillagernd Bismardring. Tudt, felbitanb. Tapegierer

fucht demernde Stellung, übern, auch andere Arbeiten. Off, u. R. R. 200 poillagernd Schütenhofftraße. Schneiber-Lehrftelle f. intell. Jungen, eb, mit Roit u. Logis, gefucht. Faber, Dobbeim, Wiesbabener Strafe 41.

Beff. felbfifind. herr, mit frangof, u. ital. Sprachfennin, wunicht frundenweise Beschäft, bei Derrichaft frundenweite Beldatt, bei Herichaft als Corlefer, Schreiber ob. aur Beforg. von Kommif. u. dergl. Off. u. D. 866 an den Tagdl. Berlag. Aleih. fol. verd. Dausdurfche fuckt d. Sielle. Rah, det Herrn Uhrmacher Hartmann, Schwalbacker Straße 49.

Stellen-Ungebote

Meibliche Berfonen. Ranfmannifdes Verfonal.

Braulein für Ronterarbeiten und Berfauf in eine Möbelbanblung jum 1. April gesucht. Anfangbachaft 40 bis 45 Wfr. Offerten u. J. 185 an Tagbl.-Jweigst., Bismardring 29.

Innges Mädchen

aus guter Fomilie für leichte Burcaugrbeit (Stenotypiftin) und Baben per I. April gefucht. Schriftliche Offerten mit Wehaltes üden an Bilb. Doder, Marfifrage 14.

Tücht. Vertäuferin

für Enaben : Ronfeftion fucht

Ernft Reufer.

Flotte Stenothvistin

per fofort gefucht. C. Eicheloheim, Friedrichftr. 10.

Cerminate entities für feines Spegial-Befchäit (Beber- u.

Bilouterie) gefucht. Berlangt mirb: Endtigfeit, Brauchelenntniffe,

Sprachentenntniffe (engl. u. frang.). Offerten mit Beugnis-Abfchriften unt. W. 876 an ben Tagbi.-Berlag.

Effetige Verkäuferin welche in ber Spigen = Befage Branche burchaus bewandert ift, gef. Ch. Semmer, Langgaffe,

Gewandte brandefunbige Qserfauferin

für feine Barfilmerien gefucht. Sprachenkenntniffe erwünicht. Off. u. 3. 875 an ben Tagbl. Berlag.

Bir Mai-September mirb in einem Babeorte

Filialleiterin

für Buchhandlung und Bigarren-gefdaft gelucht. Offerten nur aut empfohlener Damen mit Gebalte-anipr, unter 49. I., 165 an Inva-libendant, Wiesbaben. F517

Lebrfräulein ober Bolontarin gur welteren Ausbilbung balb ober 1. April gefucht. Dies Bernfieln, Golbwaren, Rirchguffe bil.

Modes. Lehrmadden f. Bert, u. Atel. gef. 3. Zauber, Bebergaffe 28. Bewerbliches Berfonal.

Anzeigen= Horrettorin

eum 1. April c. gefucht. Angebote mit Befühigungenachmeifen und Bilb unter Z. 871 an ben Tagbl. Berlag erbeten. Tüchtige Taillen= n.

Jadett - Liebeiterinnen fuchen für bauernd bei bob. Lobn Brant & Marr. Junge neite Mindmen fonnen die Schneiderei gründlich er-lernen. Offerien unter A. 252 an den Lagott.-Berlog.

Lehrmädmen tann fofort eintreten. Leng.Binfler, Dogheimer Strafe 25.

Schiveitel'it gefucht. Frau Elife Lang, gewerbsmäßige Stellenbermittlerin, Gennover, Baumftr. 7 n. 2. Fsi Geb. Canshalterin gefucht zu herrn. Offerten mit Angabe von Alter und Bontion an 29. 3. 44 post-lagernd Sonnenberg. B4563

Perf. Kammerjungter,

reisegewandt, die frisieren, Weissnähen versteht, zwischen 28-35 Jahren, für sofort gegen hohen Lohn nach Frankfurt a. M. gesucht. Gute Zengnisse Bedingung. Off. mit Zengnisabschr. u. Phot. u. F. B. A. 1740 an Budolf Mosse, Frankfurt a. M. F110

Teinb. janv. Rochin. bie auch etwas Daubarbeit übern., gefucht. Brau Juftigrat Rampf, Mains, Große Bleiche 35/37.

Bism

Muife. Rellu 106.

Beile.

smäbdien ellung in u. 98, 872

an. fucht de 1. April, beren ober Kranten-cien unier

ebieren ge-9 15. Mära er J. 874

Seuan. erstelle in dention, a, an Tagbl.-29, it Trefte em Kinde. 3art.

Jahre) ieff. Daufe.

ff. Bribat-hen. Off. gbl.-Berlag

odien, illie, fucht ob. in fl. iftr. 11, B. Kechen, damen ab. als Tus-

ef. Off. an 25, 2. tellimin,

däitigung, ilidileiten. St. redis. notsftelle bis 8 lihr.

atoftelle, Stohlhepp. h. 8.

fehlungen i bei beff. 101, S. 8,

u m Benber,

n faun, 36, 3. St. 10, 6 Uhr nume su Hill, 2. diffigung nir. 11, 8, shenfifelle, 1 links.

dje

Beugn. 1. Off. 11. mardr. 20,

Beidmer,

nardring.

Dern. auch N. R. 200

l. Jungen, bt. Jober,

rage 41.

odfennin., dåft. bet breiber ob., ir. bergl. bl.-Serfag. (dse fudit librmader Straße 49.

AMERICAN PROPERTY.

gfer, frin ver-

-85 rank-Gute

gung. bachr.

1740 rank-F110

din,

Rampt,

mittlerin, 2363,

Berrich... ff. Dans., nmabchen,

gierer

cn-

of-

Frau Alnna Riefer, gewerbsmäß. Stellenvermittlerin,

Jahnfir, 6, Tel. 2461.
Suche für sofort und später Röchinnen, Brifdein für hotel und Penilon, Köchinnen für Herrich, erftes und prettes Hausmädchen, Kinderfel, und Kindermädchen, tücht, Alleinund Rüchenwädchen,

Feinbürgerliche Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, für Derenhaushalt gegen bolt. Bohn gefucht. Rab. im Tagbl. Berlag. Po

Selbständige Röchin, welde etwas Hausarbeit übern. und in feineren Säufern gedient hat, nach Winfel a. Ab. gefuckt. Off. unter E. 255 an den Lagbl. Verlag.

Jung. einfach. Fräulein, meldes fehr gur naht und finberlieb ift, für bauernb bei gutem Gehalt gefucht. Berft Taunusftraffe 38, 1, Dr. L. 3-4 Uhr.

Stute nach Bab Gms in eine Brivatpenfion 1. Ranges von 20 Zimmern, welche bie feinburgerliche Ruche gut verfieht. Frau Merfelbach, Miesbaben, Inausfir. 4, 1.

Kindermädden, meldes naben tann, gef. Connen-

Clicht. Alleinmadden m. guten Bengn, weldes gut bitrgert, tochen fann, für fl. Saust, gefucht in ilbelmitr. ist, Bungeich. Gefucht zum 15. Mars b. 3. suber-

Sausmädchen, bas auf bugeln tann. Frau Ober-tegierungsrat v. Bfeffer, Bierfiadter Straze 44.

Braves Dienstmädden für hand und Riche gejnat. Eintritt ib. Warz bei Staads, Walufer Strafe 13, 3, bis 11 Uhr vorm. und von 1—4 Uhr nachmittage.

Cücht. Alleinmädchen,

welches gut toden fann und fümtliche Sausarbeiten grundlich berrichtet, an Beren fofort gesucht. Wehalt 30 Mt. monatlich. Befte Seugniffe unbebingt erforberlich. Abreffe ju erfragen Rirchgaffe 53, Zwischenftod.

Geincht

gum 1. Apeil füngeres, feines, im Bervieren, Raben, Bugeln und allen Dansarbeiten erfahr. Dansmäbchen, Grau Reglerungerat Renhaus, Schübenftraße 4, 2.

1. Hausmädden, beldes perf. servicren n. gut bügeln tann, für 1. April gesucht. Rur solche mit guten Beugnissen aus seinsten Saufern wollen sich melben Alexandrastraße 12.

ber fofort gefucht Botel Gruner Balb.

Zum 15. April tlichtiges reinliches Alleinmabchen mit nuten Beugniffen für finbert. Saush. gefucht Reuberg 16,

Selbftänd, Alleinmädden für Ruche und Sausarbeit in frauenlosen Haushalt

Mibrediffrage 22, Ronditoret. Gin Madden für bie Ruche mit gutem Beugniffen gef. Dumboldtftrafe 10.

Ein befferes Hausmädchen

mirb gum 15, Mary gefucht Emfer Strafe 16. Durchaus juverlaffiges und tacht. Mädden

in ff. Familienpenfion jum 15. Mara priucht. Geff, Offerten unter N. 877 an ben Tagbi. Berl, erbeten.

Stellen=Ungebote

Männliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonat.

Ugent gef. & Staare. Bert. on Witte ic. Ders gütung est. Mit. 300.— monail. F 103 us. Jürgensen & 6 o. hamburg 22.

Wer fucht gute felbft, Bebenderiffeng? Diefe wird tunt. Berfaufer als Reifenber und Mitgrunder eines dem, gaberntariums geboten, Off. mit Ungabe bes verf. Rapitaleu. Allter unt. Laboratorium pofil.

Leiftungöfah. medanifde Rotob. meberei, Spezialitat Laufer und Matten, fucht bei ber einichlägigen Runbicaft eingeführten tüchtigen

Bertreter.

Offerten unter B. U. 3624 on Rubolf Droffe, Brestou. F 109

Bezirks = Inspektion für Wiesbaben, St. Woarsbaufen, Dg. Schwalbach, homburg und

tit zu bejegen.

Die Vojitien ist eine selbständige u. entwidelungsfähige. Gewährt werden Gehalt. Speien u. Propissonen. — Offerten, auch den Kichtsachleuten, welche dereitwilsligt eingearleitet berden, erdeim an die Dentsiche Ledensversächerunge Bant, Art. Gef. in Verlin, Suddirektion Frantsfurt a. Main, Kronprinzenstraße 17.

Meif. u. Berte., welche Eisenwarendolg., Warendouf, 2c. bej., für pat. Aüchenmassenarises a. bohe Brov. ges. (Wust. gr. u. fr.). (G. O. Aspernic, Berlin 81. F 109

Lad-Bertreter

von alter, angesch, Ladsabris mit aners, eristl. Habrisaten u. berbort. Spezialiiaten unt. günftig. Beding. f. Biesbeben und Umgegend gesuch. Branches. Gerven, event, auch anges. Vlatermeister, welche mit ihren Kollegen gut bekannt u. über die ert. Zeit u. stoutine berfügen, wollen gest, ausführliche Mittiell, über ihre Berson u. dish Latigl. u. 8. O. 1594 am Gassenstein & Sogler, A.G., Göln, richten. Giln, richten.

Lehrling mit schöner Sandichrift gesucht. Eb. Weigandt, Kolonial- u. Materialio. Großhandl., Kirchgaffe 48.

Lehrling

für unfer faufmann. Bureau gefucht, Brubt & Weinberg, Derberftrafe 10. Lehrling

gu Oftern gesucht. Lubwig Beder, Bapier-Sandlung, Erofe Burgitraße 11.

Lehrjunge mit guter Chulbilbung gefucht. Bavierlager Garl Rod, Biesbaben.

Bewertlides Verlonal.

Tücht. Tagidineider Julius Bifchoff. Erfinlasigen Tagschneider

Bum Gintaffieren von Leilsahlungen und gum Unbahnen

bon Geschäftsabschlüssen wird von einer bekannten hiesigen Firma ein füchtiger, möglicht dem Handwerkerlande angehorend. Wann s. dauerad du engagteren gesucht. Kleine Kaut. ist ersorderlich. Offerten u. B. 876 an den Tagbl.-Berlag.

Hausmeifter. Rinberlof, Chepaar bon Blegt, and sur Withilfe in

der Praris gefunt. Bortenntniffe erwinicht, boch nicht unbiblingt erforberlich. Off, unt. N. 871 an ben Lagbl. Berlag.

Bur Rolonialwarengefchaft in fleif. Hansburiche (mogl. Rabfahrer) bei freier Station fofort gefucht. Angebote u. D. 876 an ben Lagbl.-Berlag.

Stellen-Gesuche

Weibliche Verfonen. Ranfmannifdes Perfonat.

Montorium,

welche beutsch, englisch und frang-forcespondiert, Stenotopiftin ist und Ersabrung in allen kontorard, bei, sucht per 1. April ober fodter Stell. Gest. Offerten unter D. 1953 an D. Frend, Mains.

perfett in Mafchinenfor. Stenagr., spivie in allen fchriftt, und Bureau. Arbeiten und gut engl, fprech., fucht Stellung in Sanatorium sber b. Arst hier ober in einem Babeort. Offert, u. B. 874 an ben Tagbl. Berlag.

Angeh. Berfäuferin (Bapierbr.) fucht auf gl. ob. fpat, u. beich. Anfpruch, paffenbe Stell. Off. u. 8, 874 an ben Teabl. Berleg.
Branchefunbiges Fraulein, in ber Beitellungsannahme vertraut, fucht aum 15. April Stellung in Abnbitorei und Cafe. Berte Offerten an Brl. Johanna Schmibt, gurg. Adermanns Kanbitoret, Bittau in S.

Gewerblides Werfonal.

Für Geschäfte u. Private!

Der Gewerf-Berein ber Seins arbeiterinnen enspf. perf. Weigseug-näherinnen, Bliderinnen, Schneibe-minen, in it außer dem Saule; ferner fücktige Weiße it. Bunt-Stiderinnen, Raddinenfiriderinnen, Winglerinnen, Sand- it. Ausbel-Seiderinnen, liebernatum bollftand. Radder-Ausbistiumen. Ru ertragen Baide-Austartungen. Zu erfragen mündlich oder ichrifflich bei der ersten Boritzenden der Geim-arbeiterinnen Gruppe, Fraul. M. Reidmann, Alopitofitt. 11, 2, F586

14 3. alt, one Behrfielle in feinem Brifenegeschaft auf April ob. ipater. Off. unter P. 876 an b. Laght. Berlog.

Junge Englanderin fucht Aufnahme au pair in guter Familie. Offerten nach Benfien Sumboldt, Simmer 12.

Suche

für meine Tochter, 15½ 3.. fleißig u. willig, im Weißuahen und Sandarbeit gut bewand, elwas mußfal, vom 15. April an Aufnahme in gut. Saufe zur Externung des Saushatis, ohne gegenseitige Vergütung. Ham.-Ausbeits und gute Nedandlung Ved. Dienstmädhen muß vorhanden sein. Off. u. A. 261 an den Tagbs.-Verl.

Endie f. m. Tochter, 19 3., Töchterschuldischung, g. Kenntn. in Küche u. Saush, ruh, angen. Wesen, passende Stelle in sein. eva. Sans, dei Fam...
Angleinft u. Gehalt. Gest. Offert. u. A. 260 an den Tagbs.-Verlag.

Suche für meine Tochter, 17 Jahre, Töchterschulbilbung, mufifal, und im Saustalt erfahren, Stelle in seinem Sause, wo Dienstmädden vorh., sur Stübe u. Gesellschaft ber Sausfran. Bollftändiger Jamilienaufcluft, Gebrit nach lebereint. Off. an Wilh. Schöpp, Elberfeld, Bollftraue b.

Morgen-Musgabe, 3. Biatt.

Au posene.

w. perfekt ichneibern un 19 3., w. perfekt ichneibern u. weisnähen t. u. sich im Haudb. weit. ausb. foll, wird Aufu. in gebild. Hamilie mit Familienauschluß gefucht. Offerten u. E. 873 an ben Tagbl. Berlag.

Franlein, w. gut Frangofiich fprieft, fucht Gtell, bei Rinbern, in aufer Familie. Friedrichftrafte 28.

Angeb. Inngfer,
tücktig in Bun, Schneibern u. Britincht Stellung. Offerten n. B. 870
an ben Tanbl.-Berlag.

Gill edgl. Frl.,

aus achtbar, Familie, alleinstehend, tucht, gestüht auf langiöhrige gute Beferengen, aum Auril ober fwäter selbständig. Wirtungsfreis in franen-losem befferen Hause. Es wird mehr auf angenehme Stellung gesehen als auf hehrb Gehalt. Offert. u. 3. 873 an ben Lagbl. Berlag.

möchte fich in ber feineren Riche aus-bilben und erbittet fich ausführliche Offert. u. 3. 870 an ben Tagbl. Bert.

Alls Haushalterin fudjen Gefchwifter Siellung bei beff. Deren, auf gleich ober fpater, gegen freie Wohnung. Offerten u. P. 874 an ben Tagbi, Berlag.

Gebilbete Witme, 49 Jahre alt. fucht Stellung ale

Baushalterin. au Beren ober Witmer mit Rinb. Off. erbet, u. G. 3 F. 4047 an Rubolf Molfe, Branfenthal. P110

Baushälterin unde Stelle in Gotel, Sonntorium eber Derreicheftshans, Borgligt, Beng-niffe, Offerten unter D. 875 an ben

Tagbi. Bering.

Franlein B4626 mit guten Embl. sucht für sofort over Bitrte Marz Stellung aur Kabr. des Gansbalts. Schriftliche Offerten erb. nach Fleichtr. 23, 2 r.

Gehilderes Fräulein sucht Stelle als Stinde für 1. ober 15. April in Wiesbaben. Hamilien. Anschliebers Grönlein. Barichbers Bräufein. Beftermath. Alleteres einfaches Bräufein such Stellung au älterem Herrn nach

fucht Siellung an alterem Deren nach auswärts. Offerten unter R. 870 an ben Tagbi. Berlag.

Befferes Madchen, 25 Aabre, iucht aur Erlernung des Saushaltes Stellung in beijerer Kamilte ohne gegenfeitige Bergütung, am liediten in Biesbaden. Namiltenanicklutz erwänicht. Anfragen unter A. S. 50 an die Serstelder Reitung, Berdferd, D.R. F100 Kär Tochter eines Wolfereibesthers in Friedland wird zu April oder hat, in feiner Hamilie Stelle als Etäte gegen gunächt mädlige Bergütung gefucht. Näheres durch Fran Eisend. Obersetreite Sartord, Maing, Abein-Miles 65.

Befferes Franlein,

welches reifegewandt in, lucht Stellung als Stiller bei einzelner Dame ober als Kenberfräulein für 1 bis 2 Kinber per 15./8, ober 1./4. Oberten an Fräulein S. Lude, Steerfurt (Ar. Merichurg), Werfeburger Strake 44. F110

Suche f. m. Tochter, 19 I., Töchter, 19 T., Töchter, in Allen Sweigen des Grandstater Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.

Architeft Jacobi, Mainzer Str. 27.

Jungen Mann für Saararbeiten, sowie einen

Boloniair engagiert

G. Dette, Michelsberg 6.

Gur 21jahriges befferes Mädchen

ans Weftfalen wirb Stelle gur welt. Ansbilbung in rub. Danshalt sone gegenf. Bergittung bei Fam.-Anfclut, no Dientimabden verhanben, gefucht. Off. u. U. 259 an ben Tagbl.-Berlag.

Zimmermädchen,

ichen in größt. Sanatorium tatig gem, fucht Stelle in Sanatorium ab. Bent. auf 15. Mars ober 1. April. Zeugniffe fteben gu Diensten. Offerten unter M. D. Beilbronn, Sichererftrafte 19.

Gaub, freundl, gewanbtes Saub. freundt, gewanden Zimmermäbchen fucht Stell, in einem hiefigen Sotel. Off. 11. Sch. 2 S. 3226 bef. Kubolf Mose Verlin W. 30, Martin-Luther-Fild

Beff. junges Dadden, bas nähen und bügeln tonn, fucht leichte angenehme Stelle a. 18. Mars. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gefeben. Offerten unt, D. 874 an ben Tagbi. Berlag.

Suche Stelle nis Hausmidden (im Raben und Sausarbeiten erfahr.), jum 15. Marg. Raberes M. Degenauer, Reuwieb, Feldfircherstraße 7.

Einfaches Mabchen, welches im Rochen in Sanbarbeiten erfahren ift, fucht Stelle jum 1. April. Off, unt. D. polilagernb Sattenheim am Rib.

Suche Stellung ale Sausmäbchen (im Raben und Sansarbeiten erfahren), s. 15. Mars. Rabered Tampe, Reuwieb, Mbein-ftrafte 22.

Befferes Fraulein, 23 3., judyt bei leibenber Dame für einige Stunden morgens u. nachmitt. Befchäftigung. Offert. unt. G. 185 Taghl. Sweigft., Bismardeing 29.

Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Anufmannifdes Berfonal.

Weinfadymann

in Bermalinng, Rellevel, Reife,

fucht Position.

Beste Referengen. Gintritt bath. Off. unter F. S. B. 195 an Rubolf Wolfe, Frankfurt am Main, F110 Geb. junger Ruffe,

angen. Erscheinung, verfett Deutsch sprechend, w. 2 Jahre als Belontär in Bersandhaus tätig war, sucht für sofort ober später Stell. im Kontor. Off. u. 3. 859 an ben Tagbl. Berlag.

Gewerbflides Perfonal.

Junger Arebsamer Biseleur

fucht Stellung in feinerem Juwelier-Geschäft, wo ihm Gelegenheit geboten mare, lich als Gelbschmied und Ber-kaufer auszuhilden. Zeugniffe und Mobelle stehen zu Diensten. Wies-baden ober Mains. Geft. Offerten erbeten unter A. Rleemann, Deil-bronn, Sichererstraße 11.

Changeur,

24 Jahre alt, wunicht fich bu berand. aum 1. April aber fpater. Langifihr. Beugniffe borbanden. Burgeit noch in ungefündigter Stellung. Offerten u. 2. 874 an ben Tagbl.-Berlag.

Geprüfter Chanffeur.

Junger Mann, gebient, fich. Gabrer, vertraut mit Reparaturen, fucht per 15. Mirg bei berrichaft Stellung als Chauffeur. Biesbaben ober Umgeg. bevorzugt. Geft. Offerten u. J. 871 an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

Junger Herrschaftsdiener mit guten Beugn, fucht balbigft Stellung, Dfferten n. A. 256 an ben Tagbl. Berl.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Botale Mugeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Efg., auswärtige Angeigen 30 Pfg. bie Beile. - Bohnungs-Angeigen von gwei Simmern und weniger find bet Aufgabe gablbar.

Bermietungen

1 Bimmer.

Ediceftraße 51 1 Sim. u. R., Edf. 1.
Ablerftraße 51 1 Sim. u. R., Edf. 1.
Ablerftraße 3. Renf. 1 S. n. gr. R.
Bismarding 42, S. großes S. m. R.
Au berm. Wab. Mittelb. E.
Emier Sir. 57, Es. n. 8fp. Giebels.
Rude. gr. Blut. h. Kust. Rich. Saf.
Estimunbir. 25, Eds. 1 Sim., Kiche
L. Rell. auf 1. April R. 3 l. 1288

Rarlfier. 32, B. 1 r., 1 S. u. R., Oth.
Riebricher Sir. 4 großes Kimmer u.
Rüche. Frontsbiss, au berm.
Ande. Frontsbiss, au berm.
Ruche. Frontsbiss, au berm.
Recheffer. 21 L. Bim. B., Edb., and mit guterh. Mobeln, bill. abaus. 3u erfragen im Tagbl. Berlag. Ph.
Morishte. 47, V. B., 1 S., R., H., Edb., S., Edb., S.,

Steingaffe 2 2 Sim., Kihde, Keller, ev. Manfarden, s. 1. April 311 vm. R. Mebo. Bender, Beberg 45/47. Steing. 13 (neues dans). 3. St., ich. 2 S. u. St., Cas., 1. 4. R. S. 1. 598 Steingaffe 18 2-8. Bohn. 311 verm. Stifffrake 2-31m. Bobnung. Rab. Schwalbacher Str. 53, 97 B, 620 Baleamitr. 2, 8., 2-31m. W. u. Sub. per I. April. Rab. 3bh. I. Gt. 1206 Bietenrina 13, 5th. B., 2-31m. Bobn. Rab. Bbh. 4, bei Sahmann. 1219

8 Bimmer.

Abolfftrafte 6, Mittelb., 3 Bimmer u Musse zu vernicien. 714 Emfer Str. 14, B., fc. 3-8im. Wohn. mit Riche au vermicien. Nährers dafelbit ob. Tel. 2328. 552 Faulbrunnenstr. 7, Sib., B-8im. B., ed. mit 2 Mant., zu dm. Näh. bei Gottwald, Goldichmick.

Gneifenaufer. 3, 1, mur 2bb., bevors.

Lage, schäne geräum. 3-Bim.-W. m. allem Zubebör per I. April 4. vm. diem Judebor der I. April 3. bm.
Oneisenaustraße 20, Edd. A. n. 1. St.,
3-3. M. u. Jud., 2. n. 3-3. M. in.
Otd., zu berm. Anderes dei Beilheder, Dinierhaus I St. B4281
Alarent. Str. 3, S. B., 3-3. B. B3566
Aleisturage 15 schöne 3-3-Bodn., per
1. April oder später zu berm.
Merstraße 30, 1, 3 B. u. Ande auf
1. April zu v. Räh. daselbit Bart.
Reitelbestit. 12 im Laben, bei Stein,
ichone 3-Binmer-Bodniungen mit
Bod. Batton. Mant. zu v. B25593
Reitelbestit. 21 8-3-39. Edd. R. u.

West, Salton, Mani, an b. 1925593
Retteibedite, 21 8-3,-28, 125, 125, 16
1 St. Balfon u. Beranda, per
1. April 1912 au dermieten, 1925617
Retteibedite, 26, B. t. 3 S., M., B. b.
Mildest, Str. 34, E. 3 u. 4-3,-28, 662
Schierlteimer Str. 26, 3 i., Berfet, h.
erobe 3-3,-280hn, 3, St., mit all,
mod. Bubedor preiswert au berin,
U. M., auf 1, April, 450 201, 1239
Taunustr. 27, 2, Ct., 3, 4-3 im., 28,
Midde u. Subebot, per 1, April au

Nude u. Rubehör, per 1. Avril au verm. Rah, Bolf, Gnol. Bufett. 3-Simmer-Bohnung u. Judeb mit Rietnochlag per iofort ober später au derm. Zu erragen hellmund-itraße 40, 2 rechts.

4 Plumer.

Bismardring 11, 2, eleg. 4-3im. B. 2 Ball., Bab, falt it. warm Baffer anl., 1, 4. Rab, Karl Erb, 3. Et anl., I. 4. Nab. Start Grb, 3. Gt.
Bilowite. 3 gcf. rub. Lage. 2 herrich.
4-3-W. Latt., Sub. (2. n. 3. Gt.)
fot. od. spat. Nab. 1. Etage r.
Doth. Str. 41. 2. Gt., enth. 4 Jim.
n. Kinde. Sv., Bod, Roblenaufa.
2 Ball. rc., 960 W., I. 4. Nab. baf.
Nati. Ar., Ring 14. 2 L., schone 4-8.
Mohn. auf 1. April. Rab. bafelbn.
Birdhaske 23, I. Gt., ned. 4-3im.
Sodmung mit Bentralbetsung auf
I. 4. 12. at vern. Käh. Bertransfiraje 1. ber Göbles.
Manergaske 8, I. 4 S., R. n. Stell. in
berm. Räb. Wauergasse 11. 315

Manergaffe 12, 2 r., fchone 4-gim. Bobn. mit Zubehör. Rab. bafelbit. Moberftrage 42 eine icone 4.3immer. Abberuraße 42 eine ichone 4-Zimmer. Biodonung der tofort zu barm. Köh, zu erfrag, im Baubureau bafelbit, während des gangen Teges. 1909 Stiftstr. 25, 2, ich. 4-Zim.-A. A. W. Schwalbacher Str. 58, R. B. 627 Bielandir. 12, Frift. 4 J. m. Bod. Wielandir. 13 schöne 4-Zim.-Bohn. 2. Stod, per fof. od. später. 535

5 Jimmer.

Stragaffe 29 5-Stimmer-Wohnung, 1. Eiage, vollständig neu u. elegant betweetidiet, mit Jubehör, Preis 2000 Mt. fofort event, später su verm. Näh daselbit. 268 Rocissirasse 17, 2, gr. 5-Sim.-Wohn. mit Zubehör sof, od. später. 536

6 Bimmer.

Friedrichstraße 40, Ede Lirchgaffe, 3. Stock, icone 6-Jim. Mohn. mit allem Jubehör per 1. April zu bm. Raberes 1. Etage links. 711

gaben und Gefchafteraume.

Abolfentee Bl 2 ichone Raume für Bureau ob. Leger billig zu vernt. Baben Bellmunbftr. 43 fof. ob. Baben Dellmundftr. 4.5 tor. ob. 1917
mit Wohnung zu vermieten. B 917
Banggaffe 21, im "Aggblott Saus",
fit ein schoner Zaben (42 gm) in Goussell
(42 gm) sosort ober später breismurbig zu permieten. Räheres würdig zu vermieten, Näberrs im Zagblatt - Rontor, Schalterhalle

Morisfir. 70, Lad., 6,25 × 4,70, brei Kell., 1 &, Kinde, 3 Mani., per 1. April, bish. Kolonialio, Breis 1100 Mf. Nab. 1: Sind. 64 1100 Mf. Nah. 1. Stod.

Schwelbecher Str. 10, 1, 8. für flein.

Bur. ob. Schreibfil, m. Schreibtich.

Schwalbacher Str. 41 gr. helle Wechitatt, auch als Burram geeig. 206

Wellribftr. 45 ich. Edlab. w. Geich.

Anflöfung lofort zu bin. Tel. 748.

Schöner Schaben, mit 6 Schaftentt.,

118 Amtr., mit ebenfo gron. Sont.,

fofort zu bermieten. Nah. Plamardring 38, 1 linfs. B25565

Enterfol, 120 gm. nanz ob. get., el. U.

u. Sz. borh. Wellribitr. 24. B 220

Werfflätte besto. Lagerraum zu bm.

Berffiatte, besto, Logerraum gu bm. Rab. Rictenring 10, b. Lot. 47 Grobe Lagerraume u. Bureau mit Micinochlag fofort gu berm. Off. unter R. R. 11 poillagernd.

Billen und Sanfer.

RL Bills, nahe Nexotol, f. 1400 Mt. zu berm. ob. für 25,000 Mt. zu perf. Rab. Scharnhoritite. 22, B. L. Meine Billa, Gigenheim, au bermiet, ober au berfaufen. Raberes im Tanbl.-Berlon. 537 Ge

Wohningen ohne Jimmer-

Schenfenderfitt. 4, B., Conterraincignet, au vermieien.

Schöne freie Wohn, in fein, Daufe an ruh, findert, Ehepaar ob. einz. Frau gegen fl. Dienfileiftung. Off, u. B. 875 an den Tagdt.-Verlag.

Möblierte Jimmer, Manfarben

Mbelheibstr. 28, 3, schön möbl. Zim. on bestern deren zu vermieten. Mblerstr. 39, P., sch. sand. Schlasse, fr. Abelseallee 3, G., m. S., 18 W., o. d. Albrechtstraße 10, 3, sch. möbl. Zim. Mblerschifte 19, 1, 60, m. 8 Schreibt. Albrechtfter, 12, 1, fcb. m. S., Schreibt. Albrechtfter, 21, 2, ich. m. S., Schreibt. Albrechtfter, 31, 2, ich. m. 3., en. Bent. Am Nömertor 7, 1 i., möbl. Ronf. Bärenfter, 7, 3, mbl. 3. m. Teleph. fr. Bahnhoffter, 3, 1 i., möbl. Jim. au v. Bahnhoffterde 6, D. 3 r., ich. m. 3. b. Bertramstraße 13, 1 i., frdt. mbl. 3. Biomardring 11, 3 L. cleg. m. Slm. für 20 u. 25 Mt. monatl. B8720

Bismardring 29, 3 r., freundl. B3721 Bismardring 29, 3 r., freundl. mbl. Bimmer für 18 Wf. 511 vermieten. Bleichstr. 21, 1, m. 8. m. 9. Kens, b. Bleichstr. 21, 8, frbl. m. 8., m. 20 R. Bleichstraße 29, 3 l., möbl. Bimmer. Bleichstraße 45, 2 r., möbl. Bimmer. Bleichstraße 45, 2 r., möbl. Bimmer. Bliderstraße 20, 1, mit mbl. 3. btil. Delaspeeftr. 8, 1, gut m. 3. m. Ball., für beff. Berrn, Dauerm., gu berm. Dobheimer Strafte 12 m. Bim. au b. Dobheimer Str. 18, 1 L., m. Bim. fr. Dobheimer Strafe 25, B. L. Binfler, mobl. Zimmer fofort an berm.

Dobbeimer Straße 39, 1, gut mödt. Arontiv. Z. Tr., an anit. Dame. Dobbeimer Straße 55, Part., ichön mödt. Limmer ver 1. April zu vm. Drubenstraße 5, 3 r., jedt. m. z. b. Ellenbogengaffe 2, 1, mobl. Manf., event. mit 2 Betten, fof, gu berm. Emierstraße 25 möbl. Kim. zu verm. Schiefter 22, D. 2, erh. Arb. Kothfer 22, D. 3, erh. Koth u. L. Aransenstraße 11, 2, eins. möbl. Kim. B. Geillerraße 2, L. ich. m. K. 18 m. Koulberg 6, I. ichon m. sep. Kim. Frankenstr. 13, 2 L. ich. m. B. gleich. Frankenstr. 15, 1 r., möl. h. M. bill. Ariebrichstraße 8, B. möbl. Kannfarde. Friebrichstr. 18, 3 L. möbl. Kannfarde. Friebrichstr. 18, 3 L. möbl. Kimmer. Friebrichstr. 18, 3 L. möbl. Kimmer. Friebrichstr. 18, 3 L. m. d. o. Kons. Friebrichstr. 14 L. sep. 3., 1 u. 2 V. Schwalbacher Str. 27, 1, ich. m. Kim. Friebrichstr. 50 mbl. S. m. u. o. Kons. Friebrichstr. 50 mbl. S. m. u. o. Kons. Friebrichstr. 53, 2 L. m. 3. m. o. o. B. Gloetheitraße 24. B. r. gut mbl. Rim. Sim. M. 1 - 2 Vetlen mit Bension. Schmanbstr. 23, 1 L., m. 3. M. o. o. B. Collmanbstr. 23, 1 L., m. 3. M. o. o. B. Schmanbstr. 23, 1 L., m. 3. M. o. o. B. Schmanbstr. 23, 1 L., m. 3. M. o. o. B. Schmanbstr. 29, 1, cini, mbl. Rami. Schmanbstr. 29, 1, cini, mbl. Rami. Schmanbstr. 24, 1, möbl. Kim. 1 n. 2 Vetlen, balbe u. gause Bension. Schmanbstr. 24, 1, möbl. Kim., 1 n. 2 Vetlen, balbe u. gause Bension. Schmanbstr. 24, 1, möbl. Kim., 1 n. 2 Vetlen, balbe u. gause Bension. Schmanbstr. 24, 1, möbl. Kim., 1 n. 2 Vetlen, balbe u. gause Bension. Schmanbstr. 24, 1, möbl. Kim., 1 n. 2 Vetlen, balbe u. gause Bension. Schmanbstr. 24, 1, möbl. Kim., 1 n. 2 Vetlen, balbe u. gause Bension. Schmanbstr. 24, 1, möbl. Kim., 1 n. 2 Vetlen, balbe u. gause Bension. Schmanbstr. 24, 1, möbl. Kim., 1 n. 2 Vetlen, balbe u. gause Bension. Schmanbstr. 24, 1, möbl. Kim., 1 n. 2 Vetlen, balbe u. gause Bension. Schmanbstr. 24, 1, möbl. Kim., 1 n. 2 Vetlen, balbe u. gause Bension. Schmanbstr. 24, 1, möbl. Kim., 1 n. 2 Vetlen, balbe u. gause Bension. Schmanbstr. 24, 1, möbl. Kim., 1 n. 2 Vetlen, balbe u. gause Bension. Schmanbstr. 25, 2, ich. m. R. 18 will. Schmanbstr. 26, 2, ich. m. R. Emferftraße 25 möbl. Bim. gu berm.

Rirdgaffe 17, 2 L. behaglich möbliert. Gudsimmer, mit I ober 2 Betten. Rirdigaffe 19, 2 f., möbl. Bimmer mit fehr gutem Mittageffen 65 Mt. Langgaffe 54, 2, m. B., Tage u. Woch. Lehrstraße 2, 4, einf. möbl. Zimmer. Luifenftraße 7, 2 linfs, möbl. Zim. Luifenftr. 17, S. 2 L. fröl. möbl. 3. Mittelstraße 12, Rabe Langgaße, ein fchones helles Frontip. Bim, mit Bett auf gleich zu vermieten.

Morinftraße 10, 1, fcon mobl. Sim. Morinftraße 10, 2, bei Müller, frbl.

möblierte Zimmer zu verm. Moribstr. 25, 3, m. 3, m. a. o. Bent. Moribstraße 30, Sth. B. r., m. Zim., mit 1 ober 2 Betten billig zu verm. Moristraße 45, Mtb. 2 L., mbl. Zim. an auft. Fräul. ob. Serrn fofort. Roristr. 52, B., fcb. m. 3, m. Venf. Mervitr. 42, 1 L., fcb. gr. möbl. 3 mit 1 od. 2 Betten au vermieten. Rengaffe 5, 1, möbl. Simmer billig. Rengaffe 18, 1 r., fcb. g. m. fcp. Sim. Oranienstr. 6, 2 r., gut möbl. Zim. Oranienstraße 11, 1, W. u. Schig. b.

Dranienstraße 45, 2 L. elegant möbl. Gazimmer zu vermieten.

Shifippsbergstraße 27, 3, freundl. m. Sim. an Frl. ob. Serra su bernt. Richlstraße 6, 1 L. m. 3. m. R., 25 Mt. Richlstraße 6, 1 L. jd. m. M., 2.50. Richlstraße 11, T. I., möbl. 8. au 5. Richtstrage II, S. I I., mobl. S. 3d b. Richtstr. I3, 28. 2 r., fcb. m. S., 3.50. Römerberg 7, I I., out möbl. fepax. Römerberg 28, 2 l., fcb. möbl. Jim, Römerberg 29, 3, möbl. Jim, nomerberg 29, 3, möbl. Jim, an but. Römerberg 36, 5tb. 1, Schlofit. bill. Römerberg 37 beigh. Wanf, mit Beit.

Roenftr. 3, 1 r., ich. mbl. 3. an Frl. Mosnkrabe 29, 3 r., freundl., auf möbl. Rim. fefort preisw. zu bm. Saatsche 16. Babierl., möbl. 3. frei. Schachftr. 28, Karl., frbl. m. Mfb. b. Schillerplat 2, 2 l., ich. m. H. 18 Ml. Schulberg 6, 1, ichon m. fep. Rim. Schulberg 8, 1, gut möbl. Rim. frei. Schulberg 27, 2, frbl. möbl. Rim. frei. Schulberg 27, 2, frbl. möbl. Rim. frei. Schuelbacher Str. 10, 1, 1l. m. Rim. Schwalbacher Str. 27, 1, ich. m. Rib. Schwalbacher Str. 53, 1, einf. m. R. Schwalbacher Str. 59, 2, gr. möbl. Rim. mit 1 - 2 Vetten unit Benfish. Schwalb. Str. 69, B., m. M., 1 o. 29. Roonftr. 3, 1 r., ich. mbl. 3. an Frl.

Weitenbitraße 3, 2 r., aut möbl. Bim. Weitenbitrage 8, B. 1, fl. mobil. 3. b. Westenbitt. 8, With. 2 r., eins und. 8, Wörthstraße 17. 3, möbl. Sim., 3 KL., Wörthstr. 22, V. r., g. m. S. per for. Hortstraße 13, With. 2. Gt. I., bübich möbl. Jim., per Woche 3 Mi., 5. b.

frere Jimmer und Mansarden etc.

Ablerftrage 57 1 Bimmer gu vermiet. Emfer Str. 57, Otb., i. id. gr. Stm Frantenftrage 24, 1 Gt. L., gr. L. Friedrichstraße 29, Borderhaus, ichone große Manjarde zu berm. Näheres baielbst 2. Stod bei Dittrick

baselbst 2. Stod bei Dittrick.
Dellmundftr. 31 Jim. n. d. Straße, B. hab. B. 3. u. 1 Mf. N. B. 1 L.
Dellmundstr. 34, 1, secred sep. Sim.
Dellmundstr. 34, 1, secred sep. Sim.
Dellmundstr. 54 8 Mf. m. 2 Derd. gl.
Derrnaartenstr. 13, B., 1 gt. Bim.
ev. 2, sofort au vermeelen.
Barlstraße 39, B. L. seere Manjarde,
Mheinstraße 52, B., secred Bimmex.
Samselb. Str. 42, 06, 2 L., gr. 1. Rim.
Faumsstraße 36, 2 sin sch. n. berg.

Taumusftrafte 36, 2, ein fch. n. herg. Bim., leer gu berm. Rab. bafelbit.

Memifen, Stallungen ete.

Luifenftr. 37 Bierfeller mit Stallung u. Bureaus zu vermieten. 539

Mietgesuche

Gine 2-Simmer-Bohnung Frontip., a. Sinferb., 320 330 MR. 5. 15. März ob. 1. April gefucht. Dif unter S. 874 an den Tagbl. Berlag.

Gingelner Derr fudit 3-Rim. Bohn, 1. St. ed. Bart. Off. u. S. 866 an den Tappl. Berl,

Sonn, 4 Zimmer, Küche, And u. Rub. in freier, ruh. Lage, am liebiten in Billa, für zwei ältere Berfonen auf viele Jahre ver Juli od. Etiober gehicht. Genaus Dif. u. T. 876 an den Tagbl. Berlag.

Meltere pornehme leibenbe Dame mit eigenen Röbeln fucht 2 leere Rimmer in guter Loge mit voller Berpflegung. Ciferien unter u. 871 Bervflegung, Ciferter an ben Tagbi. Berlog.

Wohn- u. Solafzimmer, mit oder ohne Kenlion von Dauer-mieter gesucht. Offerten mit Breis unter T. 875 an den Tagbl. Berlag.

Sel. Erfvatbeamter fucht ver I. Avril freundl. möbl. Jim. in r. Haufe. Off, m. Breisang. n. J. 876 an den Tagbl. Berlag.

Bu mieten gefucht leeres Zimmer mit feparatem Gin-gann, Barterre ober I. Glod, abent, a. Sinierb, Rabe Rübesheimer Str. gang, Barterte ober I. Giod, coent, a. Sinferb. Rabe Rubesheimer Gtr., Ru erfr. Rubesheimer Gtr. 34, 2 L. Madd, mit Rinb fucht beigb. Bim., 2. 91. 50 postlagernd Bismardring.

Bermietungen

2 Jimmer.

& oder 4. Bimmer-Wohng. im San'e Glenbogengaffe 12 billig ju vermiein auf 1. April. Raberes im Baben bet Wolter.

8 Bimmer.

Herderstraße 21 köne, neu berger, 3- ob. 4-Zimmer-Bohn, mit klammer, Bab, Ball., Gos u. elefir. Licht usw., zu Abril su berm. Käheres bajelbit 2. Et., bei Bouffier. 702

Billa Renberg 2, tictpart., idone fonnige 3-3. Wohn., Rude, 2 Reller, event, mit Garien-benehung, jum 1. April on fleine Jam, billig gu verm. Rab. 2 Tr.

Scienc 3-Bimmer-Wohnung ri. Bab, 2 Balf. u. Bub., mit Mici-nacht., fof. ob. 1. April zu perm. Rab. Geerstenftr. 6, b. Zollinger.

4 Bimmer.

Blächerfir, 29 fa. d.a. 20. Grier, levoilt. 14 icone 4. Bimmer- 28obn.

Die von Familie Pfarrer Bemtel bewohnte nemgelifiche 4- Bimmer-Bobn, mit Bubehor, Gobenfir. 35, 1. &t., ift sum J. Juli gu bermi ten, Be-fichtegung nachm, gw. 2 u. 4 Uhr eib,

5 Bimmer.

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF Frauz=Abtftr. 12

- Merotal — ift eine berrich. 5. Jimmer Wohn, Hofb., gebedier Tolton, Gas u. eleftr. Bicht, reicht. Zubehor, zum 1. Oft. a. c. preiswert zu berm. Näh. Merotal 10, Hochpart, 11—1 u. 3—5 Uhr ober Langgaffe 16 (Bant).

Friedrichftr. 18 ich. 5-3. Bohn.

Mibesheimer Strafe 28, Part., mob.
berrichaftl. Wohnung, 5 S., Deis.,
Erfer, Baltone u. reicht. Aubehdr,
ber 1. April zu v. A. daf. 4 St. 456

Oolunn G. Schlok, I. Ct., 5 Z.,
Bob. Cleftr. Crt., Balt.
I. Apr., Eibert. 1336

Herrichaftliche 5-3im.-Wohn. mit Garten, Breis 1050 Mt. Offert. u. B. 874 an ben Tagbi. Berlag.

6 Jimmer.

Friedrichftrafe 27, 8. Ct., mobern einger. 6-7. gimmerwohn, mit richt. Bub., geng o. get., fo'ort o. fpater gu permieten. Rab. Bart. 540

Rheinstraße 68, 2 Et., Wohnung von 6 Zimmern, Babe-gimmer u. reichtidem Jubebor, Gas- und eleftr. Licht, Kohlenauf-gug, per 1. April zu berm. Rah. D. Eigenfumer, Barterre.

7 Bimmer.

Fir Aerste od. Bureauswecke! Friedrichftr. 27, Sodo., ift eine ger. 7-Rim.-Wohn, mit reicht. Bubeb auf gleich ob, ipaier gu berm. 287

gaden und Gefchafteraume.

Modfitranc 8,

Gartenhaus Bart, amei ichone Bur... Raume, event, mit Reller, p. fofort gu berm. Rab. Oth. 2 St.

Gneisenaustraße 35 Laben mit Bobn, und Connt. ju berm. Man. Roberurake 117, 1. Wobenftrafte 26 Laben mit boun. Rotonialwaren-Wint., 2-3.-28., 5. 1. April gu v. Mab. b. Beft. 12321

Langgane 13 Entrefol, 8 Bim. m. Bub., als Eprechgimmer i. Arge ob. Buream amede, a. 1, April a vernt Angif, 3m. 11 m. 1 lbr. Rib, bei Liene ob. Linder. Life, Fr., Ro. 68, 460

RI. Shwatbacher Gtr. 10. Canl a ich Malerateiter 140 gwares, fofort ober fpater zu bermtet, Rab, bafelbft ob. Raifer Friedrich-Ring 81. 1818. Rt. Chmalbamer Gtr. 10

find große Wertstätten, Lagers raume n. Reller auf 1. Abril, event, früher, 311 verm. Rab. doselbft od. R. Fr. Ring 31. B230

im "Tagblatte Baus", ift ein

schöner Laden

(42 qm), mit Entrefol (64 qm) u. Soufol (42 qm) fofort ober fpater preismurbig gu berm. Raberes im TagblatteRontor, rechts ber Schalterhalle.

Morinftrafe 20 Berffiatte, 50 gm, event, mit 3e ob. 5. Simmer. Bobnung auf gleich ob. tpater gu permieten, 704

Laden

für Rolonialwaren, Aunditorei und Blumengeich., vorzügliche Lage, gu vermieten Aboliftrage 6,

Zu vermieten beite Aurl. Wiesbadens

ein Laden mit hell. Rebengimmer, Stod crite Weichafte.

Einge, 2. Stod Bohnung, geeignet für Benfion,

3. Etod fleine Wohnung und eine große Ed-Man-farde Ede Er. n. 21. Burgitr. 2.

Schones Ladentofal in ber Ricchgaffe (Cauptlage), ift file fofort ober ipflice, ebent, mit Ginrichtung, an bermieten. Offert, u. D. 873 un ben Tagbl. Berleg.

Dechaeret Gefe Zieth neing u. Waterlooftr. 2, iconer gr. Edladen m. gr. Wurft-tiche für eleftr. Moschinenbetrieb, mob. ausgefiatiet, nebft 4 gimm., Rüche u. Bubeh., p. 1. Apr. 1912 anderwelt. bill. 3. verm. Nah b. Wolf. Pleichftr. 47, Buro, ob. b. Handbern. Waterloftr. 4, 2 r.

Groker Laden mit Soufol Rirchgasse 43 (Stordneft)

auf 1. Marg ober fpater gu ver-mieten. Rab. im Saufe 1. Gr. 576

Willen und Saufer.

Meine 2 Billen a. b. Bingertffrage Mr. 29 unb 31, entb. je 9 Zimmer, Ruche u. reicht. Bubeb., alebald gu berm. ober gu bert. Rab. L. Meuser. Dotheimer Sir. 41, 1.

Möblierte Wohnungen.

Mainger Strafe 50, Stud, mibl. Wohnung, 4 Simmer n. Ruche, per 1. April an vermieten. Gartenbenutung. Raft. Barterre.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Albrechtstraße 24, 1 fein möbl. Bim., bauernd ober vorübergebend gu b. Bierftadter Bone 10 mobl. Wohnund Schlafzimmer ju vermieten. Bismardr. 43, 1, m. Ball.-Bim. fep. Dranienftr. 23, 1, icon mobi. Wohn-u. Schlafgim. an beff. Beren 3. bm.

Möbl. Wohn- u. Schlafzim. in gutem Haus an geb, Herra ab-

Sir Einjährigen großes möbl. Rieberwaldftrafie 58, 1.

Schönes Zimmer,

mit Gellbftud, in vornehmer Brivat-villa, birett am Balbe, am liebften an feinen Beren gu bermieten. Off. u. F. 867 an ben Tagbl. Berlag. Br. ichan mubl, Edgim, m. gr. Balton u. Schlafzim, an fein, alt. herrn fot, gu bin, Rab. Tagbl. Berl. Da

Shöne Zim., möbl. od. unmöbl., mit u. ohne Benf., in best. daufe zu mäßigem Preise zu berm. Bension Alf-Deutschland, Wiesbadener Straße 102.

Bemifen, Stallungen etc.

Jum Lagern von Wein! 3m Saufe Raif. Brice. Bling 44

grobe, belle Weinfeller priofort preid-wert gu bermieten. Raberes beim Sausmeifter im Saufe, 4. Gr. 1196

Mietgesuche

Wohnungs-Nadweis

3mmobitien-Berfehrs-Wefclichaft m. b. &. Man verlange fosiento'e Bus 18

3- eut. 4-Bimmer-Wohnung von folibem Mieter (Heine Benmtenfamilie) gum 1. Juli gefucht. Dff. u. B. 873 an ben Tagbl. Berlag.

4 Bimmer mit Balkon und Bad nebft Benfion in gefund, L'age für eine nerb. Bame gestucht. Offerien mit Preisangabe unter F. V. A. 1782 an Abnie off Monne. Frankfunka. W. F 110

Mleine Etage ober Zeil berfelben (8-4 Raume mit Romgelegenheit), einfach motlliert, aber

an ruliger fonniger Lage, auf 4 bis per jofort

311 mieten gesucht. Offerien unter E. 877 an ben Tagbl. Berlog erbeten. F 198

Aleine Villa am Rhein, gwijden Biebrich u. Glivifle, 311 mieten gefucht, ev. 4-5 Bimmer m. Benfton, Offerten mit Breisangabe unter F. U. A. 1771 an Mubolf Moffe, Frantfurt a. Dt.

arone Balto 15—2 Breis F. 87 Mel: Dance 5th me bei gi

Beams gutbli Rähe 2, 873 mit f Seit g Breis Taght

Ban Mor fönner 10,000 Nn r 35,0 INGER

auf er Offers on 1. bis 30

für gi Zins und Indus. II. 31

an da Sto negen an de 1

20 T. Out legen Stufer anter

in in L Up

10-50,000 an be

106. möbl. 8. 6. ni. mbl. 8. 1., hübich Bif., 3. b.

urben ete. n. gr. L 3. gr. L 3. gus, (chône n. Naheres rich.

b. Straße, R. B. 1 L. fep. Sint, ecre Mant, 2 Serb, gl. gr. Bint. Blanfarbe. 8 Simmer. ar. I. Sim. ch. n. herg. ih. baicibit.

n eie. t Stallung 11. 539

nung, 830 982, od Bart.

ische, ... Lage, am trei altere e per Juli nue Eff. u. lag. ... de Dame la Lecre mit poller vier u. 871

nmer. nit Breis phi. Berlag. ter ndf. möbl. Breisang. erlag.

ntem Eine Flod, event. eimer Str. ir. 34, 2 L riab. Sim., Off. unfer nardring.

etc. Wein! .-Ming 44 fofort preide Ot. 1106

meis A etiw 5 e o'e Zu B Johnung

Beamten. ucht. Off. Berlag. alkon gefund.

be unter 27. F 110 Moume mit tliert, aber auf 4 bis

jucht. ben Togbl.

thein, Bliviffe, cht, enfton. Moffe, F 110 Suche per 1. April

große 4-Simmer-Bohnung, Babes., Salton, Inbehör, in fonniger Loge, 15—25 Min. vom Kurband entfernt. Breis 750—900 Mt. Offerten unter E. 873 an ben Tagbl.-Berlag.

Melterer alleinfteb. Berr wünfcht

möblierte Wohnung

in nehmen, womöglich Alleinmieter, bei guter Familie, Gefl. Offert. u. R. G. haupipofliagernd erbeien.

Dauermieter,

Beameer, judit mibl. Simmer, mit gutburg. Benfion, in ben. Beibath. Rabe ber Taunusftrabe. Offert. u. 2. 873 an ben Tagbl. Berlag.

Sübsch möbl. Zim. mit separatem Eingang auf furge Beit zu mieten gesicht. Offert mit Breidangsben u. 29. 870 an ben

Bir befferen Beren, alleinftebenben penf. Beamten, werben 2 leere Bim. mit Bebienung und wenn tunlich, mit gutburg. Mitingstifch gefucht. Ung. mit Breisangaben unter E. 185 bis 7. d. Mis. an ben Tagbl. Berlag.

Weichäftsdame

fucht gut mobl, Jimmer mit boller Benfion, Offerten mit Breis unter &. 876 an ben Tagbl.-Berlag.

Beamter

fudit gut möbl. Simmer, mit gutem Miriagotifch, Rabe obere Rheinitraße bevorzugt. Offerten mit Breis unt. M. 876 an ben Tagbl.-Berlag.

größerer Laden

mit Sonive u. geober heller Werfft, ebener Erbe, für mechanisch. Betrieb. Toreinfahrt Bebingung, erw. großer Sof. Off. u. M. 875 Tagbl.-Berlag.

MBbliertes Wohn u. Schlafgim., nebft Ruche, s. fofort auf 6 ebt. acht Wochen gefucht, Offerten n. Breisengaben u. 29. 276 an D. Frens, Taunusstrafe 7.

Maleratelier mit 2- ob. 3. Sonsafin, bon Runftmal, gefucht. Angebote unter Atelier 66 baupfpoftlagernb erbeten.

Gin fleiner Refferraum von Amateur-Photograph für feche Bochen gu micten gefucht. Offerten unter R, 876 an ben Tagbl-Berlag.

Fremden-Penfions

Wiir Dauermieter!

Eleg. möbl. Zimmer, mit vorzügl. Serbflegung, von 75 Mt. an. Dafelbn Brivatmittagstifch zu 80 Pf. unb 1.20 Mt. Benfion Schumann, Marft-ftraße 9. neben dem Königl. Schloft.

Einküchenhaus,

- Haus Dambachtal, -Dambachtal 23 u. Nenberg 4. 5 Min. com Kochbrunnen,

Zimmer, möbl. u. unmöbliert, mit eig. Bad. Wohnung i. Absdiluss. Vornehmste und preiswerteste Pension am Platte. — Tel. 341. am Platze. - Tel. 341. English spoken,

Speziell für Dauermieter!

Elegant mobl. Zimmer mit Jen-fralheig, etette Licht, Lift, Sveife-simmer, Galon ufvo., verbunden mit vorgligt. Ruche, zu fehr mubigen Br. Guter bürgert. Mittagstifch in und außer bem Saufe gu mab. Breife. Privat-Penfion Carus,

Friebrichftraße 45, 1.

Mi. febr gut emploblene Benfion für Schülerinnen

biefiger Bebrauftalten. Maria u. Clara Neo', Labuftrage 19, 2. Möbl. od. unmöbl. Zimmer

find in II. f. Privatvenfion mit vors. Berpfleg. an beff. Dame gu berm. Sonnenberger Str. 61x, Gartenvilla.

Beffere Dame, Bittve, mit biafr. Jungen, fucht in nur gutem Saufe gange Benfion, Offerten mit Breibangaben unter IL 873 an ben Taabl. Berlag.

Wohnnigs-Nachweis. Burcan

Lion & Cie.,

Bahnhofftraft 8. Telephon 708.

Größte Answahl von Miet- und Raufobieften jeber Art.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gabibar.

Geldvertehr

Der Bering.

Bapitalien-Angebote.



Neubauten

Baugelder, hobe 1. Hypothelien, mit rachluss von 2. Hypotheken. Bankagentur Jacob Strauss, Morlicute ass 21. Telephon 6561,

Mehrere 2. Suppothefent fonnen belieben werden in Beträgen von 10,000 - 80,000 Mt. ob. ouch hon. Betril. In r. n. m. man a Taght. evert, rinten. 25,000-50,000 Bit. auf 1. Duvnihef ausguleiben. Offeeten unt, 13, 876 un ben Tugbl. Berling.

50 000 Mit. auf erite Sypothef jum 1. April aus-guleiben, Rab, Luifeaur, 19, B. F375

180,000 Warf sur 1. Stelle günftig auszuseihen. Offerten u. 20. 10 hauptvoffingernd. 400.000 Naer an 1. Stelle, bis 70% ber Tage, zu 4% auszuseihen. Kapital tann 20 bis 30 Jahre festliegen. Friedr. Ked, Martificabe 9.

(ür guts Bypothekaranlaren bereit. Zins 41/4, 41/4, u. 41/2 %, für Wohn-und Geschäftshäuser. 5 %, für Industrieobijakts. 5 - 6 %, für prima II. Stellen. Offerten unter G. 870 an dan Tagbi - Verlag.

Maufe ante Supothet begen fleines Lanthius bier. ausführtiche Off. unter G. 822 an ben Engtl.:Berlag.

Anpitalien-Golndie.

1500-2000 98f. nif 1 Jahr su leiben gelucht gegen whe Zwien u. Berbienft. Offerten 25 M. A. poitlag. Bismardring.

2000 Dil fucht biefiger Sausbe-t aute Linfen auf aleich ju feiben, Off, enter P. 877 on ein Taibl, Berlag erb. inter V. 877 on een Laubl. Berlag (tv. 5-6000 WI. 5weda Geichäfteverge. Itzen mehrfache Sicherbeit und gute dinlen an leihen gefindt. Olferten anter O. 872 un den Tagbi. Berlag. 3-10,600 W.f. 2. Swooth. Interech. 45° b. feltger. Face. a. 1021. Chi ft. gel. d. 'o. 8. Dochf. M. Salt. Off. n. 0,873 Tagbl. Berl.

auf 2. Sup., gute fichere Anlage, per l. April gesucht. Offerten u. B. 870 in ben Tagbi. Berlag.

10-12,006 Mt. an erste Stehe unfs Land isfort gesucht. Brandtage 55,000 Mt. Offerten unter O. 875 an den Tagbi. Berlag.

25-30,000 Mt. Offertag.

Gute zweite hupothenen

find eine fidjere Rabitale-Anlage. Bir fuchen für Bereinemitglieder folgende Betrage:

find eine fidere Kapitals-Anlage.

Bir fusien für Bereinsmitglieder folgende Beträge:

Abelheiditraße 30,000, 20,000 ML, Ableritraße 20.—30,000 ML,

Biedrich is 30,000 ML,

Breichtstraße 20.—23,000 ML,

Greichtstraße 20.—23,000 ML,

Greichtstraße 10.—12,000 ML,

Gerichtstraße 10.—12,000 ML,

Gerichtstraße 10.—12,000 ML,

Gerichtstraße 10.—12,000 ML,

Gerichtstraße 10.—12,000 ML,

Germannitraße 21,000 ML,

Saligarter Graße 30,000 ML,

Gerheritraße 15,000 ML,

Saligarter Graße 30,000 ML,

Gerheritraße 15,000 ML,

Saligarter Graße 30,000 ML,

Saligarter Graße 25,000 ML,

Saligarter Graße 20.—30,000 ML,

Saligart

Gehr gute zweite Onvothet von 25,000 Mt. mit fleinem Radiloft ab-gutreten gefucht. Offert, u. M. 877 gutreten gefudet. Offer an ben Tagbi. Berlag.

Mf. 30,000.-

aur erften und einzigen Stelle auf hachfein. Unterpfend von febr ver-mög. Beller ju 41/2% per gleich ober 1. April gesicht. Offerten erb. unt, E. 867 en ben Togbi. Berl.

Brima 2. Supothef. 25,000 99f. für gleich ob. 1. April geindt, Schones Saus. Bitte untwort unter 18. #23 an ben Tagb . Berlag.

Tau che

ober berk. 2. Opp. bon 40,000 Mt., 31/2% n. 3 Jahre fest, varber 11,000, amit. Tage 102,000, auch Bengrundst. bei Münden, gegen andere Werte, w. etwo die Sälfie bar zugezohlt wird, mit großem Nachlaß. Offerten unter B. 877 an ben Tagbi. Berlag.

45,000 Wart an 1. Stelle auf fein Billa ver 1. April gesucht. Offerten von Selbitdarfeibern unter T. 865 an ben Tagbi. Berlag.
Im Staatsbienst tät, derr, nach.

2. 865 an ben Tagbl. Berlag.
Am Staatsbienft tat, derr, nachweist, buntil. Lindsahler, fuctt für Haus, fast in Stadtmitte, 1. u. gwelte Haus, fast in Stadtmitte, 1. u. gwelte Hopp., bon zuf. 53.000 Mt., nur direkt bom Kapitalisten auf sofort o. 1. Jusi. Gest. Offerten an Bostlagerfarte 77. hauptpostlagernd.

80,000 Mt. au 4% au erster Stelle
80,000 Mt. auf primaObjest in der Taumusfraße troppestigenen.

337f. 100,000.-

auf Liegenschaften auswärts, 50 % ber Taxe gesucht. Als weit. Gicherbeit kinnen 25,000 Mf. Anteile einer gut brosperierenben (3. m. b. d. gegeben werben, Off, von Selbstgebern an Boltlagertarte 68, Onnutpoit.

Immobilien

Immobilien-Berhanfe.

& Adufern, Mieter go für Billen, Rentenhaufer,

Bauplage 26. Onbothefengeber u. Suder erhalten iachfundigen foliens lolen Nachmeis burch bie 1859 Im mobiliens Verfehrds Gefellschaft m. b. S. Gaers

Willa im Nerotal. Subfeite, 10 bis 12 Simmer, bodbornchme Muchaftung, 2Rt, 20 000 - unter ber Tage

J. Chr. Glücklich, Wilh:Imftrage 56.

00000000000000000000000 Einzig schöne Villa,

6000000000000000000000

engl. Landbausfil, in unmittelbarer Rabe bes Aurparts, erbotte Lage, 8 Jimmer und Bubibor, netter Garten, foiort preismert ju verfaufen burch

J. Chr. Glücklich,

Villa in Sonnenbergerfir. Barficite.

anger er Er is Diart 100000 ju vertaujen burd

J. Chr. Gllicklich, Bilbelmftrage 56. 400000000000000000000000

Meizende Billa,

8 Bimmer und Bube dr, mobern. rane, i Minute von Saltes fielte elette. Babn megen Grbs teitung fofort billig ju ver-tanfen burch

J. Chr. Glücklich, Bilbelmftrage 56. 00000000000000000000000

**************** Spekulations-Objekt.

In vorderer Frankfauter Ftrafe ift eine Bliffa megen Auseinanderierung billig ju verstaufen. Alles Rabere burch

Neweitlide 3-Etag.-Villa,

je 7 gr. I., Warmwasserbeig., ruh., vornehm. Lage, gr. Fiergarten, su of Stäufer erzielt größ. Neberschuß. Wäh. J. Chr. Glidflich, Wilhelmstrage 50.

3. Chr. Glintlich, Wilhelmitrage 50.

Schütenstraße 1 mit 8—10 zim.,
Schütenstraße 10 mit 8—9 zim.,
Schütenstraße 18 mit 7—9 zim.,
Ghütenstraße 18 mit 7—9 zim.,
Wozartstraße 4 mit 10—12 zim.,
Mozartstraße 4 mit 10—12 zim.,
zentralbeizung, elekt. Pick, richl. Zub.,
mit verich. großen Gärlen, inden Age,
en elekt. Bahn, in Valdrenäße und an
flädt. Anlagen in der Preislage von 50dis 170,000 M. zu versaufen. Mozartstraße 4 in Aurlage, auch für Venston
gerignet. Räh. Bel. M. Martmann,
Schütenstraße 1. Ecl. 2105.

Cottfried-Rinfelftrafe 4, Billa, 10 Simmer und Anbebor, mit allem Romfort ausge tattet, unter glinftigen Bedingungen fo-fort zu verlaufen, ebentl. zu ber-mitten. Rob. 2Bobuungsbureau Lion & Cie., Balmbofftr. 8.

Villa Parkstrasse soll wegen Teilung bill, verkauft werden, Herrschaftl, v. moderne Ausstattung, Nen u, solide geb, Off. n, J. 864 a, Tagbl.-Verl.

Abeggitraße 7

muffip gebaute Billa, als herrichafts-bans, Benfion, auch für 2 namilien geeignet unter gunftigen Bebingung. gu verlaufen, event. zu vermieten. Rab. Wohnungs-Andweis-Burcan Lion & Gie., Bahnhofftraße 8.

Billa,

vornehm, m. allem Romfort ber Men-geit ausgestattet, ju vert, aber zu ver-mieten. Sie enthält gr. Diele, 8 3., Ram., Bentralbeis., Gas u. elefte, Licht. Rab. bafelbft Augustaftr, 19.

mit allem Romfort, Rurlage, wegen Sterbefalls fufort unter Breis verlaufen ober gu vermieten. Dff. u. 20. 861 an ben Tagbi. Berlag.

Hodimoderne Billa in der feinften Lace ju berfaufen. Julius Alistait.

Moderne Einfamilien-Siua im Walfmühltal reigend gelegen, gu verf. ob. ju berm. Off. u. G. 182 au Laght. Zweight. Bismardring 20. Beine moberne herrschaftliche Billa mit schönem Garten und Garage n. günstigen Bedingungen zu vertaufen ober zu vermieten. B. A. Jacobi, Architett. Telephon 683.

Weinbergftraße 3 ift fofert gu ber-taufen. Rab. bafeibft ober Tannud-ftraße 33/35, Möbeliaben.

Berlaufe ober taufche meine meb., fest verm. Silla gegen 2-Kam.-Billa ob. Gennblität, Off. u. O. 836 an den Tagid.-Berlag. St. Pilla, nahr Nerotal, f. 25,000 KM. h dert. R. Scharnberfift, 22, R. I. B.23868

Renerbante Billa, 10,000 DR f.

suf 2. Sup., gaite fichere Anlage, ver

l. April gefacht. Offerten u. H. 870

in den Tagbl. Berlag.

10-12,006 Mr. an erste Stelle

20,000 Mr. an erste Stelle

Sup. Offerten unter G. 875

in den Tagbl. Berlag.

Dit. u. E. 875 an den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Den tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten unter G. 875

In Den Tagbl. Berlag.

Sup. Offerten u. H. Superbellag.

Sup. Offerten u. H. Sup. Sup. Dela.

Sup. Offerten u. H. Sup. Sup. Dela.

Sup. Offerten u. H. Sup. Sup. Dela.

Ginfamilien-Billa

(Rafe Laubesbentunt) gu vertaufen.

Dresdner Villen-Baugesellschaft Naubert & Co. Kolonien in und bei Dreeden. Dreeden, Morinstrasse 8b.

Man verlange Prospekt. -Landhaus

im Zannus zu verf. 7 Zim., Bab, Zentralheiz., eleftr. Licht, evif. mit 10 Morgen Wiesen. Käh beim Bej. Zeenick, Biebrich, Wiesbab. Allee 48,

Beftend. Mentables Gefmaftebaus nebft Sinterhaus mit 2- n. 3-Finmer-Bobuungen bei fleiner Muschlung jojort zu verfaufen. Raberes: Wohnungsbureau Lion & Cle., Babuhofftrafie 8.

In ber oberen Abelbeibstraße ift ein in bestem Siand besindliches modernes Wohnhaus mit 5. und G-gimmer-Bohnungen (fein Hinterbaus) zu berstauten. Das Haus eignet fich besonders für Aerze oder Alechtsanwälte, Bermittler verbeten. Selbstreffeltanten ersfahren Räberes unter J. 788 durch ben Lagbl. Berlog.

Gefchaftshaus unt. Roberftrage unter E. 874 an ben Cagbl. Berlag.

Gehr rentabl. Gefchaftshaus, in verfehrbreicher Lage, mit Heiner Ungahtung unter gunftigen Bebing, billig gu verlaufen. Offerien unter R. 875 an ben Tagbt.-Berfag.

Sichere Griftens burch Rauf eines Gifdigeichafts, berb, mir Speifemirtichaft, im beften Berfehr, Breis mit Saus n. Angentar nur Bit. 21,000, O. Engel, Molffit. 3, 2

Welegenheitsfanf!

Ein in bofter Lage ben Donthelim (Wiebbebener Seite) gelegenes, in fehr gutem Buftanbe bes

Mictoband mit Wertftatten ift Berbaltniffe batber 20-25,000 20t. unter ber Tage von 70,000 Mf. bei geringer Augablung ju berfaufen. Raberes unter B. 861 an ben Tanbl.

mede vorgigt. Erifteng. Sodrentobles Saus, mit Roblen, Sols u. Mineralmoffer-Sondi, groß. Bierdepot, m. hob. Gem., abstig. Ang. 15,000 Rt. Off. u. R. B. en Saufen-fieln & Bugler, Frankfurt/M. F62

Grobe Belitung mit Anbritgebaube für iche Sabritation bagenb, auch für Weflügelaucht ober Schweineguftt, ift für 16,000 20t. unter guten Bebingungen au erwerben. Offert, u. 29. 874 an ben Tagbi, Berlag.

Villen-Vaupläge

in bevorgigter Lage an ber IRose Dader Strafe, Front gegen Often, in verschieden in Geößen, von zeuel. Neit, in verschieden in Geößen, von 25 bis 44 Ruten, 35 Behanung, preise wert zu vert zu verlaufen. Käp, Nifolas-Krafte 20, L. F381

3n ben beften Lagen ju verlaufen. Eulius Allstadt.

Wehrere Bauplage, in befter Lage bon Kaffel, gu berfaufen; ebt. wird Bangelb b. 2. Supothet geftellt. An-fragen erb. unter L. 7226 an bie Annone. Exp. D. Frenz, Moing. F26 Immobilien-ftanfgefuche.

Dilla in ob. b. Wiech., Rheingau z., 18—20 J., event. groß, berrich. Telig, b. 60,000 Angadi. zu fauf. gefucht geg. gleichzeitige Angabe v. 250,000 I. Hyp. m. Haus, Tare II.,000. Off. u. W. t. bauptpolit. Frants. a. M.

Rleine Billa ob. Bauplat gelegentlich graen Raffa gu faufen gef. u. B. 858 an ben Tagbi. Berlag.

Sans mit 2000 Mf. Ung. gu übern. Difert. u. R. L. pofilag. Bismardrg.

Immobilien ju vertauschen.

Billa, auch Etagen Billa aber berrichaftl. Etagenhaus geg. fl. schulbenfr. Tecrain ges. (Barzabi. in jeb. Döhe möglich.)

Josef Stern & Cohn, Biemardring 22. Telephon 4539.

me Taufd. To Beste Lage Wiesb., rent. Bind- und Geschäftshaus, für jeb. Betr. geeign., ift gegen Landhaus, Aeder, Baupl. ob. fauft. Wert zu vertauschen. Rab. bei L. Chrharb, Derberftraße 27. B4674

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Meinen Anzeiger" toften in einheitlicher Gabform ta dig., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile.

Bertäufe

Rolunialwaren-Geichaft mit Coft und Gemüse ift billig zu berkaufen. Zu erfragen Eliviller Straße 18, Laben. B4963

Rolonialmaren-Gefchäft, autgebend, fransbeitshalber zu berk. Off. u. S. 868 an ben Aggbl. Verl. Brima Wilds-Gefchäft mit if. Aundichaft u. Handwagen zu verkaufen. Best. Offerten u. T. 185 Agpbl. Sweigitelle, Vismardring 29.

Erftflaff. j. fdmarger Bubel billig Geftligs. J. famarzer Dube. Sin berfaufen Ableritrate 38, L.
Starfer Jughund billig au verf.
Nähered im Lagol. Berlog. Dg Denticher Schäferhund, 8 Mon. alt, billig au verfaufen. And. Seife, billig au berfaufen. S Berrngarienfirage 9, Sib.

Dobermann-Rube, wachfam u. icarf u. berich. Dofen bill. au bert. Dobbeimer Gtrofie 17. Gift. Junge Dobermann Pinicer, höchst bramierier Abstammung zu bt. Kleitstroße 8, Bart. links.

gg. Kanarienhähne, rein, Stamm Seifert, fleih. Sänger, nur eig. Zucht, von 8 Mt. an, schönes Eichhörnden zu verlaufen. Vogeler, Seerovenitraße 16, 1 r.

Ranarienbahne, Stamm Seifert, jehr billig Sartungfrage 8, Bart.
Er, Ranarien-Dohne u. Beiboen, St. Seifert, billig su verfaufen Reroitraße 43, 1 I.

Kanarienfähne u. Welbden billig au berfaufen. B. Neumann, Scharnborfiftrage 6, 4.

5 Bienenvöller in Bavillon mit Schleuber u. allem Lubchär bill. su berlaufen. Offerten unt. S. 876 an den Tagoll-Berlag. hocheleg, Damentleiber im Auftrag

billig au verf. Steingaffe 31, 3, 2 1,
2 Damen-Roftlime, Sut,
2 Serren-llebergieber, 10 u. 12 Mt.,
2 Serren-Anderts u. Sofe 10 Mt., su
verf. Riederwaldirahe 1, 2 links.

Ju verfaufen: Graues Jadenkleib, 2 Luchjaden, eine feib. Jade (Größe 42), Noch, Mufe, arüner Feberhut, fast neu. Lahn-itroße 2, 2, finfs.

Gleg, fdm. feib. Roftum, Große 48, einmal getr., febr preismert abzugeb Abeingauer Strafe 15, 2 r. Dil. Radenfleib (48)

Swei weiße Jadettfleiber, Größe 42 u. 46. Cheviot, für 15 und 20 Mt. absugeben. Abresse su er-fragen im Logbl-Berlog. Pp

Ein werfes Aleib (Batifitidezei) für Mädden von 14 bis 15 Jahren billig su verf. Näh. Blatter Stroße 44, im Laden.

Rene Berren-Anglige au berfenfen Marftiftroge 8, 2, Ede Rener ichw. Sado-Ang, u. Frad-Ang, an be. Martine 8, 2. Ude Mauerg. Arad-Aug., ichio, Sofe, f. gr. Rig., bill. Schoolbacker Str. 43, Mtb. 1.

Rod, Beite u. Brauen Umb. Scharnboriffrage 38, Bart. I Ronfirmanden-Angug, wenig getr., zu vert. Bertramfiraße 3, 2 r.

an derf. Debrimer Magna an derf. Debbeimer Stroke bis, 3. 3 B. S. n. D. Schuhe, Gröbe 40, blain. Sodrod, Gr. 81, iv. n., tompl. Bett mit Mokbaarmatrate, Kabrrod f. 25 MI. vt. Debritaha 20, 2 St. Ifs.

Melt, Rim. Teppide, fl. Läufer, 4 meine Bigus Deden, Stoffnorhänge, 9 weihe mollene Kullen billig zu bf. Rieberwollenke 1, 2 links,

Billich-Tenpich, 2×3 Mir., Lindicum-Teppich, 2×3 (Anlaid), wie neu, Kinderhodervanne billig zu verf. Lauer, Bilmardring 9, 3, 7 Bluch-Portieren

für Türen u. geniter mit allem Ju-behör, 1 obafer Sviegel, 1 fl. Sofa u. berichiedene Bilder zu berfaufen Moelheiditrafte 11, 1 St.

u verf. Ableritraße 17, 1.

Zünfer
zu verf. Ableritraße 57, 1.

Töner-Dirfchinner a. b. Freiheitöfe.
1913/14 zu vf. Bismardr. 35, O. 1.

Delgemälde, Emprentepvich,
Sveifes. Rult., Gtüble, etc. Gerbiertifch, etc. Bett. emaill. Wafcht. 2c. fof.
100g. Abr. bill. Edermfordelt. 13, 2 r.
Melogenheitäffulle. Photograph. Inc. Gelegenheitsfäufe. Ghotograph. Apb., Objektivlas, Bergrößerungs-App. 1c. billig zu bert. Ebstograph. Anftalt G. Goep, Dermannstraße 26.

Antife Dibel, gefdin, Gidenfdrant, Antie Abet, gein. Birtine Bitd., Kunft-fachen u. Bidder bill. Rervitrahe 83.
Waff. unbo.-vol. Ichlafsimmer, iu. eiden, beit. a. 130 cm gr. Spiegel-facult mod. Baldit. m. R., avet. Rachtfor. m. R., 2 Bettit. 2 Studie, Danburdh. 300; bast. 8t. 885 Ft.

Bismardring 28, Bart. r.

Schisfzimmer, hell, 2 Beiten, ktur. Spiegelicht, Bojchf. m. Marm. u. Spiegelaufi., 2 Nachtfchr., Sand-trachbalter bill Deienenitraße 18, 1 r. Lochmab. herrichaft, Schlassimmer,

Dochmad. herrichelel, Schlafzimmer, innen u. außen echt Kiricht, naturpoliert, reiche Intarsien, Westingvergl., gr. Stür. Spigolicht, Wolcher Wachtiche. mit Marm. 2 Bettirellen, Grüble u. Sandtuchalter; dosselbe in Birke, naturpoliert, weit unter Preis abzugeben. B 4498 Mödellager Bluckerplag 3 u. 4.

Bestener Gelegenheitstauf!
Schlafzim, eich, innen eich, mit At. Sveisselbrant mit Bäcke-Kiuricht. 2 Vettstellen, 2 Rachtische m. Marm., 1 Wachtlichen, 2 Rachtische m. Marm., 1 Wachtlichen mit Marmor, Marmorructwand, Sandtuchelster, prima Arbeit, mur Sto Mt. Dasselbe Lim. un Lufdbaum u. Mahag. Svo reipett. 400 Mt., mit L. Spiegelstr. 220 Mt. Vetten-Geschäft, Mauergasse 8.

Gelegenheitskauf.

Betten-Geschäft, Rauergalie 8.
Gelegenheitskauf.
Mod. Schlafatin. in Ruhde., Kirsche, Eichen, Mahagoni 2c., Kuchen 50 bis
250, Bertifo 80—00, f. Baschf, Bett., Lische, Stüble, Plur Garberobe, Trumcaus, Diwan, Decketten und Kissuardring 28, Bart, rechts, B4887

Schönes Schlafzimmer, & nußb., fompl. Rücke, 2 Schränfe, 1 Garnitur, 1 Bofg, 2 Schrällender, gr. Bückerfarent, eich., 1- u. 2-tür. Kleiderichr., berfchiedenes mehr bill. Scharnhorftitrage 46. 616. Berfitätte.

Mehrere Schlafgimmer, neu, wegen Raummangel zu jed, annehmb. Breis zu verk. Luisenstraße 46.

Breis zu verk Luisenttraße 46.

Blegen Weggugs n. dem Ansland
4 pol. Schlafzim.-Einr. u. Küche, ganz
od. get. zu derkt: ilt auch an tiredi.
Lente mit gut. Fremdenkundsch. zu
iderte. Au orse. Philipddergier. 4. B.,
Widdel 9 Kim., delt. a. 6 Schlafzim.,
1 Speisezim., 1 Wodnaim., 1 Wartezim., 1 Kiche (Blisch), einz. Betten
mit Rohd., lad. Schränke, Betten
mit Rohd., lad. Schränke, Leine.
Spiegessart., Bascht. m. W. u. Spiege.
Must., Rachtt., Schreidt., Salone u.
Kichent., Charlet., Dituan, Eissch.,
Leon., Flutbill., Räd., Gödenste., 9. B.,
Bollindad., Bett u. Kichensterant

m. fot. fpotibill. Rab. Gobenfer. 9, 15.
Bollftänd. Beit u. Küchenfdrant
bill. zu vert. Jahnstraße 28, Batt. t.
Betten, Schrönfe, Tische, Wasch.
n. Rochtische, Ditd., Säulen, Stände,
Giasschränfe, Tepbiche, Lüft., Küchenmöbel, Sofa v. 15 Mt. an. Sesset,
flurgarderobe zu vert. Abolfkallee 6,
Bett. vollst., Nähmasch. f. Schneiber
od. Tades, zu vert. Metgargasse 29, 1.
Tatt neuen Bett mit Roch, 70 Mt. Raft neues Bett mit Robb, 70 mt., Bertifo 29, 1- u. 21. Kleiberfchr. 15, 18, 25, Woldfom. 15, m. W. 25, grun, Dim. 40, Wuldelbeit 35 Mf., umaugs-balber zu berk. Oranienstraße 27, 1.

Welegenheitstauf. 70 DRf. Gelegenbeitsfauf
3 ichöne Muichelbetten 45—70 Mt.,
2 Betten 15—25, 2 Deckbetten 6—10,
Dirran 45—60, Chaifel. 15, Kommobe
20 Mt., 1tür. Kleibers u. Kückenicht.
a 15, Beich u. and. Tifche, Bäichemang. Kom. 6, Eliviller Str. 4, A. I.
2 Betten 15 u. 25, gr. 2t, Kleiberfchr.
28, 1t. 10, Baichf. 10, Chaifel. 14,
Dim. 45, Bertramitr. 20, Mts. B. T.
Bett. Tifch, Baichf., 1t. Rleiberfchr.,
Kuckent., Racht., Richenbr., b. zu vl.
Schweiber Str. 43, Mtb. 1.

Gute billige Betten: Glfenbetten b. 7, Solabeiten b. 15, Kinderbetten b. 8 Mf. an. Riefen-Musmahl, Riffen b. 1,40, Decketten von 5 Mf. an im Belten-Geichäft, Maueraoffe 8.

Sdiffnes eif. Bett Stadnes eis. Bett mit Spiralrahmen u. Matrake für 85 Mt. au bert. Dermannstr. 80, 2 r. Rwei fast neue Batent-Rahmen mit Schoner, 98 × 1,98, bill. au verk. Ablertirose 16, Oerborn.

Gute billige Matragen: Geegrab van 9. A. Wolle 16, Kavof 30, Haar 35, Strobiade 8.50, Votentrakmen, Sprungr, v. 12 Mf. an, vr. Arb., best. Nat. Bettengesch. Mauergasse 8.

Möbel zu verfaufen: 8 Lufberfeffel. 6 Boliterftühle, eine Kirfchn. Rinberbettftelle. 1 II. Sofa. Strings. Minderbetistelle. 1 fl. Sofa, 1 Sprungrahmen, 1 antifer Eicken-Schrant, 1 eintür. Rush. Schr., Aus-alebtisch. 2 Aush. Salontische, einige Heine Tischden, 2 große Käsige usw. D. Schneiber. Nerostraße 32.

Bradite. Barod-Garnitur, gefdnist, edit Ballfand., antif. eingel. Inlinder-Bureau, edite Rom. Louis d. 16., edite u. antife Borzellanw. fedr billia zu berk. Adolfitraße 8. Gleg. Berrengimmer-Garnitur,

fast neu, su verf. Edernfordestr. 1, Bart. r., 9—12 u. 8—6 Uhr. Lillichgarnitur, rotbraun, (Sofa. 4 Sessel), u. Tifch zu verfaufen Eftniller Strake 16, S. f. Ghaifelongue, zum Siben u. Lleg., fchr gute Arteit, neu, zu verk. Edernfürdet, neu, zu verk. Edernfürdeten 1. P. r., 9—12 u. 8—6.
Belob spotibill. Möbelgesch. Oxanienstr. 6. Chaifelongues, neu, 22 Mt.,

Chaifelbugues, neu, 22 Mt., berlielbar 26 Mt., Büchergeitell unter Garmtie. August Livut, L. Wölfert, Wörthitraße 16. Telephon 3836.

Büfett, nußd.:poliert u. eichen, mit reich, Schnibrrei u. Kriftall:Bet-glafung 145 Mt., Aleiberfor., nußd.:pol., immen halb Eichen, 48 Mt., pol. Bettlio m. Spiegel 46 Mt., Trumeou. Spiegel m. ichonen Saulen 33 Mt. Röbelloger Blücherplat 3/4. B 4494

21tr. Aleiberforant 18 Mt.,

Röbellager Bluderplat 3/4. B 4494

2 thr. Kieiberfdrant 18 Mt.,
1 tür. do. 12, Sofa 10, gr. Diwan St.,
Bafchform, lad., 12, bo. mit Marin.
32, Rachtijch. lad., 4, do. m. Marin.
33, Rachtijch. lad., 4, do. m. Marin.
34, Rachtijch. lad., 4, do. m. Marin.
35, Factifich. vol., 12, Sitegtijch 18, Aussiehtlich 28. Bilder, Deckt. u. Kilfen
1.50, pol. Kom. 10, lad. 8. engl. vol.
Bett 65, lad. 58, weiß. eif. Bett 20,
einf. 8, Kückenfar. 8, Tich 5, Tasch.
Dim. 25, Stüble 2, Citom. m. Decke 20
eif. Kinderbeit 9, Kleideriander 7,
2 Kadarim. Gint. 180, do. KlackenFinz. 88, Bülch Divo. m. Kußb.
Spiegelumban 85, Bfeilersping. 8, gr.
Tr. Sp. 35, Bat. Mahm. 12, Sprungr.
8, Bertifo m. Spieg. 85, Teppich 5,
Rückendr. 3, Dettyorl. 50 Kf. u. b. m.
Rauentaler Straße 8, Bart.

Brima Raffenfdrante v. 100 ML an, Kontrollf., Sandfaitenwag., Rollbur., 3t. Spiegelichr., Stufenjo., p. Schlafs. m. 1 Dett billig Hermannstrate 12, 1. Wegen Wegsuge e. Berrich, ind Must. Bett. Aleiderfchr., Küchenschr., Div., Chaifel., pol. Kom., Ar. Sviegel bill. zu verl. Jahnstraße 20, Ihb. Bart.

Den. Aleiberscher, 2tite., Rachtisch, Al. Waichfom., Tisch., Gassuglambe, Altier, verich. Wandarme für Gas, Ladentisch, Ruchen-Ginricht., Z große Arbeitstische, Gasbügelherd mit eif. Tisch u. Eisen wegen Wegzugs billig an vert. Erobenstraße 6. L.

Wegen Umgugs billig an verf.: Rleiberschr. u. Gestell, Kan., Bascht. u. Gestell, Luck, Reg., Steht., Eeige mit Kaiten u. Schule, Laben-Noul., Fredans, Friedrichstr. 46, 1, Ein ovaler pol. Tifch 6 Mf. blaues Jackenfleib, Gr. 42, f. 10 311 bert, Wellripftraße bl., 2 f.

Gebrauchte Rudeneinrichtung Cofa su verf. Rab. abends nach Uhr, Bleichitrage 18, 2 r. Richenfebr., ovaler Tijd, 2 Betten

Bebr. fol. Lüchenfdranf u. Tifch au vert. Rettelbedirange 18, 1 .! Ofebr. Auszieht., Bettst. mit Epr.-R., Konsolchen, il. Tisch u. Spiegel su verlaufen Kapellenitrage 17. Rubb. Herren u. Damen Schreibtifch, Diwan, Spiegelicher, 1—2-t. Aleiber-ichrant, Bafchfom., Rachtifch, Tifch, 4 Seible bill, Bleichite. 15, S. R. L.

1 Schreibtisch, Bickericht., Kleibers 1. Spiegelicht., Waschtoilette, 2 Racht-ilsche, Bertitos, Sofa, Arum., Flur-tollette, 4 schöne Bilder, Ottomane, Küchensche, Ablaufbr., versch Stible, klavierics. ze. b. Eleonorenitz, A. 1. Gid. Bureau-Mobel bill. gu perf, leichitrage 10, Stb. Bart. L.

Rahmaid., neu, 65 Mt., 5 3. Gar. Rahmaich. (Schwingichiff), 1/2 Rahr 1. Gebr. bill, Meichtr. 13, S. B. r. Rahmaichine für 10 Mt. zu vert. Wellrihitrage 42, Bbh. 2 linfs.

Auch aut nühenbe Sing Röhmafd, für 8 Mt. au verf. Bleichfir, 36, 3 r. Gutgeb. Sand-Rähmafd, für 8 Mt. au verf. Scharnhorstitraße 13, 2 f. Wegen Umauge eine Martife

(41/2 Mir. lang) u. gebr. Möbel su verf. Taunuditraße 36, 1. Laben-Ginrichtung für Aurzwaren u. Bub, gans ob. geteilt, gu bert. Raberes Lelephon 749.

Rowers Telephon 749.

Rowel Laben-Einrichtung.
60 Schubl. fortgugst. 7. 180 Ml. 3u
verf. Porfstroße 22, 3 L. v. 1—5 Uhr.

Rowel Laben-Ginrich. billig
zu verf. Laben-Ginrich. billig
zu verf. Gereicht, 33, Ede Walramitr.
Gr. Labenicht, 34, Ed. Labenicht, 36, L. L.
B. Getäßisaufe, vollt. Inventor
Gödliber, Walchem, Lifter, Beiten, bill, zu verf. Walramitrabe 27, Bert.
Gebr. Kahrenichtilb u. Glassichilb
bill. Au verf. Grabenitraße 6, 2
Zibünn, gebr. Paldi Krebegeichter
bill. Au verf. Grabenitraße 35—30 Str.
Tegler, 1 Kahrenichtilb u. Glassichilb
bill. Au verf. Gödenit, 9, W. B. x.
Gebr. Teberrolle, 40—50 Str. Tragtr.
Junite. Straße 13, Sth. 1 x.
Gebr. Geberrolle, 40—50 Str. Tragtr.
Zungfr., 1 Kahren im Kreil. feint bill. Au verf. Glöbenitr. 9, W. B. x.
Gebr. Teberrolle, 40—50 Str. Tragtr.
Zungfr., 1 Kahren im Kreil. feint bill. Au verf. Glöbenitr. 9, W. B. x.
Gebr. Geberrolle, 40—50 Str. Tragtr.
Zungfr., 1 Kahren im Kreil. feint bill. Au verf. Glöbenitr. 9, W. B. x.
Gebr. Geberrolle, 40—50 Str. Tragtr.
Zungfr., 1 Kahren geincht. Die den Tagbl. Berlag.
Millel wire geincht. Offene unterhanden in freil au verf.
Gebr. Bebrrolle 25—40 Str.
Tragtr., 1 Kahren in freil.
Scholle Gereichten.

Rowell et al. Grabenitraße au verf.
Gebr. Berlag.
Millel wire geincht. Offene einige gut erhalten.
Gehler Berlag.
Millel wire gene Wantel.
Gebr. Berlag.
Millel wire gene Wantel.
Gebr

Feberhanbtwagen mit Satentagen, Sahrrad 25, Rinber-Gip- u. Liegewag. billig Dobbeimer Gir. 81, Bart, t. 4rabiner Sandmagen

4räbiger Handwagen
und große Wagendede wegzugshalber
preiswert zu verf. Neroftrohe 4, 2.

200 Ainderwagen u. Klappwagen,
neu, dor u. diediährig, riefik billig
Beiten-Geschäft, Nauergasse 8.

Zusammenlegt. Sportwagen, g. erh,
bill. abzugeden Scharnhortitz. 10, 3.

Fast neuer Kinder-Kastenwagen
bill. au of. Blucheritrohe b. B. K.

Kast neuer Kinder-Side u. Liegewag,
zu verf. Geerobenitz. 25, dei Schmitt.
Ainderwagen u. Sportwagen
billig zu verf. L. Sedanitz. 11, 1 x.

buig au berf. R. Sebanfir. II, I r.
Rinberwagen,
buffend für Wöscheret, billig au berf.
Blückeritraße 18. Stb., Jöfel.
Rinberwagen
aum Siben u. Liegen, 15 Mf., 3u bf.
Mibrechtfirnke 22. Mehaeret.
Faß neuer Sip- u. Liegewagen,
br. Brennabar, 3u berf. Lothringer
Staße 23. F.

Gin gut erh. Rinberwagen mit Gummirabern billig zu verfaufen Göbenftraße 5, Dith. Baxt. I. Gut erhaltener Kinberwagen

billig au verfaufen Gerberftrage 31, Meggerei. Gint erb. bunfelbl, Sin. n. Liegewag. gu berl. Geerobenftraße 9, M. 2 r. Rinberwagen,

Ainderwagen,
gut erhalten billig au verfausen
Sellmundstraße 16, 2.
Sis u. Liegemagen, weiß,
Sportwagen m. Gununiradern billig
abzugeden Wörthstraße 5, dis 2. Et.
Zweistisiger Sportwagen
zu verl. Delenenstraße 12, 1.

Faft neuer Rlappmagen (Raether), 1 gebrauchter Rlappfinhl zu verlaufen Blacheritraße 83, 3, Witte.

Weberner zweisitziger Sportwagen mit Gummiribern und Berded zu verf. Dreiweidenstraße 6, 1 rechts. Automobil billig zu verk. Biedrich, Jahnstraße 15.

Gut erh. Berrenrab mit Breit. Motorrad, sowie Rahmaschine vill. zu vert. Klauß, Bleichstraße 11. But erh. Damen-Rab bill, gu vert.

But erh. Dumetrage 30, 8 r. ab. Platter Straße 30, 8 r. Gebr. Wahrraber von 20 Mf. an. Sahrrad mit Freilauf weggugeb. Derbe von 12, Defen von 6 M. an.

Glasiampen, Gastodier, Glübforper, Bade-Wannen u. Oefen usw. offerier bill. Orch. Kraufe, Wellrightrage 10 Gaszuglampen, Lüfter u. Benbel billig Schwalbacher Strafe 85, Bart. Lüfter gu verfaufen Mauritiusitrofe 5, 1 linis.

Gut erh. Geszauslambe, Betroleumfoder, II., reg., Blumen-tifc billigst Felditraße 16, Sis. Vart. Rene Sinfbabemanne u. Babeufen preismert abgug. Gobenftr. 8, G. Ita 3benf Babemanne billig gu bert.

Dobbeimer Straße 6, Oth. 1 St. I.

Sabewanne, email, wie neu,
wegangsbalber billig abzugeben. Anickaffungsbreis 90 Mt. Anzuschen
Goetheitraße 7, 1.

Benzin, Water

Stationen Bengin-Motor, Martinen Bengin-Mittaliung. Ma Bellripftraße 27. B4

gum Aransportieren mit Mollaben u. Binfbach gang billig abzugeben. Rah. im Laght. Berlag.

Raufgeluche

Acktung beim Umzug!
All. Speicher, Keller. u. Mej.-Kramfontt u. holt ab dermannirahe 1. 1.
Gebr. Wöbel aller Art
an loufen gelucht Selenenitz. 18, 1 x.
Annfe gedr. Mibbel au d. höckten Br.
Sertransirahe 20, Mittelbau Bart. x.
Gebr. Thefe, 2—2,50 Mit. lang.
zu laufen gelucht. Off. m. Breisanache unter L. 123 point. Vismarch.
Gut erhelt. beff. Kinderwagen zu f.
gefucht. Off. mit Br. u. D. 186 an
Lagdi.-Aweigit., Bismarching 29.
Klein, leichter Kinderwagen

Alein, leichter Kinberwagen, gut erhalten, zu f. gef. Off, m. Br. u. C. 186 Tagbl.-Sweigli., Bism.-Rg. Simmer-Swifdenwand, Hert. Golgetter, zu taufen gefucht. Offert. u. 3. 867 an den Lagdi.-Berlag.

u. 3. 867 an den Tagdi.-Verlag.

Dred. und Bohrfutter
(dis zu 110 Win. Durchn.) zu f. ges.
Off. u. B. R. 30 volling. B4656

Schwere (Varienwalze,
gebraucht, zu faufen gesucht. Angebote
unter T. 874 an den Tagdi.-Verlag.
Breisek. Mosett und fleiner Derb
zu f. gesucht Hellmundstraße 27,
Sieis Ansauf von Plaichen,
alt. Gisen, Reiall, Tepvicke, Röbel,
Rieiber. Walramitraße 27, Bart.

Berpachtungen

Gin Baumader mit 18 Acpfel- u. Dirnbäumen an der Gasfabrif zu verp. Käheres zu er-fragen im Tagbl. Berlag. Pa Obligärten zu verpachten Frankfurter Straße 83. Airfa 20 Aufen Garten in. Waser u. Obitd. d. d. falerne zu verpachten. Derderstraße 9, 1.

Schreber-Garten gu verpachten. Serberitrage 7, Sin. 1, am. 12 u. 2.

Pachtgesuche

Aderland an baditen gefucht.

Unterricht

Die ihre Schulbild, erweitern, bestw.
fich auf em Examen vorbereiten
wollen, finden bierzu unter iehr
günftigen Bedingungen Gelegenheit
bei vielleitig erschrenem philologisch
gebildetem Lehrer, einzeln oder in
lleinen Erunden, Behufs brieflicher
Witteilungen sende man Adresse mit
genauer Angade des Unterrichtsabeelos unter P. 861 an den LagdLBerlog. herren und Damen,

Geb. Englanberin fucht engl. Stunden su geben. Raf. Breis. Columbia, Franffurter Str.,

Einmer Mr. g.
Engl., Franz., Jialien., Denifch ipr.
ied. in 20 St., praft. A 0.75. 15 Jahre
im Aust. find, Neburseh. m. Schreib-maschine. 28. Semmen, Remanis 5. Girundi, Unterridit u. Ronvert.

Ofeindl, Antereicht u. Konverf. in Engl., Frang. u. Bortugi isch. Bornigliche Meferengen. Räheres Röberitraße 31, 2.
Echweb. Untereicht, Nebersehungen. Bläckeritraße 27, Barl.
Mendfurse im Waschinenschreiben, div. Rajch. Bleichstraße 28, 2 r.
Rlavier u. Konzert-Zither untereichtet p. St. 50 Kj., 38j. Braz.
Eine. A. Rauff, Luremburgitraße 7.

Bre. A. Roulf, Luxemburgitral Granbl. Rlavier-Unterricht ert, tonfert, geb. Lebterin, bei 2 Stb. wödenil. 6 Mt. Offerten u. S. 184 Taobl.-Aweigstelle. Bismardring 29. Gründlicher Alabierunterricht wird erfeilt Erbacher Str. 1, 1 L.

In einem Brivat-Busturfus fönnen noch junge Rähchen teils nehmen. Räheres zu erfragen im

Berloren Gefunden

Arme Frau verlor Bortemonnaie, Mbeingauer Straße bis Mingfirche. Abgug. Mheingauer Straße 9, Laben, Tälfichen, fow, mit Silberbeichlag, imnen gelb, Rame Lotte, Inh. 10-W. Schein, auf d. Wege von Kirchgosse bis Rheinitz., abends 3410 Uhr verl. worden. Finder gute Belohn. Kafans Sinder, Sirchgosse 29.

Geib. Armband mit Anhängfel,
1 Sähnden, ieures Andenfen, vom
Refidens Theater dis Lednitz, vom
Ubain, ven. Belohn. Labnitz, 2, 2 L.
Gold. Ancifer wit Hutteral
verloren. Gegen Belohn, adaugeben
Reitelbeditrake 13, 3 z.

Geldedit, Lab.

Geichedte Rabe verlaufen. Wiederbringer Belohn. Goldgaffe 17. B. isra billigit Stiri gefucht. Laght.

Ber

gemaß. m. Di Tündjer Tündier Bicinga Mue 2

Bei omie B Sum II Lapegie bill. um Abolffer

Wine Dauern mit gen befter i in erf Reberne Waberei

> mit nu hänbe l 4. R. 8 Guin Berner Bpeg n feiner Penteb bes Gi 5. 875

To Ru Fricht, Etrafe 1831 De Taul Dell mannli plar, f

Bung MI. Gin mit ba tragen, Gei

(116 E Papier normii faufen plat 2 Bi febr bi STREET, ST.

REFER Stab. 1 Bu i

H

2 Beit faileibe Oanbe Danbt Letos Tanni Must. Dima du ve

Burce

Bind- unb F. geeign., Baupf, sb. Adh. bei 7, B4574

He.

Mi Rram

Mrt ir. 18, 1 r. öchsten Br. ii Bart. r. ir. laus. iii. Breis-

m. Breis-Bismardt, igen zu f. d. 186 an ing 29.

oagen, ift. in. Br. Bism.-Rp. ind, ht. Offert. Terlag.

gu F. gef. B4656

B4856 lse, . Angebois bt. Berlon mer Perb he S7. afden, fte, ERöbel, . Bart.

jen

nen an ber

res su cr.

Raferne zu 3, 1. pachten, 5, 18 u. 2.

gefucht.

en, besin vorbereiten inter sehr Gelegenbeit philologie ober in brieflicher Abrelle mit Unterrichtssen Aagbl.

in eben. Mag. urter Str.,

Deutsch spr. 5. 15 Jahre n. Schreib-Reugasse ö.

Ponvert. ortugi, tidi. Raheres

rfehungen.

nichreiben, 28, 2 r. Bither 32j. Brag. irgitraße 7.

erricht bei 2 Std. u. S. 184 erdring 20.

i, i L sturfus ben teil-fregen int Pr

terricht

ınden

temonnoie, Ringfirde. 2 9, Laben, berbefdlag, nh. 10-387. 1 Ricagaffe 0 Uhr verl. ohn. Kafao.

nhangfel,

enten, bom duftr. berL ifir. 2, 2 L utteral abgugeben

aufen. oldgasse 17.

editen

Geschäftliche Empfehlungen

B. ibrael. Briv. Mittage- u. Abenbr. billigit Langgaffe 6, 2 St. Schriftliche Arbeiten für abends gefucht. Geff. Offerten u. 8, 186 an Laght. Sweigielle, Bismardring 29,

Batent, Bau-E. Maschinengeichnungen, Lichtpausen u. sonitige Gervielfaltigungen sach-benah u. billig Gneisenautrahe 18.

Berpus, u. Maler-Arbeiten B. billig ausgeführt derberitt. D. t. Tünder, u. Antreider-rieb, w. beit, ausgeführt Geerobanftr. B. Mib. 1 L. Tünder u. Anftreider lief, gute Arb. Bicingeffe 20. Bah. Frontip. redis. Alle Tüncher. n. Anstreicher-Arb., fraffaben u. Möbel in, gut und billig gusgeführt. Off, u. g. 185 an die Lagdl.-Aweigst, Bismardring 29.

Brigen Bolleren, Mattieren, ie Reparat, bon Mabeln billig Derberfrage 88, Schreinerei.

Lepezier-Arbeiten. Jum Umgig werden täglich noch Lavezier- u. Boliter-Arbeiten gut u. vill. übernommen. Rah. Fr. Wittlich, Adolffiraße 8, Ofb. 1 St. Tepegier-Arbeiten.

Brima aufgearbeitet werben Sprungrahmen 4,50, Golas 5,50 Mf. Lietenring 1, Stb. 2 Itnis. Ofenfeber Schwamm empf. fic in all. Fener. Arb. bill. Walramitr. 20, Sty. T. Gariner übern, all. Glartenarb. Wielanditrafe 9, Oth 3. St. r. Dunbe gum Bafch., Scheren u. Canb. w. angen. Dobheimer Str. 17, (Bib. Babeineifierin, Maffeule, Pflegerin, stantlich gevr., f. B., Tage, nachts u. Std. Schriffer, Weberg. 8, Tel. 3229.

Tüchtige Röchin Tücktige Köchin
empf. fich zur Konfirmation. Frau
Keiver, Walramstrage 12, B. 2.
Im Heberreinigen empfiehlt sich
krau Acugebauer. Emfer Str. 43.
Serren-Schneiberei werb. Nöde 7.50,
neus Sosen 5, lleberz. 12, Repar.,
Rein., Gamifrag. Ang. Aufbüg. 1.50,
R.3.D. & Rieber, Gellmundir. 30,
R.3.D. & Rieber, Gellmundir. 3,
Rein. Erfte Demen Schneiberin fertigt ichide D. Gard. u. Jadenff. Damen-ichneiberei Abolfitr. I, rechter Stb. 2. Tucht. Schneiberin empf. fich 3. Unt. b. Damen, Kinders u. Konfirm. Ald. su bill. Fr. Fauldrumenftr, 6, 1 L Schneiberin empf, fich im Anfertigen v. Jadenfl., Konf.-Ml., Bl., Saustl., Rinberg., 3 Mf. Bleichftr. SD, 4. R. I. Rob. empf, fich im Anfert, v. Bafche, Inaben Ang, u. Busbeff. Tag 1 Stf. Erbacherftr. b, hinterh. 1. Fr. Edalter-

Koftilme, Gefellschaftsfleiber, Slusen w. eleg. anfert. Mheinstraße 90, 3.
Stedbeden w. n. b. neuest. Mustern u. zu bill. Br. angesert., verbrauchte aufgearbeit, sowie Wolle geschlumbt. Köberes Emler Straße 2, Bart. I., bei Wittig.

Berselte Weisstlüderin

empf. fid. Bertramitrage 18, Bart.

cmpf. fich. Vertramitrate 18, Part.

Danbitriden
mird gut beforgt. Derderuraße 6, 4.

Markisen zum Neusankertigen
u. Reparieren werden angenommen.
Kr. Keller, Schacklitzaße 38, 8 Unis.
Tücht. Krifenis, Ondul.,
empf. sich in u. auber dem Saufe.
Rad. Schwalbacher Str. 42, 1. St.
Brifenis incht Kunden
im Abann, Partingitrate 9, 2 St. r.
Berf. Büglerin 1. Brivaffunden.
Albrechtstraße 14, Prontipige.
Beriefte Büglerin lucht n. Kunden.
Stifftraße 3, 1. Stad linis.
Reuwäschere Arften
ief. tadellofe Bardee, Gardinensp.,
Arochen im Freien. Scharnhorflestraße 7. Telephon 4074.
Bhifde zum Buichen u. Bügefft w. ang. Gard. Spann. Noonitr. 20, E.
Gardinen werden gewaschen

m. ang. Garb. Spatta. Roonjir. 20 Garbinen werden gewaschen u. gespannt. Roonjirahe 4, 1 r. Garbinen werden gewaschen u. gespannt, per Blatt 40 Hf. K itodirahe 11, Seitenbau 1 St.

Garbinen werben billig gewaschen u. gespannt, Frau Micri, Gierstadt, Nathausstraße. Bügelmafdie w. fdibn u. bill, beforgt. Gabel Bive., Balramftraße 18, 2.

Bafdje wirb aufe Lanb angenommen, gut und püntisich be-forgt. Bu erfrogen Bahnhofftraße 5, handicub-Geschäft.

Berichiedenes

Stiller ölt. Geschäftsteilhaber ges. Dis. B. 185 Tagbl.-Imgil., Bismardr. Wer würde bies, hoh, Schuler unterfühen? Spaiere bantb. Rudzahlung. Offerten unter R. 873 an ben Tanbl.-Berlag.

300 Mf. gegen gute Sicherhelt u. Binfen auf 3 Manat gefucht. Off. u. 8, 878 an ben Taght. Berlag.

Rebenverbienft! Für den Abschaluf fleiner Lebensver-inderungen (nicht Bolfsverf.) werden Leute jeden Standes bei haben Be-gligen gefucht. Offerten unt. Mt. 185 Lagbl.-Bweigielle, Bismardring 20, Rod gwei Reflame Belber

in der Durchgangshalle des Lagblott-Baufes jahrweise au vermieten, Rah. im Lagblatt-Kontor, rechts der Schalterhalle.

Witwe fucht Existens als Filialletterin ober dergl. Kaut. borbanden. Offerten unter U. 876 an den Tagbl.-Verlag.

Bann geht Mibelmagen nach Samober ber einige Stude mit-nehmen wurde? Offerten u. D. 874 an den Tagbl. Bering erbeten. Kinderlofes Ebepaar

Ainderlofes Ebepaar fucht die guverlaftige Bermaltung einer Billa zu übernehmen. Off. u. P. 400 voftlag. Bismardring.
Brauchdured Bianins zu mieten gefucht. Geft. Off. erb. au Einfeldt, Gultad-Adolffireche 14, 8 S4,

Guitab-Abolifitohe 14, 3 St.

Wufflehrerin,
Wittne o. Kinh., w. mit ehrs. Handw.
oder II. Beamt., Wwr., w. a. mit K.
zweds Heirat befonnt au werden.
Off. unt. D. 864 au den Lagdt. Berl.
Rathol. Bräufein,
Ende der Wert Jahre, aus guter Kamilie, tadell. Kuf. mit einigen
1000 Kart Bardermögen, sucht Berfanntischt mit lathol. alt. Herrn
mit ehrenhaftem Kuf u. in ges
ischerter Stellung, sweds Heirat Beramter deboors. Bermittl. frengliens
verbeiten. Offerten u. M. 16 hauptpofilagernd.
Witwer mit 2 Löcktern

Bitwer mit 2 Tödstern bon 9 u. 10 Jahren, wünscht mit Dame mit eiwad Bermogen bekannt zu werden, sw. Geirat. Off. G. 186 Taadi.-Iweigifelle, Bismardring 20

Berläufe -

Gine langiabrige rentable, mit

Brivat-Benfion mit größerem Brivat-Mittagötisch, in bester Lage, ift transfeitshalber bill. ku bert. Gehr gute Eristeng. Off. U. D. 878 an den Tagol.-Berlag. Off.

Best frequent. Fremdenpension in erffer Aurlage gu verfanfen. Rebernahme nach Nebereinfunft. Raberes im Tagbl. Berlag. Pb

Gut eingeführte Benfion nit allem Romfort ber Mengeit Um-banbe balber gu verfanten. Offerten g. R. 876 an ben Tagbi. Berleg.

Gutgehende Speifewirtschaft mit Anventar ift absug, geeignet für lüchtige Röchin ober jung, Chepaar, Deienenftrage 34.

Dezinchitrafie 34. Debensmittelbr., a beisalgeldigft v. Lebensmittelbr., a feiner Lage m. ca. 1600 zu übern. Renisb. w. nachgew. Bidere Kriftenz ur Zame ober f. Jam. zur Erhöb. ies Ginkamm. geeignet. Brandiel. nicht erforderlich. Offerien unter D. 876 an den Lagbl. Berlig.

Damen Prifter vo. Safon (Saint Arter Bundig, feite preiswirdig abgigeben, Ang. Wit, 1600.

Schönes Bierd, Bucho, 4- juhrig, gefund, Birtenfelber mines Zier, zu berfanfen Dogbeimer Broche 75, Stall im Hinterban.

Lefend im Dinterban.

Bei faufen Dopbeimer Ger, 168, 114641

Bellgelbe dan. Dogge,

mannlich, sweijabrig, fcones Erem-plar, fofort billin au vert. Rieber-welbftrube 4, Cochparterre finte. Innge Leghühner zu verkaufen, M. Merten, Dopheimer Str. 160. Ein brannes Roftiim

mit bagu baffenber Blufe, wenig ge-tragen, billig zu berfaufen. D. Betern, Dichmaffe 9, 2.

Schöne

(116 Stud), darunter 1 Kronlenchter, Bapiertord, Rehtupte, gabireiche Abnormistien, gang ober geseilt an verstaufen. Rah. Mains, Sömmering. Plat. 2, bei Schmitt.

Biallo, ichwaez, mit lebr gutem Biant, John M. moderne Bruart, iche finig an verlaufen.

Musels. Dobbeimer Strafe 21.

STATES OF THE PARTY STATES OF THE PARTY OF T Dinning berger, erfift, Infir.
Heinrieb Wolft, Billbeimfir, 16.

Weazugshalber enterbalt, Pilitaet für 250 Mt, ju vert. Rab. witete, Gitvine, Worthit, 36. Liebhaber!

Bu bert, maß, mah. Inlinderburean mit viel. Auszüg, u. Schränkfinn. Zu reitagen im Tasbl. Verlag.

Baft neued Schlafzimmer (Satin), 2 detten, 1 Sviegelschrauf, Wafch wieter, 2 Nachtricke mit Marm., ein Alerberichrauf, 6 Bilble, Chaifeleng., Sandunghander, Walchaufen, Tepp., Leveschuster, 13 Wir. L. 2 Beiterische, 4 elefte. Jarmige Lüfter zu verf. Tannnsttraße 55, 1, Allfendburfer.

Bes. Bergange einer Gerefchaft ins Aus., Beiten, Schränke, Küchenkfar., Diwan, pol. Rom., Tr., Sviegel billig av verf. Jahuftraße 20, Vah. Bart.

Berechter Ederivitie, Siplomet.
Berechter. Beischunger., 2 Roshnard.
Matr., ieh. Salangarn, 75 Mf. b. zu vert. Cranienstraße 27, 1, St. B4655

Günftige Gelegenheit

für Brautlente! Ginige Gerren-, Speife- u. Schlaf-gimmer fast zu Gelbitfoften zu vert., fowie eins, MBbel u. Teppide brw. Möbelgeichnt Bismardeing 19. Mobelgeimet Bismararing 19.
1t. Kleicherichennt, Rachtt, Spieget, Sofa, Teppich, viered, nuche, Nuskich, Tifch, Gastampe, Wage, Regat, Geft., Platten und Röfegloden zu verfaufen Hermannstrafe 22, 2 recits.
Schubert & Salzer.

Registrierhassen,

neu und gebraucht, in allen Preiklagen, jojort lieferbat. 2 Jahre Garantie. Bequeme Teils.

Carl Taussig, Weißenburgftrage 10. Fernipr. 2680. National-Registrierfassen (gebraucht), 2 Jahre volle Kabrikgarantie,

für jebe Branche, in feber Preistage liefert fofort, auch gegen Monatstaten, A. Hernes, Weigenburgftr. 7, Bart Teleph. 2813.

Dezimalwagen bill. gu vert. F. Flössrer, Wellritter, f. 20 Fahrraber,

Freil, Torpedo, w. Geichäftsaufg. A St. Bit. 68,— 3. Aussuchen Abeinftage 40. Eine wenig gebrauchte Bademanne u. Gasbadeofen

fot. zu pt. Nah. Webergaffe 8, G. 1 10-20 Leclanché-Elemente (10 Et = 12 Volt Sp.) för elsktrische Uhrensulage billig zu verkaufen. Näh. im Teghi.-Konter, Schalterhalle rechts. 1 Terrallen-Porban

mit Dach aus Glas, ca. 5,00-2,80 Mtr. groß, au verlaufen. Raberes bei Gebrüder nehmalis. Wiebrich a. Mb. F193

Bwei schöne große Efenwände iatg abzugeben Mifolausfir. 28, 1 Groß, Duant, pr. Mistererde pr verf. Gärnerei Steary Erkel, Wellristal binter der Wellripmüble. Fanlen Mist liefert farrenwei'e Paul, Cranienstraße 3d.

Gemeih-Sammlung Ranfgefuche

Meithferd, von Serricaften andrengiert, in gute Sanbe gu t. gef. Off. u. B. 186 an Tagbt. Zweigft., Bismardring 29.

Bornehme geben b. Dienftboten

jum Bertauf bei Zotz,

14 Rengaffe 14, Gebiffe, Zähne,

gerbrochen und in Studen, Gold, Platin, Gilber, Double, Binn, Ampfergeichter, Lufter, alte Apparate, elefir. Gloden, Staniol, Blei, Schofolabe Silberpapier. Sachfundig, Aufauf. Reelle Bebieng. 14 Mengaffe 14.

Alte Zahngebisse,

getr. Berren. und Damentleiber, Billitari., Betje, Sonbe, Sticfel, Bfanoideine, Golo, Silber, Brif. - Jahle Die bomften Breife. -A. Schiffer, Wellright, 37.

Allte Zahngebisse, Gold, Gilber und Brillanten, A. Geizhals, Betharragene 25.
A. Geizhals, Betharragene 25.

Gebiffe, Aleider, Schuhe fauft B. Sipper. Michiftr. 11, DR. 2 Sofort Geld

in ieber Debe gable für Reftbeftanbe, Bartiewaren jeb. Art, wie Manufart, Aonfeftian, Schuhwaren, Golbwaren nim. Geft. Offerten an Daajenftein n. Bogler, A. G., Klin, u. D. R. 1430. Getragene Kleider!

Gur Berren, Damen u. Ain eift. Schube und Belge, Zahngeb., Gold, Gilber z., jahlt nachweiblich am besten nur L. Grosshut, Mehgergaffe 27, Teleph. 2178.

FranStammer, 26 Ttt ebergannen. I. fein Laden, sahlt die auernochften Preifel, guterk. Beit. Bold, Clber, Radl. Loft, gen.

Aran Grosshut, Grabenstraße 26, Telephon 2305, bobe Preise Willer tein Laben, empfiehlt fich ben gerbrt. Serren, Damenun's Kieberst. Bellen, Schuben, Golb, Silber, Johngeb., Rad L. n. Bout.gen.

Fran Hallenn. Conlinfir. 3, 1. Tel. 3490 gable ben hömften Breis für guterhalt. Derren- und Damenfleiber,

Damen-Rieiber, Maben-Biniage, Willitar-Uniben hooften bres ergieten will, ber beitelle 38. angestatet. Biebrich, Rathausftrage 70. Chrift, Banbier.

Herrenkleider und Schube, Manfarden, und Rellerfacten fauf bommer. Bieldfirage 27. 11308 Zu kaufen gesucht

and the PIANOS. Off, u. Et. 174 an d. Tagbi.-Verlag.

Ranfe ein gebrauchtes Biano, Sohmitz, main, Breitenbamerfir, 19, Ri, Bonn-Sattel gu laufen gef. Bleichitrage 27, Laben. B1647 Untanf

bon altem Gifen, Betall, Lumben, Summi, Reutuchabfalle, Papier (u. Garentie bes Ginft.), Flafchen und Dafenfellen bei

Wilhelm Mieres, Beurigftr. 59. — Telephon 1884. Bitte ausschneiden.

Lumpen, Bapter, Flaiden, Gifen ze. fft, u. bolr ab & Ripper, Orantenir, 54, Bith. Champagner., and all. Art Flaid., Cide, Lumpen, Wetaffe ze. fault fortmabrend Sch. Still. Bliicherftrage 6.

Berpachtungen

Unterricht

Infilm Worbs,

flaati. teng. u. Muff. b. Smulbeb., bon. prib. Lebre u. Gegien. Binfialt, Corbereitungsanft. auf afte Alaff. (Sert. b. Ob. Brim. intt. d. famt. Shul. a. f. Mada.) u. Gram. (Gint., Prim., Fahnr., Geefad. u. Abitur.)! Etudienanft. f. Griw., Spracinft.! Arbeitsfiund. dis Prima inft.! Beff. Erf. f. 17 J. b. Abit. inkl.! Die erfolar. Brüff. in b. Ginj. Br. v. 14.10.11 waren alle v. mir vorb. Briv. Ilnf. i. all. Bach., a. f. Andl., besgt, für Kanfiente u. Beautien! Ranbilfeen. Ferienfurfe. Benfion.! Warbs.

Privaticuldirettor m. Cherichrets. Buifenfir. 49 u. Camalbader Str. W. 14.ani. m. Cano Crantenfir. 20.

Wiesbadener Konservatorium

64 Rheinstrasse 64. Erste Lehrkräfte.

Unter enderen:

Klavier: Professor Manastmedt.
Gesang: Königl. Hefoperasänger
Eckard.
Violine: Direktor Michaelts.
Cello: Konzertmeister Ertibil.
Orgel: Organist Petersen.

Anmeldungen täglich, Prospekt gratis.

Das Wiesbadener Louservatorium erfahrt von Ostern 1812 ab eine Erwei-terung durch Errichtung seiner

Musik-Vorschale

für Minnben und Mildchen im Aler von 6 bis 11 Jahren.

Unterrichtsfächer: Milavierspiel, Violine and Cello.

Unterrichtsmeth, d. gleiche wie die des litonservatoriome. Honorar für die Schüler der Musik-Vorschuler 20 M. vierteljährlich.

Anmeldungen werden schon jetzt fäglich im Burenu des Konservatoriums,

Rheinstrasse 64, entgegengenommen.

Töchterpensionat Bluth,

Rapellenftrafe 58.
Staatlich tongestioniert. Erfte Lehr-frafte für Wiffensch., Spracken und Musik. Derel. gefunde Lage am Walb. Geräum. Villa mit mob. Komfact u. grob. Garten. Broip. u. Referens. b. bie Sorsteherin Frl. J. Bluth.

Suradunterricht gefucht bei engl. Geren, aweim, wöch, abends nach 9 Mhr. Offert, mit Breidangaben n. 8. 873 an ben Tagot. Berlan. Denisch, Englisch, Französisch. Grandt, Unterricht ert, staatt, gepr. Sprachlebrerin, Luisenstrasse 3.

Rleinhainer, 21/2 Morgen gr., fof. gu verpachten. Rab. G. Raltbrenner, griedrichstraße 12.

Unterricht und Nachhilfe in allen Fächern der höh. Lehraustalten; Beaufsichtigung der häust. Arbeiten. Oberiehrer a. D. Scher, Nikolaustrasse 6, II.

Englischer Unterricht. Miss Strarpe, Luisenplatz 6. 1.

Parisicane Institutrice donne leçons gram, conv. Taunusstr. 71.

Institut Bein,

Wiesbadener Privat-

Handelsschule. Höhere kaufm, Fachschule,

Rheinstrasse 115 nahe der Ringkirche.

3089 Telephon 3080, Moderne Handels-,

Schreib- und Sprachlehranstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfahren, Lehrkräften.

Reginn neuer Haupt-Kurse.

für Damen und Herren am 4. und 15. März, I. u. 10. April d. J.

Einf., dopp., amerik, Buchführung mit Monats- u.Jahresbilanzen, Gewinn- u, Verlust-Rechnungen, Bücherabschl., Wechsellehre.

Scheckkunde, Postscheck- u. Giro-Verkehr, bürgerliches, gewerbliches u. höheres kauf-männisches Rechnen, Kontokorrent-Lehre, Stenographie, Maschinenschreiben auf 20 Maschinen. - Korrespondenz. Französisch, Englisch.

Bank- und Börsenwesen, all-gemeine Handelslehre. Ver-mögensverwaltung. Schönschreiben. Ausbildung

auf der Rechenmaschine. Die Unterweisung erfolgt in allen Fächern, dem Können jedes Einzelnen angemessen, mit sicherem Erfolg nach 35-jähriger, praktischer Erfahrung.

Auf Wunsch Arension im eigenen Hause. Zeugnis u. kostenlose Stellenvermittelung.

Mässiges Honorar: Monatliches Schulgeld bei 4- und 6-Monatskursen für zirka 150 monatliche Unterrichtsstunden nur 30 Mark,

einsehl. Sprachen. Der 7. Monat ist honorarfrei; chenso sind spätere Wieder-holungskurse unentgeltlich.

Jahreskurse mit bedeutend verbilligtem 2. Semester.

Geff. Anmeldungen, der Platzeinteilung wegen, recht bald erbeten.

Der Direktor:

Hermann Bein

Beeidigter Bücher-Revisor, Mitglied d. Vereins deutscher Handelslehrer und der Gutachterkammer der Gerichts-u. Handelsk.-Sachverständig. des Oberlandesger. - Bezirks.

Französisch Englisch Italienisch Spanisch Schwedisch Russisch Deutsch

Privat- und Massenunterricht am Tage and abonda file Blamen and Sterren. Nationale Lehrkräfte.

Berlitz-School,

Emiscustrasse 7.

Englisch, Französisch ert, alab. gepr. Bebrerin. 10 Johre im Must, mag, Sreis, Abr. i. Zabl. Berl. Nie Miss Carne er, englischen

Plutter Str. 2, Vereinshaus I Engl. Conversal.-Circle and Standen Miss Brouglas Browne. — Frenkforter Strasse 10, 2.

Young German

wishes to exchange his, language with English unter M. S. hauptpostlagernd. Leçons de franç, par une institutrice parisionne. Prix modéré Mile. Mermond de Pollez, Markstrasse 5, 2.

Pariserin dia , estelli Konvers.
u. Unterricht. Mäss.
Proin. Is Ref. Off.
n. P. 183 Tagbi.-Zwgst., Bismarckring. Französin (dipl.) art, grdl. Unterv. Kouv. Beste Ref. Dotzheimer Str. 34, P. Frangonich, Gram., Ronv. (long). 21. t. Baris) ert, tubt. Sprachlehrerin Blücherftrafe 27, B. B448

Allemande disting, désira échange la laugue, Convers. I fois per semains on correspond, avec des Français ou Anglais, Mess, ou dames. S'adress, sous C. 1952 Meis, on dames. S'edrers, à ID. Frenz, Mainz.

Italienerin (Lehrerin) unterrichtet in ihrer Mutiersprache.
A. Wienzoli. Adolisalico 33, 3.





(3nh.: Emil Straus).

or Rur: -46 Rheinstraße 46, Gde Morigftrage. -1929

> Brofpette frei. THE WHOLE WHEN THE PARTY PARTY



Unterricht in elimilichen bandelswissen-schaftlichen Fächere, namentlich in all'in Buchführungearten Stenographie, Maschisenschr.

Schönschreiben. Zougnis, Stellennachweis, Prespekte.

Mavier-Muterricht, Diener Wethode, 683 t. mit fic. Erigl alle Stnien bis gur mft, Reife, Boringl, Reifegrugn Marie

Habiols, Pipoletin, Manentoler Err, 18, 17, Am &. Mikrs beginne igh mit olnem Istürligen

Zuschneide-Mursus, sper, für Schneiderinnen n. solche, wolche näben können,

Verkaufvon Schnilfmustern pach Mass, path den nenett, Molellen, Maria Schwarz, agad, geb. Zusehn, Estrangra se 18.

Tumlige erf. Alauteriehrerin ert, gründl, Unterricht, St. 1,50, Borg. Empt, Rab, im Tagbl. Berlag. Oy Klavierunterricht

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

ert. fonserbatorifd gebilb. Fraulein, pro Strinbe 1 Mt. Anmelburgen w. entgegengenommen borm. v. 10-12 u. nadmittags 2-5 Uhr Schwalbacher Strabe 14, 2 I., Gae Lagbeimer Str. Fortwährend neue Aurse

im Zuschneiden ber famtlichen Damens u. Rinbergarbes robe und Wäsche, sowie im praftischen Unterricht. Grundliche Ausbildung für Beruf und Bausbebarf.

Beruf und Hausbebarf. Schüllerinnen-Antnahme töglick. Fräul. Iode. Stelm. Airchgasse 17, 2. Meltefte Bufdnelbelebranftalt am Blave.

animneide-Ufademie für Damen- und Rinber . Garberobe,

Johanna Bill, Geerobenfte 8. Musbilbung ale Belprerinnen, Direttricen, Buichneiberinnen und Brivatgebrauch nach eigener, leicht fahlicher Methobe, Beitgeeignete Beur= elegonite. mente de Cangjahr, Bragis, Gintr. jeb. Montag,

Erfikias. Frifier-Unterrigi wird billigft ertreilt Stheinfte. 56, 2.

Hotel-Angestellte erlernen schnell Sanzen Michelsberg 6, 2.

Cang-unterridit, auch Sount.

Berloren Gefunden

Belohnung

erhalt berienige, welcher Ausfunft geben tann über ben Berbleib meines am Donnerstag am Bahubof abband, gesemmenen ichwarzen manulichen Spinchen mit weißem Bruftsted, hört auf "Bibb". Sor Antauf w. gewarnt, Kleine Burgftraße 2, Blumenhaus.

Geschäftliche Empfehlungen

Rechtsbureau P. Stöhr,

Moritastr. 4. Tel. 4641. X

> Mavierstimmer I. Rees (blind) Dogheimer Straße 24. Jadettfleider

werden unter Gerantie und tobei-lofem Sit angefertigt. 3. 3ager, Damenfcneiber, Grabenftrafte b. 2. Et.

Elea. icide Jackettkokiime nach Das fief. tucht. Damenfdneiber, Rheingauer Gir, 5, Gib. Bart, r. Reparaturen u. Mobern. billigft. Schueiderin von Frankfurt empf.
fich i. Anfert, v. Kofftumen aller Art.
nnt. Gor. f. gut. Sin u. bill. Berechug.
Dobbeimer Sir. 19. Borbert. B4583
Perfefte Modiftin

empf. f. b. ceehrt. Damen 1. 200f. b. Oft. u. Moren. all. 21rt in n. aug. b. Saufe. Frantenfir. 24, 11; Bäjdjerei Lindenhans,

Baltmübifirage 49, empfiehtt fich bei billigen Breifen und prompter Bedienung.

Maffage, Marie Languer, Continhrafie B. 2, am Micheleberg.

Maifiage, Manistire, arzitich gebr. Ottille Kansberger, Laugegie 54, 2:

Geficis- und Magelpflege, Winen Welzer, Manerg. 12, 1. G: a. Maritpiah. Bu fprechen b. Manifore - Pedifitre.

Edonbeitopfloge. - Friferen. Maries Britisch. Goetheftr. 28, Bart.

Manage.

Sabe jest eine erfifficffige Maffenfe, argil, gene, a. b. Sanb. Rab. b. Frau B. Morwie, Spezialgeich, für Santpflege, Mbeinftrage 43.

Gendispflege und Manikure. Friedle Michel. Zannustr. 19, 3. Schonheitspflege u. Manikure.

Wilhelmine Miller, Schulgaffe 7, 1. Gt. Erfklaffig — Phrenologin!

Dhrenologin erfter Rlaffe beutet Bufunft, Schiefel u. Lebenverfolge. Grau. Will, Goben-firafte 5, Stb. Bart, linfe.

醫學hrenologin署 Smadtfrenfte 23, 1 St. Fran Luises Marz. Sprechied, 10-1, 4-10 abends. Beffere Threnologin beutet n. amerit. Spftem. Frieba Gid, Michrieberg 1, 2 St.

100 Whrenologin -Solbgaffe 16.1. Wran Edn Schlogel.

Berfibmte Phrenologin Kopfe u. Haublinten, famie Chiromantie, für Herten u. Damen, d. erfte am Blade. Etise the off. Hirfangraben 10, 2. Bhrenologin!

bentet Ropfen, Sandi, famie Chiromantie. Fran Senvolina Miger. Sochftättenftrafie 16, Stb. 1. Berühmte Phrenologiu Gde Doth. u. Sarifir. 2, Bob. 2 r. f. Serren u. Damen. Kathe Hauser.

Phrenologin. Mrs. C. Schultes, Tocht, v. Mrs. Lendsey. Tagl. zu sprechen Helenenstr. 12, 1. Chicomantie Relene Beumelburg,

Verichiedenes

Sweds Ausbeut, e. f. wertb. Batent filler ober fätiger B3571

m. hillet ober tätiger B3571

m. hillet ober tätiger B3571

m. vorerst 5000 Mt. ges. Auftz. vorh. Bersand geg. Rachn. Soher Geminn nachweisd. Beine Brandes. erf. Mifits vollst. außgeschl. Off. mur v. ernken Restell. erv. u. D. 183 Tagbl. Berl. Bum Betrieb eines infrativen Fabritgeschäftes — odne Risits — wird ein fleines Kabital, eventuell

attive Beteifigung gefucht. Angebote u. D. 7258 au D. Frenz, Maing, erbeten. F27 Protestor Wer, jucht fich mit Ramen und Titel an neuer

Erfindung

ob, g. rentabl, Unternehmen gu beteitigen, mogl. ohne Rabitaleinlage. Wenn burchaus erforb. gebe ft. Ginloge g. Sicherh. Am Bertrieb mürbe mich eo, betätigen, Mis Bergütung beanspruche einige Projent v. Umigs. Offerten u.
3. 18. 25 en P. Franke, Leipzig, Drisdner Str. 37.

Wichtig für Möbelfäufer

Minemartiges bebentenbes Dobels gejmaft liefert folventen Raufern einzelne Stude, fowie tomplette Jimmer n. Wohnnnge. Ginrichtungen

aur begneme Teilzahlung unt, freugfter Dietretton. Koften-voranichtige und Bertreterbefuch unberbindtichft. Refletionten belieben Aufragen gu

Refletianten belieben Aufragen gu richten unt, F. D. B. 183 an Redolf Wosse, Frantfurt a. 198. BBCV fact Griftens, auch f. Damen Off. Bottlagerfarte 69 28lesboben 1.

Chrenhafte. Ghrenhafte Barleben, emil. in 24 Stunden, ohne Burgidt. Bielbunderte erhelt, bereits Reine Ausfunlitgebahr, (Oppoth., Sanler., Erbicheiten ieber Art). Gatiner, Berlin-Beidmannsluft. F 102

Munitler,

Blaftiter, fucht gegen Sicherheit gw. Unternehmung elnige Mille. Offert, unter D. 874 an ben Tagbi. Berlag. Junger Beamter

indi Tarieben von 500 2021, geg. fich. Bürgidieft und G Pros. Sinfen auf 2-3 Jahre. Offerien unter R. 872 an den Tagbl. Berlag.

Eichtung!

50 Mart bemienigen, ber einem jungen Mann, 27 Jahre alt, Stellung als Buchalter ober Lagerift ber-ichafft. Offerien unter O. 185 an Tagbl. Sweigit, Sismardring 29.

Bur Vergröß, einer Pennon w. 2000 MR. gu leiben gef. Betr. erh. freie Wohn, w. Teilb., n. 2 Jahre bie Ofifit bes Ueberich. Offert. unt. D. 185 an bie Tagbt. Bweigtelle, Bismardring 29.

Für Menger, Raufiente etc.,

gr. Lieferungen zu bergeb., wenn 2. Sphothef bon ca. 40—50 Rille innerh. 75 % ber Tage übernommen mish, wohinter noch 50 Mille Nückbel. auf unbegr. Beit, so bah ibblide Sicherheit borb. Monail. Megel. der Ausstände, nachweisb. gr. Webarf Commer wie Binter. Offerten unt. B. 847 an den Tagbl-Verlag.

Bel bebeutenber erfter Wener.

Berf. Gefellichaft ift bie Hauptagentur

neu zu besetzen. Infasto vorhanden. Offert. u. J. 2014 an Saafenstein u. Bogler, A.-G., Frankfurt a. Mt. 1869 ----

Mit. 4-5000 jährl. Einkommen P nb mit einer neuen pat, erfiff. Mettame.Menheit gu verbienen. Beite Gelegenheit j. Gelbfinbig-machung. Geeignet für Jedermann, auch Beamte a. D., ba teine auch Beamte a. D., ba teine Branchefenntniffe und menig Betriebsfapital erforderlich find. File Wiesdaden, Maina ce, find 800 Mt. dar zur liebernahme nötig. Ernich: Reft, wollen Off. u. F. 873 au den Tagdl.-Berl. einr.

Glänzende Existenz 150 - 700 Mark I. Monat verdient intellig. Dame od. Herr d. ein Postverausigeschaft sach um: glanendes Franchsystem. Tä-tigkeit I.-S.S. tigt I. Hauer. Fast eine Kapital, R. Leger nettig. Kosteni. Auskunft Dr. G. Weishrod & Co., Berlin 58. 149

0000000000000

23crdientif bictet iniell. Gerf, allers oris bie llebernatme und. Ameiafielle, bei angenehm., nur fcbriell. Tätigfett im Haufe. Rittere 1, Rittberf 1, Libi. 74. F 160 Bornehme Tatigf. u. bob. Berdienft bietet erftil, Befellich arbeitfamen Berren b. Hebernahme bes Bertriebs eines leicht verfanfi., jedermann bet. jedia, Apparates If, 1000 für Lager erforderlich. F 19 Protector G. m. b. &., Behlar.

Griftenz 200-300 gar.
ber Monat in Rebenbernf
fonnen anedigenie gerren und Damen
birth ein Boliverjane, Gefchäft in eigener Bohnung verdienen. Glangend. Gewerbeinften. Adbres fatintes burd Dr. Aders & Co., Berlin W. 579 Lutherfirafie 7/8. F170

M. Bochbänsler.

Mict-Biauos in billigfter Preisiage bei Bleinrich Wolff, Bilbeimfir, 16. THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN

Mavierbegleitung

2-3mal wödentlich. Off, mit Breis-angabe u. S. 872 an ben Tagbi. Beri, Bur Rinftfer! Junge Dame mit wunderfdionen Sanben

bicielben als Wabell au ver Off, u. R. 877 an ben Tugbl. Berlag. Bur einen Jungen,

21/2 Jahre alt, wied fiedevolle Affege in best. evang. Jamilte, am fiebit auf bem Lande, Rabe Litesbaben, gelucht. Off. mit Er. u. G. 875 Tagbl. Berl. Damen finden gur Riederfinift fireng bistr. Landaufenthalt bei Deb. Lubin Berner Bine., Langen bei Darmitabt.

über Bermögen, Ruf, Charafter ic. in Belrate ic. Ungelegenbeften alleraris, Gemittelungen, Beobachtungen erelebigt ichnen, gewissenbalt, bieter

Defenily-Bureau "Vorlicht" Marfiffraße 19, 1. Edephon 2:37

Burift, 24 Jahre, fucht Befanntich. gebilb. etwa gleichaltrigen

Wandergefährten gu gemeinfamen größeren Banbe-rungen, Bufdriften unter D. 877 an ben Tagbi. Berlag erbeten.

Offericoblatt

MARIAGE*

Leipzig Ordante

e verbreit. Heirafazze Probs. Nr. grata,

Beamte,

Obersehrer, mehrere mittlere Lebrer, Sefretüre, böhere Bostbeamte, Bant-beamte, sonft. Bramte in aff. Stell. evg. Pfarrer, bib. Offiziere w. Geir. Fran Wehner, Bornehm. Chepermittelungs-Institut, Friedrichtste 55.

Obegrinder 1904. 18 R. Fri., 50, 00 M. bar, 10,000 M. erbe, 23 R. Fri., 188,000 M. bar, 15 R. Elizoe, 40,000 M. bar, 40,000 M. Crbe. w, fich idinell gu verb, Herren, a. c. B. Fron Aug. Broti, Berlin SW, 61.

Junger Herr fucht bie Befanntichaft einer fungen Dome gwede Beirat. Offerten an Boftlagerferte 19, Bismardpoft.

Baldige Che mit ält. Sernr in fich. Bosition such Dame in gut. Berbätin, fath, 35 %, eleg, schiede Erich, mit Sprachen u. Whitt. Distr. Chrenfache, Geft. Cit. Whitt. Distr. Chrenfache, Geft. Cit. unter A. 251 an ben Tagbi. Berlag

Bir feingebild. Dame a. gut. ffr. Fan., Antg. 30, von angenehnt. Erich. n. heit. Temper., häust. u. geschäfts-tucht., 15,000 Erf. Vermög., pas.

Heirat

gef. Glebild. Gerren in gesich. Boi. die Geistes u. Bergensbild. 3. fchap. wis. belieb a. farreib u. G. 14493 an Saufenstein u. Bogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Tückt. fol. Geschäftsmann, ebang., 30 J., mit sich. Einkom. 11. eig. Belich in schön. Bege Bresh., wünscht mit händl. erzog, vermög. Fraul. besannt zu werben ab. Berrat. Errmittl. eb. durch Eltern od. Bern. angenehm. Streng. Distret. wied augel. Gest. Offerten unter D. 876 an der Tagble Berlag.

Tür Schannte, ged. Damen, Witte 20 u. 39, sehr vermög., suche gebild. Enthe Gerren zweds Deirat. Offerten an Bestlagertarte il Echübenhoffer.

Gebildete junge Dame such die Bekanntschaft eines älteren gutstwierten Deren mit ediem Guar., Indes Spirat spirat sehem Guar.,

3Weds heirof fennen zu lernen. Dif. unt. E. 873 un ben Tagbl. Bert. Witwer,

39 3. fath., mit Rind, eigenes Sans, 2400 207. feftes Ginfommen, w. Beir. Offert. u. 28. 875 an ben Tagbi. E. Angubm gwedise.

Schloffer u. Mechaniter, eig, Werfftätte u. Laben, Bitwer, ein Rind, 41 3., eu. w. Betrat mit Erf. ober Bitwe, mit elwas Bermögen. Nicht ausnum. Offerien n. U. 875 an ben Tanbi. Berfag.

to. Fräufein, 38 Jahre, Bermögen 10,000 Wit. Fräuf., 25 A., 5000 Mr., Fräuf., 30 A., 3000 Mf., Fräufein, 23 J., 8000 Mf., und fanft noch viete bermligenbe Damen in jebem Allier b.

Frau Simon,

Rämerberg 39, 1. Witnes, onfanos

66

uno.

Lieili

tino

Berr

volltschöiger Einerheitung u. ichonem erwartem Geld, wünscht mit insldem, bradem daudwerfer in danernder Arbeit, swecks Heient bekannt zu werden. Ander defferten u. R. 165 haudum atvoellog. Offerten u. R. 165 haudum atvoellog. Differten u. R. 165 haudum atvoellog. Differten u. R. 165 haudum atvoellogend, Ende f. sehr vermid. Witne, 40., dest. dern in aut. Bosit. awerds Heie. Offert au Artlagerfarte 11, Amit 2, Witne, at 3, a. v., 14 Wille. Resamtenwitwe, nette Fran 43, Jahre, 38 Mille. nebild, Bane. 20 Jahre, ev. bebiede Blandine, 35 Mille. hübsige Witnes, 40er 30 Mille, nebr. Fräul. mit 5—10 Mille n. ionft viele Damen and allen Ständen wünsichen

Beirat. Frau Wehner. Brichrichttrafte 55. N. 853.

Bitte nochmela Brief obbolen. C. W.

Langgasse 16.

(9-1 und 3-6, Sonnabend 9-1 Uhr).

Telephon 51 und 706.

Hypotheken-Vermittlung.

halten ihre Diensie für alle in das Banktach schingende Geschäfte unter Zusicherung billiger u. sorgfältiger Bedienung bestens empfohlen.

Abschlüsse von Leibrenten-Versicherungen.

Mostenfreie Besorgung aller Zeichnungen zu den Original-Bedingungen.

genes Haus, Wittver, ein at mit Gel.

Granfein bem Allter b. lon,

idianem

bauernber befannt gu Winne, 40. grinds Seir. 311. Amt 2. Wille. Re-43 Jahre. I Jahre, en-lle. hibbles tehr. Braul.

piele Damen den

ner, 3.

ilen. C. W.

rungen.

Mr. 106. Morgen-Ausgabe. 4. Blatt.

Wiesbadener Tagblatt.

Sonntag, 3. März 1912. 60. Jahrgang.



Grossimport Perserteppiche

Meine im Moment der Kriegserklärung zwischen Italien und der Türkei durch eine kolossale Baisse betätigten Einkäufe sind vor einiger Zeit in

senhahnwad

eingetroffen. Die Preise sind so niedrig, dass es sich empfiehlt, evtl. späteren Bedarf sofort zu decken, zumal eine derart günstige Einkaufsgelegenheit so rasch nicht wieder kommt.

Ludwig Ganz, Konstantinopel

Zweigniederlassung: Wiesbaden, Kirchgasse 43.

Transitlager: Hauptzollamt Mainz und Wiesbaden im Hause. Kisi

Sonntag abend 8% uhr, im Bortragsfaal, Morihftraße 12. Thema: "Barum war nicht immer das Zenguts Jesu Christ in der Christenheit?" (Offb. 12, 17; 18, 10). Brediger R. Weber.

Die Firma Ludwig Ganz hat zu ähn-

lich lautenden Firmen keine Beziehung.

Gintritt frei. - Jedermann willtommen. Stadt. subv. unter Stants-aufsicht stehende

I. Handelsreakschule 1910/11 26 Einjährige.

Schul- und Ponsionalsrhume in Impecantan Neubauten. Gawlasenhafts Beaufsichtigung; anerkannt gute Verpflegung. Ausführliche Prospekte versendet Biroktor A. Harr-

Mannifeahine 16. April 1912.



leiffungöfähigfie. Yeichtefte Beginn eines neuen Unfangerfurfus Mittwoch, den 6. Mars 1912, abende 8 Uhr, Sotel Romer, Bubingenfrage 8. Honorar Mf. 6.50.

Anmelbungen munblich ober fchriftlich. Stolzeider Stenographen Berein

Erste Beutsche Automobil-Fachschule Mainz Chauffeur-Schule.

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungestätte für Führer con Kraftfahrzengen, Ac'testes Institut der Welt, Kostenloser Stellennachweis.

and Mannerfransseiten, deren inniger Zusammendang. Berhütung und völlige Seilung. Bon Spezielarzt Wr. med. Mumbler. Sreisgelröntes, eigenartiges, und neuen Gesintsdaunfien bearbritetes Wert. Birklich brauchbarer, ängern seur teiner Autgeber und bester Wegweiter zur Berhitung und Seilung den Wehrten und Rudeum-ris-üriddörfung, örlicher, auf einzelne Organe kongentrierte Nerven-Serrättung. Folgen um entwinterender Leidenhaften und Erzeite u. j. w. Hür leden Maun. ob umg ober alt, ob noch gefund oder ichen erfrankt, if das Leien diese Buches nach sachmännlichen Urteilen von gradezu unf dasbarem Nupen. Für Mrt. 1.60 in Erleimarfen von Dr. moch. Kummter. Gent 425 (Schweiz). Föß Dit. 1.60 in Briemarfen von Be. med. stumter. Genf 425 (Edmeis).

Dr. Mclier's Differ Kural Wirks, Hellvert, I, chron. Krankh, Breschen-Leschwitz 10(1) Schrott Prosp. n. Brosch. frei



findet beim Publikum immer beitällige Auf-nahme und ift ficher, nicht achtios beileite gelegt zu werden. Deshalb follte jeder Geichäftsmann darauf achten, daß feine Druck-Igchen immer nur in neuer und zeitgemäßer Ausstattung in die Öffentlichkeit gelangen. Nur dadurch kann er das Interelle des großen Publikums nachhaltig feileln und den gewünichten Erfolg erzielen. Wir lind durch unleren modern eingerichteten Buch-druckerei-Betrieb in der Lage, jeder Ge-Ichmacksrichtung dienen zu können und vermögen Drucklachen jeglicher Art, leien für private Zwecke, für häuslichen und gefellschafflichen Verkehr, schnell und preis-wert zu liefern. Es lohnt lich, einen Verluch zu machen, der in der Regel zu dauernder Geschäftsverbindungführt. Koftenankhläge, Iowie perfonlicher Befuch auf Wunsch bereitwillight. Eine reiche Multerfammlung liegt in unferem Druckerei-Kontor, welches von morgens 8 Uhr bis abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet, zur geft. Anlicht offen.

回 L. Schellenberg'[che Fiofbuchdruckerei Wiesbaden, Langgaffe 21, Fernfør. 6650-53.

Schlafzimmer,

günstige Gelegenheit zur Beschaffung von Brautausstattungen.

Speisezimmer, Herrnzimmer, Wohnzimmer, Salons. Küchen

bedeutend ermässigt. G. Schupp Nachf. F. Mahr Gegr. 1871. Taunusstr. 38. Teleph. 151.

Beste Ausführung, Garantie, Lagerung auf Wunsch.

国

0

題

圓

圆

18

Œ

182

10

圃

172



Men eingetroffen: Gin Transport Arbeits= u.

圓

酮

颐

E

回

圓

圈

回

Jos. Blumenthal, Pferbehandlung, Tel. 2578 - Sowald. Str. 38. Gute Sant-Rartoffeln Indufirie) billig abgug. Felbftraße 21

Pflanzenkübel

in Giden. u. Tannen Solz, in allen Größen. — Billigfte Breife. Baltonfaften, Blumenftander uim.





Mile Bafderei-Artifel: Wainblitten Jaca .u dnur Wajdzuber,





empfiehlt in größter Muswahl billigft Karl Wittich,

Emferftr. 2, Ede Schwalbacherftr., frührt Michelsberg 7. Teleph. 3631. Ferner alle Korb., Holls, Büpftentwaren, Weise und Toilette-Bertiftel u. a. m. Reuenfertigung u. Reparafuren aller Rorb. u. Ruferwaren allerbilligft.

Nur einmaliges ca. 1/4-1/4, stündiges Kochen

traft bel Mirester Waschault! möglichet in warmem Wasser, die Wösche ist solart fertig, sorgilities Ausspülen, Grosse Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld! and wie auf dem Rasen gebieicht. Eshillflich nur in Original-Paketen, niemala loss.

HENKEL & Co., DUSSELDORF, Atlaining Fabrikanten auch der allbellebtes

enkel's Bleich-Soda.

F 60

Das

gewerd

nu the

kelt.

haben,

IOD ?

entlass

Adol

11-

,80 vi Errien num Z

als os Verfah

ru hal

GOLDEN

an

hii ba

Horn!

Dro.

A

Zigarren = Versteigerung

Morgen Montag, den 4. März, pormittags 64. und nachmittags 21/2 Ubr beginnend, berfielgere ich im Antrege bes herrn Adolf Maybach in meinem Berfielgerungelofale

Wellrichtraße 22

(verichiebener Marten) freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. — Befichtigung am Tage ber Auftion.

Auftionator and Tagator,

Gegründet 1897. Telephon 2448. Wellrihftrage 22.

Montag, den 11., Dienstag, den 12. und Mittwoch, den 18. Mary cr., bormittags 9 /. und nachmittags 2 //. Ubr anjangend, lätt herr Guntav Bolb burd ben Unterzeichneten megen Aufgabe feines Babengefcafts famtliche noch vorbanbenen Waren in bem Baben

öffentlich meifibletenb gegen gleich bare Bablung berfteigern. Bum Rusgebot tommen: Regulateure, Bande und Bangenhren, Marmore, Bronges und holy Ctanduhren, Aududs- und Ruchenuhren, goldene, filderne und Stahl-Berren- und Damenuhren, Berren- und Damen : Uhrfeiten, golbene, Double- und bergold, Ringe, goldene und filberne Urmbander, Salsteiten, Rolliers und Oberinge, Brawattennadeln u. Manidettentnopfe, Dedaillons und Binhanger, Sprech Apparate und Dufit : Inftrumente mit Platten, Spielbofen mit Balen, Werfzenge u. Arbeits. mafdinen, fowie die compl. Laben-Ginrichtung.

Adam Bender,

Muftionator 11. Tarator, Gefcafisiofal: Worinftrafte 7. — Telephon 1847.



Walramstrasse 18, Tel. 2429, a. d. Gewerbeschule.

Leinöl, gar. rein. Spez.: Parkettwachs. Ueber Nacht steinharte Fußbodenlackfarben. — Anerkannt billigste Bezugsquelle.

Ganglicher

wegen Cobesfall und Gefdafts-MeBergabe. Go ift Jebermenn bie günftigfte Gelegenheit geboten, felnen Schubbedauf

ju gang enorm billigen Preisen bier gu beffen. - Ginige Boften weit unter Ginfaufspreie.

2 Barenfrage. Barenftraße 2.

Dache noch befonbers auf einen großen Boften

Ronfirmanden-Stiefel aufmertfam.

Orivat-Gefellschaft Tohengrin.

Hudflug nach der Neuen Adolfshöhe (Rest. Moudhner), berbunden mit Unter-baltung und Tang, woju freundlichst einladet Der Borstaud. Anfang 4 Uhr. — Bei Bier.

Canzichule F. Klid. in Mambad, Saalbau Baldiufi,

Gr. Tangfrangchen. Gintritt frei. - Bei Bier.

Conntag, ben 3. Darg:

nach ber Wilhelmshöhe, Dotheim mogn freundlichft einlaben

Die Tangfdiller des herrn B. Ramin.

Samabs Tanzimiller. Dente:

Großes Tangfrängchen im Momerfaale, Stiftftrage & Unfang 4 Ubr.

Tanz-Schiller des Herrn W. Klapper. Hente: Ianztränzchen auf ber "Mloftermühle".

"Waldinfi", Platter Strafe. Soute Conning: Tangfrangdjen.

Laugen erlernen Gie fcmell u. biflig bei W. Merrmann, Blifcherftr. 16.

Saalbau "Bum Jägerhaus" Beute:

Große Tanzmufit. Es labet freundlichft ein

Jacob Moob, Schierfteiner Strage 68.

Sonnenberg, Nassauer Hof.

Jeben Sonntag bon 4-13 Ubr: Tanzmufik T

Dei Glad Bier. — Gintritt frei! Es labet freundlichft ein Wille. USonn. Meiger u. Birt.



Nur im Deutschen Keller Rheinbahnstrasse 1, Ecke Sbeinstrasse, gegenüber Hauptpost.

fconer Musfingsort burch bas berrliche Dambachtal in einer 1/s Stunbe gu erreiden.

Telephon 875.

Kasinosaal, Dienstag, 5. März, abends 8 Uhr:

Loewe-Balladenabend

Kammersänger

E'rogramm: Archibald Douglas. Das vergessene Lied. Herr Oluf. Edvard. Kleiner Haushalt. Gutmann und Gutweib. Hinkende Jamben. Die Katzenkönigin. Die wandelnde Glocke. Gruss vom Meere. Tom der Reimer. Der Nöck. Kenzertflügel Ibach aus dem Magazin Ad. Stöppler, Adolfstrasse.

Karten & S. 2 u. 1 Mk. im Musikhaus Franz Schellenberg. Mirchgasse 33, Telephon 3458 und abends an der Kasse. 382

Radfahrer - Verein 1904

(Mitglied bes deutfchen Radfahrerbundes) feiert am Sonntag, ben 3. Mars, in ber Aurnhalle, Sellmunbftraße 25, von nachmittags 4 Uhr ab fein

- 8. Stiftungsfest, verbunden mit Reigenfahren, Rabburamiden, Turnen am fahrenden Red, Theater-Aufführungen und Zang,

wogu Sportgenoffen, fowie Freunde und Gonner bes Bereins eingelaben find. Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt. Der Borftanb.

Wiesbaden. G. B. Gegrandet 1890.

Conntag, ben 3. Mars, nachmittags 4 Uhr:

in bem Saale ber "Atten Abolfshobe" (Befiger J. Pauly). Es labet freundlicht ein Der Borftand.

(gegr. 1897).

Beute Sonntag:

(Caalban Meister).

Freunde und Gonner bes Mubs find freundlichft eingelaben,

Der Borffanb.

Spar- und Spiel-Gefellschaft Menuett, Wiesbaden, balt Conntag, ben 3. Mart, bon nadmittage 4 Uhr in Saalbau "Bur Germania", Blatier Strage (Bef. Sethol) eine

Unterhaltung mit Canz dumorin.

ab, wogu freundl, einlabet Der Borffand. gus Gintritt frei. -

Privatgesellschaft "Siegfried" Wiesbaden. Gegenndet 1907.

Su bem beute Countag, den 3. Mars er., von nachm. 4 libr ab, fattfinbenben

Familien-Musfing nach Schierftein

(Saslban "In den 3 Kronen", Bestiger Mreidel) laben wir alle Freundi und Befannte gang ergebenft ein. Für Unterdaltung ift, wie besannt, auch diesmal reichlich gesargt und fieden jedem Besucher einige genuhreiche Stunden bevor. Tangleitung: Derr Tanglehrer Aug. Jung. Sintritt frei. Der Borfand. NB. Die Beranstoltung sindet dei Bier und seder Mitterung stett.

Tangichüler des Herrn Jos. Moll. Sountag, ben 3. Diarg:

Ausling nach Vierstadt 🚃

im Saole ber Meftaur. "Bur Rofe", wogu erg. einlaben Die Tangichuler. Bei feber Bitterung. - Gintritt fret. - Bei Bier. - Mni. 4 Uhr.

Aufklärung!

Vieler Beschwerden wegen seitens meiner geehrten Kundschaft, dass die Gebäcke von mir Kirchgasse 11, schlechter eind, beruht auf Irrtum, da sich mein Geschäft wegen Nichterlaubnis des elektr. Betriebs nicht mehr Kirchgasse 11 befindet, sondern nur

1. Blücherstrasse 13, H. Häfnergasse 5 (vis-à-vis Hotel Bender). Telephon 2558, wie bisher. Hochachtend

Albert Döge, Konditoral u. Dresdener Bäckerei, Lieferant der höchsten Herrschaften. B46

Deirat

wilnicht Fabrifant, Afabemiter, Alter 51 Jahre, mit vermögenber Dame. Große angenehme Ericheinung, Ginfommen 20,000 Mf. Bermittiung von Eltern ober Bermanbten erminfcht. Offerten unter A. 247 an ben Tagbl. Berlag.

44 Emser Strasse 44

Wieder-Eröffnung Samstag, den

Den Restaurationsbetrieb habe ich selbst übernommen und bitte, bei Zusicherung bester Bedienung, um gefälligen Zuspruch.

Hochachtungsvoll C. Dormann.

106.

F 60

Uhr:

r Oluz.

utweib. delnde Nöck.

berg.

882

ftraße 25,

nbrenben

aben finb.

den.

Es labet

baden.

Saalban

Ш

nb.

den.

tthe ab,

e Wreunbi

d bicemal

ftatt.

diller.

ndschaft, , beruht

es elektr.

nder).

kerei

Dame. tlung 7 an

B 4668

lihr.

II.

Restbestände enorm

Ecke Marktstrasse. Comrad Vulpius, Neugasse. - Tel. 107.

848

Das Rätsel ist gelöst!

Keine Rückfälle mehr!

Um das durch einige Sprachheillebrer und deren Erfolge misstrauisch gewerdenn Publikum von der Nichtigkeit seiner Vorurteile in Bezug auf

Sonntag, 3. März 1912.

zu überzeugen, habe ich mich entschlossen, jedem Teilnehmer auf Wunsch einen Zweitägigen Gratisunterricht

zu gewähren. Sollte er hiernach die Gewissheit van seiner Meitharkeit, sowie der Unfehlbarkeit meiner Methode noch nicht erlangt haben, so wird er ohne jede fernere Verbindlichkeit austandeles entlessen.
Meine neue Methode bleilt so radikal, dass ich jedem
ROS Mark zahle, der nach Absolvierung eines Kursus von mir als unheilbar

Abendkursus für Kaufleute und Kandwerker. Für Auswärtige Pension, Honorar nach Heilung.

Adolfstrasse 6, 1.

Hochschtend R. P. Scheer, Erforscher d. Natur d. Stotterus.

*) .Mehr's plidagogische Blütter" schreiben darüber folgendes: "So viel such sebon über die Heilung des Stotterne von Aerzten und Nichtärzten geschrieben und vorsucht worden ist, keiner von ihnen hat den einzigen
zum Ziele führenden Weg in so einfacher und plastischer Weise leschritten,
als es hier geschieht. Wer die Richtigkeit des vom Verfasser vorzezeichneten
Verfahrens selbet erfahren will, braucht nur einige dieser Uebungen versuchsweise durehrumsechen, um die Methode der unbediegten Empfehlung wert
Im helten."



faut onef., finberlos, fuchen bis gum 1. 3uli 1912

gutes Wein: od. Bier=Mestaurant gu baditen. Biesbaben ob. Umgegenb bevorzugt. Offerten unter L. Bar be-



Rückgratvergrümmung

wirkte mit überraschendem Erfolg, selbst in den schwersten Fällen, wo nachweislich nichts anderes mehr half, der Haas'sche patentierte lenkbare

Redressions-Geradehalter-Apparat für Erwachsene und Kinder.

F. Menzel, orthopädisches Institut, Frankfurt a. M.,

Schillerstrasse 5. Broschüre, Untersuchung u. fachmännische Beratung kostenlos.

Seli 20 Jahren bewährt: Lauterbach'sche Hühnerangen-Seife,

vorzüglich geren Hühneraugen und Hernhaut. Verrätig à 50 v. 25 Pf. Haupt-Niederlage

Drogerie Bruno Backe, Parfimerie-Spezialreschüft, Taunussir. 5 — Tei. 6334, gegenüber dem Kochbrunnen.



Chr. Zlechfel Schneibermeifter, 12 Jahnftrage 12. Anfertigung eleganier Serren-n. Anaben-Anjuge, foruse Damen - Roftume

und Mantel. Brima Stoffe. Befte Arbeit. Williafte Breife.

Stadt-Umzüge.



Ferntramsporte unter Garantie. Lagerung ganzer Wohnungs-Einrichtungen,

Adolf Monha, Scharnhorststrasse 24.



Atelier mod. Gusiad 90: Schiebeler Wiesbaden 485"

Tätowierungen

entfernt unter Garantie Giffeleter, Bleichftrabe 25, 2.



Telephon 2332. Selbstandiger Letter

sur Uebernabme unferer Zweignieberlassung per sojort gesucht. Tatkaftige energische Herren wollen ausf. Offert, mit genauem Bebenstauf einsenden. Bertienst bei vorausgeleuter Tüchtigkeit die ca. 10,000,— Mt p. a. Bertlantes Barlapital 2-8000,— Mf. Branchesenntuffe nicht erforderlich. Off. u. T. v. 1029 an Haafenstein & Bogser A.-G. Bertin W.-8. Fell





Inhaber:

L. Rettenmayer. Hofspediteur Sr. Majestät, Großfürstl. Russ. Hofspediteur.

Spedition u. Möbeltransport. Bureau: 5 Nikolasstrasse 5.

Aufbewahrung von Möbeln, Hausrat, Privatgütern, Reisegepäck, Instrumenten, Chaisen, Automobiles etc. etc. Lagerräume nach sogenannt. Würfelsystem, Sicherhelts-knummern, vom Mieter selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schrank-flichern für Werkoffer, Silber-kasten etc. unter Verschluß der Mieter.

Prospekte und Bedingungen gratis und franko. Auf Wunsch Besiehtigung einzulagernder Mübel etc. und Kostan-voranschläge. 229



Kaiferfaal, Dokheimer Str. 19. Gigene Reller u. Relteret in Mauenthal. Beliger .s. Reteraub. Brifde Gier gu bertaufen eimer Stroke 127, Schneil

Rirchgaffe 19.



Wer viel geht, steht ober tragt wird in unferen Gelenfeinlagen eine fachbare Wohltat empfinden, Uniere Gin-lagen, in berichtebenen Breis-lagen von Dit 1.90 an,

beseitigen nachweislich

Die haufigen Gomergen in Bugen und Beinen, die burd fleber andrengung ber Fulgunstufatur entlieben. Regelmägiges Eragen biei, Ginlagen eft ein anerfannt Borbeugungemittel welche idwache Gufgelente baben. Schuh-Roujum,

19 Riechgaffe 19, an ber Lufenftrafe. 3010 Gelephort 3010.



Damen finden flebevolle Unffeatl, gpr. Debamme, Maing, Mheinitr, 40.

Gegr. 1865. Erlephon 265. Beerdigungs-Auftalten "Friede" .. "Dietnt" Firma Adolf Limbarth,

8 Gffenbogengaffe 8. Größtes Lager in allen Arfen Doly-

und Meiglifärgen gu roellen Breifen. Sigene Leichenwagen und grangwagen. Bieferant bes

Bereinsfür Fenerfeflatfung. Bieferant bes Meantenvereins.

Familien Nachrichten

In Dank und Freude zeigen wir die glückliche Geburt unserer Techter.

Frau Ida Beckmann, geb. Harms,

Pfarrer Heinz Beckmann.

Herren und Damen

mit großem Bekanntenkreis werden als Mitarbeiter gesucht beim Ein-führen einer erstlauf, illuste. Famil. Zeitschrift. Alle 14 Zage nur 10 St. Gehr angenehmer Rebenberdienst, da jeder Bekannte sofort abanniert. Frobenummer kostenlos. Offert. u. D. 876 an den Tagbl.-Berlag.

Cobro-Angeige.

Freunden und Befannten teile bierburch mit, bag mein lieber Daun,

herr Arthur Baer, im Alter von 40 Jahren plog-lich veridieben ift.

Adelheid Baer, geb. Pregfuß. Micebaben, 3. Marg 1912. Die Betfegung finbet in aller

Danklagung.

Allen Denjenigen, welche und bei bem Berlufte unfered Rinbes ihre Teilnahme bewiesen, fagen wir auf biefem Bege unferen bergliditen Dant.

> Icujahr und Frau.

Gott bem Allmadtigen hat es gefallen Samstag morgen 1% Ubr meine liebe Tochter, unfere gute Samefter, Schwagerin und Tante,

Maria Galler, Fraulein

moblvarbereitet burch bie beil. Sterbefaframente, in ein befferes Benfeite abzurufen.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Fran Marg. Saffer. Cheeder Saffer. Carille Gaffer, geb. Doppes. Alone Senl. Walburga Senl, geb. Gaffer. Blücherftraße 11.

Die Berrbigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr 20 Din pom Cabiriebbo aus fatt.

Für die so überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem unerwartet plötzlichen Hinscheiden unserer teuren, unvergesslichen

Frau Lina Gäfgen-Dams,

geb. Wagemann,

sagen wir hiermit unseren herzlichsten, tiefgefühltesten Dank. Wiesbaden, den 2. März 1912.

> Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Heinrich Gätgen.

Gediegene, zeitgemässe, vollständige

Braut-Wäsche-Ausstattungen



Morgen-Ausgabe, 4. Blatt.

liefert schrankfertig (gestickt, gewaschen und abgebunden, einschliesslich Federbetten und Leute-Wäsche) in der Preislagen von 900 .- , 1000 .- , 1200 .- Mark an bis zu den elegantesten Ausführungen.

eodor Wermer

Leinen- und Wäsche-Haus :-: Webergasse 30, Ecke Langgasse

Preislisten zu Diensten.

Feinste Referenzen.

Fabrik-Niederlage und Allein-Verkauf der Schlitzer Textil-Werke Schlitz in Hessen. Rasengebleichte Tischzeuge - Handtücher - Leinen.

=== Tages=Veranstaltungen. * Vergnügunger

Sonntag, ben 3. Mary 1912.

Abnigliche Schauspiele, Rachmittags 2.30 Uhr: Die Karolinger, (Bolfs-preise.) Abends 7 Uhr: Rignon. Meldens-Theater, Nochm. 3.30 Uhr (halbe Breife): Das Teftament. Latichens Geburistag, Abds. 7 Uhr: Juichens Mittermochen.

Bell's-Theater, Radmittags 4 liftr, Die Dobbet-Efte, Abends 8.15 liftr: Schübenlieff. Belhalla - Theater, Radmittags 3.8) liftr (Heine Preife); Gin Walser-iranin, Abends 8 liftr: Der

Rettelgraf.
Apendog Bertelgraf.
Aurhans. 11.30 libr: Konzert in der Konforunnen - Trinfhelle. 4 libr: Abonnemenis-Konzert des Kurspröchtes in der Bandelhalle.
S libr, im großen Saale: Erperis.
Sere Bhil. mental - Bortrag. Sere Bhil.

Spandow. Balhalla (Rejtaurani). Bormittags 11.30 Uhr: Frühichoppen-Kongert.

Montag, den 4. Mary.

Ronigi. Chanfpiele. Abende 7 Hhr: le gartlichen Bermanbten. Blefibeng . Theater. Abende 7 Uhr:

Bulle . Theater. Abends 8.15 Uhr: Baihalla Theater. Abende 8 Uhr:

Der Beitelgraf. Ausfans. 4 Uhr, im Monnement: Militär-Kongert. 8 Uhr, im Ab.: Militär-Kongert.

Bliphon - Theater, Wilhelmstraße 8 (Cotel Monopol), Rachm. 480-10. Rinephon . Theater, Tounubitrafe 1. Nachmittags 4-11 Uhr.

Deutscher Dof. Tagi. 7 Uhr: Rongert. Erbpring-Reftaurant, Zaglich abenbs

Dotel-Steftaur, Friedrichshof (Barten-Stobliffement). Toglich: Groges

Etabliffement Raiferinal, Tobbeimer Strafe 19. Taglich ab Großes Runftler-Rongert.

Balballa-Blefigur, 8 Uhr: Rongert

Sammlungen bes Lanbes, Mufenme Raff. Altertumer. Bis 1. April

Sis 1 Uhr geörinet. Bemälbefammlung Dr. Seinhmonn, Santinenichlögeben Geörfnet Mitt-Bochs 10-1 u. 8-5 Uhr, Sonntags W-1 Uhr. Gintrift frei.

Attunrius' Aunftfalon, Taumusfir. 6. Banger's Runftfaton, Luifenftr. 4/9. Runftfaton Bistor, Mithelmftrage 60. Runfifalon Botel Bier Inhreszeiten.

Kunklalen Hotel Vier Anhreszeiten.
Unentgelfliche Nechts-Auskunft für Unbemittelte in Kaffau. Sprechtundenplan für März 1912:
Cronderg: Freitag. 22., 2 Uhr, Raffauer Dof.
Diez: Wontag, den 11., 9% Uhr, Kreishaus.
Eliville: Wontag, den 4., 11% Uhr, Kathaus.
Ems: Kontag, den 4., 11% Uhr, Kathaus.
Försheim: Bontag, 25., 9% Uhr, Kathaus.
Söirsheim: Bontag, 25., 9% Uhr, Tannus-Gaithof.
Saiger: Dienstag, 12., 11% Uhr, Rathaus.
Serborn: Dienstag, 12., 9 Uhr, Rathaus.
Söhr (dei Grenzhausen): Dienstag, 5., 10 Uhr, Kathaus.
Somburg: Freitag, 8., 10% Uhr, Rathaus.

Rathaus. Ronigitein: Freitag, 22., 10 Uhr,

Rathaus. Limburg: Wontog, 18., 91/4 Uhr, Bahnhof. Wontabaur: Montog, 18., 121/4

Untabaur: Montag, 18., 12% Uhr, Cotel Boit. Raffau: Montag, ben 4., 2½ Uhr, Sotel Müller. Langenfahralbad: Freitag, 29., 10½ Uhr, Nathaus. Beilburg: Montag, 11., 12½ Uhr, Kaffauer Sof.

Geheimrat Weber in Weesbaden, Goeiseitrohe 5. 1, welcher abwech, selnd mit Serrn Landgeriatspräf.

a. D. Aenabolf die Spredstunden abhält, if au brieflider Beratung der am Erickeinen Berbinderten, namentlich von Altersichwochen u. Aranten, gern bereit, bertritt auch Berficberte toftenlos bor ben Schiedigerichten zu Biesbaden u. Mainz und forgt für deren toften-loje Eertretung vor dem Reich-berficherungsame in Berlin.

Arbeitenachweis im Rathaus, unentirbeitsnachweis im Rathans, unentgeill. Stelienbernirtlung. Teinitjunden von 3—1 und 3—6 Uhr.
Wänner-Adbeitung für alle Verufe.
Abeitung für Gat. und Schantwirtickeitsgewerbe für mannliche Sotelangestellte. (Auch Sonntogs gröffnet von 10 dis 1 Uhr.) —
Frauen-Abteitung, für weibliches Ootelpersonal. hab. Berufsarten,
Berfauferinnen, Dienstnadden. Bald. u. Bupfrauen,

Arbeitsnachtoels b. Christ. Arbeiter. Bereins: Seerobenftrage 18, bei Schubntacher guche.

Sereins: Seetobenstraße 18, dei Schuhnacher Fuchs.
Die Bibliotheten des Bultsbildungs.
Bereins ischen Irdermann zur dennugung offen. Die Bibliothet 1 (in der Schule an der Caftellir.) ist geöffner: Sonntags von 11 dis 1 lihr. Wittwochs den der Caftellir.) ist geöffner: Sonntags von 5 dis 8 lihr und Samsbags von 5 dis 8 lihr; die Bibliothet 2 (in der Blückerfchule): Dienstag von 6—7 lihr, Donnerstags und Samstags von 6—8 lihr; die Bibliothet 3 (in der Schule an der oderen Abeinstellir.) Sonntags d. 11—1 lihr, Donnerstags und Samstags von 6 dis 8 lihr; die Bibliothet 4 (Steingaße 1): Sonntags d. 10—12 lihr, Donnerstags und Samstags von 6 dis 8 lihr; die Bibliothet 4 (Steingaße 9): Sonntags d. 10—12 lihr, Donnerstags und Samstags von 6 dis 8 lihr; die Bibliothet (i. d. Gutenbergschule): Woordags von 4—8 lihr, Meitwochs u. Samstags von 4—7 lihr.

Bellslesehalle, Hellmundsfraße 45, 1.

Belfslefehalle, Sellmundftrage 45, 1. Sommings geöffnet bon 91/2-1 Hor.

Suppen-Anftalt bes Biesb. Frauen. Bereins, Sielngaffe 9 u. Scharn-horfiftrage 26, tagl. geöfinet mit Ausnahme ber Sonn, u. Frierlage. Berein für unentgettliche Ausfunft aber Wohlfahrts-Ginrichtungen u.

Mechtsfragen für Unbemittelte, Täglich von 6 bis 7 Uhr abends, Nathaus (Arbeitsnachweis), Ab-teilung für Männer.

Berein Brauenbilbung Brauen-fubium. Bejegimmer: Oranien-itrafie 15, 1. Bucherausgabe iagsich von 10 bis 7 libr. Ausfunitoiselle für Krauen - Berufe: Biebrich, Ebernsferstrafte 9.

Fürforgeverein Johannesftift. G. B. 3wed: Schut und Reitung ber gefährbeten weiblichen Jugend. Bureau: Luifenplay & B. Sprech-ftunden Dienslag nachm. von 4—6 Uhr, Donnerstag vorm. v. 10—11 Berein für Rinberhorte, G. B.

terein für Kinderhorte. E. B. Täglich geöffnet v. 4—7 llhr. Mödelenhorte: 1. Aordbort, Steingasse 4.
2. Mesidort. Schale a. d. Bleichstr.,
3. Perahort, a. d. Schulderg 10;
Anabenhorte: 1. Blicherbort, in d.
Blücherschale, 2. Ludwig n. Clatisbe
Deneies bort, in d. Achrite. Schule,
3. III, Anabenhort, in der Lorcherichale. Sisstrafte zur Mitarbeit
erwähricht.

Lamen-Rind. E. B. Oranienftr. 16, 1. gur Mitglieber geöffnet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Bentralftelle für Rrantenpflegerinnen | Jugend Bereinigung ber fiabt, Bort. des Arbeitsnachveiles für Frauen, Abteilung 2 (für böhere Berufe) im Rathaus, Geöffnet von 149 bis 141 und 148 bis 1/17 Uhr.

Kranfenfusie für Frauen und Jung-frauen. Melbestelle: Portitr. 4, L. Sprechst. 8—12, 2—7 Uhr.

Berein ftaafl. geprifter Masser, Krankenpfleger und Heisgehilfen. Zentralfielle für koftenlose Aus-fünste. Vos. Kubl, Weberg. 44, 2. Geöffnet Mikiwochs von 12—1 und 3—4 Uhr.

Bemeinfame Oristrantenfaffe. Deibe-thelle: Blidberftrage 12,

Bereins-Nachrichten

Sonntag, den 3. Mar: 1912.

Turn - Berein. Borm. 8-12 Uhr: Bollstimlinges Turnen u. Spielen ber Sports u. Spielenbeilung Under den Eichen. Rachmittags 3 Uhr: Uedungsipiel der Ausball-Abreit, auf dem Ererzierpias an der Schiersteiner Strap

Chriftither Arbeiter-Berein. Rachm. 12-2 Uhr: Sportaffe, Derrn Rauf-mann Balger, Faulbrunnenitr. 9, Chrifit, Berein j. Manner, Bariburg. Rachmittogs 2 Uhr: Jugend. Abteilung. 3 Uhr: Gefellige Ber-rinigung. Abends 8.30: Borirag. Sport Berein. Rachmittags 3 Uhr: Rebungsipiel.

Grang. Dienftboten Berein. Allfonn. toglich bon 4-7 libr in ber Maddenheim, Oranienftr. b8, 6. Baulinenftift. Radmittags 4.30 Uhr: Jungfrauen-Berein.

Blan Areng Berein. G. B. Abends 8.30 Uhr: Ebangelssations . Ber. fammlung.

Montag, den 4. Märt.

Turngesellschaft, 6-71/2 Uhr: Turnen b. Lamenabieil. I; 814-914 Uhr: Turnen der Damenabieilung II. Turn-Berein. Abends 6.30—8 Hhr: Turnen der Damen-Möbellung I, 3—0 Hhr: Turnen der Damen-Abteilung II u. III, 8—10 Hhr: Bechten, 0—10 Hhr: Turnen der Albers- und Männer-Ricce. Schachverein. 6 Uhr: Spielabenb.

bilbungefdinlen. Lehrlinge-Seim: 7%--6% Uhr: Lefe- u. Spielabend. Gewerfverein ber Beimarbeiterinnen, Oranienftrage 53, abenbe 8 Uhr.

Bhitharmonischer Berein (G. B.), Wiesbaben, Abends 8 Uhr: Chor-probe. 9 Uhr: Orcheiter-Brobe. Melleriche Stenographen Gefellichaft. Abende 8.30-10 Uhr: Uebung.

Sprachen Berein, Abends 8.45 Uhr: Englisch für Anfanger,

Chriftlicher Berein junger Manner. Abende 8.45 Uhr: Gefangftunbe. Chrifif. Berein j. Manner, Wartburg. Abends 9 Uhr: Mannerchor, Manner-Quartett Cangerluft, Bies-baben. Abenbe 9 Uhr: Brobe. Breibenter . Berein. Abenbe 9 Uhr:

Cigung und Bibliothef. Berein für Stenotachbgrapbie gu Biesb. 9-10 Uhr: Hebungeabend. Manner-Turnverein, Abends 9 Hhr:

Bither-Berein Wiesb. 9 Hhr; Brobe. Rillaniche Bither-Mufit Bereinigung. Abenbe 0 Uhr: Brobe.

Guttemplerloge "Lebendfreube" Rr. 9. Abends 9 Hhr: Sibung. B. N O. D. Abends 8 Uhr: Gibung.

Berfteigerungen

holabersteigerung in Schierstein, born. 9.30 Uhr. (S. Tagbi, 101, G. 10.)

Ginreidung bon Angeboten fur bie Lieferung von Borgellan u. Glasmaren für bas ftabt. Aranfenhaus, porm. 10 Uhr. (S. Zagbl. Nr. 81, G. 7.)

Einreichung v. Angeboten gur Lieferung bon Gifen- u. Emgillewagen für das städt. Kranfenhaus, vorm-11 Hhr. (S. Tagbi. Mr. 81, S. 7.) Einreichung bon Angeboten für bie

Licferung b. Banbeifen gur Girt. faffung von Wegen, vorm. 11 Hhr. Habt. Gertenberwalt. (G. Zagbl-92r. 101, S. 10.)

Ori Dugo, Bernt Bubti Ottga

Birga Prize Dero

Sperie 85 (85) 85 (85) 85 (85) 85 (85)

Buja

67, 21 Bum Efen

Die

Theater Concerte

Abnigliche Schanspiele

Sonntag, ben 3. Mars 1919. 65, Borfrellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Die garolinger. Traneripiel in 4 Aften bon Ernft bon Bilbenbruch.

Berfonen:

Bubmig, genannt ber Fromme, Raifer ber Judith, Roditer Belis, herr Tauber feine Gemahlin gweiter Ghe Lothar, Ronig bon Inlien fein Soon Gri. Gichelobeim

ans etfter ihe mit Derr Beinig Irmengarb Sindengarb Ludwig, ber Beutiche, Konig von Bagern, fein Sohn aus erfer Ebe mit Ermengarb

herr Robius Endmig Lub Indithe Coun Frl. Schrötter

Derr Jordan agobard, Bijchot von Serr Mafchet Balo, Abi von Corvey Derr Bollin Elifaciar, Stanglet bes Maifero . herr Mehtopf

Raifrieb, Bergog von Serr Unbriano Dugo, Gra pon Loure Wett Berimann Bernbard, Graf von Barcelona Berr Beffler Berr Schwab Berr Walberg

Rubibarbt, beutiche Cinger, Große Granfrieb, brantelling, eine Serr Benrauch Damntelltwa, eine Maurin Abballah, ein alter Fri Conbu

en.

885

fiğdt, Fort-lings-Heim: Spielabend,

beiterinnen, ds 8 Uhr.

(E. B.), Ubr: Chor-er-Brobe.

Gefelichaft. Uebung.

8.45 Hhr:

e manner.

. Warthurg.

rluft, Dies-

sprobe.

graphie au

bungsabend.

nbs 9 Hhr:

Uhr: Brobe.

Bereinigung.

cube" Mr. 9.

ig. ht: Sibung.

igen

Schierftein.

Tagbi, 101,

ten für bie

m u. Glasrantenhaus,

gbi. Nr. 81,

gur Licfe-maillewaren

60118, bornt. : 81, S. 7.)

en für bie

aur Gin-rm. 11 Uhr.

(G. Tagbl

Diaure) in Berns barbe Dienften . Gerr Rober Catilatias, chle Gerr Striebed Emin, Want n Berr Borniriger Temin, Mant n herr Bornir Fredult, Sansmeiner bes Laifert, Belaftes herr Spieg

Diener und Mitter. Ort der Sandlung: In ben 3 erften Aben Borms, 3m 4. Aff bei Colmar. Rad bem 2. Afte findet eine langere Baufe flatt.

Unfeing 21/4 Uhr. Gube gegen 51/4 Uhr. Wolfs-Wreife.

Abende 7 Hbr. 66, Borftellung, 35, Borftell, im Aben, 30.

Mignon. Oper in S Affen. Mit Benuhung bes Goetheschen Romans "Wilhelm Reiferts Lehrjahre" von Michel Earre und Inles Barbier. Bentra ben Ferd, Emmbert, Rusif von Mindrosse Thomas.

(Biedbabener Ginrichtung.)

Berjonent Bilbeim Mei er . herr Celbler Boiburg. Beiter Schwegler Chiline, Minglied einer ipielertrappe

Ba rrie, Minglied einer Tebenben Schau-

einer Beilian granbe Derr Gdarb Briterin Der Berimann Der Biteft v. Tiefene

Baron ron Rojenbirg Derr Bollin . herr Schwab

Ort ber Sanblung: Der 1. n. 2. Afti frielen in Deutschland, ber 3. in Jinlien gegen 1790.

Borfommende Tonge, errangiert von Anneine Bolde.

1. Gingun einer Geltängerbande, ausgeführt von den Damen Golzemann, Neith, Keb I, Schneider II, Gerren Butider und Erel, jowie dem Bollett-Personale.

dein Bollett-Perfonnie.

2. Bosemienne, ausgeführt von Frl. Golfmann, den Kornphärn Leivendel, Kriterth, Keinst. Langer, Kappes. Wieren, Glorier I. Admost, bem Earps de Ballet, stade dem gejamen Gorps de Ballet, stade dem gejamen Der Tüten bleiben während der Dubertüre geschloffen.

Nach dem 1. und 2. ellte 12 Winnten

Rach bent 1, und 2, Afte 12 Minuten Baufe. Gemöhnliche Breife.

Unfang 7 Hhr. Ende gegen 10 Hhr.

Montog, ben 4. Mars. 67, Borftellung, 36, Torftell im Mb. A. Bun Borieite ber biefigen Thiater-Benfient-fin falt.

2. Benefite für 1912. Dienfte u. Preiplave find aufgehoben.

Die järllichen Bermandten Luftipiel in 8 Aufgügen bon Moderich Benedig.

Berfonen:

Countag, 3. März 1912.

Oswald Barnan . Serr Robius Ulrife, feine Bri, Gichelsbeim Grmgarb, Schweftern Frau Ble beren Dittlie, seine Richte . Fr. Braun-Groff r wheigunde von Salten, seine Tante, Bitme Frl. Schwarh Dietrich, beren Kinder Frl. Schwarh Ibuna, beren Kinder Frl. Schrötter

Joung, | beter stinger, De, Brund Bismer, Grl. Schrötter Bornane Freund . herr Schwab Dr. Offenbirg, Argt . herr Balberg

Schummitch Derr Derrmann Weitholb, Saiebof-meifter in Barnans

Don'e . Herr Strieber Thasne be, Housbalterin in Barnaus Haufe Frl. Ganby Bhilippine . Gel. Geister Ein Diener? . Derr Spieß herr Striebed

Die Sondlung fpielt auf Barnaus Schloffe in Der Rabe einer Stadt. Beit: Mitte bes 19. Jahrhunderts nach Biesbabener Einrichtung.

Rach bem 1. Aft eine Banfe pon 10 Din nach bem 2. Mit eine Baufe bon 15 Min. Bemöhnliche Breife.

Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 91/2 Uhr.

Dienstag, ben 5. Marg, Abonn. B: Tiefland.

Aiefland.
Mittwock, den 6. März, Abonn. C: Der böse Geijt Lumbarivogabundus ober Das liederliche Aleeblati.
Donnerstag, den 7. Närz, Ab. A: Der Schnud der Rodonna.
Freilag, den 8. Närz, Abonn. D: Gudrum.

Theater-Cintrittspreise.

Ronigl. Theater. Rönigl. Theater.

Ein Blat fostet (erhöhte Breise):
Frembenloge, I. Kang, 14 Mt.;
Brittelloge, I. Kang, 12 Mt.;
Seitenloge, I. Kang, 12 Mt.;
Geitenloge, I. Kang, 12 Mt.;
Geitenloge, I. Kang, 10 Mt.;
I. Kang, I. Keibe, 6 Mt.;
II. Kang, I. Keibe, 8 Mt.;
III. Kang, I. Keibe, Brite, 3 Mt.;
III. Kang, I. Keibe, Mite, 3 Mt.;
III. Kang, I. Keibe Weibe, Mite, 3 Mt.;
III. Kang, I. Keibe Geite u. S. u.
4. Keibe Mt.; III. Kang, I. Keibe Mt.;
III. Kang, I. Keibe, Geite u. S. u.
4. Reibe Mt.; III. Kang, I. Keibe Mt.;
III. Kang, I. Keibe, Mite, III. Kang, III. Kang, I. Keibe Mt.;
III. Kang, I. Keibe, Mite, III. Kang, III. Ka 4. Reihe 2 Mt.; Amphitheater 1.40 M.
Ein Plat fostet (gewöhnt, Breise):
Fremdenloge, I. Rang, 10 Mt.;
Whitelloge, I. Rang, 9 Mt.; Settenloge, I. Rang, 7.50 Mt.; 1. Ranggalerie 6.50 Mt.; Crabester Sessel
6.50 Mt.; Bartett 5.50 Mt.; Karterre
8 Mt.; II. Rang, 1. Reihe, 4.50 Mt.;
II. Rang, 2. Reihe und 3., 4. und 5.
Meihe, Mittle, 8 Mt.; II. Rang, 3.
6. 5. Reihe, Seite, 2.25 Mt.; III. Rg.,
2. Reihe, Seite, und 3. und 4. Reihe
1.50 Mt.; Amphitheater 1 Mt.

Mehdenr-Cheater.

Conning, ben 3. Mary. Rachmittags 344 Ubr (halbe Breife)

Das Teffament. Dorffomobie in 1 Att von 2, Ganghofer.

Dierauf: Sotidens Geburtstag.

Luftip el in 1 Aft von Lubw. Thoma. Anfang 1/4 Uhr. Enbe 1/16 Uhr. Albende 7 Ilbr:

Dubend- u. Gunfgiger-Rarten gultig. Juldjens Blitterwodjen. Boffe mit Gefang und Aans in vier Bilbern von Max Reimann u. Otto Schwart. Mufif von Otto Schwart.

Berfonen: 1. 19115: Die Bertreibung aus bem Barabies. Die Berreibung Blifender The Tachaner

Julden, feine ja Fran Ratie Horften Johannes Articer, Burr b. 8 Gaithols "Dum goldnen Storch" . Miltner-Schöne Broleffer Quenichen, Biltner-Schonau

Boologe Gteinhuber, Stella Richter Muguft, Dunsbiener . Gerl Graes Ort der Sandlung: Im Gafthof "Bum goldenen Storch" in Girtenwalde. 2. Bilb: Der Emir bon Afghanistan. Der Sotelbireftor . Garl Banter Blaftus Blip . . Theo Ladauer State Sorften

appellation onerichterat Sahnes fomm . Rofel pan Born Goth i ibre Töchter Angelica Anet Theobora Borft Bangenberg, Mug-

Jangenberg, grang fragelie Bartal freiniter J viebetimann, Bernalter Boiebetimann, Bernalter Billy Banger Prip, Bindon Gitt. Möllinger Grip, Bindon Griter Schutzmann Binsoli Chritischer Schutzmann, Prip Herborn Grite Dame Borget Bifche Jweiter Tane Glaire Porel Fer Tenor Ludwig Keppe Billy Banger Glis, Dioclinger Ruvoli Chris Mrin Berborn Margot Wifchoff Ter Tenor . . Ludwig Repper Ort ber Sandlung: Officebad Flundersdorf.

3. Bild: In ber Simmeleleiter gain panenfaum . Dioid van Bor Mojel van Born Borftanbebame ber "Simmeleleiter"

Bran Rrinierargt Angelica Quer Spindelfuß, Bor fraut Chome ber Brau Apothef. Wendes mann. Borfiandes

Fränlein Jofobine Schmalheim, Bors flandsdame ber "Dimmeleleiter". Erifa v. Beauvol Fran Hogwieback lieferant Bipel, Lots

fiandebame ber . Dinna Mgte Enfebins Imtebelmann,
Bermalter . Billy Schafer Blatins Llis . Theo Tacharer Julyen . Ratie Horften
4. Bilb:
Taubenstraße 137, 2. Etage links.

Can.-Mat Bunberhold Reinhold Sager Berta, seine Fran . Coffe Schent
Blains Blit . . . Eber Lachauer
Julichen . . . Rätie Horften
Bangenberg . . . Rubolf Battaf
Frieda, seine Fran . Theodora Borit
Johannes Kruger . Miltner Schönau
Franzi Steinhnber . Etella Michter

Ort ber Sandlung: Berlin. Rach bem 2. Bilbe finbet bie größere Baufe fintt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 91/4 Uhr.

Montag, ben 4. Mars. Dubend- u. Gunfaiger-Rarten gultig.

Budenzauber.

Lufifpiel in 4 Mitten bon Wilh. Jafoby und hans Schmidt-Reginer. Berjonen;

Helfwuth von Bar, Obert eines Instanties-Argiments Keinhots Dager Juliane, i. Schwester Sofie Schent Gertrud, seine Lochter Külle Horften von Linker, Millians billsgeistlicher, sein Rest. Bubolf Bariaf Konn. Kat Gollmann Ernst Bertram Cisti, seine Lochter Gill. Rödlinger Hautmann v. Tellmer Guthart Kurtikeler-Rebri Leutnant Muffer . . Rurtiteller-Rebri Leutnant v. Reumann Balter Laup Leutnant von Drewig Willo Cobafer Leutnant hellwig , Rifolaus Ban Leutnant Geber . Theo Mind Mifolaus Bauer Bentinant Aleber . Theo Ming, Bentinant Abramowell Carl Winter Bilgi Dollinger . Stella Richte Frau Meler, Aufwartes Stella Richter

frau
Sulfe, Mabchen bei
von Bar
Otto Bille, Buriche
bei Müller
Jojeph, Diener im
Zivilfafino . Rofel ban Born Theo Tadaner

Rubolf Chrift Angelica Auer Rate Ruf Claire Dorel Drei junge Damen Gineffofino-Orbonnong Willy Lauger Gin Musterier . . . Gail Graes

Beren und Damen ber Gefellichalt Ort der handlung: Gine mittlere Garnijonitadt.

Der 1. All spielt in den Helträumen des Zivilfaimos, Der 2. n. 4. All in der Robunng des Leutnants Müller. Der 3. Alf in der Biognung des Oberüs von Bar. Rach dem 2. Alte findet die größere Baufe flaft,

Anjang 7 Uhr. Ende nach 91/2 Uhr

Dienstog, ben 5. März: Die fünf Frankfurier. Mitmoch, 6. März: Hebba Gabler. Donnerstog, den 7. März: Juldens Alitterwochen. Freing, den 8. März: Die fünf Freiting, ben 8, Marg: Die Frankfurter. Samstag, den 9. Märg: Bürt.

Wolks-Cheater. Conntag, ben 3. Marg. Rachm. 4 Uhr, bei fleinen Breifen:

Die Doppel-Che. Abends 8,15 Hhr.

Schübenlie'l.

Bolle m't Gefang in 4 Aft n bon Beon Treptow, Mufit von & Steffene. Berfonen:

Sibblel, Rentier . . Mar Lubwig Fran Murmel, Bitme Ortifie Grun Mug beren Sebwig Tödner Glotifde Guteen Ello Vilhelmu Brummer, Mufituva. D. Ferdinand Boigt

Dr. Mag Berner, Michard Bauer Dr. Brund Marg, Brgt Abolf Billmann Felir Branfe, Reifenber Ottomar Biog Die ! Gringinger, gre nanut b. Schingenlie'l Marg. Samm

Biefe Standigl, fure Bufemann, aus Juter-Lina Tolbte

Bertha Alla Mornin feine Rinber Pri-ba Reufel Manes Ditilite John, Denimann brna Grei Sibn Mara Gri. Fettenhauer

Frang Ding'l, cenannt ber Stupenfrang'l . Frin Grogmann Buble, Factofum bei Scing Berton Sampel, Frifent . . . Gengidwenger

Ort ber Sanblung: Berlin. Unfang 8.15 Hhr. Enbe nach 10,30 Hhr.

> Montag, ben 4. Marg. Schüttenlis 1.

Walhalla-Operetten-Cheater.

Conntag, ben 3, Dlarg, Rachen. 3.30 Uhr, bei fleinen Breifen:

Gin Waltertraum. Operette in 8 Aften von Gelig Dormann, Mufit von Cafar Straug. Mbenbe 8 Uhr:

Der Beitelgraf. Operette in 3 Atten von Bictor Leon. Mufit von Leo Afcher.

Berfonen:

Tobias Stephenfon, Emil Rothmann Rith, feine Fran . helen: Gorell Malona, beren Tochter Brangista Bestermeier-Baftel Bogumil, Graf Karinsty, M. J. Deller

Redafteur bes Rein-

norfer Stundenblatt Mery- Lüdemann Did, Polizeifommiffar Jul, Martwordt Grid Marcell Grfter, gweiter, britter it, vierter Bolice-mann. Grfter, gweiter, britter und vierter Baffant.

Der erfte Aft fpielt bentzutoge in Rein-port, am Abend eines großen Bobl-tätigfeits-Roftimifeftes, por bem Lofale, wo dieles abgehalten wird. Der zweite Aft ipielt 1's Jahr ipater in ber Wah-nung des Geafen Karinsto. Der britte Aft 6 Jahre fpater bei Newhort.

Binjang 8 Uhr. Enbe gegen 10% Ilbr-

Montag, ben 4. Marg. Der Bettelgraf.

Dienstag, 5. Marg: Der Bettelgraf.

Theater-Cintrittopreife.

Walhalla-Operetten-Theater, Brofcenium-Loge 4 Mf., Frembenloge 8 Mf., Orchefterjeffel 3 Mf., Seiten-balton 2.50 Mf., 1. Barbett 2.50 Mf., Bromenoix 2 Mf., 2. Barfett 1.50 Mf., Barberre 1 Mf. Tubend u. Bunf-sigerfarien zu ermäßigten Preisen.

Mainger Stadttheater. (Bollftanbig umgebaut.) F 27

Birektion: Sofeat May Behrend. Telephon 268. Telephon 268. Sonntag, ben 8. Mars nachm. B Ubr: Der fidele Sauer,

Operette in 3 Miten pon Beo Fall. Breife ber Blage: BO Bf. bis Mt. 1.75. Mbends 7 Uhr:

Ciefiand. Mufitbrame in 8 Mitten bon Gugen b'Albert. Montag, 4. Mars, abends 7 Uhr: Bweites Gaftfpiel des

Menen Cheaters grankfurt a. M. Ber Leibgardift. Komöbie in 3 uften von Fry Piolnar. Preife ber Blage inkl, Billettfleuer und Garberabigeb, non 55 Bf. bis Bit. 4. ...

******** Biophon des Damen-Orchesters Schmiedel.
Neu für Wiesbaden

Wilhelmstrasse 8.

Im Glücksrausch.

Photographisch wie darstellerisch gleich wertvoller dreiaktiger dänischer Kunstfilm.

Ausserdem

Programm. \$

Hofel Grüner Wald.

Jeden Sonnfag abend: Künftler-Konzert

Kurhaus zu Wiesbaden

Sonntag, den S. März 1912. Vormittage 11.30 Uhr: Konzert der Kapelle Lucien Duyay in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Soldstenleben, Marsch von Schmeling, Schatzwalrer von J. Strauss.
 Pique-Dame, Ouverture von Suppe.
 Ave Maria (Prelude von Buch) von Ch. Gouned.

5. Tannhäuser, Fantasie-Trio, von R. Wagner-Alder 6. The a Pageda von John-Bratton.

Nachmittags 4 Uhr, im Abonnement, Konzert d. städt. Kurorchesters Leitung: Herr Konzertm, W. Sadony.

Ouverture zur Op. "Figures Hochzeit" von W. A. Mozart.
 III. Finale aus der Oper "Der Freischütz" von C. M. v. Weber.
 Espana-Walzer von E. Weldteufel.

4. Souvenir de Hapsal von
P. Tschaikowkay.
5. Onvertüre zur Op. "Flothe Bursche"
von F. von Suppt.
6. Frählings Erwachen, Romanze von
P. Donner von
P. Donn

Bach 7. Melodien aus Lortzings Opern von

F. Rosenkrung. 8. Freundschaftsmarsch von P. Sonsa Abends 8 Uhr, im gromen Saale:

Experimental -Vortag

Luftschiffahrtu, Flugwesen. Herrn Philipp Spandow, Chefredakteur der Fachzeitschrift für Fingtechnik, Programm.

a) Experimente.

b) Lichtbilder. c) Kinematogr. Vorführungen. Damit verbunden:

Luftschiff - Modell - Ausstellung, Montag, den 4. März.

Abonnem ents-Militär-Konzerte Nachmittags 4 Uhr: Kapelle des Fus, Regts. von Gersdorf# (Kurhess.) Nr. 80.

1. Finnländischer Reitermarsch nus

dem Stjährigen Kriege.

2. Ouverture som dem Singspiel "Lieba schafft Rat" von O. Fetras.

3. Serenata von Mosskowsky.

6. Aus dem Wiener Wald, Walzer von

S. Phantasie aus der Op. "Ein Sommer-nachtstraum" von Mendelssohn.

6. a) Abendandscht (Streichquartett) von O. Kockert.

b) Intermezzo aus der Operette "Ein Dudelnack" von N. Nelson.

7. Elfenbachiana, Potpourzi von

S. Marche Lorraine von Ganné.

Abends 8 Uhr: Kapelle des 1, Ness, Feld. Art. Regts, Nr. 27 (Oranien).

Mit fliegenden Fahnen, Marsch von Fr. v. Blon.

Pr. v. Blon.

2 Ouvertitre zur Oper "Wilhelm Tell"
von G. Rossini.

3 a) Valse de la Pouppe von Dolibes,
b) Currâns von L. Delibes.

4 Phantasie aus der Oper "Die Hagenotten" von G. Meyerbeer.

5 See Suw, Walzer von A. G. Crowe.
6 Ouvertüre zur Op. "Im Reiche des
Indra" von P. Limeke.

7. a) In der Waldschmiede, Charakterstück von R. Ellenberg.
b) Campanella, Glöckehenpolka,
Solo für Glockenspiel von Nehle

8 Einen Abend bei den Deutschmoistern in Wien, Potpourri von
D. Ertel.

Hotel Erbprinz

Goldgaffe 4. Seute Sonntag:

Großes Frei=Konzert.

Anfang 4 Hhr.

THEATER Berliner Hof Taunusstr. 1.

Gebannt u. erlöst.

Abenteuer eines Kunstreiters. Modernes Lebensbild in drei Abtellungen.

Sowie das übrige neue Programm.

de Anzeigen des



Bei der Ausführung des Feuerdetraitungsgefeses if die Frage enttraitungsgefeses if die Frage enttraitungsgefeses if die Frage enttraitungsgefeses if die Frage enttraitungsgefeses if die Frage enttraitung die nach diesem Gescheinigung der Beuerdeitung vorbeiführung der polizeilichen Genehmigung der Feuerdeitung vorsulegenden Urhinden — namlich die
amtische Sterbeitefunde (§7, Ziffer I),
die amtsärztliche Beicheinigung der
Todesurfache (§ 7, Siffer 2), die amtliche Beicheinigung des der Berhorbene die Keuerdeitattung angesehnet dat (§ 7, Biffer 3 u. § 9, Siffer 2),
die Bescheinigung der zutändigen
Solizeibedorde, das Leine Bedeuten
gegen die Beuerdeitattung beschen
(§ 7, Siffer 4), die Bescheinigung des
amtlich besiellten Beichenbeschauers
über die borschriftsmäßige Einfargung (Ausführungsanweitung II,
4. Absas 8) der Stempelsteuer
unterliegen. Für die amtiliche Eierbeurfunde ergibt fich die Steuerbefretung ams § 16 des Gesehes über
die Beurfundung des Bersonenstandes
aufweiden Leitunden som ich die Klameendbarfeit der Siffer 77 des Aartis
des Btempelsteuergefebes in der
Perständ der Besamtmachung vom
80, Juni 1900 (Gesehsammlung
Seite des) in Betracht, wonach amtliche Seugniste in Erwacht, wonach amtliche Seugniste in Erwacht, wonach amtliche Seugniste in Erwacht, wonach amtliche Seugniste in Beschen des
Reutwichtungsgesch der Beschand nicht als amtliche Jengriffe
in Brivatiachen angesehen werden.
Die Urfunden sind daher stempelfrei Betrunden nicht als amtliche Jengriffe
in Brivatiachen angesehen werden.
Die Urfunden sind daher stempelfrei
gu lasien. Befanntmadjung.

Die Urfunden find daher stempelfrei au lassen.

Dagegen unterliegen lehtwillige Bertsgungen der Bertsgtbenen, durch welche sie den generbestattung angeordnet haben (S. 7. Riffer R. und S. 9. Bisser 1, des Benerbestattungsgeseiges) nach der Artisielle ist des Stempelsteutrgeseiges einer Stempelatgabe von B. Mars, werm die Bertsügungen in der Form selbständiger Eingelanserbnungen deurfundet und.

Bilden die Bertsgungen einen Bestandteil eines Teitamenis, eines Machtens, einer Ergängung oder einer Erfäulerung zu einer lestwilligen Bertsung, so gelten sie durch die Bertweitung du einer lestwilligen Bertsung, so gelten sie durch die Bertweitung der in Bisser 1 u. 2 der Zanisielle 66 angeordneten Stempel als mitversieuert.

Der Minifter bes Innern, An Bertr.: geg. Solb. Der Finang. Minifter. In Bertretung: ges. Michaelis.

Um Angabe bes Aufentholis folgenber Berfonen, welche fich ber Fürforge für bilisbedurftige Angehötige
entsiehen, wird erlicht:
bes Wuschens Albert Botger, geb.
am 26. 2. 1872 zu Weuerbach,
bes Scholbens Weuer Berghof, geb.
am 20. 8. 1871 zu Biesbaben,
ber ledigen Emma Mei, gob. am
26. 9. 1883 zu Baben Baben,
ber gefchiebenen Ehernau bes Deinrich Beuerbach, Beargarete, geb.
Bingel, geb. am 18. 10. 66 zu
Görgesbaufen,
bes Zagfobwers Grang Beuff, geb.
am 22. Muguit 1867 zu Braunheim,

heim, d Taglobners Johann Biderl, geb. am 17. 8. 1880 in Schlig, r Ebefrag des Taglobners Karl Binnig, Raroline, geb. Semmer, geb. am 10. August 1880 gu ionnemberg, connemberg, Dienfinggod Karoline febigen Dienfinggod Karoline

Port, peb. 11, 12, 1864 gu Beilmuniter, r led. Dienstmagd Anna Bon-carts, geb. am 4. 3. 1887 au

ber feb. Antonietia Bruisma, ach. ant 7, 10, 1886 au Grafenboge, bes Buchbalters Rarl Buch, geb. am 29, 4, 1880 zu Rieberhöfbelm, des Schloffers Beinrich Christian, geb, am 12, 12, 1877 3u Bies-

naden, r geschiedenen Shefrau Albert Couradt, Lina geb. Robt geb. am 11. 12. 1882 zu Roben, es Toglöhners Beter Deder, geb. am 22. 1. 1874 zu Bielefelb, es Toglöhners Albert Dietrich, geb. am 24. 11. 1870 zu Größen-

bes früheren Grundgräbers Josef Egenolf, geb. am 11. 12, 1872 zu Oberrosbady

bes Zanlähners Robert Gmalb, geb.
ant 30, 7, 1874 gu Bolen,
bes Muhlenbauers Tabb
arb, am 9, 1, 1868 gu Oberoffs
leiben,

iciden.

S Taplöbrers Max Gaebel, geb.
ani 22. 6. 1876 gu Brieg.

S Friermanns Bilhelm Gruber,
ach 27. 5. 1804 gu Gidenkahn.

S Kelibers Chumb Helb. geb.

8. Robember 1880 au halle a. d. G., und bessen Eberrau Maria, geb. Foric, geb. 19. Mary 1879

geb. Mörie, geb. 18. Marz 1879
zu Sagen.
der Rlara Germann, ged. am 31.
Kürrz 1889 zu Weschaden.
des Dachberters Andann Gorfchier,
geb. am 5. d. 1871 zu Gerolpiein,
des Joiei Hundler, ged. am 9. 11.
1881 zu Gorsnoft,
des Rich. John. Kint., ged. am
27. 2 1879 zu Vielvich,
der geschiedenen Edsfrou des
Gegreiners Verler Jung, Pauline
Biesbaden, den 26. Februar 1912.
Der Magistrat. Armenberwaltung.

geb. Fischel, geb. am 11, 12, 1889
au Wedartheilfingen.
des Toglobners Karl Junter, geb.
am 5, 12, 1878 au Limbach,
des August Keim, geb. am 29, 5,
1873 au Biertiadt,
des Schlösiergebisten Wilh Kleek,
geb. am 1, 2, 1878 au Beffenbach,
der ledigen Anna Klein, geb. am
25, 2, 1883 au Rudnsigsbasen,
des Kulichers Ernit König, geb. am
30, 9, 1883 au Biesbaden,
des Gelubmanders Wilh, Knüger,
geb. am 27, 2, 1864 au Kren.
des Alfchers Ernit König, geb. am
30, 9, 1883 au Biesbaden,
des Ghristan Kulter, geb. am 17, 12,
1865 au Königswinder,
des Christan Kulter, geb. am 7, 1,
1875 au Diffeldorf,
des Glasreinigers Deinrich Kuhmann, geb. am 16, 6, 1875 au
Biebrich,
der Rädserin Anna Kujad, geb.
am 15, 10, 1876 au Gommin,
des Kurichners Cito Kunz, geb. 6,
9, 1883 au Kujüg,
des Kespantaleurs Sdam Lapp,
geb. 1, Sept. 1881 au Beisel,
des Respantaleurs Abam Lapp,
geb. 1, Sept. 1881 au Beisel,
des Ragiohners Abolf Lewalter,
geb. am 19, Geptember 1873 au
Beinbach,
der Iedigen Rinna Log, geb. am
6, Juli 1889 au Bohheim,
des Taprzierergebisten Lista au
Beinbach,
der Dienstmagd Sophie Moser, geb.
am 23, 1, 1866 au Rarschaft,
der Dienstmagd Sophie Moser, geb.
am 28, 1, 1877 au Gauerchad,
der Dienstmagd Sophie Roser,
geb. am 28, 7, 1881 au Busch,
des Ramindauers Laife, Beiger,
geb. am 28, 7, 1883 au Lichere,
des Ramindauers Laife, Beiger,
geb. am 26, 7, 1883 au Lichere,
des Ramindauers Laife, Beiger,
des Taprzierergebisten Cito Reigner, geb. am 3, 1867 au Lichere,
des Ramindauers Laife, Cito Reigner, geb. am 3, Rarz 1885 au
Kundauer,
des Taprzierergebisten Cito Reigner, geb. am 3, Rarz 1885 au

des Tapegierergebilfen Olio Reifi-ner, geb. am 3. Marg 1885 gu Mirenau,

ner, geb. am 3. Mars 1885 zu Alfienau, der Dienstmagd Berta Rühmling, geb. cm 30. 5. 1884 zu Reumandrum, des Bilbelm Schilling, geb. 18. 11. 1806 zu Biesbaden, des Aufgellosteuts Deine. Schmieder, geb. am 17. 3. 1872 zu Arosingen, deb am 17. 3. 1872 zu Arosingen, deb am 17. 3. 1872 zu Arosingen, deb, am 24. 5. 1856 zu Colmar um Elfaß, deb, am 24. 5. 1856 zu Colmar um Elfaß, deb, karoline Schöffler, geb, am 28. 8. 1874 zu Alceerbadmar, deb Ausfügers Mar Schöffler, geb, 20. 3. 1879 zu Beilmunfter, deb, am 29. 5. 1877 zu Oberbalbander, deb am 29. 5. 1877 zu Oberbalbander, deb am 29. 5. 1877 zu Oberbalbander, deb am 29. 5. 1877 zu Oberbalbander, des Auffders Maristube, des Tolan Garistube, des Tolan Garistube, des Tolan Garistube, des Tolan St. 1882 zu Marbura, der Bilie, gen, Lucia Bölfer, geb. am 3. 3. 1882 zu Marbura, der Bülfetiere Marie Welche, geb. am 16. 3. 1804 zu Geroda. Wiesbaden, den 15. Februar 1912. Der Magistrat, Armenwerwaltung.

Der Schulmagher Aufbringen Arüger, geboren am 27. Februar 1864 zu Kirn, früher Kaulbrunnenstr. 8, 1, wohnbaft, entsteht fich der Fürsorge für feine Kamille, so das sie aus öffentlichen Mittelln unterfüßt werden muß. ffentlichen Mitteln unterfügt merden muß. Wir erfuchen um Mitteilung feines

Mufentbalte. Michibalts.
Biesbaden, den 27. Februar 1912.
Der Magiltest. Armenverwaltung.
Gefanntmachung.
Der Toglobner Karl Müller, geb.

Der Toglobner Rarl Maller, geb. m 17. Oftober 1878 au Monen, aueit Alleritrage 55 wohnhaft, ent-ieht fich der Kürsperge für seine samilie, so daß sie aus öffentlichen Ritteln unterfiuht werden muß. wight fich

Bir ersuchen um Mitteilung feines Aufenthalts. Wiesbaben, ben 27. Februar 1912. Der Maniftrat. Armen. Bermaltung.

Befanntmadjung. Die Dienstmand Senriette Jung, geboren am 18. August 1800 au garig, guleht Mheinstraße 18 wohnbaft, entgieht fich ber Fürsorge für ihr Kind, so baß es aus öffentlichen Witteln unterftügt werden muß.

Wir erfuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts. Biesbeben, ben 29. Februar 1919. Der Magifirat. Armen Bermaliung. Betauntmadung.

Bekanntmachung.
Die Lieferung von Kollmilch für die Stadiormen, für die Keit dem 1. April 1912 die 81. März 1913, foll nach Mahgade der im Mathause, Zimmer 12, zur Einsicht aufliegenden Bedingungen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen

werden. Der Gesamtbebarf ber zu liefern-ben Milch beträgt ungefahr 25 000

Berbingung.
Die Lieferung von Banbeisen zur Einfallung von Wegen foll im Wege der öffentlichen Ausschneibung unter diesigen dirmen vergeben werben.

Berdingungsunterlagen und Jeichnungen sonnen während der Dienstitunden eingesehen und die Angedotsunterlagen gegen Barzahlung von 50 Pi. von der tädt. Garienverwaltung, Mheinitr. 10. bezogen werben.

Berschlichene und mit der Aufschrift "Bandeisen" versehene Angegebete sind späteltens dis Montag, den 4. März 1912, vermittags 11 Uhr, hierber einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenvart der etwa ericheinenden Andreter ober der mit ichtifilicher Sollmacht versehenen Bertreter.

icheinenden Andieter oder der mit ichrifilicher Bollmacht versehenen Bertreter.

Aur die mit dem vorgeschriedenen und ausgefüllten Formular eingereichten Angedole werden dei der Buschilagserteilung berücklicht.

Ruschlagsfrift: 80 Tage.

Biebaden, den 24. Februar 1812.

Die Kidd. Gartenvertvaltung.

Berdingung.

Die Lieferung und Berlegung von rund 3240 Cuadratmeter Liposeum (Los 1 dis 4) im Bendau der Landes dibliothes hierselbst soll im Begeder öffentlichen Ausschuld und Berdingung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen korden.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen können werden.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen können werden.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen können werden.

Berdingen, aussichtiegt. Zeichnungen, auch von dart gegen Barzahlung oder bestellgelbfreie Einsendung von 1 M. bezogen werden.

bestellgelbfreie Einfendung von 1 Mt. besogen werden.

Serichlossene und mit der Aufschrift "D. A. 125, Los " " bersehene Angebote sind spätestens bis Eamstag, den 16. März 1912, vormittags 10 Uhr. hierder einzureichen.

Die Gröffnung der Angebote erschaft unter Einbaltung der obigen Los-Neibenfolge — in Gegenwart der eine erscheinenden Andieter.

Rur die mit dem bergeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular einzereichten Angebote werden

lar eingereichten Angebote werden berücklichtet. Juicklagsfrift: 80 Tage, Wiesbaben, den 28. Februar 1912. Eisbtifches Sochbauamt.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 26. Februar 1912 an

Vernichnis der neu binzugskommenen Bücher, die vom 26. Februar 1912 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem * versebenem Scariften sind der Landesbibliothek vom Nass.

Altertumsverein überwiesen.

Catalous van boeken in Noord-Naderland oerschenen van den orregsten tyd tot op heden. s'Gravenhage 1911. Loewe, V., Kritische Bücherlande der deutschen Bildung. Teil 1. Weimar 1912. Dietzgen, J., Sämtliche Schriften. Bd. 1—3. Munchen 1911. Gesch. von Herrn E. Dietzgen. Dot nie Testsment na de plattdütsche Oewersettung vun J. Bugenhagen. Kropp 1885. Gesch. von Herrn Schriftsteller Brepohl. Bräunlich, P., Die deutschen Katholikentage. Band 2. Halle 1911. Krüger, G., Handbuch der Kirchengeschichte. Teil 3 u. 4. Tüb. 1911. Schulemann, G., Die Geschichte der Dalallamas. Heidelberg 1911. Bericht der Provinzialkomenission für Denkmalpflege der Rheinprovinz. 1908 bis 1909. Benn 1910. La chronique des Arts etc. Année 1910. Paris 1910. Zeitschrift für bildende Kunst. Neue Folge. Bond 22. Leipzig 1911. Jahrbuch des Kaiserlich Deutschen Archicologischen Instituts. Erganzungsheft 9. Berlin 1911. Romberz. A., Die Macht des Gesanges von Friedrich Schiller. Hemburg o. J. Gesch. von den Erben des Herrn Prof. v. Wilm. Auber, Die Stimme vom Portiei. Klavierauszug mit Text. Leipzig Berlin o. J. Gesch. von den Erben des Herrn Profensor von Wilm. Broda, R., Inwieweit ist eine gesetzliche Festlegung der Lohnund Arbeitsbedingungen möglich? Berl. 1912. Kommunales Jahrbuch. Jahrs. 4. Jens 1912. Banm, J., Ein seziales 1912. Kommunales Jahrbuch, Jahrg. 4. Jena 1912. Baum, J., Ein sogiales Problem des Kaufmannsstandes. A. 11. Wiesbaden, H. Rauch 1911. Eckert, H., Die Krämer in süddeutsch. Städten bis zum Ausgang des Mittelalters. Berl. 1910. Philippi, F., Zur Verfassungs-geschichte der Westfallischen Bischofs-städte. Oznabrück 1894. Sydow, R. u. städte. Oznabrück 1894. Sydow, R. u. L. Busch, Konkursordnung und Anfechtungsgesetz. A. 9. Berlin 1902. Gesch. von einem Ungenannten. Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen. Bd. 76. Leipzig 1911. Hilling, N., Die Offiniale der Rüchöfe von Halberstadt im Mittelalter. Stuttgart 1911. Buchka, K. v., Die Nahrunsemittelgesetzgebung im Deutschem Reiche. A. 2. Berlin 1912. Rönne, L. von, Verfassung des Deutschen Reiches A. 4. Berlin 1904. Gesch. von einem Ungenannten. Jane, F. J., Hetzereien A. 4. Berlin 1994. Gesch. von einem Ungenannten. Jane, F. J., Hetzereien Ungenannten Jane, F. J., Hetzereien über Scemacht. Mit einem Vorwort von Graf Ernst zu Reventlow. A. 2. Leipzig 1911. Aschenholz, J. W. von, Geschichte des Siebenjährigen Krieces in Deutschland. A. 9. Berlin 1887. Gesch. von einem Ungen Salomon, F., Die Grundzüge der saswärtiger Politik Englands vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Berlin 1910. Werken uitg.

door het historisch genootschap 3. Ser. Preise der Lebensmittel und Bd. 65-68. Amsterdam 1001-1903.

*Jahrbuch d. Historischen Vereins zu Bamberg. Bd. 65-68. Bamberg. 1907 bis 1910. Handhuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1912. Berlin 1912. Sartori, P., Sitte und Brauch. Leipzig 1910 und 1911. *Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Bd. 50. Salzburg 1910. Jackh, E., Der aufsteigende Halbmond. Beiträge zur fürhischen Renalisance. Berlin 1911. Rentzmann, Wilh., Numrismatisches Legenden-Lexikon. Teil 1 u. 2 u. Nach trag. Berlin 1863-1878. Blok, P. J., Verapreide studien. Gronissen 1903. Engel, Karl, Das Volleschsuspiel Doctor Johann Faunt. Mit geschicht! Nachrichten über den Träger der Feustauge. A. 2. Oldenburg 1882. Metzinger, A. W., Zur Geschichte der niederen Vereinigung. Zürich 1910. Studium Lipseense, Ehrengabs, Karl Lamprecht dangebracht. Berlin 1909. Erdmennadörffer, B., Kleinere histor. Schriften. Bd. 1 u. 2. Berlin 1911. Philippson. M., Neueste Geschichte des jüdischen Volkas. Bd. 3. Leipzig 1911. *Monatablatt der Kaiserl. etc. Gesellschaft Adler. Bd. 6. Wien 1906-1910. Andree, Karl, Geographie des Welthandels. Neue Bearbeitung. Bd. 1 u. 2. Frankfurt a. M. 1912. Korrespondenzblatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Etnologie und Urgeschichte. Jahrg 1-34. München 1874-1904. Verüffentlichungen d. Kgl. Preuss. Meteorolog. Institut zu Berlin 1911. Gesch. v. d. Kgl. Preuss. Meteorolog. Institut zu Berlin 1911. Gesch. v. d. Kgl. Preuss. Meteorolog. Institut zu Berlin 1882. Morris, M., Der junge Goethe. Bd. 6. Leipzig 1912. Marggraff, H., Karl Angust Steinheil. München 1883. Allgemeine Hubnoversche Biographie. Bd. 1 (Hannoversche Männer u. Frauen seit 1808 v. W. Rothert). Hannover 1912. Schröder, W., Die Vermählungsfeier Sr. Kgl. Hoheit des Kronprinzen Georg von Hannover. Hannover 1843. Gesch. von Herrn Schriftsteller Brepohl. Kürschners Literatur-Kalender. Jahrg. 34. Berlin 1912. Ber Predigten. Hengenchen Leisen Ungen. Trautmann. F., Aus d. Burgfrieden. Augsburg 1911. Reuter, P., De meckelnbareschen Montecchier. Prodicties. Aussburg 1913. Aus Burgfrieden. Augsburg 1888. Sommer,
L. S'Pfalzer Blummeschtreissel. München o. J. Gesch. von Herrn Prof. Dr.
Liessgang. Rheinisches Taschenbuch
auf das Jahr 1841. Frankfart a. M.
o. J. Gesch. von Herrn Bibliothekar
Dr. Henrici. Clobas W., Rheinsauber
oder: Im Barne der Loreley. Wiesbad.
K. Leybold 1911. Nunen de Arce, G.,
J. selva oscura. 21. ed. Madrid 1883.
Gesch. von den Erben des Herrn Prof.
Ammann. Annet. Wüthender Roland.
Uebersetzt von Warther. Leipzig 1793.
Gesch. von den Erben des Herrn Geh.
Sanitätzents Dr. Wilhelmi, Gulswortky,
J. A. Motley. Leipzig 1910. Stevenson, R. L., The master of Ballentrac.
A winter's tale. Leipzig 1881. Inhresbericht über die Fortschritte der klass.
Altertumswissenschaft. Bd. 150. Leipz.
1911. Bungmann. K., Kurze vergleich.
Grammatik der Indoserman. Sprachen.
Stressburg 1904. Gesche, A. u. E.
Norden, Einleitung in die Altertumswissenschaft. Band 3. Leipzig 1912. Issel, W., Gemeirmitzing und Wehlfahrtsbaukunde. Leitzig 1912. Folkenberg, G. v., Der Fallschirtn, seine gesebichtliche Entwickelung und sein
technisches Probeim. Bd. 1812. Kalend.
für Eisenbahn-Techniker. Jahrt. 39.
Wiesbaden, J. F. Bergmann 1912. Die
Technik im Bereiche des Bezirks-Versins Rheingau. Festschrift zur 50.
Hauptversammlung in Mainz u. Wieshaden. Benirksverein Rheingen 1912.
Haeder H., Die Gawnetoren. Bd. 1.
A. 3. Wiesbaden, O. Haeder 1912. Zentralblatt für Beltteriologie etc. Aht. 2,
Bd. 30. Jena 1911. Hoppe-Seplera Zeit-A. 3. Wieshaden, O. Haeder 1912. Zen-tralblatt für Bakteriologie etc. Abt. 2, Bd. 30. Jana 1911. Hoppe-Seylera Zeit-schrift für physiologische Chemie. Band 72. Strassburg. 1911. Köhler, A., Lexikon der Grenzen des Normalen u. der Anfince des Pathologischen im Julia Manhaus 1910. Geseh. der Anflance des Patholosischen im Röntgenbilde, Hamburg 1910. Geseh, vom Verfasser. Reichs-Medizinal-Kal. für Deutschland auf 1911. Teil 2. Leipzig 1910. Gesch, von Herrn Dr. Witkowski. Deutsche mediz. Wochen-schrift. Jahrg. 37. Leipzig 1911. Frank-faster Zeitschrift für Pathologie. Bd. 8. førter Zeitschrift for Pathologie. Bd. 8.
Wiesbaden, J. F. Bergmann 1911. Kaufmann. E., Lehrbuch der speziellen nethologischen Anatomie. Bd. 1 u. 2.
Berlin 1911. Goldscheider, A., Diagnostik der Krankheiten des Nervensystems. Berlin 1911. Winekler, F. v., Kochbuch für Zuckerkranke und Fettleibige. A. 8. Herwissegeben von F. Broxner. Wiesbaden, J. F. Bergmann.
1912. Engel, St. u. M. Baum, Grundrias der Säuglinsskunde nebst einem Grundriss der Säuglinsskunde nebst einem Grundriss der Säuglinsskunde nebst einem

landwirtichaftl. Erzeugniffe in Wiesbaben

DAME TO	" Mentweet no	O. C.F.IO.	of the	ovellanes.
Radi	Gemittelungen	bes &	dant.	Mithieumia.

		Par Par			eidi
6)	Fourage.	21	4	20	40
	(A)	0.0	40	10	40
ğ	Biffmelien.			-	
+	Gibetter 1 Mg.	3	20	8	46
à.	Rochbuiter 1 St.	2	80 14	12	15
	Friide Gier 1 #	=	10		13
	Sanbfile 100	5	1	7	50
T	Ogfarioffeln, neue 100 Mg.	0	12	10	50
4	Gafartoffeln 50 "	8	1.50	10	31
	Robiebein 1 .	-	100 70	=	90:
	GrbTolfrabt 1 "		20	=	95 88
20	Beile Riften 1 Rg.	=	끒	=	18
	Robirabi 1 St.	=	13	=	퍪
	Merricita + + + 1 Et.		25 85	=	155 06
	Bord 1 Gt.	-	10	=	12 05
+ +	Tomaten 1 Mg.	1	20	1	40 28
Š	Bieigfrant 1 Gt.	=	60	-	60
0 10 17 1	Whirfing 3 "		40	1	60
7	Boleston - 1 Pa.	Ξ.	90 75	=	70 80
	Grünfehl 1 Rg. Rouffalat 1 St.		35	=	60 16
	Column	=	20	=	80
	SHISH-Estat	2	120	12	90
1	Rodigiel 1		40	-	85 80
8	Redbirmm 1	-	60	-	50
	Sirronen 1		40	**	8.
9	Habaning 1 Rg-		360	1	-
	Paielinifie Tileintranden (füdlänbliche) 1	1	50	1	20
8	NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.	NO.		1 27	40.
	Bifde.	.6	4	100	3
	Wal (lebenb) I fig.	2		8	
	Sharafen (lebenb).	26.00	40	25	40
9	Baride (lebenb) 1	9.1	60	3 2	50
	Bachforellen (lebenb) 1 Bachfiche (lebenb) 1	8	40	8	60
1/4	Cummer (lebenb) 1 "	8	66	8	56 90
ĕ	Brat deffilde 1		40 60	1	70
8	Robelinn (Goodling Bein') I "	8	66	-0	70 50
	Bretinfit 1		80	1	40
	Berreihlinge (Werlans) . 1 ,,	1	88	1	-
100	Grenout	1	00	0	40 80
	Schollen	1	50	100	40
	Recorning (Statements)	I.	20 25	3	80
8			0		10
	Geftigel und Wild.				10
8	(Rabenperlie.)	20-		13	
	Treshubs	7	50	8	50
3	Onte 1 a Subs	4	70	2	22
3	Wallbull 1	20	50	7	-
	Rupgungu	2	70	3	50
J	Dairfbulmer	1	80	1	55
	Birttubner	10 to	70	1 11	50
	Balanen 1	10.00	80	8 11	60
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	107	-	12 8	-
9	Reh Berberhfatt 1	1	60	100	-
	Rielid.	FIG	ber	Dr.	All.
4	(Mabeuperife.)	A	4 60	M.	3
3	Dofenfleiich von ber Rrufe 1 fig. Coireffeiich, Bundfleiich 1	1	700	1	60
9	Sub- sber Rindfleich . 1	1	80	1	40 90
	Pormaticide	1	50 50	9000	=
П	Borrinia	1	10	1 2	20
		1	80 80	(12)	-
3	Schinfen, ger., im Musiche. 1	4		6	40 60
	Shed, gerluchert 1 ,	1	80	23	
	Scienter, erz. im Wostche. 1 Scienter, erz. im Wostche. 1 Schinten get, im Musiche. 1 Spec, orrisohert. 1 Sincereier 1 Schrenierierierierierierierierierierierierieri	1	-	1	20
3	Continued the Detailer of the first	100	80	1010	20
	Flendmurit	î	60	(4)	50 20
9	Bebere u. Blutmarrit, ger. 1	1	200	2	=
9	Getreibe, Dehl u. Brot ic.				
	Weigen 100 Rts.	20	50	24	30
	Noggen 100 #	18.83	25	2002	50
	Specificolines + + + + 100 = 1	48 43		48	-
1	Spei-stolpsen 100 = Pinlen 100 = Elegenmehl: Str. 0 100 =	98 33		35	1
3	987. I - 100 "	81 20	=	100	-
9	Roggenmehl: Nr. 0 100	28 133	50 50	20	
	b) Labenpreife.	10	8	Ti	500

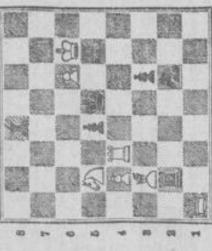
Erblen jum Rechtn

admeisengrübe

1.84

Alls die Schaubets betreffreden Ensteinfan sied an die Zedabten des Missa. Taginati" en richies wed mit der Anfreheiff, Schneh" en varachen. Organ des Schackwynden Wiesboden wad Riebeich. Radigiert von G. Ractmann in Sumerberg.

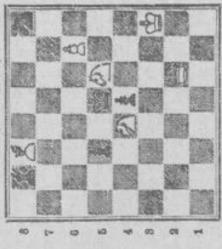
Schach-Aufgaben. Walter v. Walthoffen.*)



Matt in 3 Zügen, 9

ø.

Walter v. Walthoffen,



Spanische Partie. Gespielt zu San Sebastian am 12. Februar 1912, Weiß: R. Teichmann. — Schwarz: Dr. Perlis, 20 Matt in 3 Zugen. q 4

ì	De7-05																	riggs Schaeh.
STORY OF THE STATE OF THE STATE OF	19. De2xf3	20. g2-g3	21. Td1-b1	22, Thixb7	28. Tf1-d1	24. Le3-f4!	25, D f3_d3!	26. Td1xd3	27, Lf4×d6	28, f2-f41	29, T d3-c3	30, To3-o7	31. Te7xg7+	32. Kgl-g2!	33. 23-24	34. gtxh5	36, Te7×h7+	Remin durch ew
Contraction of the last	67-05	8 bs-e6	00-Lu	d7×e6	Lf8-c5	17-f6	S E8-07	L cs -ds	e5×d4	09-09	Se7-g6	Les-of	Dd8-e7	0-0	Le6xd5	Tn8-e8	S 26 -65	Se5×13+
2 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1. 02-c4	2, Sg1-f3	3. Lf1-b5	4. Lb5×c6	5, S b1-c3	6, d3 d3	7. Dd1-e2	8. Lel-es	9. d3-d4	10. Sf3×d4	11. S d4-f3	12, h2-h3?	13, Tal-dl	14. 0-0	15. S c3-d5	16. e4×d5	17. De2-d3?	18, Dd3-e2

*) Der Nastor der interndohlachen Problemkumponisten, Oberst Walted Walthoffen (gob. 1970), ordren! die Schauhwelt Mar wit zwei prichligen Meteugnissen, die eich dirolt Reichlalbighalt der Variensen, habseite Mais-wardingen und beträchliche Schwierigknis someichnen.

Auffesung der Schuch-Aufgaben vom 18. Februar,
Le Charpentier (Matt in 2 Zögen).

1. Te3-e3
2. entspr. matt.
W. Pauly (Matt in 3 Zügen).

55. Le4, 2. Ld5†, Kh7, 3. L×L matt.
- Ld4, 2. Le3†, Kg7, 3. L×L matt.
weizüger wurde richtig gelöst von F. Schneider.
r. M., E. Körper u. Wdw., simil, in Wiesbaden. The. L. The, L. — Der Zwei F. Bott, Dr. 3

18, Februas Im übrigen Leacr vor-In dem Dreizüger von W. Pauly von muß der schwarze Bauer d3 auf a3 stehen, ist das Problem, dessen Auffäsung unsere stehend finden, durchaus korrekt,

Herra G, in Hausen. Der Anfangsson des Dreicügers von Loyd ist richtig. Auf 1. . . . gd-g3 folgt 2. 8 f8-g6 † h7 xg6 3. Df1-h3 matt. Briefkasten.

Ratsel-Ecke



Kapsel-Rätsel,
Schwert, Bewilligung, Wasser, Bier, Oelkanne, Geist,
Wein, Vorgangenhoit, Kreuzer, Bemannung,
Es ist ein Spriehwort zu suchen, dessen einzelns
Silben der Reibe nach eingekapselt sind in vorstehenden
Wörtern ohne Rücksicht auf deren Silbenteilung.

Es stittst, es schlägt. Oft zeigt's die Würde, Oft braucht man's bei des Alters Bürde. Doeb kennnt ein Teil von uns hinsin. Wird es wohl nie willkemmen sein. Im Zimmer wird's zur großen Plage, Auf Straßen sieht man's alle Tage. Ritsel.

In die Felder nebenstehender Eigur sind die Wörter Ader, Aula, Dank, Drei, Emma Eris, 1gel, Inke, Isar, Nese, Neid, Rind, Reim, Rose, Sand, Seil derart einzutragen, daß die Anfangsbuchstaben der wagerechten Reihen I 2 3 4 gleichlautend sind mit den Anfangsbuchstaben dersenkrechten Reihen der senkrechten Reihen bod und im Zusammenhang gelesen die in der senkrechten Reihe a stebenden Wörter ergeben. Magisches Wortquadrat. 70 OW 00

Auflösung der Bätsel in Nr. 94.
Diamant-Bätsel: E. Cid. Weepe, Friesen, Bisenbahn,
Einband, Stadt, Uhr, n (Eisenbahn). — Bilder-Rätsel:
Durchgeldkanal. — Logogriph: Wild, Wald.

0 T. Roma

2r. 106.

mittel und rzengniffe

1. 22.Februar de Athinema

| 13ms, | 55 |
| \$\text{Fris.}

nocu

Tagblatts. Wiesbadener Morgen-Beilage des

- I

1912.

Sonntag, 3. März.

(Rachbrud berhoten.)

Straßburg. 11111 In Rampf um

(8. Fortfehung.)

nr. 55.

Grupe-garder,

Ungebulöin ging öran Eberh Choppinet durch die batten beiten Salteres, wie der bei nettlen Sammer beiten Eugen, mittelaltrilkein Seltungsfadt. Aber die fautliche alte Zame, die beiten Saltres der Capen, mittelaltrilkein Sage gerobe und filed durch die Simmer dierlie der Eraten den Commenden nicht. Bis Simmer dierlie der Eraten den Commenden nicht. Bis Simmer dierlie der Eraten den Commenden nicht. Bis Sera und ihn dan die Eraten der Sorfboren fleigen der ihr der Seltungen der Eraten Bereit der Schaft der Seltungen habei der Schaft der Seltungen fleigen Schaft der Schaft der Seltungen fleigen Schaft der Schaft

Lothbruen Chrenhegen bing und den Grothbrier in Univern der Sorg erfüllte, eine feiner langen Zennerforforn der des Sorg erfüllte, eine male in Gebanden und der des Sorg erfüllte, eine male in Gebanden und der des Sorg erfüllte, eine male in Gebanden und der des Sorg erfüllte, eine male in Gebanden und der des Sorgen gehanden bebe.

Michte aus prote fich nocht haute der Gebanden eine Studier gehanden gehanden bebe.

Michte den Gene Zevelde ihre Sodner Lines Hand Albert in the born dem Gand getruffett und bie aus Senfter. Der net dem Gand geruffett und bie den Songer in nechten ein Zeienfunschen mit einem Sind ieß, der Saufder fehrte und den den Gand geruffett und bie den Bereit gereit der der Songer unt einer Sei ihm ungenochnten Geiterfett und hier an ber Sorgiumter borbet auf der Bort Soffier in den der Songer heren.

Mehren Sind in den Karten Studier fer den Bereit. Sprachen Straffente der ihm ungenochnten Geiterfet und hier an ber Sorgiuter Geiterfet inn der Songer heren.

Mohane Straftlaue ber Bereits genabene Straffente ihre straftender Straffente ihr der Straftlaue ihre in der Sonne er bibberte ihre Umarmung mit ungenochnter Setzlich fett.

Wohane Straftlaue beite dies in fiedheiter leufgender Straffente ihr der nicht in der Kante gener beiter ihr gerans, und feit diene Schander Straffente in der Straftlaue in der Armer Straftlate.

Wohane Straftlaue in der Armer der der feren gener und nicht in der Umfracheit eine Straftlate, eine Astifter in Schanden Geite in der Straft gene Gere in der Straftlate gene Gere in der Straftlaten, eine Umruht. Der Gere Mittager mit Sabien Straftlaten, eine Umruht. Der Gerenfante in der Straftlaten eine Astifter in Sone eine Stehnbaus gere der feren eine Stehnbaus der Gerenfante gene Straftlaten der Gerenfante sie der Franze der feren eine Straftlaten und hinde der Mohane Straftlaten der Straftlaten und seine Straftlaten und sein der Straftlate

Cheffen beraften bef. Badbruften in Biebbahan Drug und Beriag ber Berantteerifich für bie Schriftleftung: B. b. Rauenborf in Blethaben.

Beg Ban Bet max gab

fem nur bei muß

παά

bodi Lon

bah bah

pini

mad

Lun fem abb

am Be

iprantige treitig ficiel be fice be fi

Interest das ein Gerichts hered. Lar es Admingst
lösgekti oder Erdöstigisteit, doß it jene Krau un ich
ins Saus helte Er doße an ben Stide den er auf
jener Berlöstungsgelellistoff mösigen date,
in den der Berlöstungsgelellistoff mösigen date,
in der mein den einer den je mit der in wis in
Erteißung enther benn je mid den hat die eintritt
mas in Stige aus denen is Butter Gelftremblohaft gut
der meit, od Sie in Iver Gelftremblohaft gut
der neine beim den gelten in der einer des
Lechen un käuben, gestonelte Buchbandien für ich leife
berouternspind. Und in emrette nich, das über, ihr
ein Benfire sich jinnete und das Fram Cherit Geophinet
ich dinaussreigte, um beframdet dernach sit sehen, im
jer Scholle eintrekten?

"Das baren under und des Fram Cherit Geophinet
ich dinaussreigte, um beframdet dernach sit sehen, im
jer Scholle eintrekten.

"But der etnigelsissellen werden ist, das über, im
jer Schollen backen sollt?

"Das baren under und der gegenen den der
großen Siege, den deute die franzissiks Amme er
röchen der gerommheter eingurichten. Im für des äufnachen beien Beenmehrter eingurichten. Im für des äufnachen beien Beenmehrter eingurichten. Im für des äufnachen beien Beenmehrter eingurichten ausgezunnet
mit Bett sehr neben Bett — in in im Begriff, gum
Beachten ein Aug mit Bertoumdeter eingetrachten sint
der reicht über den be Ambante Fendauf der

"Dem Bonthof's

"Es ind en Lug mit Bertoumdeter eingetrachten sint
der reichte ist des Gend mas geriffest der Bein
"Den Bonthof's

"De Badon der Effech und geriff auf der Sink
Berne ern Sing mit Bertoumdeten vom Schlachtell

gener erne Sing mit Bertoumdeten vom Schlachtell

"Der ersche krift für der Gestogermutter sin ihre

Berne Schen mehre get für der der Sink
Berne ern Sing mit Bertoumdeten vom Schlachtell

in der erne Sing mit Bertoumdeten vom Schlachtell

in der Berne.

"Des Badon der leiner Frau bertekentelleit in der Berne

"Den Badon der leiner Strau herte Gene feltret in der

der der berne Sing der er Sink mit wierer Soch schlicht

der Berne singen sein

fcmalen, strengen Bilge befamen

Mis alte Soldatenfrau kannte fie jeinen Lan der Miten genau. Das war der Generalmarschi Das war der Alarm der Alarm der ganzen Garnison! Sie überhörte eine Frage ihrer Schwiegertachter, sie stand und hordit, mitten im Kimmer, mit herabhängenden Armen. Die Ahnung den etwas Ungehöhnlichem kroch diesern an ihr empor.

Unten wurde die Hagetochnlichem kroch diesern an ihr enhor.

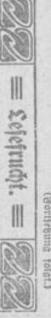
Unten Wonnent so haltig augevorsen, das der schrifte Son der Hands unten mit dem Kutscher über die Gerüchte Gadine, die unten mit dem Kutscher über die Gerüchte des Arensglocke sich dimmelied überschung. Die alte debattiert halte, kam atemlos hinaus.

"Die Krau Oberst Choppinet wurde aschsicht, "Was der Truge Gerücht die Gerüchte der Gericht, das du auf der Straße hörst!"

Frau Oberst Choppinet wurde aschsieht sedes Gerücht, das du auf der Straße hörst!"

Frau Oberst Choppinet wurde aschsieht, "Was webest der Generalmarsch wurd geschaften der Generalmarsch wurd geschaften der Generalmarsch wurd geschaften der Gestungsbrücken werden der Sonen fraße har der Generalmarsch wurd geschaften der Gestungsbrücken der Gestungsbrücken der Gestungsbrücken der Gestungsbrücken der Gestungsbrücken der Gestungsbrücken gebracht sie der den Gestungsbrücken gebracht sieder der Gestungsbrücken gebracht sieden hoch geschaften gebracht sieden hoch geschaften gebracht sieden ber Gestungsbrücken gebracht sieden hoch geschaften bei Geschaften hoch geschaften sieder der Geschaften der Geschaf

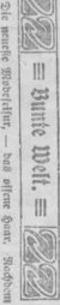
"Wo it Dieber?" Fran Oberft Choppinet Kammere sich noch immer an die Siegesdeptike, welche unter den Sculmaschinen liegen sollte.
"Tüber ist noch icht zurück Waddame!" Audenme!" Auchene!" Auchene Berügen werte sieher die genungen!" Auchene!" Auchene Berügen berügen berügen bergerite sieh es auch von Poonne. Sein Senifen weren ihm die Freußen ihmer als schwieren kannten!" Auch der Auchen der Auchen der Auchen der Auchen der Auchen auchen siehe schwieren so. Auchen Senifen auf ihn zu und überhäufe ihn mit Nieden bei Auchen der schwieren so. Auch die schwieren so. Auchen Auchen auchen siehen Senifen sein seinige Vand, die mit werten Senifen Senifen Senifen seinige Wenisten nit modent Auch des inderstähle überhäufe ihn mit Niede sein die Kreußen nit modent Auch des inder in die Kreußen nit modent Auch des inderstähle ihn mit Nieden bei Auchen der was die sindige Vand, das inter Auchen auch den Senifere seinigte und nahmt ühren Anaben an der Senife Senifer von das einige Vand, das eint der der Senifere Senifere der Verdenens winderen den der Seniferen den der Seniferen den den Verdenens wirden der Auchen der Weichen der Weichen der Geschäften zu erfohren. Auch eine ungebaure Merikannenge minagerte den Auchen Ster alle Sertiffer auch der Erichte Bilde, Aucht auch eine Anaben der erfohnen den minagerte den Auchen Seniferen den der Auchen Seniferen der Auchen der Seniferen Seniferen Seniferen Seniferen Seniferen Seniferen der eines Geweichen der der Seniferen Seniferen der Berügen der Seniferen der Seniferen Seniferen der Berügen der eines Geweichen der eines Geweichen der eines Geweichen der eines fieden der eines Geweichen der eines Geweichen der eines fieden der eines Geweichen der



See a we fich felbst lein geworben ift, Große empfinden und erreichen.

Dienstbotennöte rient.

Hand, "Jössen aber sit glanden, eine heimakiche fellachstiche Lehmistite um sich ju haben, da sie den sieellen Wert politerter Mobel, weiter Achricke und sie dem ibeesten Wert eicht erleste und würdigket. "Sand und Wasser Lichwische und erleste und würdigket sie nohm z. A. Bilder, hefte und siehenst Lehmister echt fellachischen Keintläckett; sie nohm z. A. Bilder, hefte und Scholographsen einzeln in bre energische Bewindung mit dem tropfinassen einzeln Kaad meinen Lopunktung mit dem tropfinassen einzeln. Kaad meinen Lopunktung mit dem tropfinassen einsche der Stade nieder und bei Steinstlässen der Sasse nieder und bei wird, nichts aus threm Schwurt hecht und der Wegerin, ihr der die Steinstlässen an das Zesteben der Borettern, häuft dem Kussamen alles in einer Dede auseitunger die konten kas zeit abgebrochen werden, knun sich an eine europäische Social abgebrochen werden, knun sich an eine europäische Social abgebrochen werden, knun sich an eine europäische einer schlechte bei Stadische einer singen Stadische in ruhender Rod in der Dienstecht einer sungen Stadische, Entfasia, sindet die Dienstecht einer sungen Stadische, Entfasia, sindet die Dienstecht ein Ender und Ender die Endernen eine Stadischen der Endernen bie Stadischen der Enderne bie Dienstecht ein Enderne Stadische die Enstelligkeit und



"Wag such König?" In einem Spezialkabelielegranm läst lich ber "Rew Poelfer American" aus Siechhöm eine Geschiche berücken, die in der Haupflade Schachens verl Heichtet erregen soll und den König Guschen verl Heichtet erregen soll und den König Guschen verl dinse zusch Jandellen mit den König Gusche Haben. Die Journalis wocke nach den Gedurden, kindellen über König eines Heichten frazen, kingelse im Schof an und sieh sich net den könig ihr der Kingelsen Gentächen, in der Amadune, einen Sekreint oder Konnuerdiener hrechen zu können, Es entwickliche Ich anzeilich folgendes Gehrächt "Hein, Soliot ist der die königliche Wonnuerdiene strechen zu können, der vorum dankeit es sahe" "Es handelt sich und der vorum dankeit es sahe" "Es handelt sich wird kern und eigenkich dert körte" "Vein." "Vas sich der ver ist der und königk" "Kalin" "Kas sier ver ist dern und eigenkich dert fiche Kantoort lautetet "Gusch V.".

U